

24



KURZWELLEN-EMPFÄNGER TYPE EK 07/2  
Frequenzbereich 0,5...30,1 MHz



ROHDE & SCHWARZ



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.



KURZWELLEN-EMPFÄNGER TYPE EK 07/2  
Frequenzbereich 0,5...30,1 MHz

=====

Diese Beschreibung gilt für  
Fabrikations-Nr.


ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN

RH 4100  
Bl. 0  
„d“





## Inhaltsverzeichnis

### I.1 Technische Daten

=====

1. Allgemeines
2. Aufbau
- 2.1 Bemerkungen z.d.Ausf.Merkmalen d.Type EKo7/2
3. Elektrische Daten
4. Abmessungen und Gewichte
5. Röhren, Lampen u. Sicherungen
6. Zubehör
7. Abmessungszeichnung

1  
2  
2  
3  
5  
5  
5  
6

### I.2. Schaltungs-und Funktionsbeschreibung

=====

1. Übersicht
2. HF-Teil
3. Steueroszillator
4. Steuerteil
5. Selektionsfilter
6. ZF-Teil
7. Regel-u. NF-Verstärker
8. Eichoszillator
9. Netzteil
10. Frontplatte
11. Rahmen mit Gesamtverdrahtung
12. Überwachung
13. Blockschema

S 1  
S 4  
S 7  
S 8  
S 14  
S 15  
S 17  
S 21  
S 22  
S 23  
S 23  
S 24  
S 27

### I.3. Übersichtstromläufe

=====

Blatt 1 ... 4

RH 4101 Bl. 1...4

### II.1 Montageanweisung

=====

Anschliessen des Empfängers

M 1

### II.2 Bedienungsanweisung

=====

- A) Frontplatte
- B) Anschlussplatte

B 1  
B 5

### III. Wartungsanweisung

=====

W 1

### IV. Instandsetzung

=====

---

### V. Schaltteillisten

=====

1. Schaltteillisten
2. Einzelstromläufe

RH 4100

Bl. OA

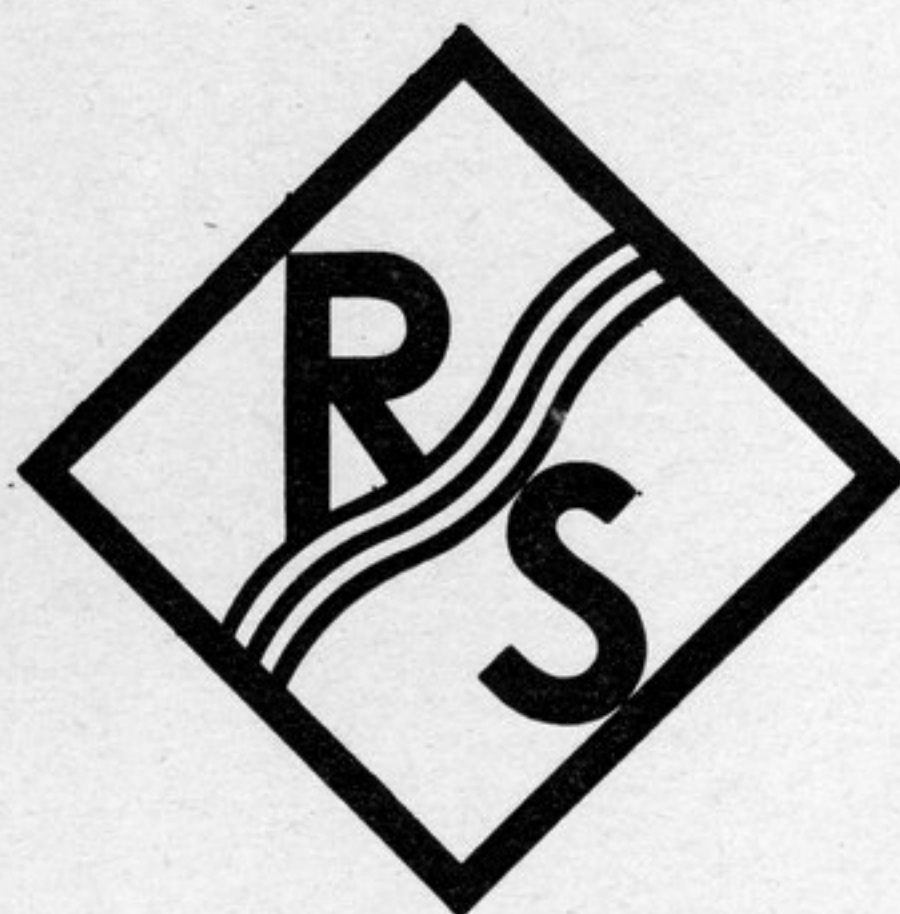
„d“



RH 4100

Bl. OA







I.1 1. Allgemeines:

Der KW-Empfänger Type EK 07/2 überstreicht den Frequenzbereich 0,5 ... 30 MHz in 12 Teilbereichen, wobei der eigentliche Kurzwellenbereich zwischen 3 und 30 MHz in 9 Bereiche von je 3 MHz Breite aufgeteilt ist. Das Gerät dient zum Empfang amplitudenmodulierter Sender (Betriebsarten A1...A4), sowie mit Zusatzgeräten zur Aufnahme frequenzmodulierter Signale (F1...F4, F6). Es kann in Kurzwellenempfangsanlagen aller Art, insbesondere auch in Großstationen, sowie zur Überwachung von Frequenzbändern und für kommerzielle Telephonie- und Telegraphie-Dienste verwendet werden. Es kann auch leicht mit anderen Empfängern gleicher Type direkt (ohne gesondertes Ablösegerät) zu Diversity-Empfangsanlagen zusammengeschaltet werden. Der Empfänger zeichnet sich durch besonders hohe Treffsicherheit und Konstanz aus. Er besitzt eine sehr gute wirksame Selektion und passt sich den besonderen Anforderungen für die verschiedenen Funkdienste an.

Die Konstanz und Treffsicherheit des Empfängers wird auf dem eigentlichen Kurzwellenbereich (3 ... 30 MHz) allein durch die Ausbildung des ersten Oszillators bestimmt, dessen Frequenz aus der Oberwelle eines Quarzoszillators zusammen mit einem hochkonstanten Intervall-Oszillator gebildet wird, der in jedem Frequenzbereich ohne Umschaltung verwendet wird. Dieser Oszillator besitzt einen streng linearen Frequenzgang, sodass es möglich ist zusätzlich zur großen Hauptskala (mit ihren Bereichen von je 3 MHz-Breite) eine direkt in Frequenzen gezeichnete Feinskala zu benutzen, die jeweils Intervalle von 100 kHz anzeigt. Eine Frequenzablesung ergibt sich dann direkt aus der Summe der Anzeigen an der Grob- und Feinskala, wobei eine Frequenzauflösung von 300 Hz pro mm Skalenlänge im Bereich 3...30 MHz erreicht wird, während die Treffsicherheit ebenfalls bis 30 MHz hinauf Werte zwischen 500 Hz und 1 kHz annimmt.

Die Gestaltung und Dimensionierung der übrigen Schaltung des Gerätes sichert neben einer hohen Selektion, Spiegel Selektion und Kreuzmodulationsfestigkeit eine einfache Kontrolle der Funktion und Abstimmung des Gerätes, eine optimale Anpassung

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)



d.)

BH 4100

Bl. 1



auch an schwierige Empfangsverhältnisse und eine einfache Zusammenschaltung mit Sendern (BK-Betrieb), Empfängern (Diversity-Empfang) und Zusatzgeräten verschiedenster Art (Registriergeräte, FM-Demodulatoren, Einseitenbandwähler, Meßgeräte usf.).

## 2. Aufbau:

Der Empfänger ist als Einzelgerät in einem Gerätestahlkasten (Abmessungen 540 x 340 x 535 mm für den 520-mm-Einschub) aufgebaut.

Zur leichteren Auswechselung von Teilen ist das Gerät aus folgenden meist steckbar gestalteten Bausteinen aufgebaut:

- HF-Teil,
- Steuer-Oszillator,
- Eich-Oszillator,
- Steuerteil,
- Selektionsfilter,
- ZF-Teil,
- Regel- und NF-Verstärker,
- Netzteil,
- Frontplatte,
- Rahmen und Gesamtverdrahtung.

Auf der Frontplatte des Gerätes befinden sich in klarer und übersichtlicher Anordnung die Instrumente für Eingangsspannung und Stufenüberwachung, die Grob- und Feinskala, Kopfhörerbuchsen und alle Bedienungsgriffe, welche im normalen Betrieb des Empfängers betätigt werden. Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich in einer besonderen Anschlußwanne die gesamten Ein- und Ausgänge des Empfängers und einige Tastschalter, welche beim Anschluß bestimmter Buchsen zu betätigen sind.

### 2.1 Bemerkungen zu den Ausführungsmerkmalen der Type EK 07/2:

- a) EK 07 mit Anschlußplatte EK 07-34 (Normal-Ausführung),
- b) EK 07 mit Anschlußplatte EK 07-42 (Ausführung zur Verwendung bei der Bundespost),
- c) EK 07/2 mit Anschlußplatte EK 07-71 (VG-Normstecker).

Die unter a) bis c) aufgeführten Empfängertypen sind mit Ausnahme der durch technische Verbesserungen innerhalb der verschiedenen Fertigungsreihen bedingten Änderungen in Funktion und Schaltungstechnik völlig übereinstimmend ausgeführt.

Die Ausstattung der dieser Beschreibung zugrundeliegenden Empfängertypen EK 07/2 mit der aus der vorstehenden Typenzusammenstellung ersichtlichen besonders hochwertigen, mit VG-Normsteckern ausgerüsteten Steckerplatte (Type EK 07-71) hat die augenfälligeren Hervorhebung dieses technischen Zustandes in der Typenbezeichnung zweckmäßig erscheinen lassen.

RH 4100

Bl. 2

"d"



### 3. Elektrische Daten:

Frequenzbereich . . . . . insgesamt 0,5...30,1 MHz

Hauptbereich A . . . . . 3,1...30,1 MHz,  
unterteilt in die Unterbereiche  
IV...XII von je 3 MHz Breite mit  
Grob- und Feinskala mit linearem  
Skalenverlauf und ausreichender Über-  
lappung

Skaleneichung . . . . . in Megahertz bzw. Kilohertz

Ablesegenauigkeit . . . . . ca. 0,3 kHz/mm Skalenlänge im ganzen  
Hauptbereich

Treffericherheit . . . . . nach 30 Minuten Betriebsdauer im  
Bereich zwischen 15 und 25 Raumtem-  
peratur...besser als 1000 Hz

Hauptbereich B . . . . . 0,5...3,1 MHz,  
unterteilt in die Bereiche I...III  
0,5...1,1...2,1...3,1 MHz,  
Grob- und Feinskala geeicht  
Feinskala mit 100 Skalenteilen

Für beide Hauptbereiche gelten folgende Daten:

Zwischenfrequenz: Ber.I... IV 300 kHz  
Ber.V...XII 1. ZF 3,3 MHz; 2. ZF 300 kHz

ZF-Bandbreiten . . . . .  $\pm 0,15$ ;  $\pm 0,3$ ;  $\pm 0,75$ ;  $\pm 1,5$ ;  $\pm 3,0$ ;  $\pm 6$  kHz

Betriebsarten . . . . . A1, A2, A3, A4  
mit Zusatzgeräten . . . . . F1, F2, F3, F4, F6, A3a; A3b

Selektion (stat. Selektion)

Bandbreitenstellung	20 db	40 db	60 db
$\pm 0,15$ kHz	$< \pm 0,45$ kHz	$< \pm 0,95$ kHz	$< \pm 1,35$ kHz
$\pm 0,3$ kHz	$< \pm 0,55$ kHz	$< \pm 1,0$ kHz	$< \pm 1,5$ kHz
$\pm 0,75$ kHz	$< \pm 0,85$ kHz	$< \pm 2,05$ kHz	$< \pm 3,25$ kHz
$\pm 1,5$ kHz	$< \pm 1,0$ kHz	$< \pm 2,0$ kHz	$< \pm 2,9$ kHz
$\pm 3,0$ kHz	$< \pm 1,0$ kHz	$< \pm 2,1$ kHz	$< \pm 3,5$ kHz
$\pm 6,0$ kHz	$< \pm 1,7$ kHz	$< \pm 3,5$ kHz	$< \pm 6,0$ kHz

Abstand von der Bandgrenze

ZF-Durchschlag . . . . .  $> 90$  db im Hauptbereich A

Spiegelselektion . . . . . Bereich I...IV:  $> 70$  db  
Bereich V...XII:  $> 80$  db

Kreuzmodulationsfestigkeit . . ein zu 50% modulierter Störsender  
im Abstand 20 kHz von einem auf Durch-  
laßmitte abgestimmten Nutzsender ver-  
ursacht weniger als 10% Kreuzmodula-  
tion, wenn das Verhältnis der Störsen-  
der- zur Nutzamplitude  $< 60$  db und die  
Störsendereingangsspannung  $< 50$  mV ist

Grenzempfindlichkeit . . . . . ca. 10 kTO

Störabstand . . . . . A3-Empfang  
Bandbreite  $\pm 600$  Hz bei  $m = 30\%$ ,  
 $f_{\text{mod}} = 1000$  Hz



für Eingangsspannungen	4 $\mu$ V...20db 15 $\mu$ V...30 db 100 $\mu$ V...40 db
Oszillatorstörspannung . . . . .	bei Abschluß des Antenneneinganges mit 50...75 Ohm ca. 5 $\mu$ V
Eichoszillator . . . . .	gesteuert durch 300-kHz-Quarz
Antennenanschluß . . . . .	a) mit koaxialem Stecker VG 95241 Speiseleitungen 50...75 Ohm b) Telefonbuchse für hochohmige Spei- seleitungen (symmetrische hochoh- mige Speiseleitungen mit vorgeschal- tetem Übertrager)
ZF-Ausgang . . . . .	300 kHz; 100 mV; Ri 250 Ohm
Regelung . . . . .	Vorwärts- und Rückwärtsregelung: zwischen 0,7 $\mu$ V und 100 mV schwankt die Ausgangsspannung um weniger als 3 db
Zeitkonstanten der Regelung . . . . .	0,1; 1; 10 sec.
Regelspannungsausgang . . . . .	für Registrierungen und für die un- mittelbare Zusammenschaltung von 2 oder 3 Empfängern zum Diversity-Empf.
A1-Überlagerer . . . . .	0...+3000 Hz regelbar; abschaltbar
Überwachung der Antennenspannung durch Instrument	
NF-Frequenzgang . . . . .	40...6000 Hz, 6 db
Störkrachbegrenzer . . . . .	regelbar, abschaltbar
Leitungsausgang . . . . .	Pegel 0 db an 600 Ohm, m = 50%
Leistungsausgang . . . . .	2 W an 15 Ohm, Klirrfaktor < 1,5% für 1 W bei m = 50%, $f_{mod}$ = 1000 Hz
Kopfhörerausgang I (breit). . . . .	Frequenzgang 40...6000 Hz, 6 db Ri = 2 kOhm, EMK max. 8 V
Kopfhörerausgang II(schmal) . . . . .	Durchlaßbereich 800...1100 Hz, Ri = 4 kOhm; EMK max. 20 V
Überwachung des Ausgangspegels durch Instrument	
Röhrenkontrolle . . . . .	durch Instrument
Betriebsstufen . . . . .	Aus/Vorheizen/Ein (Beleuchtung hell)/ Ein (Beleuchtung dunkel)
Stromversorgung . . . . .	Netz 110 V/125 V/220 V/235 V, 40...60 Hz, ca. 130 VA

RH 4100

Bl. 4

Änd. "d"





#### 4. Abmessungen und Gewicht:

Gerätestahlkasten . . . . . 540 x 340 x 535 mm  
(für 520 mm Frontplatte)  
Gewicht . . . . . ca. 65 kg

#### 5. Röhren, Lampen und Sicherungen:

#### Anzahl

EAA 901	= 6 AL 5 W	3
E 88 CC	= 6922	3
ECC 801 s	= 12 AT 7 WA	7
EF 805 s	( $\approx$ 6 BY 7)	6
E 180 F	= 6688	4
EL 84	= 6 BQ 5	1
85 A 2	= 0 G 3	1
150 C 2	= 0 A 2	1
RL 290 (RuS)	= GL 5 S (El.Rö.Ges.)	1 (Glimmlampe)
RL 165 S (RuS)	= Nr. 6435/6 V/0,5 A (Osram)	6 (Sofittenlampe)
1 C DIN 41571		2 (Feinsicherung)
0,4 C DIN 41571		1 (Feinsicherung)

#### 6. Zubehör:

LK 333 (RuS)	1 (Netzkabel)
FTS 20315 (RuS)	1 (NF-Stecker)
VG 95241	1 (Koax-Stecker)

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.



RH 4100

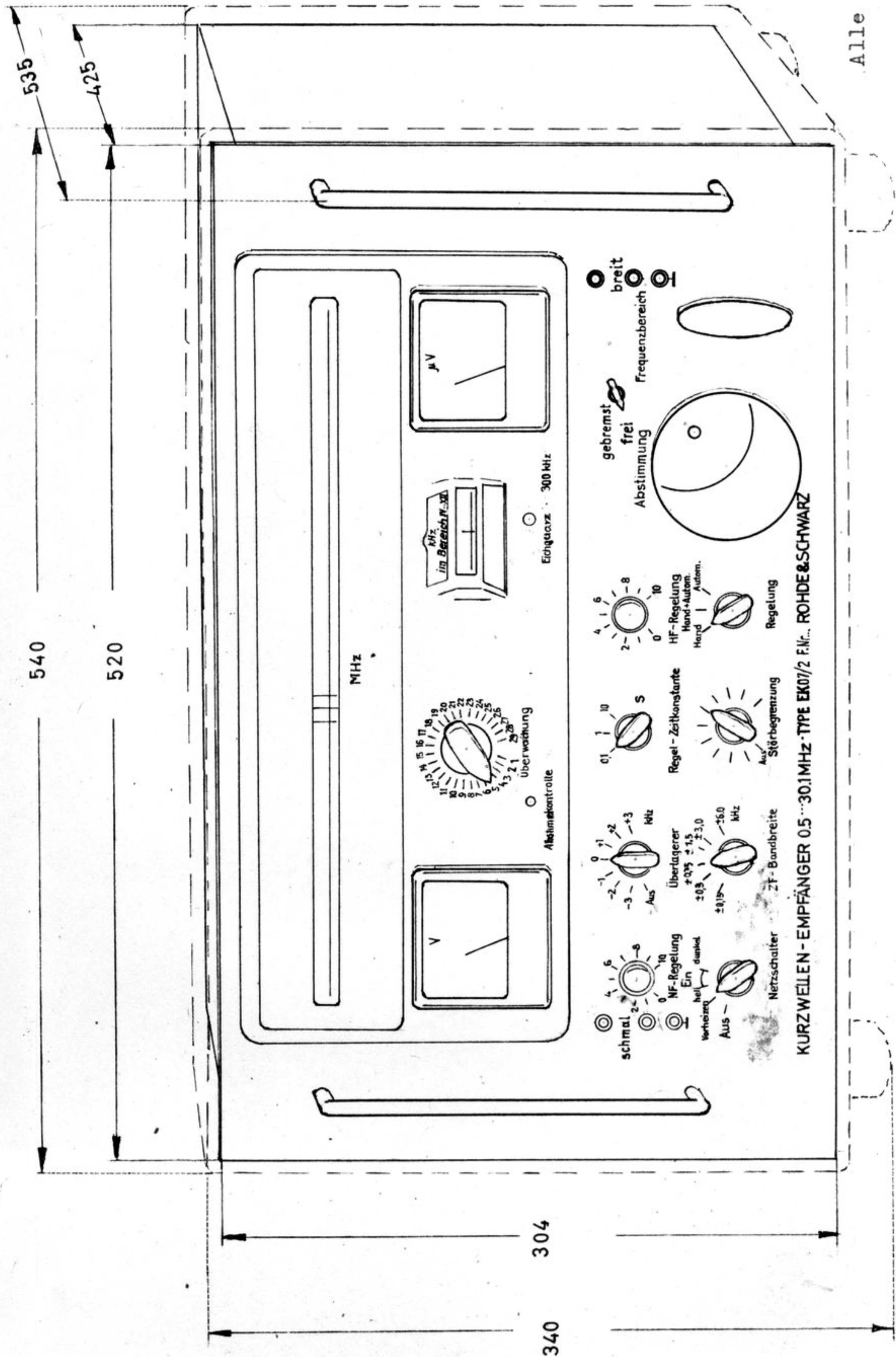
Bl. 5  
"d"





"d"

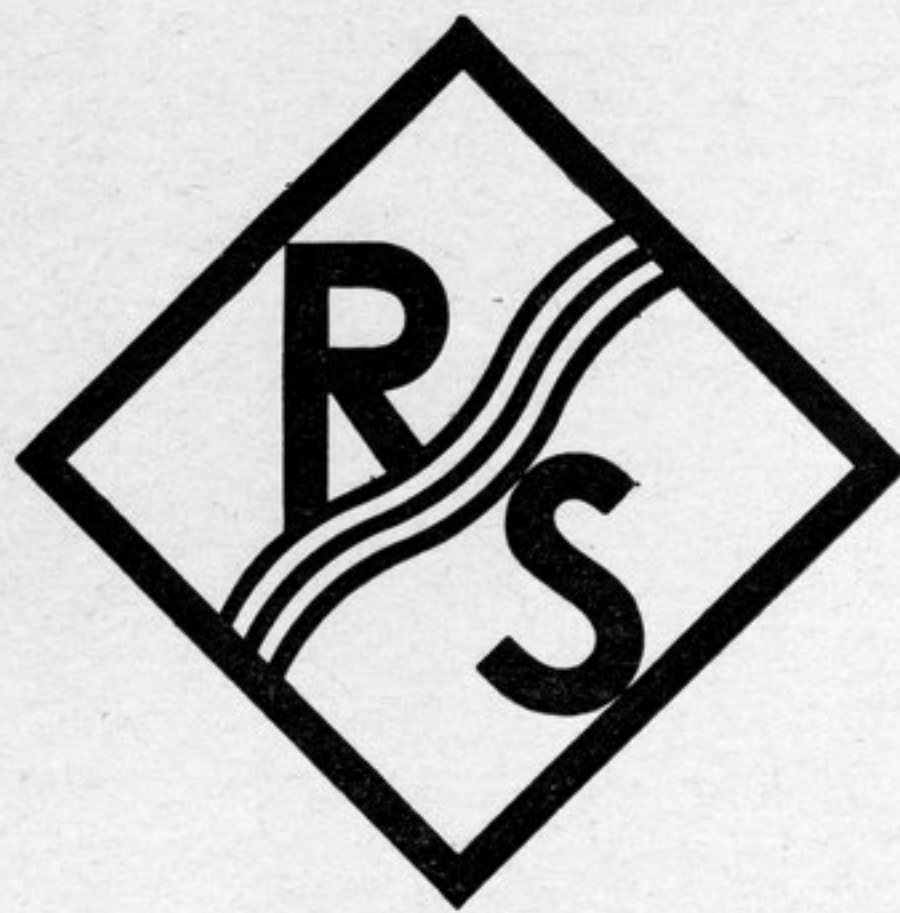
Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)



Alle Maße in mm

Abmessungen des Kurzwellenempfängers EK 07/2 mit und ohne Stahlgerätekasten







I.2 SCHALTUNGS-UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG

1. Übersicht: (Hierzu Blockschema Seite - Bl 32 )

Der Kurzwellenempfänger EK 07/2 ist im eigentlichen Verstärkungsweg wie folgt aufgebaut: Die Antennenspannung gelangt über eine HF-Stufe mit drei abgestimmten Vorkreisen auf die erste Mischstufe. Die in 12 Teilbereichen umschaltbaren Vorkreise bewirken eine hohe Weitab- und Spiegelselektion und verhindern das Eindringen starker Störsender, welche nicht zu nahe der Empfangsfrequenz liegen (Kreuzmodulation!). In der ersten Mischstufe wird das Signal in den Bereichen I ... IV = 0,5 ... 6,1 MHz auf eine Zwischenfrequenz von 300 kHz umgesetzt und an die 1. ZF-Stufe geleitet. In den Bereichen V ... XII = 6,1 ... 30,1 MHz wird zur Erhöhung der Spiegelfrequenzfestigkeit zuerst in eine 1. ZF von 3,3 MHz umgesetzt. Über ein Vierkreisfilter gelangt die Spannung an die zweite Mischstufe, welche sie dann auf die 2. ZF von 300 kHz umsetzt und an die 1. ZF-Stufe abgibt. Das Gerät arbeitet in diesem Falle also als Doppelüberlagerungsempfänger. Die erste ZF-Stufe ist mit 2 Vierkreisfiltern ausgerüstet, welche in 6 Bandbreitenstellungen umschaltbar sind und die Hauptselektion des Gerätes erzielen. Das Signal durchläuft sodann drei weitere ZF-Stufen, welche jeweils über zweikreisige Bandfilter miteinander gekoppelt sind. Danach erfolgt die Demodulation des Signals bzw. die Überlagerung durch den A<sub>1</sub>-Oszillator. Das demodulierte Signal (NF) kann sodann in dem folgenden (abschaltbaren<sup>x</sup>) Störbegrenzer symmetrisch abgekappt werden. In der Leitungsverstärkerstufe wird die NF verstärkt und an den Leitungsausgang abgegeben bzw. über einen Regler " NF-Regelung " an die folgende NF-Endstufe geleitet, an deren Ausgang ein Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen werden können.

Um einen möglichst harmonischen Verlauf der Pegel an den einzelnen Verstärkerstufen zu erzielen, wurde die Regelschaltung des Empfängers besonders sorgfältig dimensioniert. An die 4. ZF-Verstärkerstufe ist ein besonderer zweistufiger Regelverstärker angeschlossen, dessen Ausgangsspannung an eine Anordnung mit 4 Dioden zur Erzeugung von fünf verschiedenen Regelspannungen geleitet wird. Durch die besondere Ausgestaltung der zur Erzeugung der Regelspannungen verwendeten Schaltung können mehrere Empfänger E K 07/2 unmittelbar zum Diversity-Empfang zusammengeschaltet werden, ohne daß ein Ablösegerät für die Regelspannung erforderlich wäre. Es werden drei

x) und regelbaren

RH 4100

Bl. 7

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schädensatzpflichtig.





Regelarten im Gerät unterschieden. Neben der automatischen Regelung (AVC) und der Handregelung (MVC) ist eine Regelart " Hand + Automatik" vorgesehen, in der die Empfindlichkeit des Gerätes herabgesetzt werden kann, wobei aber Signale, die den eingestellten Schwellwert überschreiten, in normaler Weise ausgeregelt werden (siehe auch weiter unten!).

Ein besonderer Unterschied gegenüber normalen Empfängern ist die Steuerung des ersten Oszillators in den Bereichen V mit XII. Während in den Bereichen I mit III (0,5 ... 3,1 MHz) der erste Oszillator (Hauptoszillator) in gewohnter Weise über eine Trennstufe seine Frequenz an die erste Mischstufe abgibt, wird der erste Oszillator im Bereich IV durch einen gesonderten Oszillator (Steueroszillator) ersetzt. Da dieser Oszillator nur einen einzigen (relativ niedrig liegenden) Frequenzbereich (3,4 ... 6,4 MHz) hat, konnte er mit besonders hoher Frequenzkonstanz versehen werden und besitzt ausserdem einen streng linearen Frequenzgang. Seine Frequenz kann mit Hilfe einer Grobskala und einer 30:1 untersetzten Feinskala eingestellt werden. Es ergibt sich so eine ausserordentlich hohe Skalenauflösung, wobei jeder Umdrehung der Feinskala exakt eine Änderung von 100 kHz entspricht. In den genannten Bereichen (I ... IV = 0,5 ... 6,1 MHz) ist die Oszillatorfrequenz gegenüber der Eingangsfrequenz jeweils um 300 kHz höher (ZF = 300 kHz).

In den Bereichen V ... XII = 6,1 ... 30,1 MHz steuert wieder der Hauptoszillator die erste Mischstufe an. Die von ihm abgegebene Frequenz ist nun jeweils um 3,3 MHz größer als die Eingangsfrequenz (ZF = 3,3 MHz) und wird über eine Nachstimm-schaltung geregelt. Es handelt sich hierbei um eine Phasennachstimmung mit einem Frequenzfehler von  $\pm 0$  Hz. Die Nachstimmung des Hauptoszillators erfolgt durch einen Kondensator, dessen Wirksamkeit über 2 Dioden gesteuert wird. Zu diesem Zweck wird die Frequenz des Hauptoszillators zusammen mit einer Oberwelle eines 3 MHz-Schwingquarzes auf die Frequenz des Steueroszillators umgesetzt und mit letzterer an einer Phasenbrücke verglichen, welche eine Nachstimmspannung liefert. Die eigentlichen frequenzbestimmenden Elemente sind also der Quarz mit seinen Harmonischen und der Steueroszillator.

Ein Eichoszillator mit einem 300 kHz-Quarz gestattet mit dessen Oberwellen die Eichung des Gerätes zu kontrollieren. Die Frequenz des Eichquarzes kann über einen Knopf " Abstimmkontrolle " auch in die letzte Zwischenfrequenzstufe eingespeist werden. Dadurch ist es besonders einfach, die exakte Abstimmung des Empfängers bei der Bil-

RH 4100

Bl. 8

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





dung des Schwebungs-Nulls zwischen dem gewünschten Träger und der 300 kHz-Schwingung zu kontrollieren.

Mit dem Schalter " Überwachung " und dem zugehörigen Instrument können die Ströme der einzelnen Verstärkerröhren des Empfängers kontrolliert werden.

Das Netzteil des Empfängers ist durch eine HF-Verdrosselung gegen das Eindringen von Störfrequenzen auf der Netzleitung geschützt. Es liefert alle vom Gerät benötigten Heiz-, Anoden-und Vorspannungen. Es werden nur Trockengleichrichter verwendet, zwei der abgegebenen Spannungen sind durch Stabilisatoren konstant gehalten.

Der Netzschalter des Gerätes hat vier Stellungen:

- |              |   |   |
|--------------|---|---|
| Aus          | = | alle Spannungen abgeschaltet  |
| Vorheizen    | = | Heiz-und Vorspannungen eingeschaltet, Anoden-und Schirmgitterspannungen nicht eingeschaltet |
| Ein (hell)   | = | alle Spannungen eingeschaltet, Skalenbeleuchtung hell                                       |
| Ein (dunkel) | = | alle Spannungen eingeschaltet, Skalenbeleuchtung dunkel                                     |

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.



RH 4100

Bl. 9



Antenne  
(50...75  $\Omega$ )

0,5...30,1 MHz

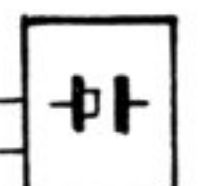
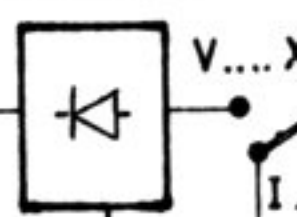
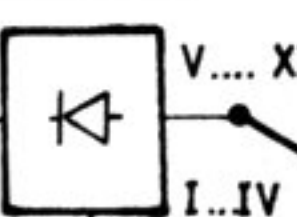
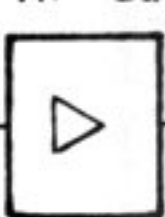
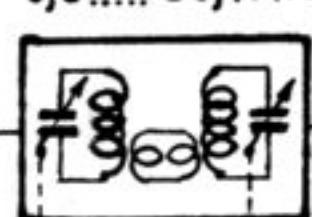
HF-St.

1. Mischer

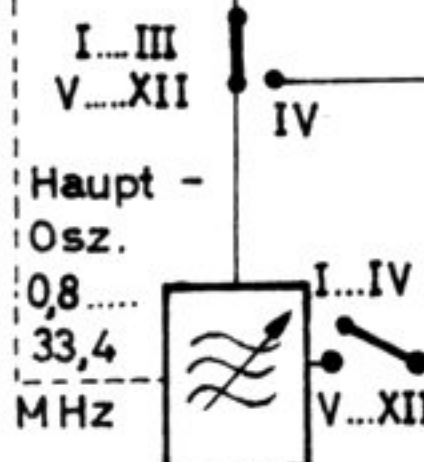
1. ZF = 3,3 MHz

2. Mischer

2. ZF = 300 kHz

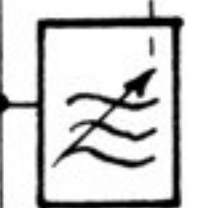
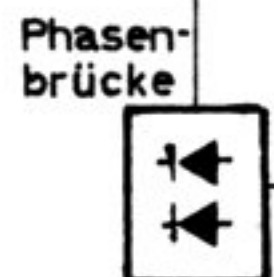


Eichosz.  
0,3 MHz

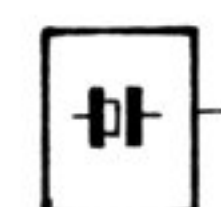


Haupt-Osz.  
0,8...33,4 MHz

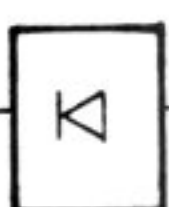
V...XII I...IV



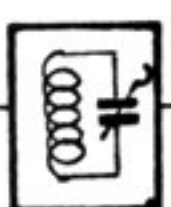
Steuer-Osz.  
3,4...6,4 MHz



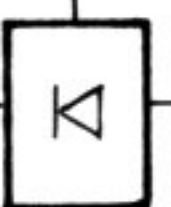
fq 3 MHz



Md 1



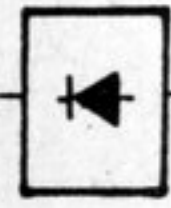
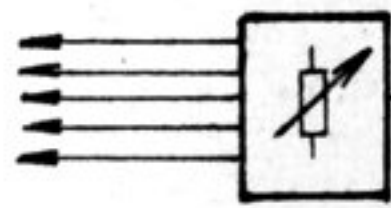
n.fq



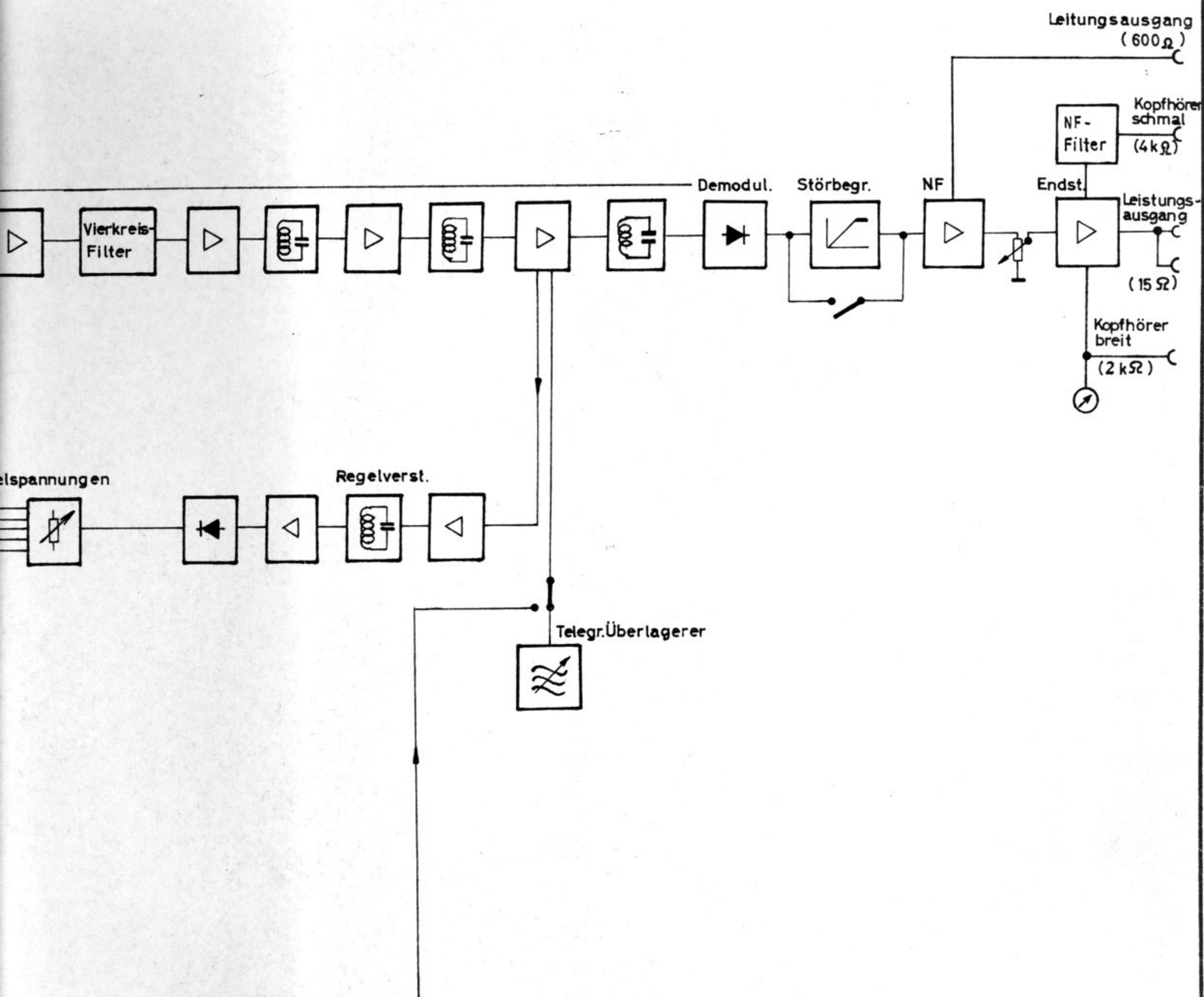
Md 2



Regelspannungen









## 2. HF-Teil: (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 1)

Das HF-Teil enthält die HF-Verstärkerstufe mit ihren Kreisen, die erste Mischstufe, den Hauptoszillator mit seinen Kreisen, zwei weitere Verstärkerröhren und zwei Nachstimmioden zur Frequenzkorrektur des Hauptoszillators und einen Überspannungsschutz (Rl 1).

Die auf der Rückseite des Empfängers befindlichen Antenneneingänge: "Antenne 50...75Ω" (für niederohmige koaxiale Zuleitungen mit  $Z = 50 \dots 70 \text{ Ohm}$ ) und "Antenne hochohmig" (für Eindrahtantennen usf.) werden über koaxiale Leitungen an den Trommelschalter (Frequenzbereichschalter S 1) im HF-Teil geführt, wobei der hochohmige Eingang über den Koppelkondensator C 244 an das "heiße Ende" des 1. Schwingkreises gelegt ist. Der niederohmige Eingang läuft über den Ruhekontakt a1 des Relais Rs A an einen Abgriff der Spule des 1. Schwingkreises bzw. bei den Bereichen über 15,1 MHz ebenfalls über Serienkondensatoren an das "heiße Ende" des Kreises. Das Relais Rs A legt bei der Eichkontrolle des Empfängers (d.h. beim Drücken der Taste S 8 "Eichquarz 300 kHz") den Ausgang des Eichoszillators (siehe unten) anstelle der 50...75-Ω-Buchse an den Empfängereingang. Die Glühlampe Rl 1 zündet bei unzulässig hohen Eingangsspannungen und schützt so den Empfänger = Überspannungsschutz.

Zwischen der Antenne und die HF-Stufe Rö 11 ist ein abgestimmtes und induktiv gekoppeltes Bandfilter geschaltet. Durch die Anordnung eines Bandfilters anstelle eines Einzelkreises vor der 1. Verstärkerröhre wird erreicht, daß auch sehr starke Eingangsspannungen in der Nähe befindlicher Sender keine Übersteuerung der 1. Stufe bewirken, solange ihre Frequenz nicht allzu nahe der abgestimmten Frequenz liegt. Zur Anpassung des Eingangswertes wird das Steuergitter der HF-Stufe Rö 11 über den Koppelkondensator C 246 jeweils an eine Anzapfung des Sekundärkreises gelegt. Dem Steuergitter der Röhre wird auch über Siebglieder eine besondere Regelspannung ("Rsp II") zugeführt. Die rauscharme Regelpentode ist in Kathodenbasisschaltung geschaltet und ermöglicht eine hohe Empfindlichkeit des Empfängers. Sie verstärkt das empfangene Signal soweit, daß der Rauschbetrag der Mischstufe die Empfindlichkeit des Empfängers nicht mehr beeinträchtigt.

Zwischen HF-Stufe und die 1.Mischstufe Rö12I ist ein weiterer abgestimmter Vorkreis geschaltet. Beide Röhren sind so lose (durch Spulenabgriff bzw. kapazitiven Spannungsteiler) an diesen Kreis

±) zu allen weiteren Punkten siehe auch das große Blockschema Seite-S27-!

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





angekoppelt, daß bei Röhrenwechsel (und den evtl. damit verbundenen Kapazitätsänderungen) keine Verstimmung erfolgt. Durch diese starke Vorselektion mit 3 abgestimmten Kreisen vor der ersten Frequenzumsetzung werden Mehrdeutigkeiten (Spiegelfrequenzen usw.) vermieden und eine hohe Kreuzmodulationsfestigkeit erreicht. Gleichzeitig wird die Abstrahlung der Oszillatorfrequenz durch den Empfänger soweit reduziert, daß benachbarte Empfänger nicht mehr gestört werden. Die 1. Mischstufe ist mit dem System I einer rauscharmen Doppeltriode aufgebaut. Sie arbeitet als additiver Mischer, wobei die Oszillatorspannung an die Kathode, die HF-Eingangsspannung an das Steuergitter gegeben wird. Zwischen den in Serie liegenden Kathodenwiderständen R 27 und = 28 kann über die daran angeschlossene Buchse "Ausgang 1. Mischrohr" eine ZF-Spannung z.B. zum Anschluß eines Panoramazusatzes abgenommen oder zu Meßzwecken eine Kontrollfrequenz eingespeist werden.

Zwischen den Oszillator und den Mischer ist das System II der Doppeltriode = "Einkopplung 1. Mischstufe" geschaltet, so daß der Oszillator von der Eingangsfrequenz nicht beeinflußt wird.

Die Oszillatorröhre RÖ 13<sup>I</sup> = "Hauptoszillator" (mit abgestimmtem Gitterkreis und induktiver Rückkopplung an der Anode) liefert die von der 1. Mischstufe benötigten Oszillatorspannungen. In den Bereichen I - IV liegt die Oszillatorfrequenz jeweils 300 kHz über der Eingangsfrequenz, in den Bereichen V - XII jeweils 3,3 MHz über der Eingangsfrequenz. Im Bereich IV arbeitet RÖ 13<sup>I</sup> nicht als Oszillator, sondern als Verstärkerstufe mit abgestimmtem Anodenkreis, da in diesem Falle die Oszillatorfrequenz über den "b 2"-Kontakt des Relais RsB vom Steueroszillator (s.u.) geliefert wird. Mit dem "b 1"-Kontakt des gleichen Relais wird die auch durch die Funktion der Begrenzerdiode (RÖ 74<sup>I</sup>) und den (einstellbaren) Widerstand R 425 bestimmte Vorspannung am Steuergitter der 1. Mischstufe (RÖ 12) für den Bereich IV gesondert umgeschaltet und eine günstigere Lage des Arbeitspunktes durch die Zuschaltung eines (einstellbaren) Parallelwiderstandes (R 48) zum Widerstand R 425 bestimmt. Dadurch wird ein Optimum an Kreuzmodulationsfestigkeit in diesem Bereich erzielt. Das Relais Rs B wird im Bereich IV über die Bereichsschalterebene S 1 II R zum Anziehen gebracht. Falls diese Buchse "Hauptoszillator Fremd" benutzt wird (z.B. bei der Zusammenschaltung zweier Empfänger auf der gleichen Frequenz = Zwillingsempfang mit gemeinsamem Oszillator) und die über der Buchse liegende Taste S 14 gedrückt wird, so zieht das Relais Rs C.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





Dieses Relais (C) schaltet dann mit seinem " c 1 "-Kontakt das Gitter des Systems II der Doppeltriode (Rö 12) (Einkopplung 1. Mischstufe) vom Hauptoszillator (eigen) um auf den Eingang " Hauptoszillator fremd ", während es mit seinem " c2 - Kontakt" den Kathodenwiderstand des Hauptoszillators (Rö 13 I) von der Röhre abtrennt und damit den Hauptoszillator außer Funktion setzt.

Der Hauptoszillator steuert auch das (im gleichen Röhrenkolben gelegene) System Rö 13 II = Auskopplung Hauptoszillator, welches als Anodenbasisverstärker geschaltet ist und die an der Kathode ausgekoppelte Oszillatorspannung über C 269 an die Buchse "Hauptoszillator Ausgang" (K 18) abgibt. Die an die Röhre Rö 43 im Steuerteil geleitete Oszillatorspannung wird parallel zum Eingang der Röhre Rö 13II über den Kondensator C 276 und das Kabel K2 dem Steuerteil zugeführt.

In den Bereichen V ... XII werden die Nachstimmdioden Gl 1/Gl 2 durch den Bereichschalter S 1 (jeweils über einen Trimmer C 204 ... C 239) an den Gitterkreis des Oszillators geschaltet. Die Diode Gl 2 erhält über ein Siebglied (R 46/ C 290/ C 289) eine feste Vorspannung von + 10 V. Die Diode Gl 1 ist durch C 288 für HF geerdet und erhält eine Steuerspannung von der Nachstimm-schaltung im Steuerteil. Entsprechend der Höhe der Steuerspannung ändert sich der Innenwiderstand der Dioden, so daß die Kapazität des jeweils eingeschalteten Trimmers parallel zum Schwingkreis gegen Masse wirksam wird und die Frequenz des Hauptoszillators auf den Sollwert bringt.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





### 3. Steueroszillator (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 2)

Der Steueroszillator ist ein hochkonstanter abstimmbarer Oszillator, welcher den Bereich 3,4 ... 6,4 MHz mit streng linearem Frequenzgang überstreicht. Er ist in Gleichlauf mit den 3 Vorkreisen und dem Kreis des Hauptoszillators ~~xxxxxxxxxx~~ und ~~xx~~ ermöglicht die hohe Skalenauflösung und Treffsicherheit des Empfängers im Hauptbereich A (3,1 ... 30,1 MHz), da er im Bereich IV anstelle des Hauptoszillators die 1. Mischstufe ansteuert und in den Bereichen V ... XII zur Korrektur der Frequenz des Hauptoszillators verwendet wird. Infolge der Linearität des Frequenzganges des Steueroszillators und der Tatsache, daß die Bereiche IV ... XII jeweils genau 3,0 MHz überstreichen, kann auch die gegenüber der großen Grobskala im Verhältnis 30:1 untergesetzte Feinskala direkt in Frequenzen geeicht werden, wobei jeder Umdrehung der Feinskala exakt 100 kHz entsprechen. Die Frequenzablesung ergibt sich so direkt aus der Summe der Anzeigen auf Grob- und Feinskala. Der Steueroszillator ist luftdicht abgeschlossen. Zur Beseitigung der Restfeuchtigkeit dient eine Silicagel-Patrone, welche unter einigermassen normalen Betriebsbedingungen auch nach jahrelangem Betrieb nicht ausgewechselt werden muß.

Die Steueroszillatorstufe Rö 21 ist mit abgestimmtem Gitterkreis und induktiver Rückkopplung an der Anode ausgeführt. Der temperaturkompensierte Schwingkreis ist über den Kondensatorspannungsteiler C 305 - C 306 an die Oszillatorröhre angeschlossen. Der Wert dieser Kondensatoren ist so gewählt, daß der Kreis bei Röhrenwechsel nicht nachgetrimmt werden muß, da eine Änderung der Röhrenkapazität im Vergleich zu C 306 vernachlässigbar klein bleibt.

Die an die Anode der Oszillatorröhre lose angekoppelten Verstärker 1 u. 2 = Rö 22I u. II verstärken die Oszillatorspannung auf den benötigten Wert und verhindern eine Rückwirkung der Verbraucher auf den Oszillator. Die Röhre Rö 22II hat einen unsymmetrischen Ausgang, welcher im Bereich IV zu dem (in diesem Bereich als Verstärker arbeitenden) Hauptoszillator (s.o.) führt, einen weiteren unsymmetrischen Ausgang, an welchen die Buchse " Steueroszillator Ausgang " angeschlossen ist und einen symmetrischen Ausgang, welcher an die Phasenbrücke im Steuerteil angeschlossen wird.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

RH 4100

Bl. 13





#### 4. Steuerteil (Hierzu Übersichtsstromlauf Seite 2)

Das Steuerteil enthält die 2. Mischstufe mit einem 4-Kreisfilter für die 1. ZF 3,3 MHz, einen Quarzoszillator und die Stufen, welche in den Bereichen V ... XII für die Nachstimmung des Hauptoszillators benötigt werden.

In den Bereichen I ... IV wird von der 1. Mischstufe eine Zwischenfrequenz von 0,3 MHz abgegeben. Diese wird in den Steuerteil geführt und über die Ruhekontakte "i2" und "k2" der Relais Rs J und Rs K zur 1. ZF-Stufe im Baustein " Selektionsfilter " weitergeleitet. In den Bereichen V ... XII würde bei einer Zwischenfrequenz von 0,3 MHz der Abstand der Spiegelfrequenz von der Empfangsfrequenz zu klein. Man verwendet daher in diesen Bereichen eine 1. Zwischenfrequenz von 3,3 MHz, welche in der 2. Mischstufe Rö 41I auf die 2. Zwischenfrequenz von 0,3 MHz umgesetzt wird. Der Bereichsschalter S 1II R (im HF-Teil) bringt die Relais Rs J und Rs K zum Anziehen, so dass das von der 1. Mischstufe kommende ZF-Signal (3,3 MHz) über den Arbeitskontakt i2 und das kapazitiv gekoppelte Vierkreisfilter an das Steuergitter der 2. Mischröhre gelangt. Aus Anpassungsgründen ist die Zuleitung zum Filter und der Anschluß der Mischstufe jeweils an Anzapfungen der Spulen des 1. bzw. 4. Kreises gelegt. Die wieder mit einer rauscharmen Triode bestückte additiv arbeitende 2. Mischstufe erhält an ihrer Kathode die Oszillatorspannung von 3,0 MHz vom 2. Röhrensystem = Rö 41II " Einkopplung 2. Mischstufe ", welche vom 3 MHz-Quarzoszillator Rö 42 angesteuert wird.

Der 3 MHz-Quarzoszillator Rö 42 arbeitet analog einem Triodenoszillator mit abgestimmtem Gitter-und Anodenkreis. (" Huth-Kühn-Schaltung "). Der am Steuergitter der Röhre liegende Quarz mit einer Resonanzfrequenz von 3 MHz wird auf seiner Grundschiwingung in Parallelresonanz erregt. Mittels des Trimmers C 534 wird der Quarz genau auf seine Sollfrequenz "gezogen". Als "Triodenanode" ist hier das Schirmgitter der Röhre verwendet, an welches ein Schwingkreis angeschlossen ist. Dieser Kreis ist zur Einleitung und Aufrechterhaltung der Schwingungen (Rückkopplung über die innere Röhrenkapazität  $C_{g1/g2}$ ) gegenüber dem Quarzkreis induktiv verstimmt (auf eine höhere Frequenz abgestimmt). Am abgestimmten Anodenkreis der Röhre erhält man so entkoppelt vom eigentlichen Schwingensystem eine Frequenz von 3,0 MHz. Diese wird sowohl über einen HF-Transformator L 65 zur Röhre Rö 41II u. I (2. Mischstufe) als auch über den Ruhekontakt 'd1 des Relais Rs D an die zu Kontrollzwecken vorgesehene Buchse " 3 MHz eigen/fremd " geleitet, wo sie

RH 4100  
Bl. 14

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





abgenommen werden kann. Wenn die über der Buchse befindliche Taste S 12 gedrückt wird, zieht das Relais Rs D, wodurch die Buchse an das Gitter der Röhre und in deren Kathodenleitung ein Kathodenwiderstand R 211 geschaltet wird, während der Schwingquarz zugleich kurzschlußmäßig überbrückt ist. Rö 42 arbeitet dann als Verstärker für eine von außen eingespeiste Frequenz von 3 MHz.

An den Anodenkreis des Quarzoszillators ist auch die Verzerrerdiode Gl 4 angeschlossen, welche aus der Frequenz 3 MHz ein Oberwellenspektrum erzeugt.

Dieses Spektrum wird weitergeleitet an ein vom Frequenzbereichschalter mitgeschaltetes Dreikreisfilter (L 77, L 78, L 79 usw.), welches in den Bereichen V mit XII jeweils eine andere Quarzoberwelle aussieht: Bereich V: 15,0 MHz, VI: 9,0 MHz, VII: 12,0 MHz, VIII: 15,0 MHz, IX: 18,0 MHz, X: 21,0 MHz, XI: 24,0 MHz, XII: 27,0 MHz.

An den Ausgang des Dreikreisfilters ist die 3. Mischstufe Md2 angeschlossen, welche mit 4 Dioden (schaltungsmäßig gleich einem Ringmodulator) zwischen L 79 und den Transformator Tr 4 geschaltet ist.

Der Hauptoszillator-Verstärker Rö 43 erhält über Rö 13II (Hauptoszillator-Auskopplung) die vom Hauptoszillator Rö 13I abgegebene Frequenz und speist sie nach Verstärkung über den Transformator Tr 3 symmetrisch in die 3. Mischstufe (jeweils in die Mitte der Transformatoren L 79 und Tr 4) ein. In den Bereichen VI ... XII ergibt sich so jeweils eine vom Hauptoszillator abgeleitete Frequenz von 3,4 ... 6,4 MHz (siehe Tabelle nächste Seite), welche später mit der Frequenz des Steueroszillators = 3,4 ... 6,4 MHz verglichen wird.

Im Bereich V wird die Frequenz des Hauptoszillators zur Vermeidung von Pfeifstellen 2 x umgesetzt. Am Ausgang des 3. Mischers ergibt sich aus der Frequenz des Hauptoszillators 9,4 ... 12,4 MHz mit der Quarzoberwelle 15 MHz eine Frequenz von 24,4 ... 27,4 MHz. Diese wird über den Bereichschalter S 1 IX und ein festabgestimmtes Vierkreisfilter (Bandpaß) (welches nur die Frequenzen 24,4 ... 27,4 MHz durchläßt) der 4. Mischstufe Md 1 zugeleitet, welche den gleichen Schaltungsaufbau wie Md 2 zeigt.

Zur Umsetzung auf die gewünschte Vergleichsfrequenz von 3,4 ... 6,4 MHz wird nun vom 4. Mischer eine Überlagererfrequenz von 21,0 MHz benötigt, die ihm ebenfalls vom Quarzoszillator über ein Vierkreis-

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.







Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

Frequenzbereich	Eingangsfrequenz	ZF	Hauptoszill.	Quarz-Oberwelle	Brückenfrequ.	Steueroszill.
I	0,5 ... 1,1 MHz	0,3 MHz	0,8 ... 1,4 MHz	-	-	-
II	1,1 ... 2,1 MHz	0,3 MHz	1,4 ... 2,4 MHz	-	-	-
III	2,1 ... 3,1 MHz	0,3 MHz	2,4 ... 3,4 MHz	-	-	-
IV	3,1 ... 6,1 MHz	0,3 MHz	-	-	-	3,4 ... 6,4 MHz
V	6,1 ... 9,1 MHz	3,3 MHz	9,4 ... 12,4 MHz	15 MHz 21 MHz	24,4 ... 27,4 MHz 3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
VI	9,1 ... 12,1 MHz	3,3 MHz	12,4 ... 15,4 MHz	9 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
VII	12,1 ... 15,1 MHz	3,3 MHz	15,4 ... 18,4 MHz	12 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
VIII	15,1 ... 18,1 MHz	3,3 MHz	18,4 ... 21,4 MHz	15 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
IX	18,1 ... 21,1 MHz	3,3 MHz	21,4 ... 24,4 MHz	18 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
X	21,1 ... 24,1 MHz	3,3 MHz	24,4 ... 27,4 MHz	21 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
XI	24,1 ... 27,1 MHz	3,3 MHz	27,4 ... 30,4 MHz	24 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
XII	27,1 ... 30,1 MHz	3,3 MHz	30,4 ... 33,4 MHz	27 MHz	3,4 ... 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz

Tabelle: Übersicht über die wichtigsten Frequenzen im HF-Teil und im Steuerenteil



filter geliefert wird, welches nur die Spektrumsfrequenz 21 MHz durchläßt.

Die vom Hauptoszillator abgeleitete Vergleichsfrequenz (3,4 ... 6,4 MHz), welche in den Bereichen VI ... XII am Ausgang des 3. Mischers, im Bereich V am Ausgang des 4. Mischers auftritt, wird über die Bereichschalter S 1 IX ... S 1 XI dem dreistufigen Steuer-  
verstärker RÖ 44 ... RÖ 46 zugeleitet. Dieser ist mit 3 steilen Pentoden ( E 180 F ) bestückt. Die Schwingkreise des Verstärkers dienen zur Korrektur des Frequenzganges. An die Anode der 3. Stufe ist über einen Kondensator ein Spannungsverdoppler mit den Gleichrichtern Gl 6 und Gl 7 angeschlossen, welcher eine Regelspannung für die 3 Stufen liefert, so daß diese eine konstante Ausgangsspannung abgeben. Die Diode Gl 5 dient zur Verzögerung der Regelspannung. Zur Kompensation der an den besonders groß bemessenen Kathodenwiderständen (Gleichstrom-Gegenkopplung) auftretenden (für normalen Betrieb zu hohen) Gittervorspannung dient eine positive Gegenspannung, welche von dem an einer stabilisierten Spannung von + 150 V liegenden Spannungsteiler R 254 ... 256 gewonnen wird.

Die von der Röhre RÖ 46 mit konstanter Amplitude abgegebene (vom Hauptoszillator abgeleitete) Frequenz von 3,4 ... 6,4 MHz wird an die Primärwicklung der Phasenbrücke gegeben, welche aus den Gliedern Tr 5, Gl 8, Gl 9, R 259, R 260, C 638, C 639 besteht. In den Mittelabgriff der Sekundärwicklung von Tr 6 und den Verbindungspunkt R 259/ R 260 wird symmetrisch die vom Steueroszillator kommende " Vergleichsfrequenz " von 3,4 ... 6,4 MHz gegeben, so daß also in der Phasenbrücke die beiden Frequenzen verglichen werden. Die sich ergebende Ausgangsspannung der Phasenbrücke wird dazu verwendet die umgesetzte Frequenz des Hauptoszillators mit der Frequenz des Steueroszillators zu synchronisieren = den Hauptoszillator auf seine Sollfrequenz nachzustimmen. (Siehe Prinzipschaltbild " Frequenz-Nachregelung " auf der folgenden Seite!).

Die Phasenbrücke gibt bei Synchronisation des Hauptoszillators durch den Steueroszillator eine Gleichspannung ab. Im nichtsynchronisierten Zustand des Hauptoszillators liefert die Phasenbrücke eine Wechselspannung, deren Frequenz dem Unterschied der beiden verglichenen Frequenzen entspricht. Diese beiden Zustände werden benützt, verschiedene Hilfsstufen zu steuern, wobei selbst bei Frequenzdifferenzen bis zu 250 kHz die Frequenz des Hauptoszillators noch sicher gefangen und mit einer Genauigkeit von  $\pm 0$  Hz nachgestimmt wird.

RH 4100

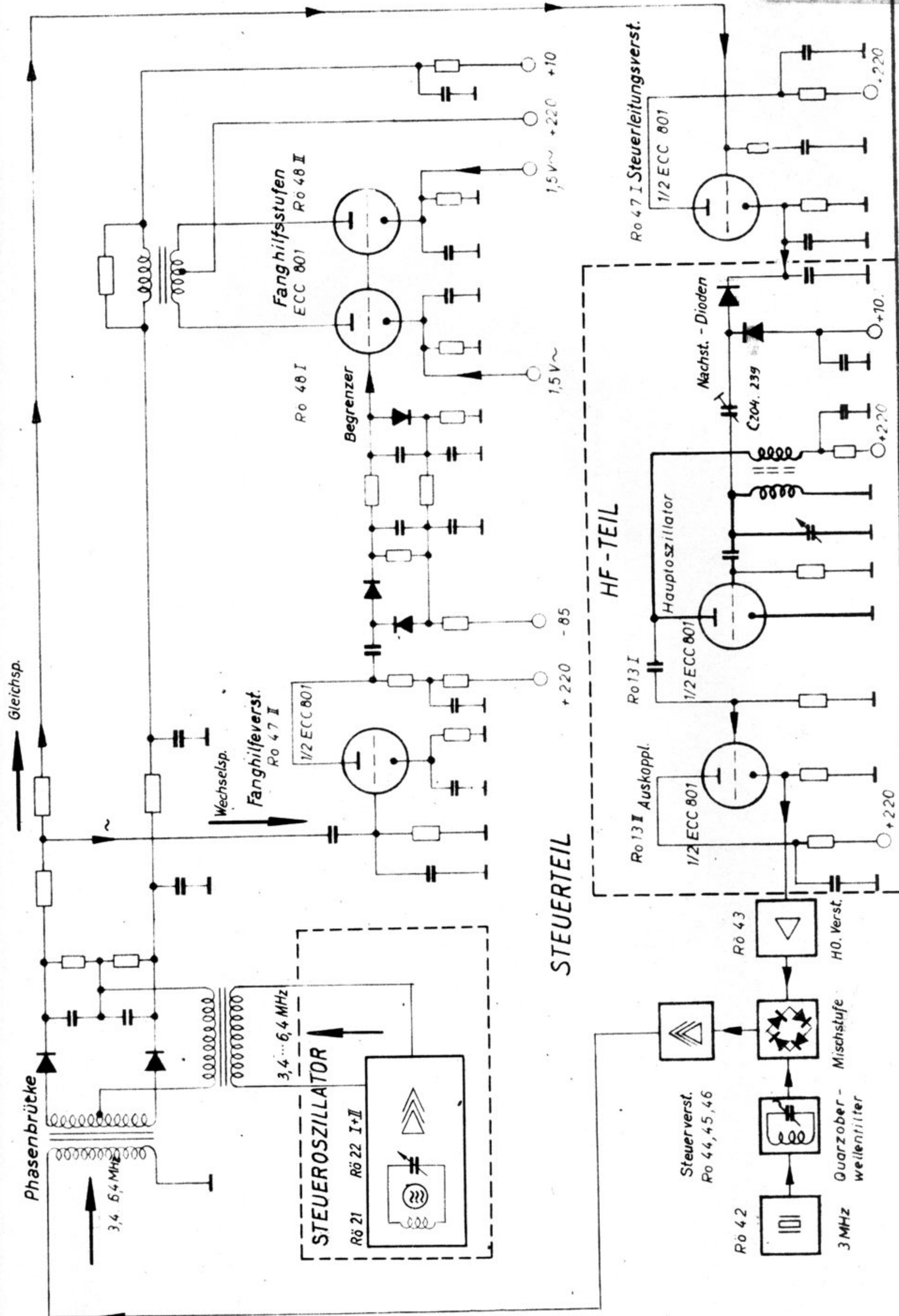
Bl. 17

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.



gezeichnet 15.2.57 Mar.  
bearbeitet Schu.  
geprüft  
normgepr.

Frequenznachregelung  
Prinzipschaltbild  
RH 4100  
Bl. 18



Die im nichtsynchronisierten Zustand an der Brücke auftretende Wechselspannung wird über R 272 und C 650 an das Gitter des Fanghilfeverstärkers Rö 47II geleitet, dort verstärkt, in der folgenden Spannungsverdopplerschaltung mit Gl 10/Gl 11 gleichgerichtet und auf den doppelten Wert gebracht. Die so gewonnene positive Steuerspannung wird über den Begrenzer Gl 12 auf die parallelgeschalteten Steuer-  
gitter der Fanghilfsstufen Rö 48I u.II geleitet, so daß die dort über den Spannungsteiler R 275 / R 276 / R 279 zugeleitete negative Sperrspannung nicht mehr wirksam ist. Die an die Kathoden beider Röhren vom Netztransformator gegenphasig zugeführte Wechselspannung von ca. 1,5 V / 50 Hz wird in den Fanghilfsstufen Rö 48I und II verstärkt und über den Transformator Tr 6 als " Suchspannung " über die Brücke an die Steuerleitung abgegeben , so daß am Hauptoszillator über den Steuerleitungsverstärker Rö 47I und die Nachstimmdioden Gl 1/ Gl 2 (mit den Kondensatoren C 204 ... C 239) ein großer Frequenzhub erzeugt wird. Dadurch wird die Frequenzdifferenz spätestens im Verlauf einer Periode der Suchspannung so klein, daß die Synchronisation der Vergleichsfrequenz mit der Steueroszillatorfrequenz erreicht wird. (Der Frequenzabstand, bei welcher die Synchronisation erfolgt, wird mit " Fangbereich " bezeichnet). Die Brücke gibt dann keine Wechselspannung mehr ab, so daß die Fanghilfsstufen sofort gesperrt werden. Innerhalb des Fangbereiches wird von der Brücke eine Gleichspannung abgegeben, die den Frequenzunterschied dann auf den Wert von  $\pm 0$  Hz bringt.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





## 5. Selektionsfilter (Hierzu Übersichtsstromlauf Blatt 2)

Das Selektionsfilter enthält zwei in 6 Stufen schaltbare Vierkreisfilter und die erste ZF-Stufe. In dieser Baugruppe erfolgt die Hauptselektion des Empfängers.

Das von der 1. bzw. 2. Mischstufe kommende ZF-Signal von 300 kHz gelangt zuerst zum vorderen Vierkreisfilter. Dieses besteht aus 4 kapazitiv gekoppelten Kreisen, welche durch den Schalter S 2 "ZF-Bandbreite" über verschieden große Kondensatoren mehr oder minder stark gekoppelt werden. In der Schalterstellung " $\pm 0,1\text{kHz}$ " wird zwischen den 2. und den 3. Kreis anstelle eines Koppelkondensators ein Filterquarz geschaltet, dessen Parallelkapazität in die Kapazität des parallelgeschalteten Sperrkreises mit eingeht und so eliminiert wird. Entsprechend den einzelnen Bandbreitenstellungen werden den Kreisen Trimmer und Widerstände parallelgeschaltet, sodass sich aus den Resonanzkurven der gegeneinander verstimmtten Kreise jeweils eine Gesamtresonanzkurve ergibt, welche im Bereich der gewünschten Bandbreite horizontal verläuft, jedoch beiderseits davon sehr steile Flanken aufweist.

Die Kopplung zwischen dem letzten Kreis und dem Steuergitter der 1. ZF-Stufe Rö 51 wird ebenfalls mit umgeschaltet, sodass diese Röhre eine von der Bandbreitenschaltung unabhängige ZF-Spannung erhält. Die Röhre Rö 51 erhält eine besondere Regelspannung (" $1/3 \text{ Rsp I}$ ").

An die Anode der Röhre ist das zweite Vierkreisfilter lose angekoppelt (Spulenabgriff). Dieses Filter ist analog dem vorderen Vierkreisfilter (jedoch ohne Filterquarz) aufgebaut.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

RH 4100

Bl. 20





## 6. ZF-Teil (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 3)

Das ZF-Teil dient zur weiteren Verstärkung und zur Demodulation des 300 kHz-ZF-Signals und enthält 3 ZF-Verstärkerstufen, den Demodulator, einen abschaltbaren Störbegrenzer und den Regler zur Einstellung des Pegels des an den NF-Teil abgegebenen NF-Signals.

Das ZF-Signal gelangt vom zweiten Vierkreisfilter des Selektionsteiles über die (vom ZF-Bandbreitenschalter S 2 umgeschalteten) Koppelkondensatoren an das Gitter der 2. ZF-Stufe Rö 61. An dem einstellbaren Kathodenwiderstand R 354 " Verstärkungskorrektur " können bei Diversity-Empfang die Empfänger auf gleiche Verstärkung bzw. Regelspannung eingestellt werden.

Über ein kapazitiv gekoppeltes zweikreisiges Bandfilter gelangt das ZF-Signal an die 3. ZF-Stufe Rö 62. Die Stufen mit Rö 61 und 62 erhalten eine gemeinsame Regelspannung " Rsp I " .

Das ZF-Signal wird über ein weiteres kapazitiv gekoppeltes Bandfilter an die 4. ZF-Stufe Rö 63 geleitet. Diese Röhre erhält die Regelspannung "  $1/5$  Rsp I " .

Vom Gitterkreis wird das ZF-Signal über den Kondensator C 921 auch an den Regelverstärker Rö 71 usf. (s. weiter unten) Punkt 7) geleitet. Am nicht überbrückten Kathodenwiderstand der 4. ZF-Stufe Rö 63 kann über den Koppelkondensator und die Buchse " ZF-Ausgang 300 kHz " (auf der Rückseite des Empfängers) das ZF-Signal abgenommen und an einen Seitenbandwähler, FM-Demodulator, Fernschreibertastgerät etc. geleitet werden.

Über ein weiteres Bandfilter, an dessen Primärkreis bei A<sub>1</sub>-Sendungen die Ausgangsfrequenz des Telegrafie-Überlagerers Rö 76I eingespeist werden kann, wird das ZF-Signal an den " Demodulator Gl 14 " geleitet. An ihm entsteht aus einem amplitudenmodulierten ZF-Signal durch Gleichrichtung das NF-Signal. Bei A<sub>1</sub>-Empfang wird an ihm die hörbare Differenzfrequenz aus der (in seiner Frequenz einstellbaren) Frequenz des A<sub>1</sub>-Überlagerers und dem (getasteten) HF/ZF-Signal abgenommen. (Über den Widerstand R 382 ist eine Meßbuchse an den Demodulator angeschlossen). Das NF-Signal gelangt vom Abgriff des Reglers R 380 "Leit. Pegel" an den Ruhekontakt eII des Relais Rs E, die Ruhekontakte fII u. fI des Relais Rs F und den Koppelkondensator C 935 zum NF-Verstärker.

Wenn die Schaltbuchse "NF-Eingang" auf der Empfängerrückseite beschaltet wird, so wird der Schaltkontakt S 13 betätigt, welcher

RH 4100

Bl. 21

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





das Relais Rs E zum Anziehen bringt. Damit wird der Demodulator abgeschaltet und dafür die von aussen (z.B. von einem auch an die Buchse " ZF-Ausgang " angeschlossenen FM-Demodulator usf.) zugeführte NF weitergeleitet.

Wenn der Regler R 602 " Störbegrenzer " (an der Frontplatte) von seiner Stellung " Aus " auf " Ein " geschaltet wird, zieht das Relais Rs F, sodaß die NF über den Störbegrenzer RÖ 64 geleitet wird. Dieser besteht aus zwei in Serie geschalteten Diodensystemen, deren Kathoden direkt verbunden sind und über den Widerstand R 389 eine am Regler R 602 " Störbegrenzer " einstellbare negative Spannung erhalten. In beiden Dioden fliesst über die Widerstände R 388 bzw. R 387 ein Anodenstrom und die ankommende NF-Spannung kann beide Dioden passieren. Negative Störimpulse, welche die eingestellte Kathodenspannung der 1. Diode überschreiten, machen die Anode dieser Diode negativ gegen die Kathode, sodass die Diode gesperrt wird, d.h. kein Strom mehr fliessen kann. Positive Störimpulse, welche die eingestellte Spannung überschreiten, machen die Kathode der zweiten Diode " positiver " wie deren Anode, sodaß in diesem Fall die zweite Diode gesperrt wird. Die von den Störimpulsen befreite NF-Spannung gelangt dann zur NF-Vorstufe.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
§ 12 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juni 1901





## 7. Regel-und NF-Verstärker (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 3)

Dieser Baustein enthält den zweistufigen NF-Verstärker, den Telegrafie-(A<sub>1</sub>-) Überlagerer, desgleichen die besonders ausgebildete Schaltung zur Erzeugung der verschiedenen Regelspannungen mit einem zweistufigen Regelverstärker und einer Anordnung mit 4 Dioden. (Hierzu auch Prinzipschaltbild Seite - S 20 A -).

Die NF-Vorstufe Rö 72II verstärkt die vom Zwischenfrequenz-Teil kommende NF-Spannung. Auf der Sekundärseite des in ihrem Anodenkreis liegenden Transformators Tr 7 wird die Ausgangsspannung über ein symmetrisches -Glieder (R 441 ... 443) an die Buchse " Leitungsausgang 600 Ohm " geleitet. Diese Spannung kann über den Brückengleichrichter Gl 16 in Stellung " 28 " des Überwachungsschalters S 11 am Instrument J2 gemessen werden.

Über den Koppelkondensator C 1022 gelangt die Anodenwechselspannung der NF-Vorstufe auch an den Regler R 447 NF-Regelung und von da an das Steuergitter der NF-Endstufe Rö 75. Dort wird das NF-Signal (je nach Stellung des Reglers R 447) nochmals verstärkt, sodass auf der Sekundärseite des Ausgangsrafos Tr 8 bzw. an den Buchsen " Kopfhörer " an der Frontplatte bzw. den Buchsen " Leistungsausgänge " an der Rückseite des Gerätes bis zu 2 W Ausgangsleistung an 15 Ohm abgenommen werden kann. Auch diese Ausgangsspannung kann über den Brückengleichrichter Gl 17 in Stellung " 29 " des Überwachungsschalters S 11 am Instrument J2 gemessen werden.

Die 1. Stufe des im gleichen Baustein untergebrachten A<sub>1</sub>-Überlagerers ist der A<sub>1</sub>-Oszillator Rö 76I. Dieser ist wieder als Oszillator mit abgestimmtem Gitterkreis und induktiver Rückkopplung an der Anode ausgeführt. Mit Hilfe des Drehkondensators C 1053 =(Drehknopf "Überlagerer" an der Frontplatte) ist der Oszillator im Bereich 300 kHz  $\pm$  3 kHz abstimmbar. Mit der Achse dieses Kondensators ist der Schalter S 10 gekuppelt, welcher beim Drehen der Achse im Uhrzeigersinn vom linken Anschlag (= Stellung " Aus " ) nach rechts (Eichung - 3 kHz ... 0 ... + 3 kHz) das Relais Rs H zum Anziehen bringt. Dieses schaltet mit seinem Kontakt h<sub>1</sub> den Schwingkreis an die Röhre und schließt mit Kontakt h<sub>2</sub> gleichzeitig den Kathodenwiderstand R 456 kurz, sodass die Röhre schwingen kann. Ein weiterer Kontakt von S 10 lässt das Relais Rs G im Regelverstärker (siehe weiter unten) anziehen, wodurch die Regelspannungsdiode Rö 73I von Mittelwert-

RH 4100

Bl. 23

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





auf Spitzengleichrichtung umgeschaltet wird. Bei Betätigung der Taste S 9 " Abstimmkontrolle " bzw. S 8 " Eichquarz 300 kHz " wird das Relais Rs H (nicht jedoch Rs G!) zum Abfallen gebracht. Dadurch wird Rö 76I wieder als Verstärker geschaltet, d.h. der Kathodenwiderstand wird wieder eingeschaltet, der Schwingkreis wird vom Gitter abgeschaltet und dafür die vom Eichoszillator (siehe Punkt 8) kommende Frequenz von 300,0 kHz auf das Gitter geleitet.

Die vom Röhrensystem Rö 76I abgegebene Ausgangsspannung wird über das System Rö 76II " Auskopplung A<sub>1</sub>-Überlagerer " und von da an eine Anzapfung des letzten ZF-Bandfilters (zwischen 4. ZF-Stufe und Demodulator) geleitet und gelangt dort zusammen mit dem ankommenden ZF-Signal an die Demodulatordiode (siehe oben, Punkt 6). Vom Gitterkreis der 4. ZF-Stufe gelangt das ZF-Signal auch an den 1. Regelverstärker Rö 71, welcher es nochmals auf den erforderlichen Wert verstärkt. Der Verstärkungsfaktor dieser Stufe wird vom Werk mit dem regelbaren Kathodenwiderstand R 403 eingestellt. Über ein weiteres Bandfilter wird das Signal an den als Kathoden-Ausgangsverstärker geschalteten 2. Regelverstärker Rö 72I geleitet, welcher für den Transformator L 112 und die nachfolgende Schaltung eine niederohmige Spannungsquelle darstellt.

Die in Serie zur Sekundärwicklung von L112 geschaltete Regelspannungsdiode Rö 73I richtet die angelieferte ZF-Spannung gleich und gibt, sobald der Wert der am Spannungsteiler R 414 ... 418 abgegriffenen Vorspannung (Verzögerungsspannung) überschritten wird, eine negative Regelspannung " Rsp.I " ab. Beim Empfang von A<sub>1</sub>-gestasteten Signalen wird (über den Schalter S 10 " Überlagerer ") der A<sub>1</sub>-Überlagerer eingeschaltet und auch das Relais Rs G zum Anziehen gebracht. Mit seinen Arbeitskontakten schaltet dieses die Arbeitsweise der Regelspannungsdiode von Mittelwert-auf Spitzengleichrichtung um. Damit wird erreicht, dass die Regelspannung beim Einsetzen jedes einzelnen Tastzeichens nicht erst langsam auf den Normalwert anwächst, sondern sofort den Signalen folgen kann. (Die Umschaltung erfolgt durch Veränderung der Zeitkonstante = Kurzschliessen des Serienwiderstandes R 417 und Abschaltung des Kondensators C 1014. Gleichzeitig wird auch die Verzögerungsspannung entsprechend durch Kurzschliessen von R 416 erhöht).

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch an Dritte weitergegeben werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





Die Regelspannung durchläuft die Ablöse-Diode Rö 73II. Diese ermöglicht die direkte Parallelschaltung der Regelspannungen mehrerer Empfänger beim Diversity-Empfang (Buchsen " Regelspannung "), ohne daß ein besonderes Ablösegerät benötigt wird. Wenn von außen eine Regelspannung zugeführt wird, welche größer ist als die mit Rö 73I gebildete, so sperrt die Ablöse-Diode und nur die von außen zugeführte Regelspannung bleibt auf die übrige Regelschaltung wirksam.

Die Zeitkonstante der Regelspannungen kann mit dem Schalter S 6 " Regelzeitkonstante " durch Zuschalten der Kondensatoren C 1013 und C 1012 von 0,1 Sekunden auf 1 Sekunde bzw. 10 Sekunden vergrößert werden. (Durch Parallelschalten der Regelspannungen mehrerer Empfänger bei Diversity-Empfang verändert sich die Zeitkonst. nicht, da mit den Kondensatoren auch die Innenwiderstände der Regelschaltungen parallelgeschaltet werden. Voraussetzung: gleiche Empfängertypen mit gleicher Einstellung).

Der Schalter S 7 " Regelung " hat 3 Stellungen: " Hand/Hand+Autom. /Autom. ". In der Stellung "Hand" wird die von Rö 73I abgegebene Regelspannung abgeschaltet und die Verstärkung des Gerätes (unabhängig von der einfallenden Feldstärke) lediglich durch die am Regler R 605 " HF-Regelung " eingestellte Vorspannung bestimmt. In der Stellung "Automatik" wird das Gerät durch die vom Eingangssignal abhängige Regelspannung geregelt. In der Stellung "Hand + Automatik" wird der am Regler R 605 eingestellten festen Regelspannung die von Rö 73I gelieferte Regelspannung addiert, wobei die automatische Regelung nur dann wirksam wird, wenn die gebildete Regelspannung die an R 605 eingestellte Spannung übersteigt. Diese Betriebsart ist besonders günstig, wenn Bänder zu überwachen sind, in denen nur zeitweilig Signale eingeschaltet werden. Bei der Überwachung ist es dann möglich, den Störpegel auf ein erträgliches Maß herabzuregeln und trotzdem das Signal (das natürlich stets den eingestellten Schwellwert übersteigen muß) mit den Vorteilen der konstanten NF-Ausgangsspannung (automatische Regelung!) zu empfangen.

Die Regelspannung wird vor der Ablöse-Diode auch über den Gleichrichter Gl 15 und die Vorwiderstände R 420 und R 607 an das Instrument J 2 " HF-Eingangsspannung " geleitet. Dieses zeigt bei der Regelungsart (Schalter S 7 " Regelung ") " Automatisch " grob die Eingangsspannung an, bei der Regelart " Hand + Autom. "

RH 4100

Bl. 25

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch an Dritte Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





erhält es über den Gleichrichter Gl 24 die am Regler R 605 " HF-Regelung " eingestellte Vorspannung. (Die Gleichrichter Gl 15 und Gl 24 verhindern eine gegenseitige Störung der Regelspannung und der eingestellten Vorspannung). Es zeigt dann ohne Signal den Pegel an, oberhalb dessen Wert automatisch geregelt wird. Bei vorhandenem Signal wird dessen Wert angezeigt, sobald es den Schwellwert übersteigt. In der Schalterstellung " Hand " ist die Skala linear geeicht.

Hinter dem Schalter S 7 " Regelung " wird die von der Regelspannungsdiode (bezw. von außen)zugeführte Regelspannung " Rsp I " direkt an die Steuergitter der 2. und 3. ZF-Stufe geführt. Am Spannungsteiler R 428 / R 427 wird  $1/3$  der Spannung als Regelspannung "  $1/3$  Rsp I " an die 1. ZF-Stufe, ein noch kleinerer Teilbetrag (abgegriffen an R 427) als Regelspannung "  $1/5$  Rsp I " an die 4. ZF-Stufe geleitet. Die Regelspannung Rsp I wird auch über den Vorwiderstand R 426 an die Kathode der Begrenzer-Diode Rö 74I geleitet, deren Anode über einen (vom Werk eingestellten) und an einer stabilisierten Spannung von - 85 V liegenden Spannungsteiler R 47 (im HF-Teil) u. R 425 negativ vorgespannt wird. \*) Überschreitet die (negative) Regelspannung an der Kathode das Potential an der Anode, so wird die Diode leitend und begrenzt den Maximalwert der Kathodenspannung auf den an R 425 eingestellten Wert. Diese Spannung wird als Regelspannung " Rsp I begrenzt " zur Regelung der 1. Mischstufe verwendet. Die volle Regelspannung Rsp I wird auch über den Widerstand R 429 an die Anode der Verzögerungsdiode Rö 74II geleitet, welche gleichzeitig über R 430 vom Spannungsteiler R 431 ... 433 eine positive Verzögerungs-Spannung zugeführt bekommt. Auch an die Kathode wird von einem Abgriff von R 433 eine etwas kleinere positive Kompensations-Spannung geleitet. Die Diode führt daher <sup>x)</sup> einen Ruhestrom. Überschreitet die zugeführte Regelspannung den Betrag der Verzögerungsspannung, so wird die Diode gesperrt. Die an der Anode der Verzögerungsdiode zur Verfügung stehende verzögerte Regelspannung Rsp II wird an die HF-Stufe geleitet, welche also erst von einer gewissen Empfangsfeldstärke ab (mit einer gegenüber Rsp I etwas verringerten Regelsteilheit) geregelt wird.

\*) Im Bereich IV wird der maximale Wert dieser negativen Vorspannung durch die Zuschaltung eines (im HF-Teil liegenden) Parallelwiderstandes zum R 425 des Spannungsteilers herabgesetzt, um in diesem Bereich eine günstigere Lage des Arbeitspunktes für ein Optimum an Kreuzmodulationsfestigkeit zu erreichen.

x) bei fehlendem HF-Eingangssignal

RH 4100

Bl. 26





Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

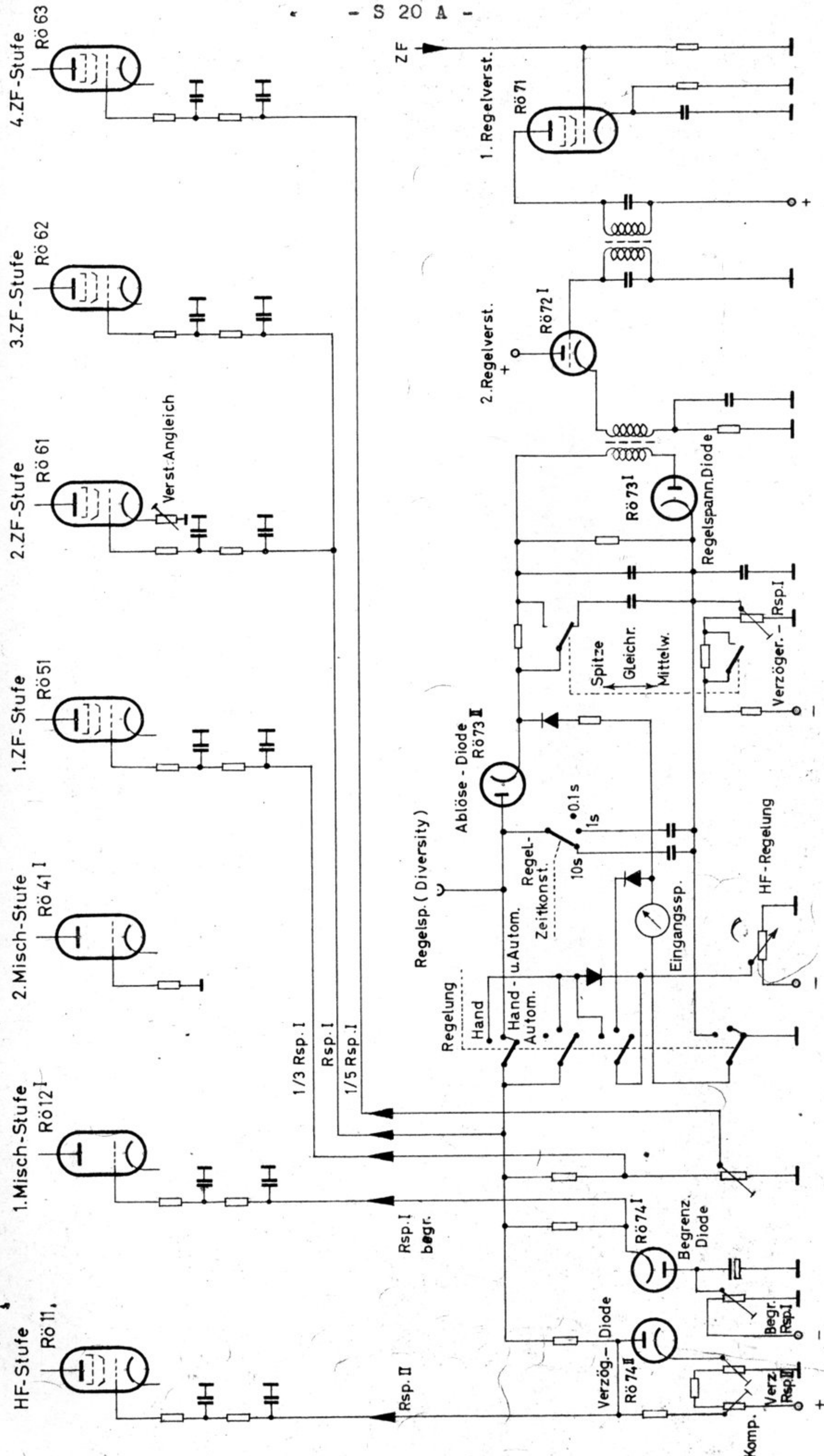
gez. 2. 7. 57

Haf.



442; 355; 10000 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN

H 3071



# Regelspannungserzeugung Prinzipschaltbild

RH 4100  
Bl. 26A



## 8. Eichoszillator (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 1)

Der Eichoszillator besteht aus einem 300 kHz-Quarzoszillator und einer Verzerrerstufe und gibt (bei Betätigung der entsprechenden Tasten) an seinen Ausgängen einerseits ein Frequenzspektrum mit einem Frequenzabstand von 300 kHz an den Empfängereingang, andererseits die Grundwelle des Quarzes (300 kHz) ab, welche über die Röhren des A<sub>1</sub>-Überlagerers in das letzte ZF-Filter eingespeist wird. Dadurch ist es möglich die Eichung des Empfängers auf dem gesamten Bereich mit Quarzgenauigkeit zu prüfen, da die Grundwelle des Quarzes mit seinen im Empfänger wieder auf 300 kHz umgesetzten Oberwellen durch "Einpfeifen" verglichen wird. Ausserdem kann die Grundwelle des Quarzes = Sollwert der ZF direkt mit dem ankommenden HF/ZF-Signal zur Schwebung gebracht werden, sodass eine äusserst exakte Abstimmung des Empfängers ermöglicht wird.

Bei dem 300 kHz-Oszillator Rö 31I ist der Quarz in Huth-Kühn-Schaltung zwischen Gitter und Kathode der Röhre geschaltet. Er wird dabei in Serienresonanz<sup>\*)</sup> erregt. Seine genaue Frequenz wird mit dem Trimmer C 403 eingestellt. Die gewonnene quarzstabilisierte Frequenz wird einerseits an den A<sub>1</sub>-Überlagerer (s.u. Punkt 7) zur Einspeisung in die ZF (und ggf. auch direkt an eine Ausgangsbuchse "Ausgang 300 kHz") geleitet, andererseits in der Verzerrerstufe Rö 31II, bestehend aus der Anordnung G1 3 - Rö 31II zu einem Frequenzspektrum "verzerrt" und gleichzeitig verstärkt. Das Spektrum wird dann zum niederohmigen Empfängereingang geleitet.

Beide Stufen erhalten ihre Anodenspannung erst, wenn die Tasten S 8 "Eichoszillator 300 kHz" oder S 9 "Abstimmkontrolle" gedrückt werden. In beiden Fällen wird das Relais Rs H im A<sub>1</sub>-Überlagerer am Ziehen verhindert (auch wenn der Schalter S 10 "Überlagerer" eingeschaltet ist), sodass der A<sub>1</sub>-Oszillator als Verstärker für die angelieferte Frequenz von 300 kHz arbeitet. Beim Drücken der Taste "Eichquarz 300 kHz" zieht ausserdem das Relais Rs A im HF-Teil, sodass gleichzeitig das Frequenzspektrum statt des niederohmigen Antenneneingangs an das Eingangsbandfilter der HF-Stufe gelangt.

<sup>\*)</sup>genauer: die erzeugte Frequenz liegt in der Nähe der Serienresonanz





## 9. Netzteil (hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 4)

Das Netzteil liefert alle vom Empfänger benötigten Gleich- und Wechselspannungen.

Die Netzspannung gelangt von der Netzbuchse über die mehrstufige HF-Verdrosselung und den Betriebsstufenschalter S4 mit den Stellungen "Aus/Vorheizen/Ein (hell)/Ein (dunkel)" (siehe Punkt 1) an den Netztransformator Tr1. Dieser hat eine Primärwicklung 1...6 mit Anzapfungen für Netzspannungen von 115 V, 125 V, 220 V und 235 V. Eine weitere Anzapfung (150 V) dient zur Speisung des Lüftermotors.

Auf der Sekundärseite befinden sich zwei Wicklungen mit 6,3 V~ (Wicklung 21..22 = H1, Wicklung 23..24 = H2) welche die Heizung der Röhren liefern.

Eine weitere Wicklung (7..8) mit 6,0 V~ dient zur Speisung der Skalenbeleuchtungslämpchen.

Die Wicklung 11..12 mit 3 V~ dient zur Ansteuerung der Fanghilfsstufen im Steuerteil und ist mit R510 zur Feinregulierung einstellbar ausgeführt.

Die Wicklung 13..14 dient in den Stellungen "Ein (hell)" und "Ein (dunkel)" des Schalters S4 zur Speisung der parallelgeschalteten Grätzgleichrichter G121...23, welche über eine Siebkette C1108/L121/C1109 eine Anodenspannung von + 220 V abgeben.

Die Wicklung 18..19 liefert in den Schaltstellungen "Ein" (dunkel und hell) - S 4/7 - über den Gleichrichter G118 und die entsprechenden Siebglieder (C1110, 1111, R508, 509) die durch die Glimmstabilisator-Röhre R881 stabilisierte Gleichspannung von + 150 V. Diese Spannung wird als Anodenspannung für die 1. Mischstufe, den Hauptoszillator, die Hauptoszill.-Auskopplung und die 2. Mischstufe, desgl. als Schirmgitterspannung für die ZF-Stufen 1...4 und als Vorspannungsquelle für die Steuerverstärker 1...3 verwendet.

Die Wicklung 16..17 liefert über den Einweg-Gleichrichter G120 über den Widerstand R507 mit Hilfe des Stabilisators R882 eine stabilisierte negative Vorspannung von - 85 V, welche als Vorspannung für die Begrenzerdiode und die Fanghilfsstufen 1 und 2 verwendet wird.

Von dieser Spannung wird über den Vorwiderstand R501 eine wei-

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





tere Spannung von - 30 V erzeugt, welche an die Regler "HF-Regelung" und "Störbegrenzung" geleitet wird.

Die Wicklung 9..10 liefert über den Gleichrichter G119 (in Brückenschaltung) eine Gleichspannung von + 24 V, die als Speisepannung für alle Relais des Empfängers verwendet wird. Über den Spannungsteiler R503...505 wird davon eine Gleichspannung von + 10 V gewonnen, welche als Vorspannung für die Nachstimm-diode und den Steuerleitungsverstärker dient.

#### 10. Frontplatte

Die Funktion der auf der Frontplatte befindlichen Schaltorgane wurde bei der Besprechung der übrigen Bausteine jeweils mit einbezogen.

#### 11. Rahmen mit Gesamtverdrahtung

Die wichtigsten Verbindungen wurden bereits bei den einzelnen Bausteinen behandelt. Der Überwachungsschalter S11 und seine Funktion wird nachfolgend gesondert besprochen.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





12. Überwachungseinrichtung (Hierzu Seite S 25 u. S 26, desgl. Übersichtsstromlauf Bl. 4).

Zur Überwachung der wichtigsten Spannungen, der Ströme der einzelnen Röhrenstufen und der NF-Ausgangsspannungen am Leitungs- und am Leistungs(=Abhör-) Ausgang dient der Schalter S 11 " Überwachung " mit seinem Instrument J 2 " V/Röhrenkontrolle ".

Es ist bei der Anzeige der Röhrenströme jedoch zu beachten, daß in Abhängigkeit vom gewählten Frequenzbereich, der Betriebsart, der Einstellung des Empfängers, der Stärke des empfangenen Signals usf. manche Röhren abgeschaltet, in verschiedenen Funktionen betrieben oder verschieden stark geregelt sein können.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





# ÜBERWACHUNGSSCHALTER S 11

=====

Schalter- stellung	Überwachung		Bemerkung
	Pos.	Bezeichnung	
1	+220 V	Anodenspannung	(Keine Anzeige bei Anschl. eines Sendertastrelais!)
2	Rö 11	HF-Stufe	
3	Rö 12II	1.Mischstufe Einkopplung	
4	Rö 41II	2. Mischstufe Einkopplung	
5	Rö 76I+II	Eichosz.-Verst.I+II bzw. A1-Oszillator	
6	Rö 31I+II	Eichosz. + Verzerrer	Nur b.Drücken d.Taste "Eichgenerator" oder "Abstimmkontrolle"
7	+150 V	Stabilisierte Spannung	Nur i.d.Bereichen IV mit XII nicht b."Hauptosz.fremd"
8	Rö 13II	Röhrenkontrolle	
9	-	frei	
10	Rö 21	Steueroszillator	
11	Rö 22I+II	Steuerosz.Verstärker I+II	
12	-	frei	Nur i.d.Bereichen V mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
13	Rö 43	Hauptoszillatorverstärker	
14	Rö 47I+II	Steuerleitgs.Fanghilfeverst.	
15	-	frei	
16	Rö 42	Quarzoszillator	
17	-	frei	Nur i.d.Bereichen V mit XII  siehe Rö 11!
18	Rö 51	1. ZF-Stufe	
19	Rö 61	2. ZF-Stufe	
20	Rö 62	3. ZF-Stufe	
21	Rö 63	4. ZF-Stufe	
22	Rö 71	1. Regelverstärker	Nur in d.Bereichen V mit XII
23	Rö 72I	2. Regelverstärker	
24	Rö 72II	NF-Vorstufe	
25	Rö 75	NF-Endstufe	
26	-	frei	
27	Rö 44...46	Steuerverstärker	
28	U~ 600Ω	NF—Leitungsausgang	
29	U~ 15Ω	NF-Leistungsausgang	

Prüfung: ohne Signal, +150 Hz Bandbreite, autom. Regelung,

Bereich VI bei 10,6 MHz

RH 4100

Bl. 31

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





HF-Teil

Rö 11

Rsp. II

②  
HF-Stufe

Netzleitung  
+ 150 V  
+ 220 V

+ 220 V  
①

+ 150 V  
⑦

Eich-Osz.

Rö 31 I

Rö 31 II

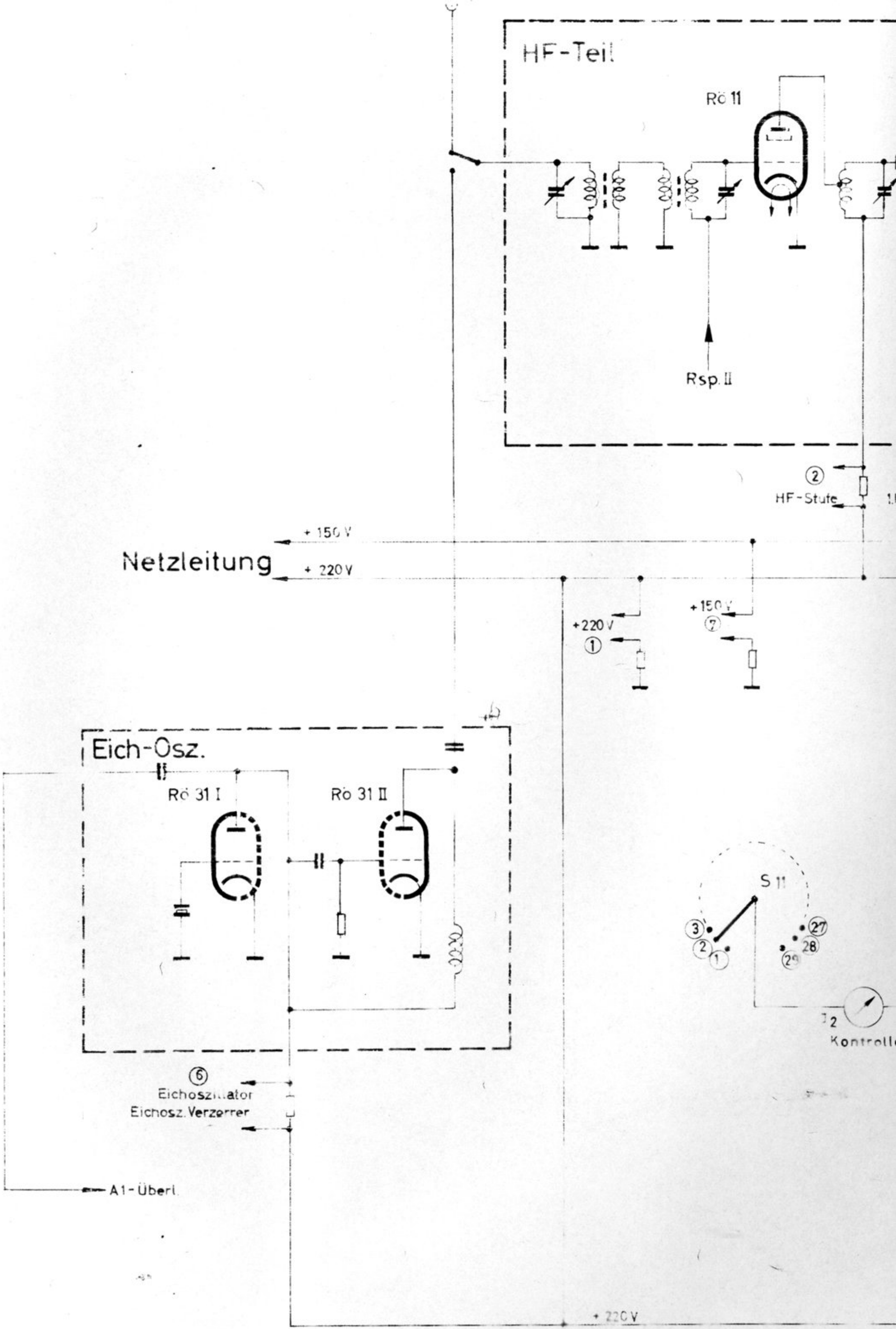
S 11  
③ ② ① ②⑦ ②⑧

12  
Kontroll

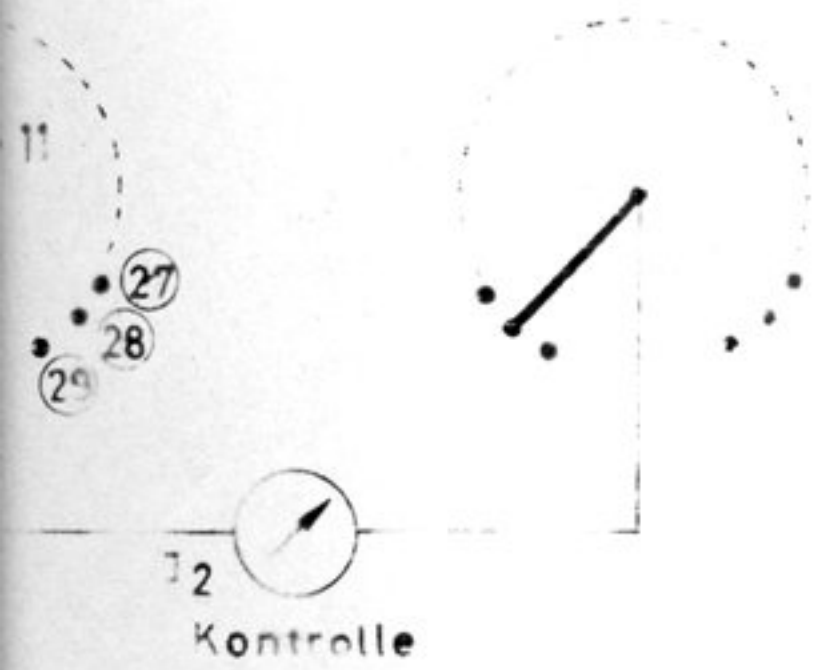
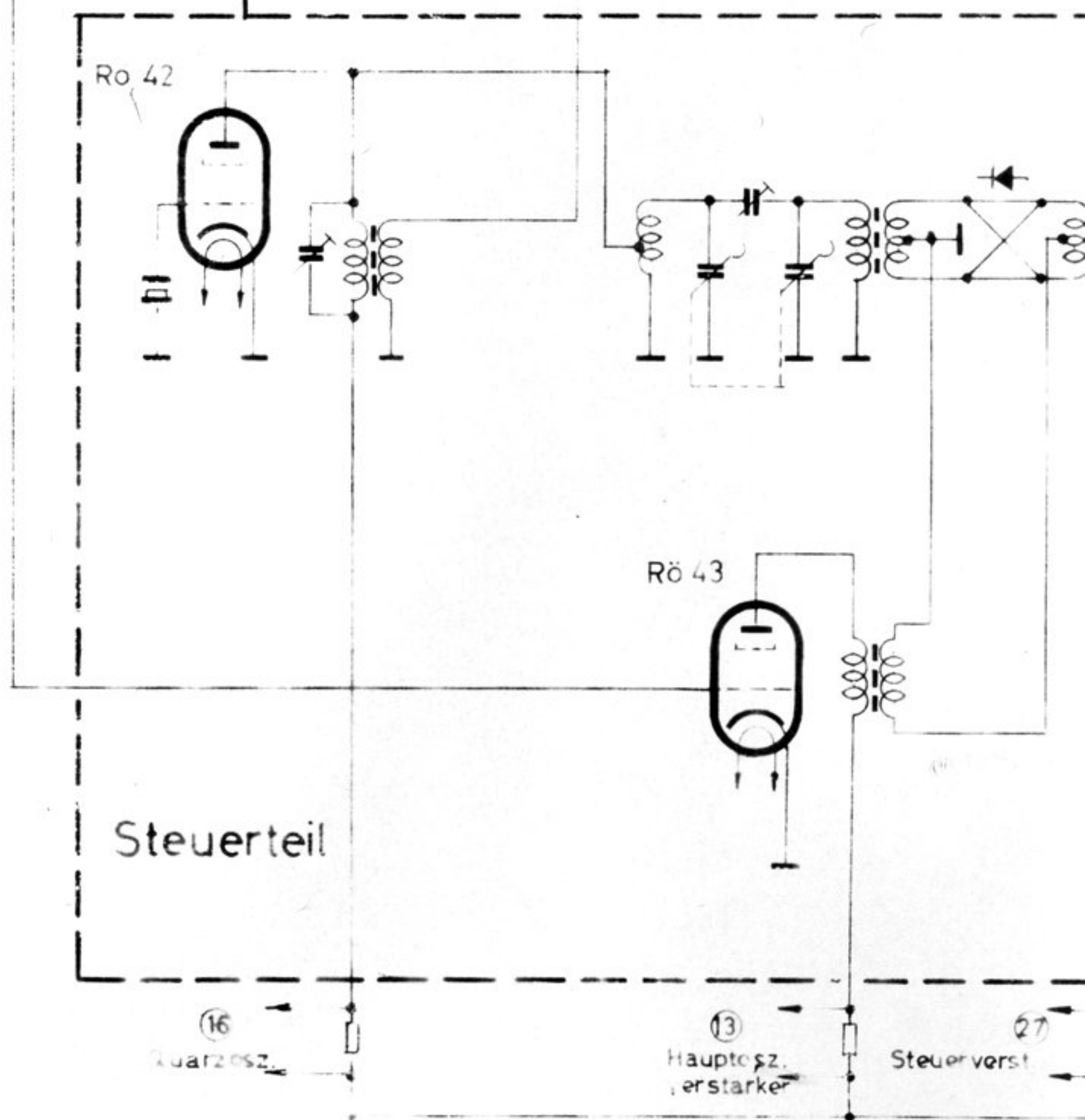
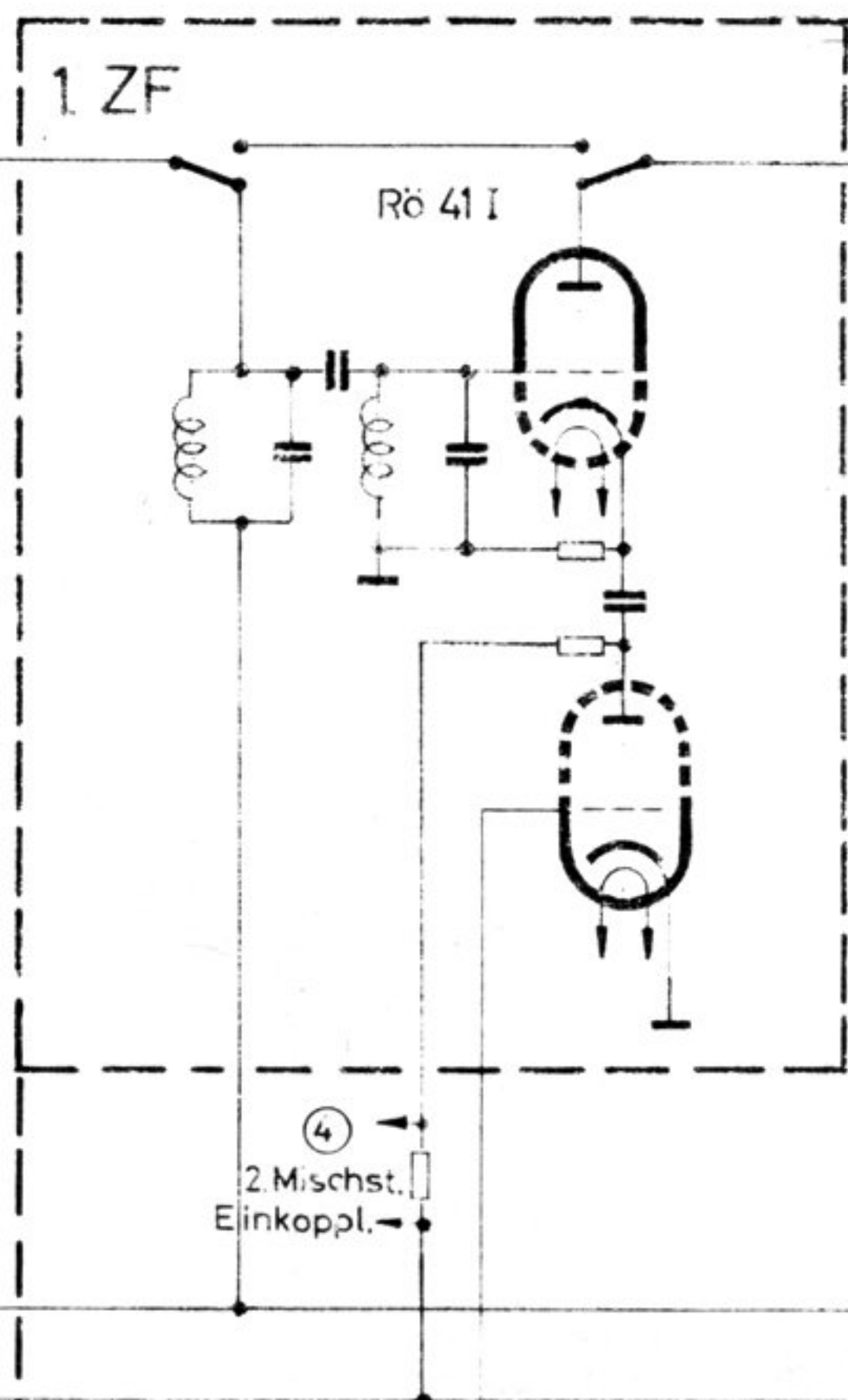
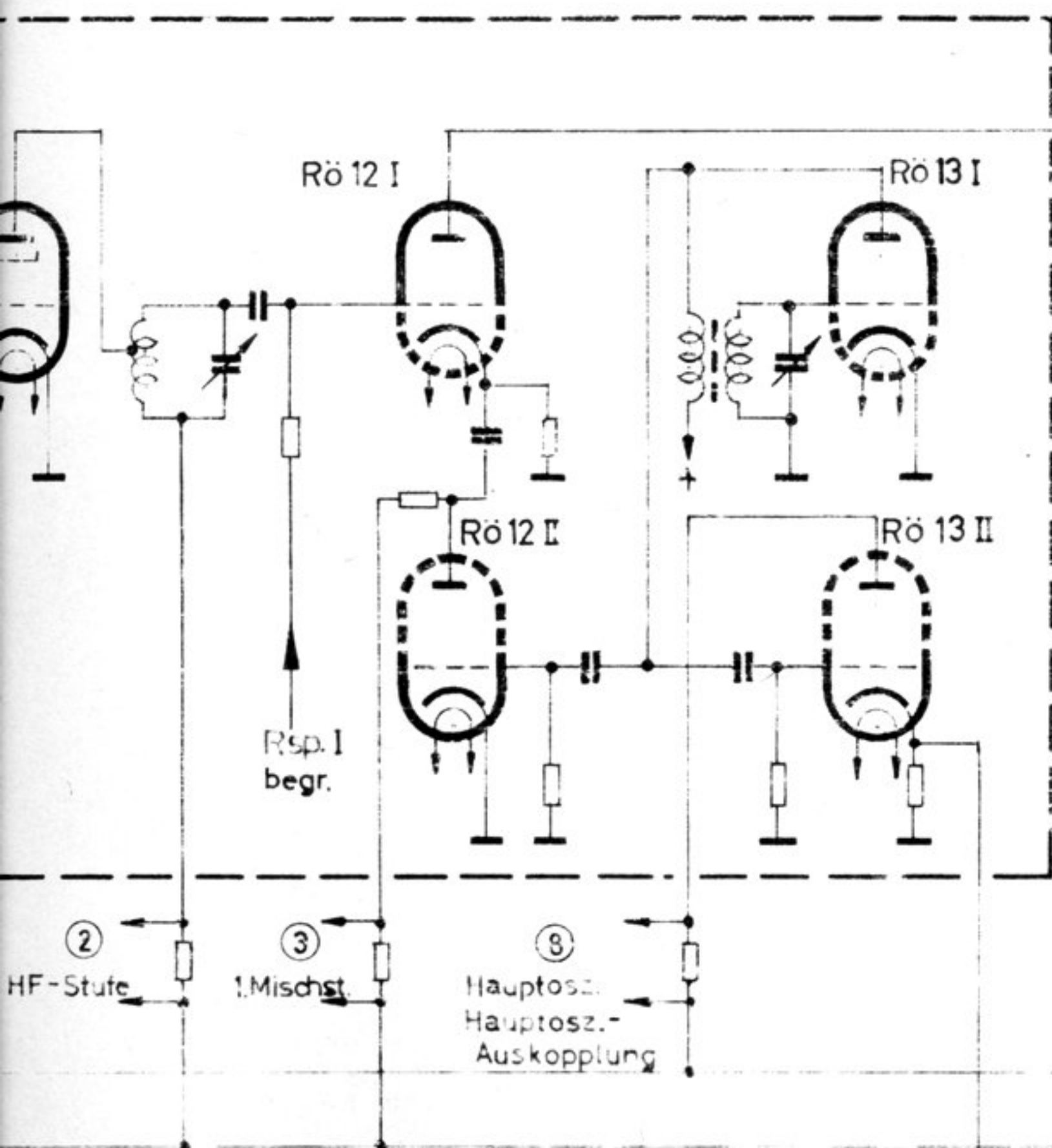
⑥  
Eichoszillator  
Eichosz. Verzerrer

A1-Überl.

+ 220 V

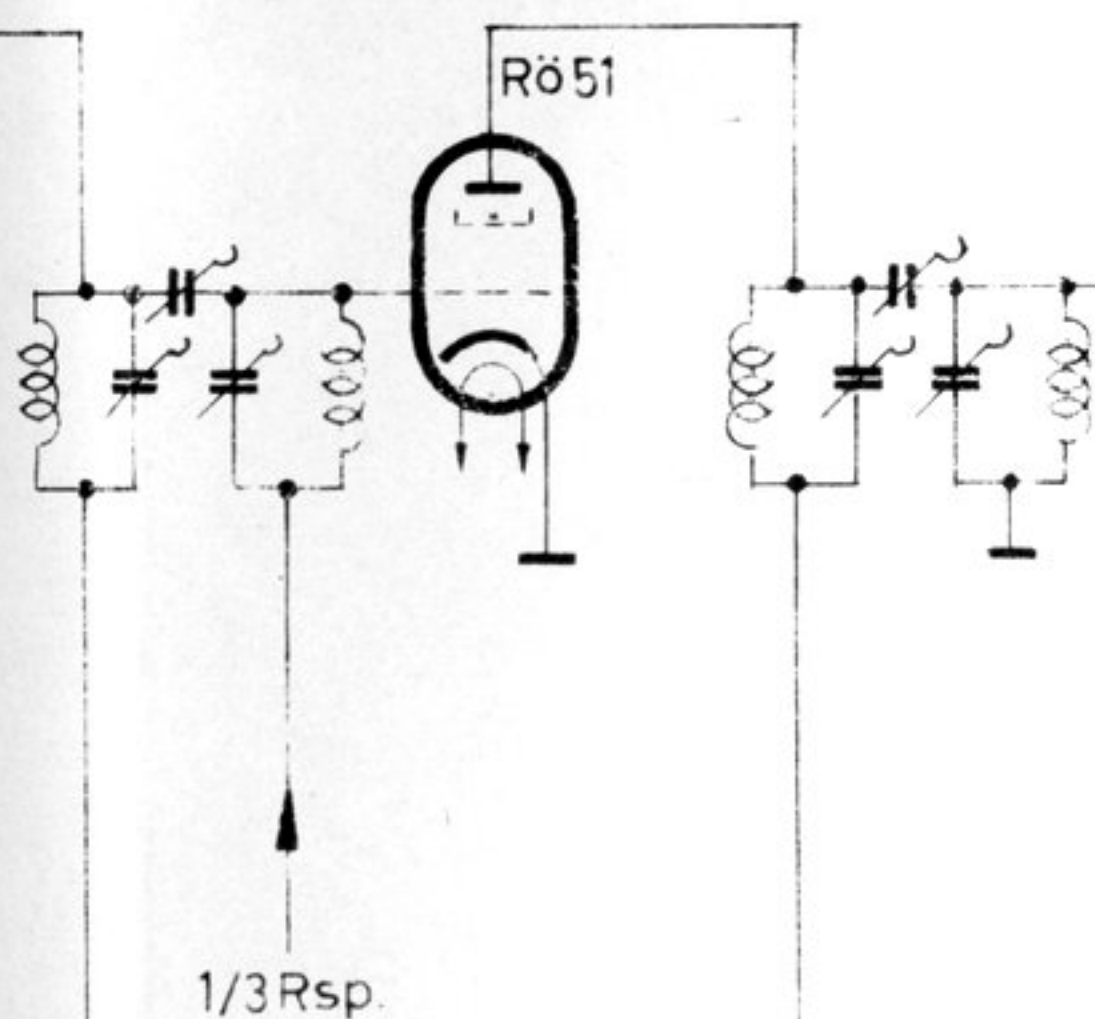






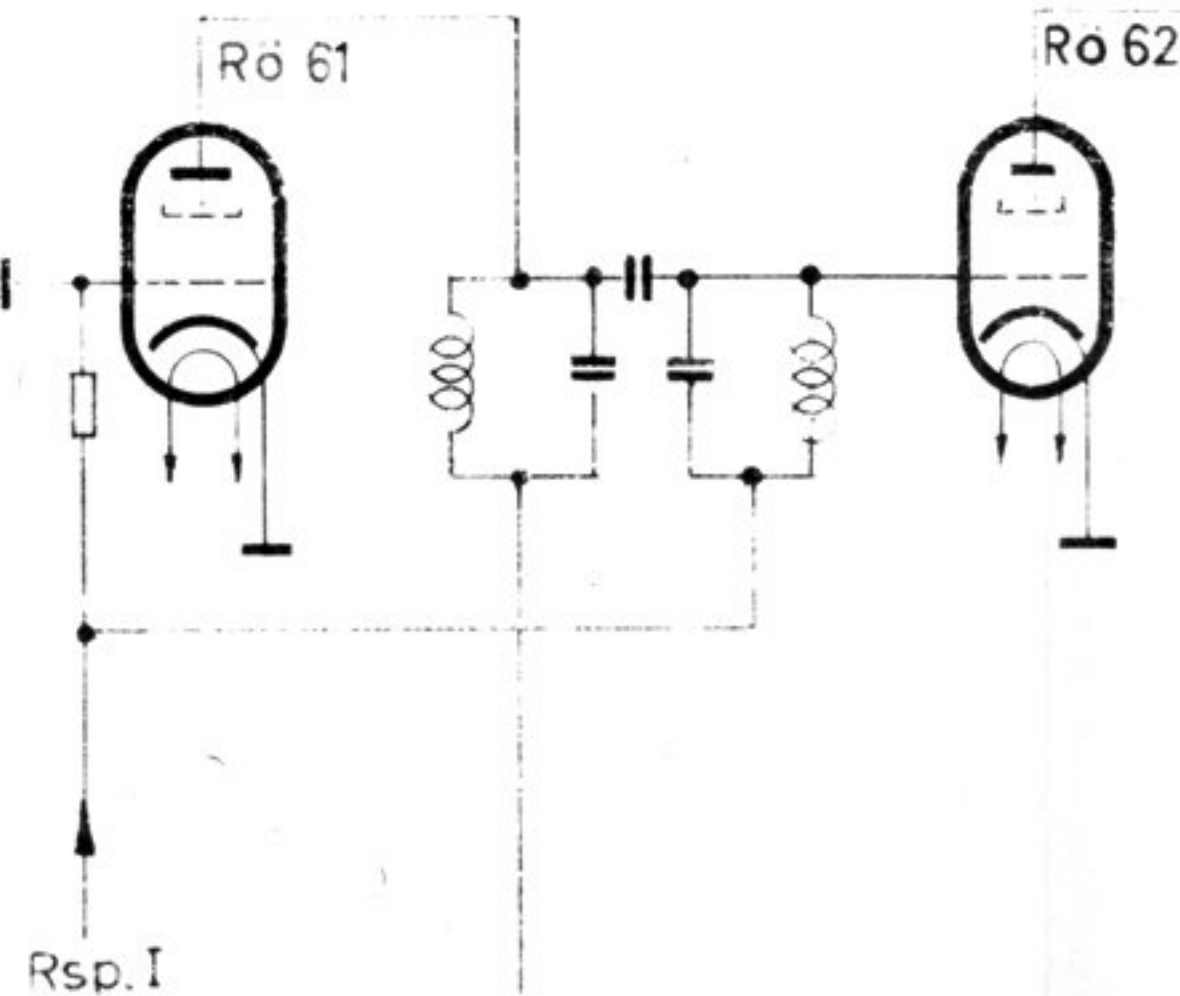


## Selektionsfilter



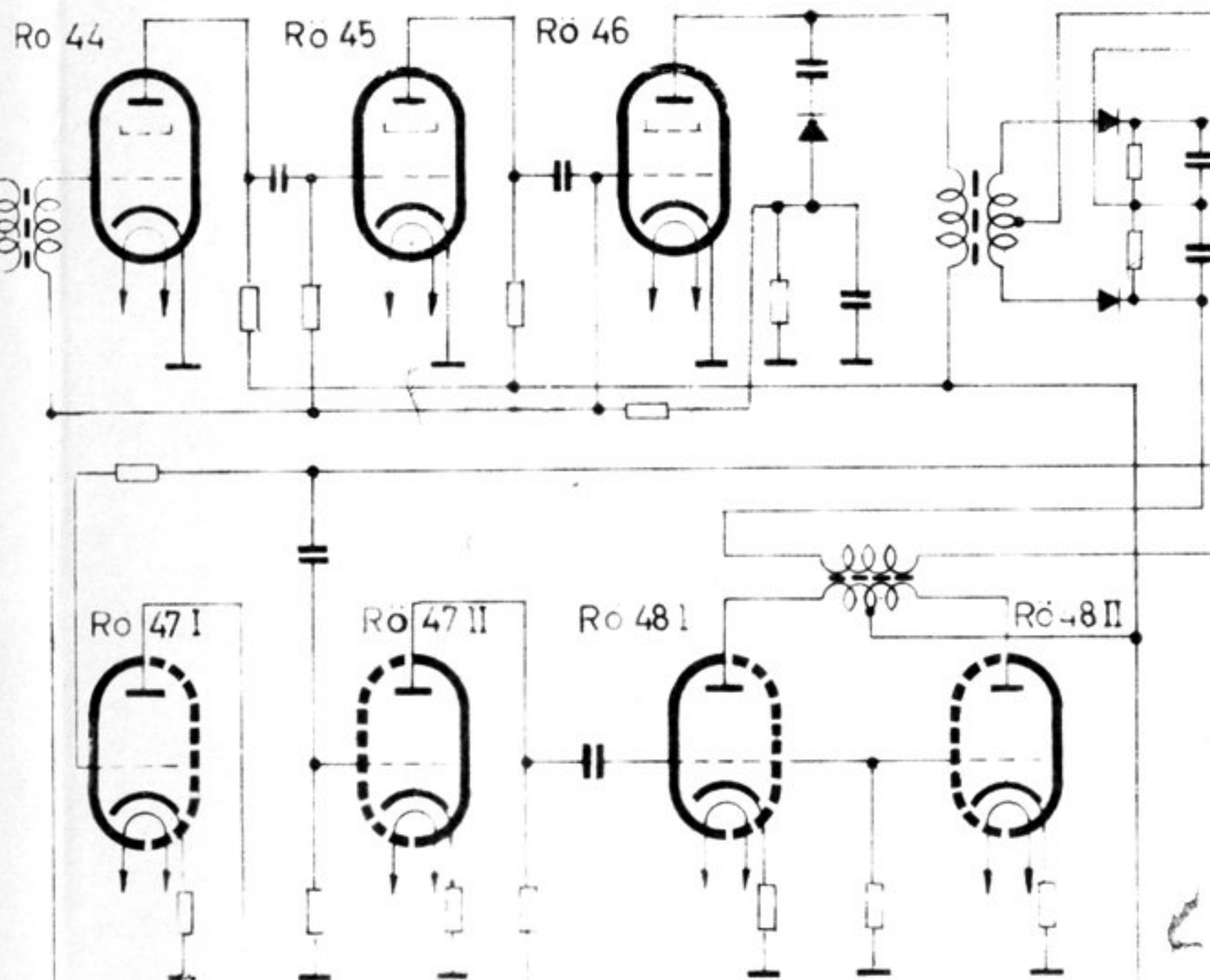
⑮  
1. ZF-  
Stufe

## ZF-Teil



⑯  
2. ZF-  
Stufe

⑰  
3. ZF-  
Stufe



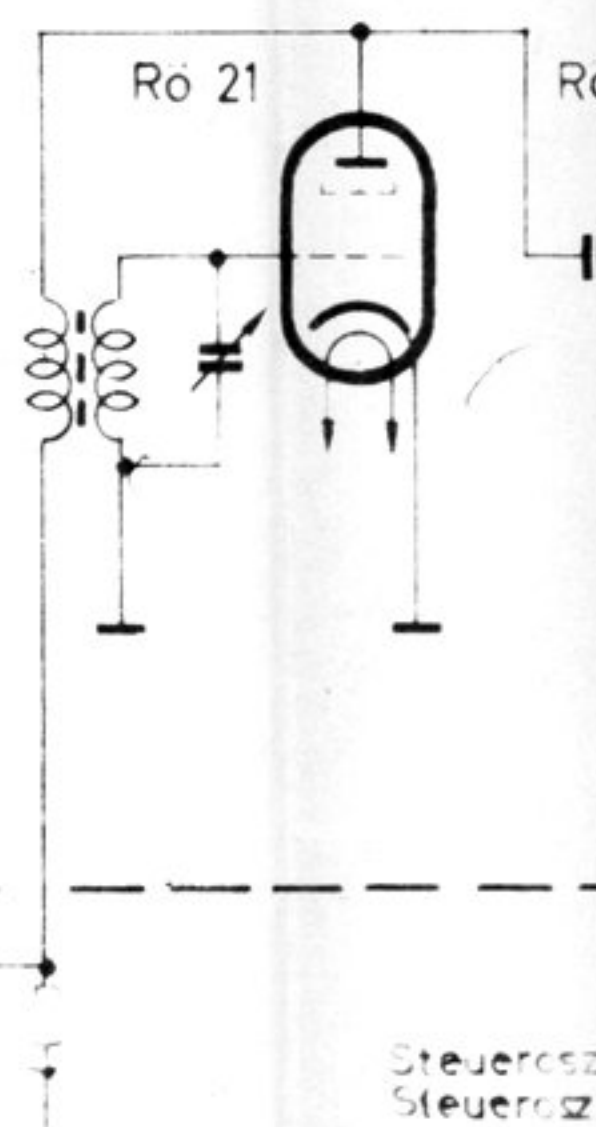
Rö 47 I

Rö 47 II

Rö 48 I

Rö 48 II

## Steuerosz.



⑩  
Steuer-  
Oszillator

Steuerosz.  
Steuerosz.

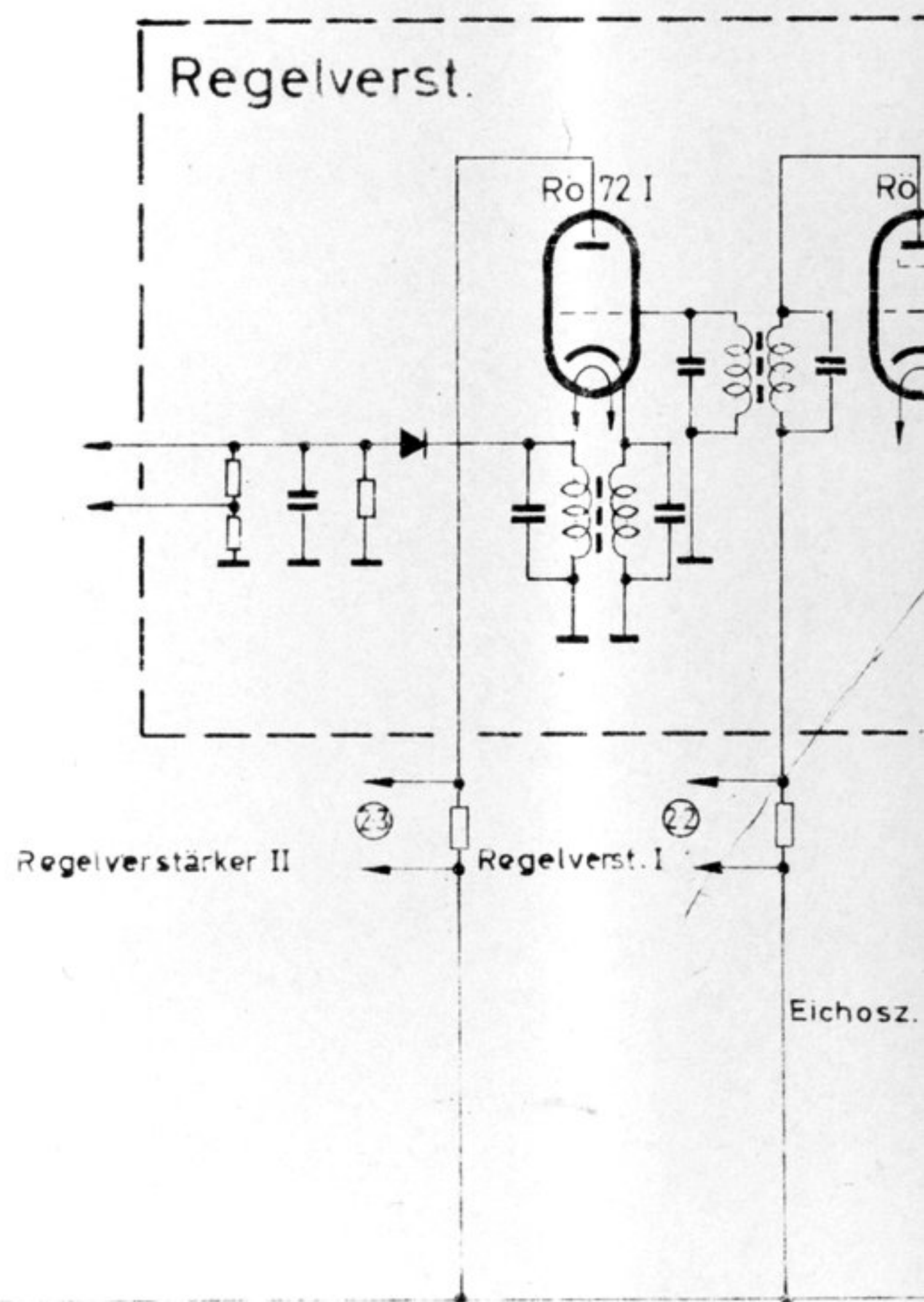
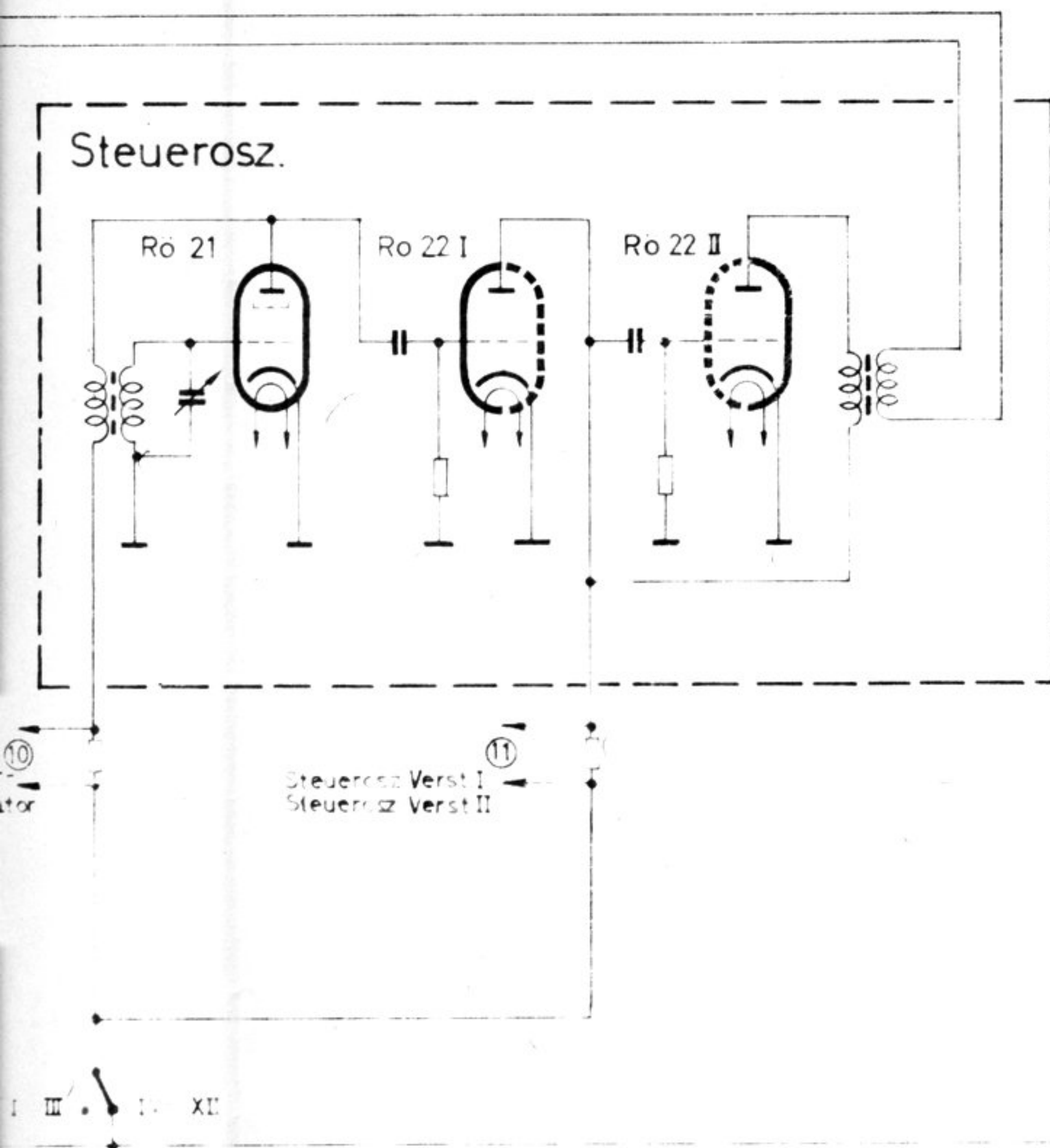
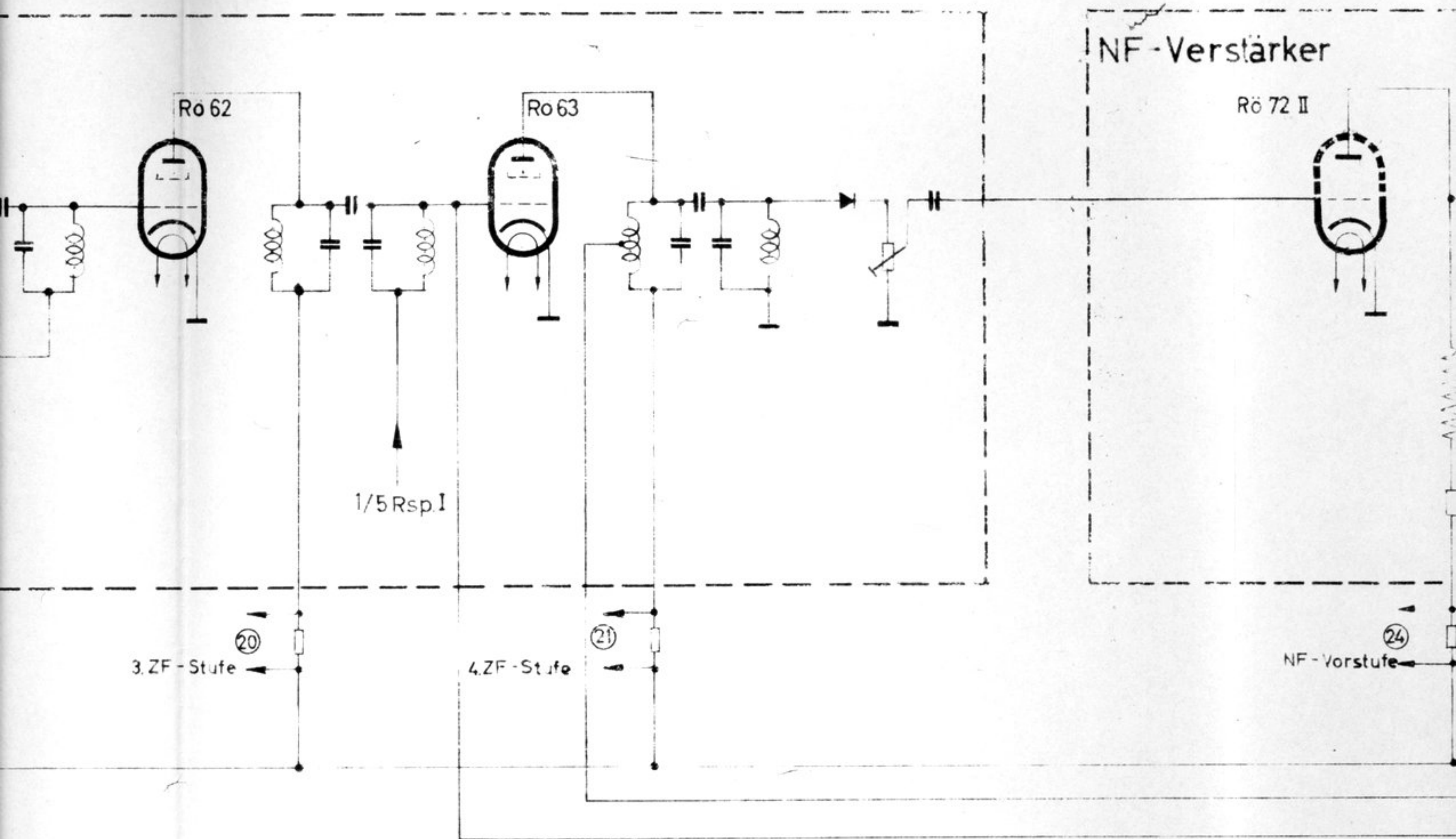
Steuerverst

Steuerleitungsverst  
Fanghilfverst

+10V

I III I XII







# NF - Verstärker

Rö 72 II

Rö 75

②4 NF - Vorstufe

②8 NF -  
Leitungs - Ausg.

②5 NF -  
Endstufe

②9 NF -  
Leistungs - Ausg.

## Regelverst.

Rö 72 I

Rö 71

②3

②2

## A<sub>1</sub> - Überlagerer

Rö 76 I

Rö 76 II

⑤

Eichosz.  
Verstärker  
+ A<sub>1</sub> - Osz.  
Verstärker

Eichosz.

Stromlauf zu



Überwachung Empfänger EK 07/2

Zeichn. Nr.

RH 4100 BL 31A

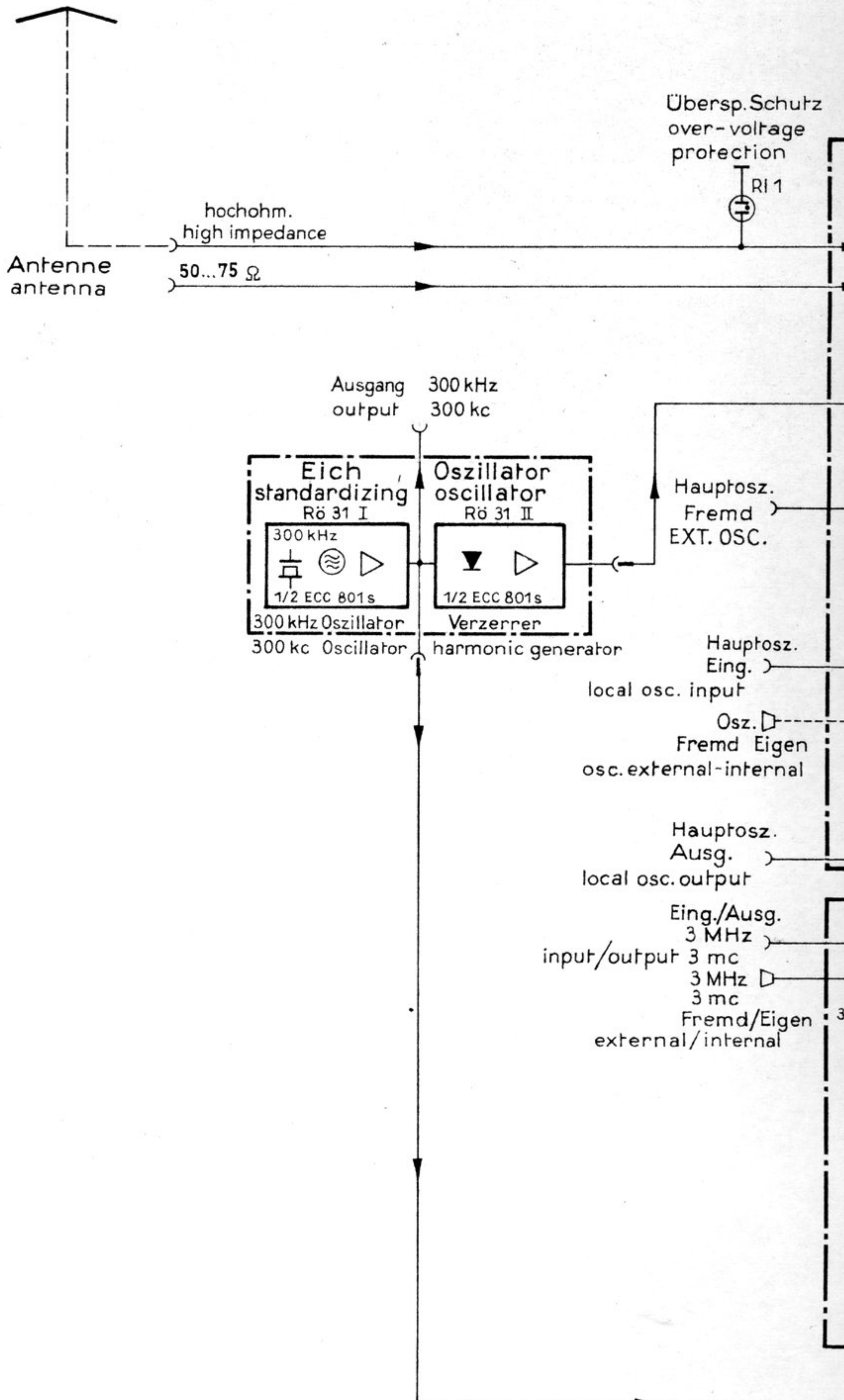


Tag	Name	And. zust.	And. Mittig. Nr.	Tag	Name
gezeichnet	151260	WA			
bearbeitet	201260				
geprüft					
normgepr.					

Diese Zeichnung ist unser Eigentum.  
 Vervielfältigung, unbefugte Verwertung,  
 Mitteilung an andere  
 ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

And. zust.	And. Mittig. Nr.	Tag	Name





Eichquarz 300kHz  
standard crystal 300kc

Frequenzbereich  
frequency range

Abs  
tr

Übersp. Schutz  
over-voltage  
protection

RI 1

# HF-Teil RF-section

BK

Rö 11

EF 805 s

HF Stufe  
r-f stage

Rö 12 I

1/2 E88CC

1. Mischstufe  
1st mixer

300 kHz (I...IV)  
300 kc (I...IV)  
3.3 MHz (V...XII)  
3.3 mc (V...XII)

Hauptosz.  
Fremd  
EXT. OSC.

Hauptosz.  
Eing.  
local osc. input

Osz.  $\nabla$   
Fremd Eigen  
osc. external-internal

Hauptosz.  
Ausg.  
local osc. output

Eing./Ausg.  
3 MHz

ut/output 3 mc  
3 MHz  $\nabla$   
3 mc  
Fremd/Eigen  
external/internal

3MHz Oszillator  
3 mc oscillator

Verzerr.  
harmonic  
generator

Hauptosz.-Verst.  
local osc. amplifier

4 Kreise  
section  
3 Kreise  
3 section

Md 2  
3. Mischstufe  
3rd. mixer

4 Kreise  
4 section  
4. Mischstufe  
4th mixer

Steuer  
master  
R

EF 805

Steuerosz.  
master osc. am

Einkoppl. 1. Misch.  
input 1st mixer

3.4...6.4 MHz  
3.4...6.4 mc

Hauptoszillator  
local oscillator

Nachstimmendiode  
AFC diodes

Rö 43

E 180F

21.0 MHz  
21.0 mc

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

3.4...6.4 MHz

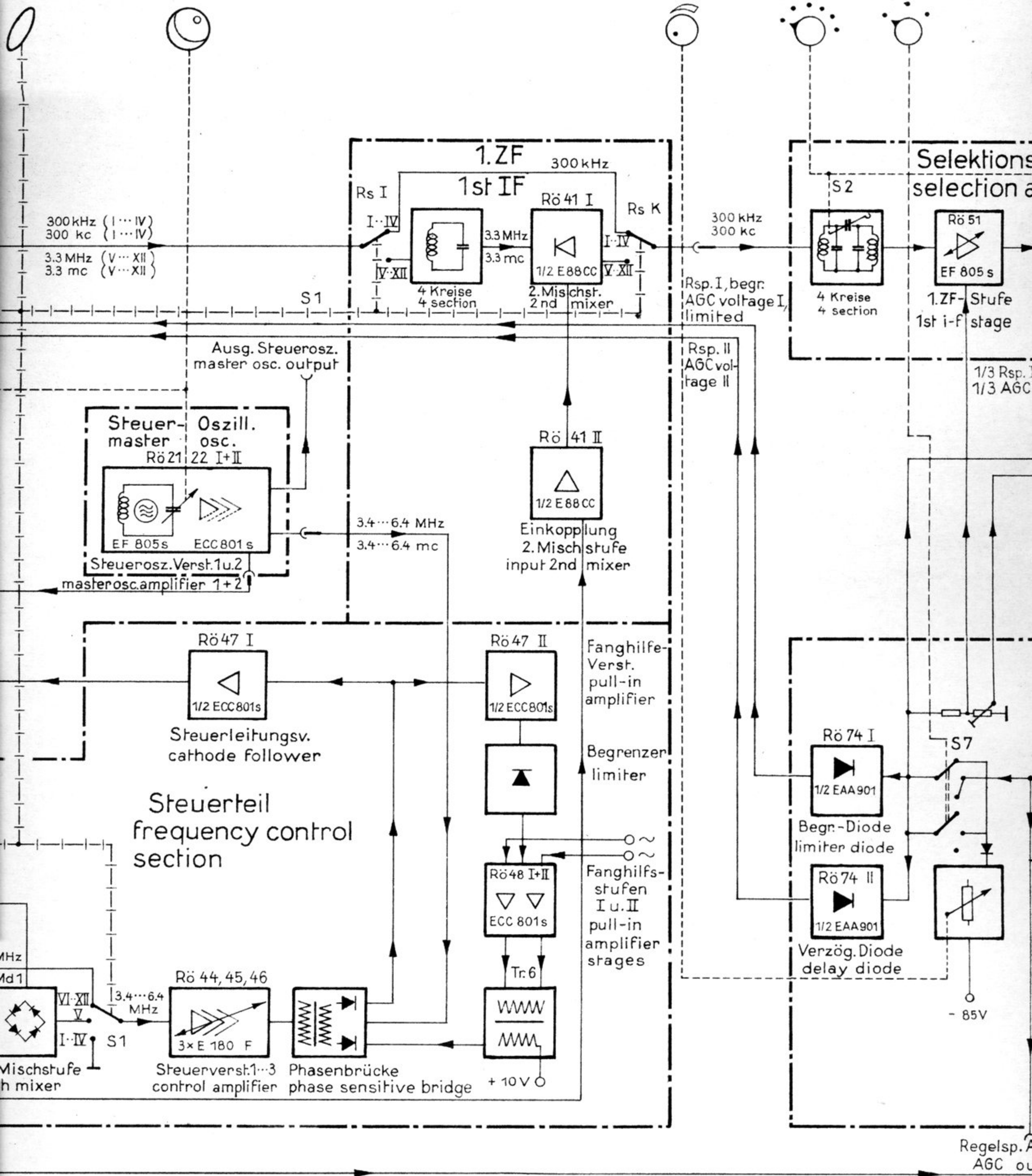
3.4...6.4 MHz



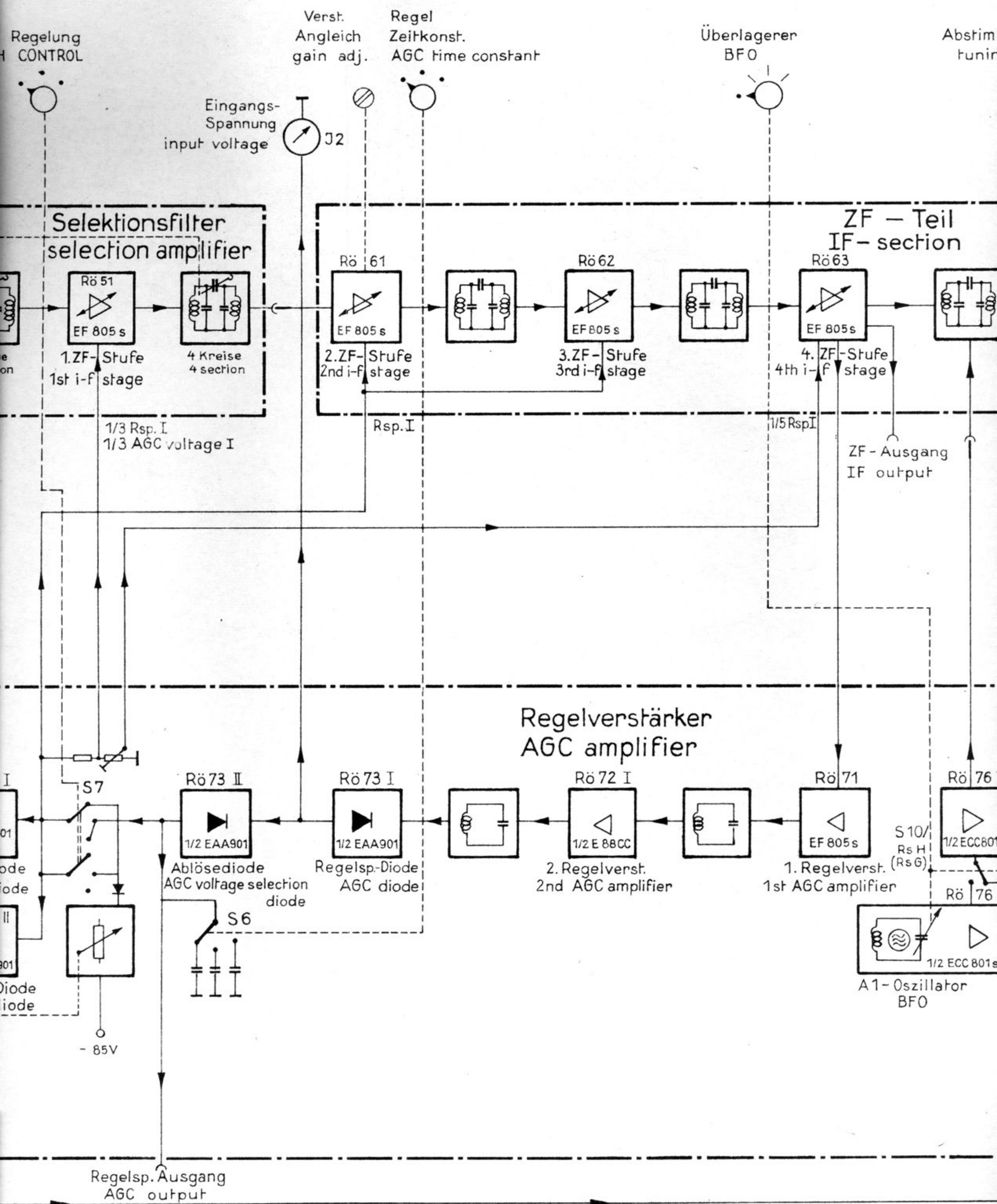
enzbereich  
ency range

Abstimmung  
tuning

HF-Regelung ZF-Bandbreite Regelung  
RF CONTROL IF BANDWIDTH CONTROL









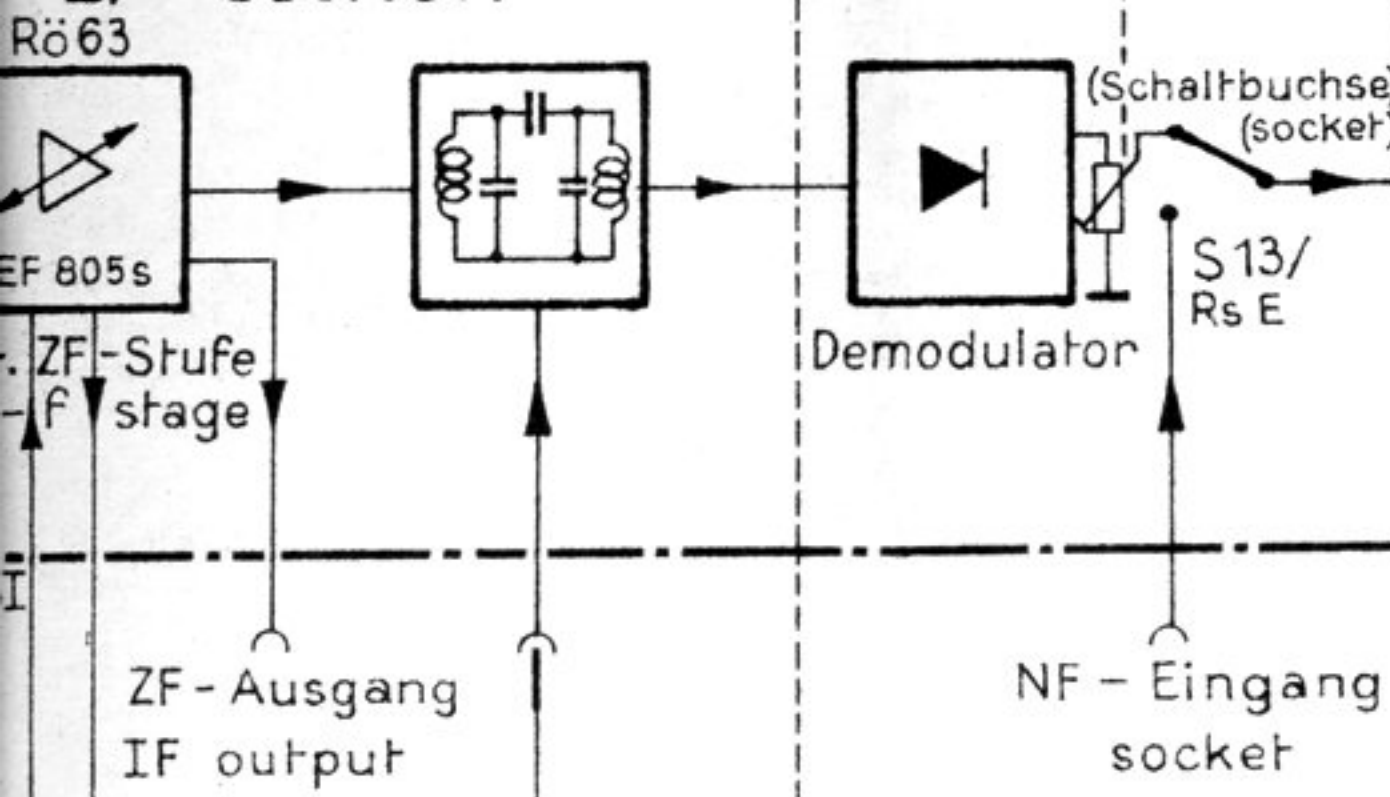
Abstimm.-Kontrolle  
tuning check.

Störbegrenzung  
noise limiter

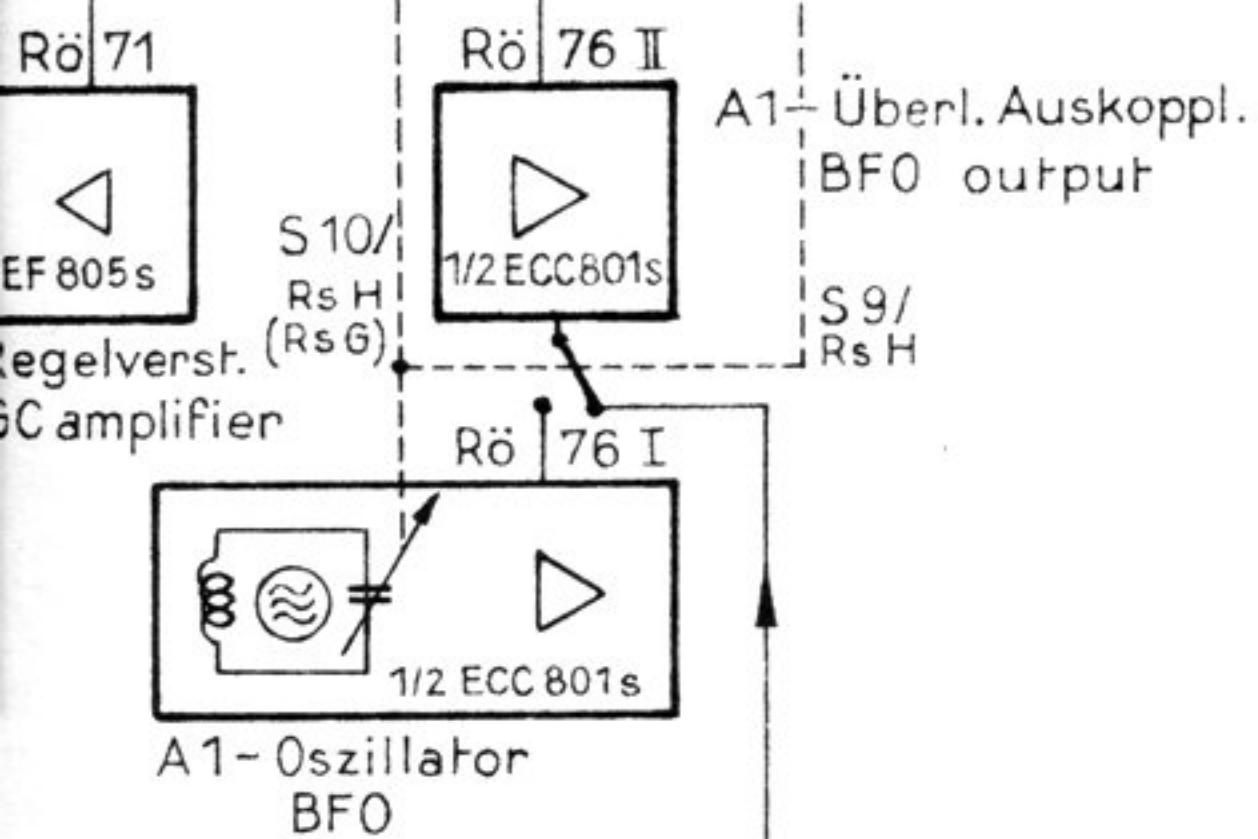
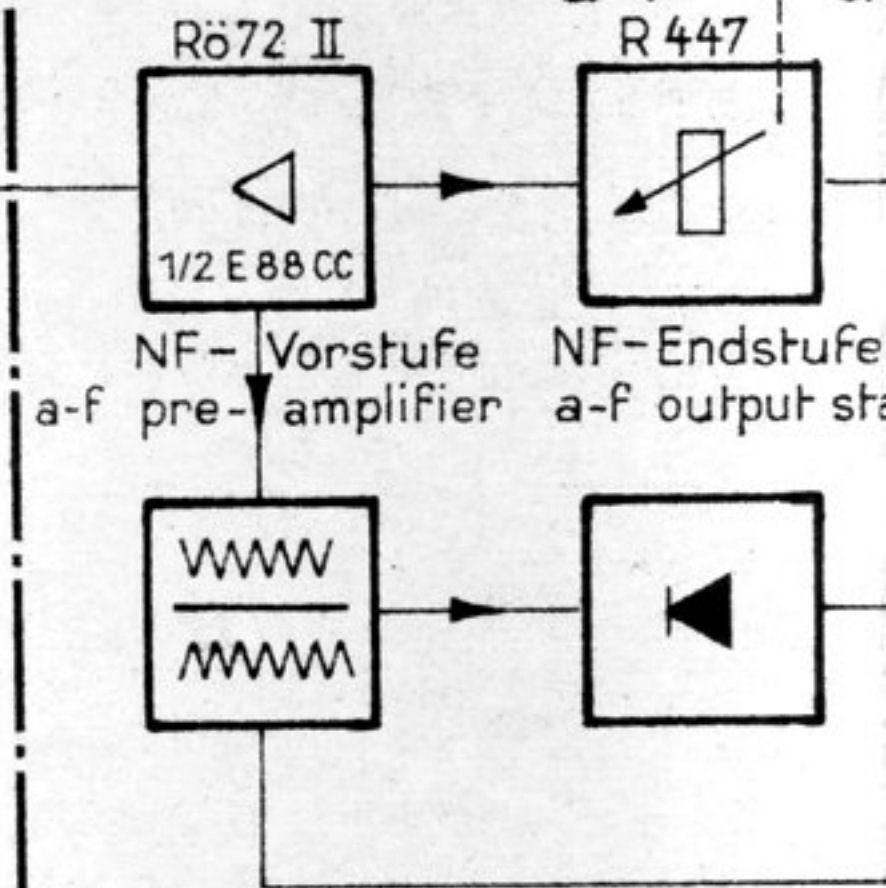
Leitungspegel  
line level

NF-Regelung  
a-f volume

## ZF - Teil IF - section



## NF - Verstärker a-f - amplifier



Röhrenkontroll  
valve check

Netz  
power supply

Netzverdröppelungsnetz  
filter network



NF-Regelung  
a-f volume

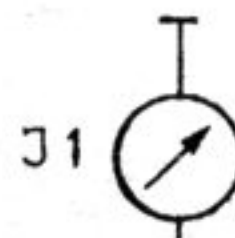


Hörer  
phones

schmal  
smal

breit  
broad

Überwachung  
check



Netzschalter  
power switch



NF - Verstärker  
a-f - amplifier

Filter  
filter

Rö72 II  
1/2 E 88 CC

R 447

Rö75  
EL 84

Leistungs-  
ausg.  
power output  
(Abhörausg.)  
(monitoring  
output)

NF - Vorstufe  
a-f pre-  
amplifier

NF-Endstufe  
a-f output stages

Leitungs-  
ausg.  
line output

Röhrenkontrolle  
valve check

S11 Überwachung  
check

Betriebsspannung  
operating voltage

Netzverdrosselung  
filter network

S4

Rö 81,82  
150 C2, 85 A2  
Netzteil  
power section

Netz  
power supply



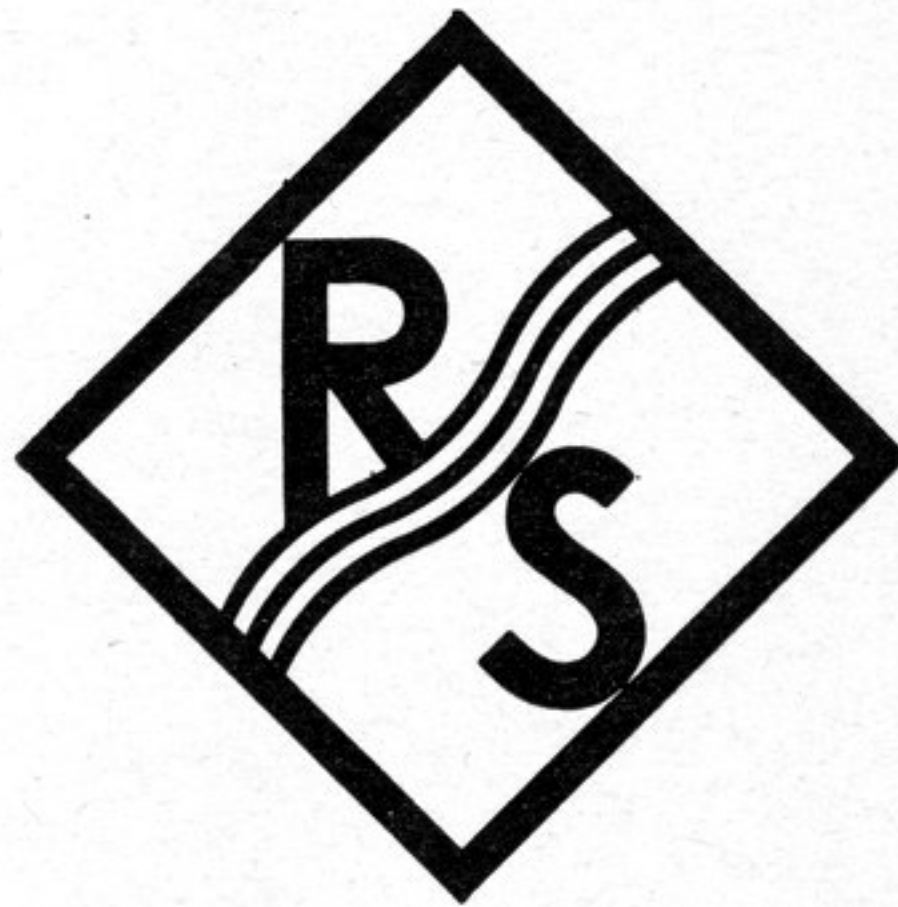
Stromlauf zu

KURZWELLENEMPFAÑGER EK 07/2  
SHORT-WAVE RECEIER

Zeichn. Nr.

RH 4100 Bl. 32







ANTENNE

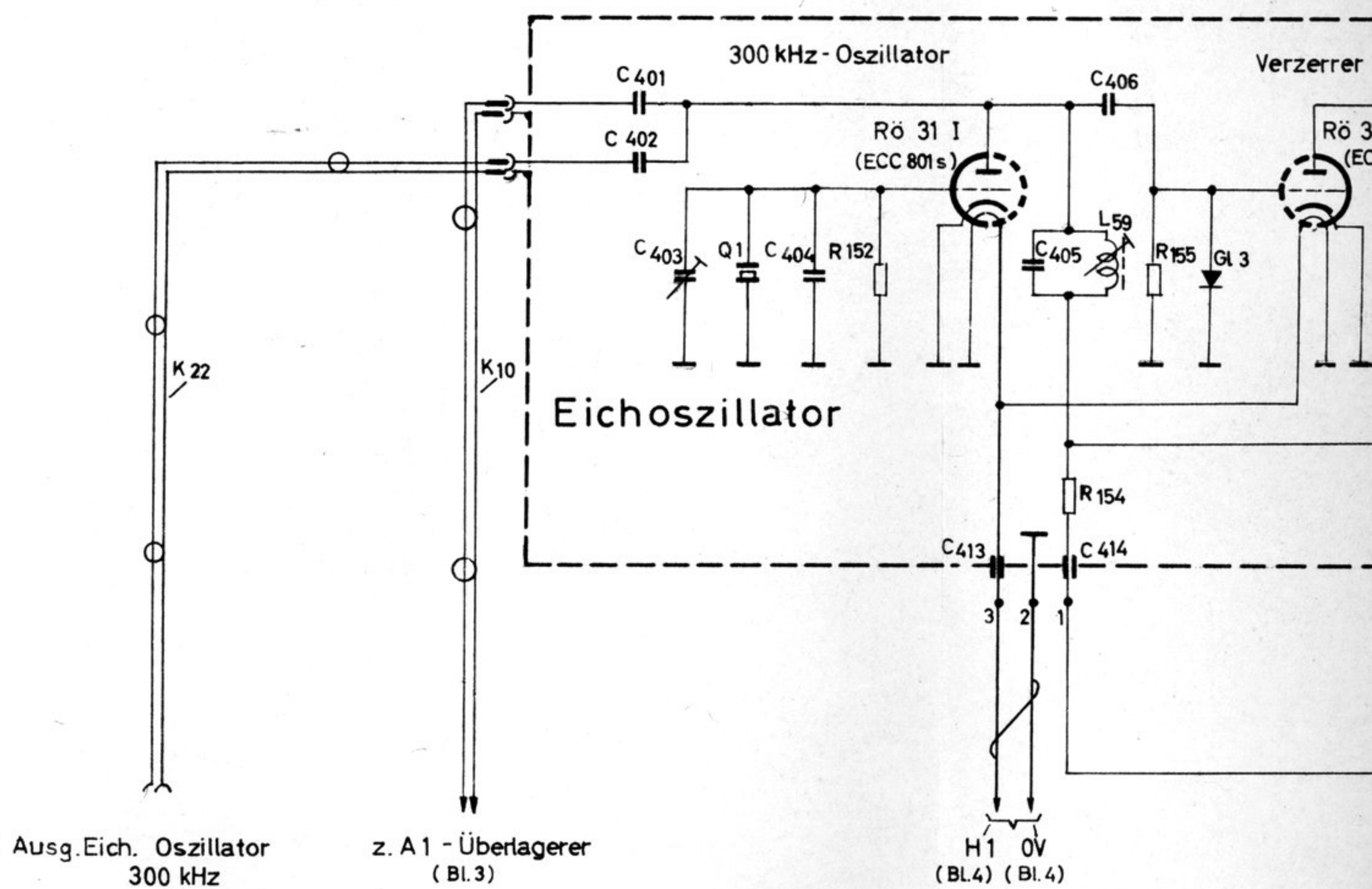
hochohmig

K 16

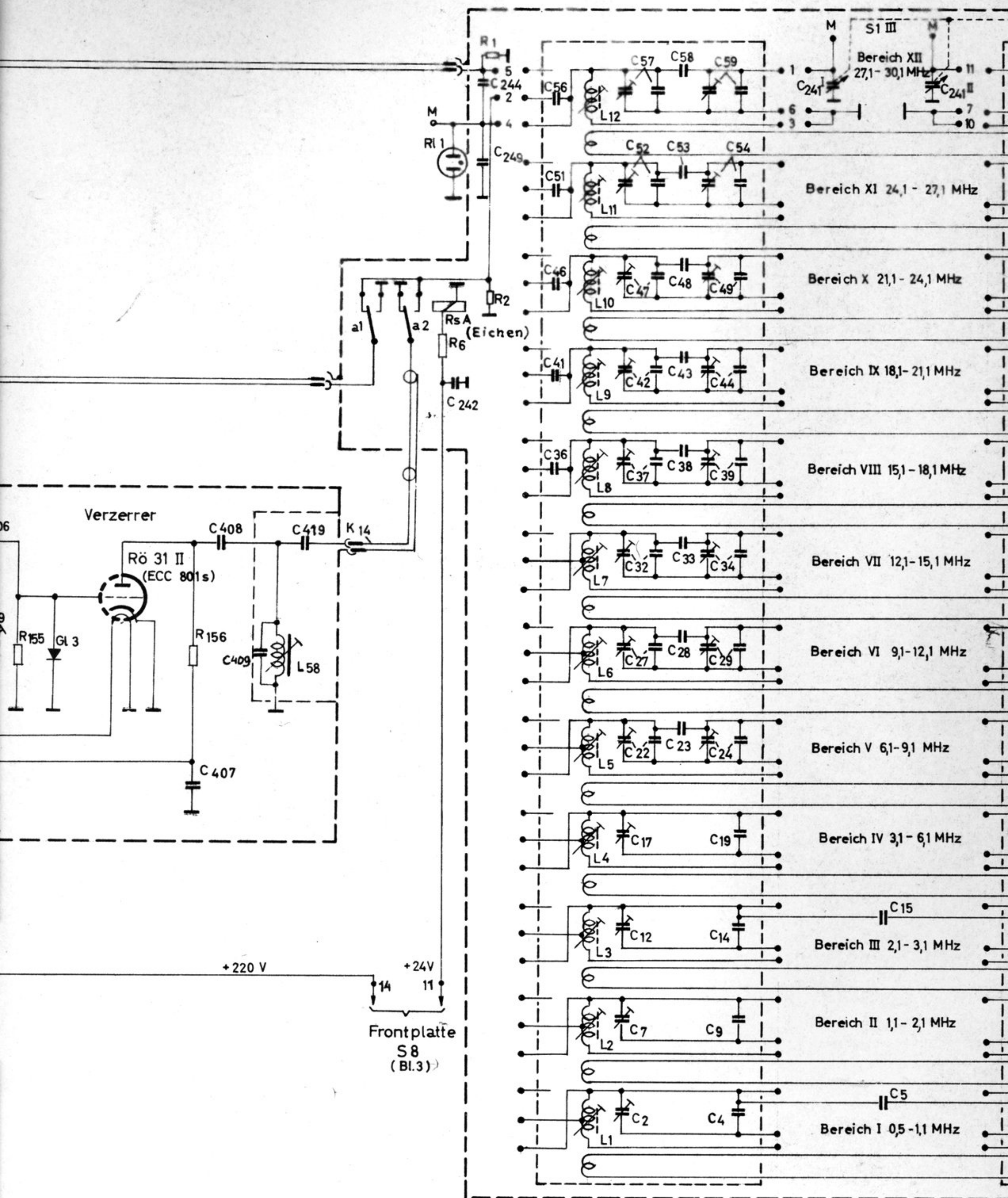
ANTENNE

50....75Ω

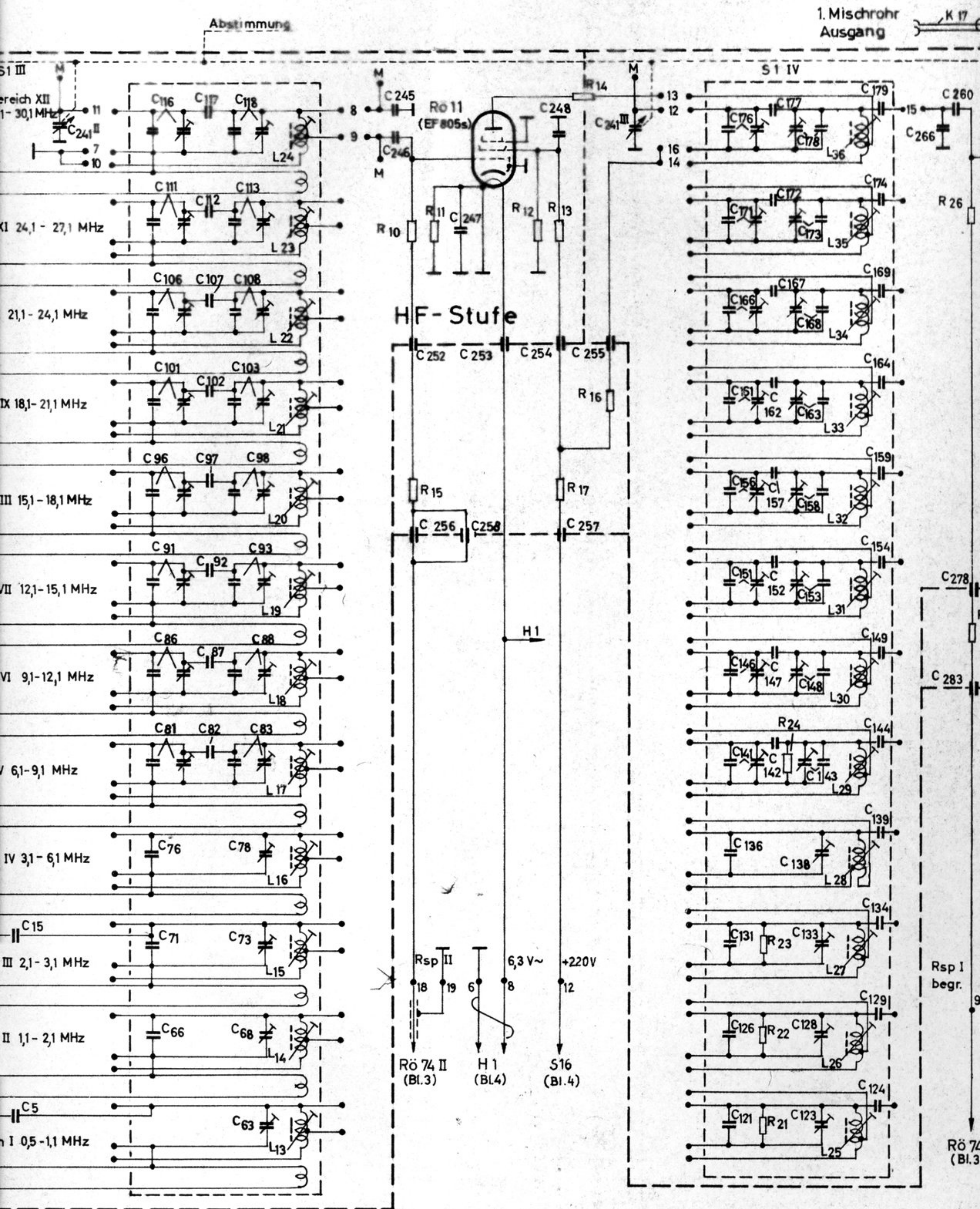
K 15



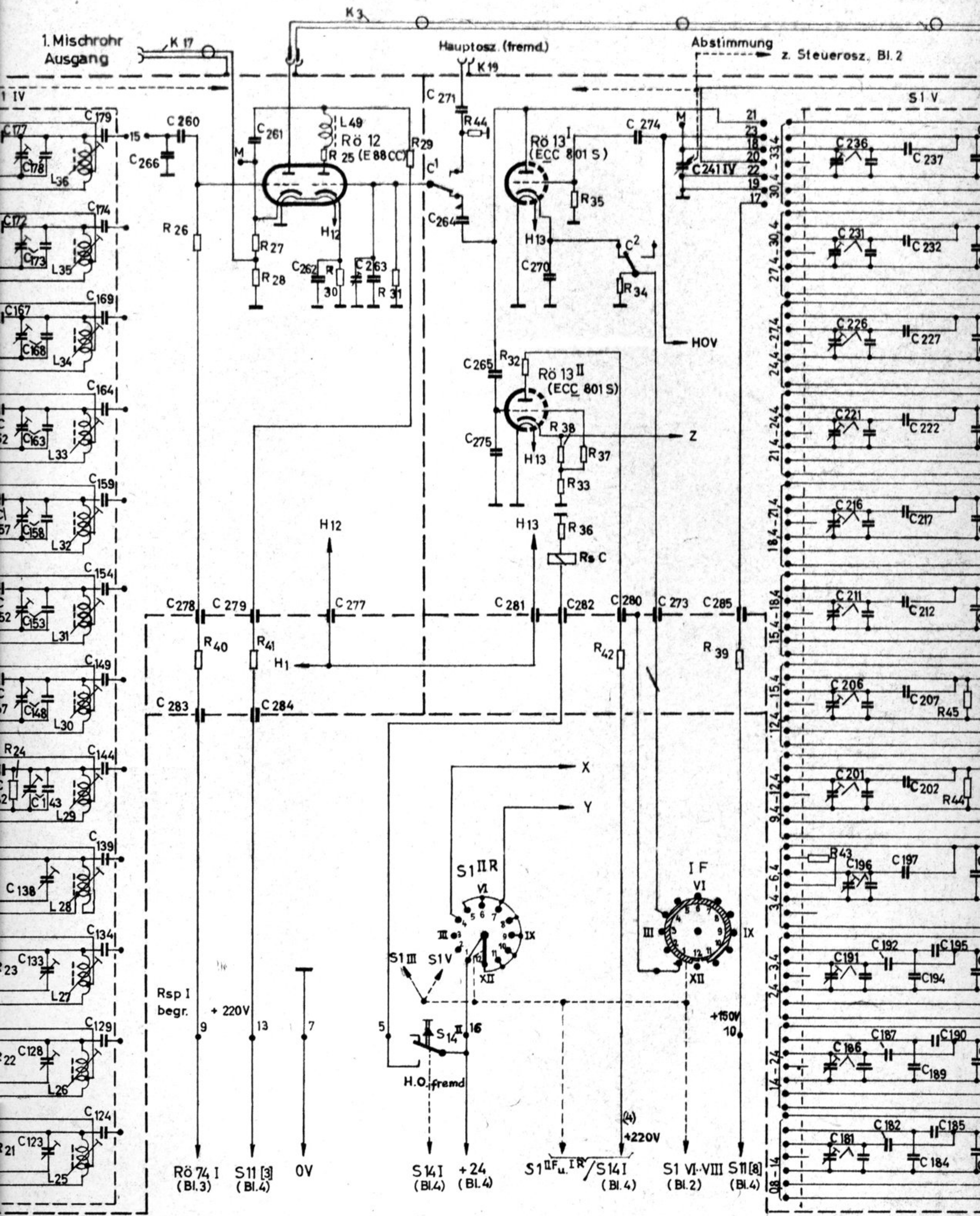




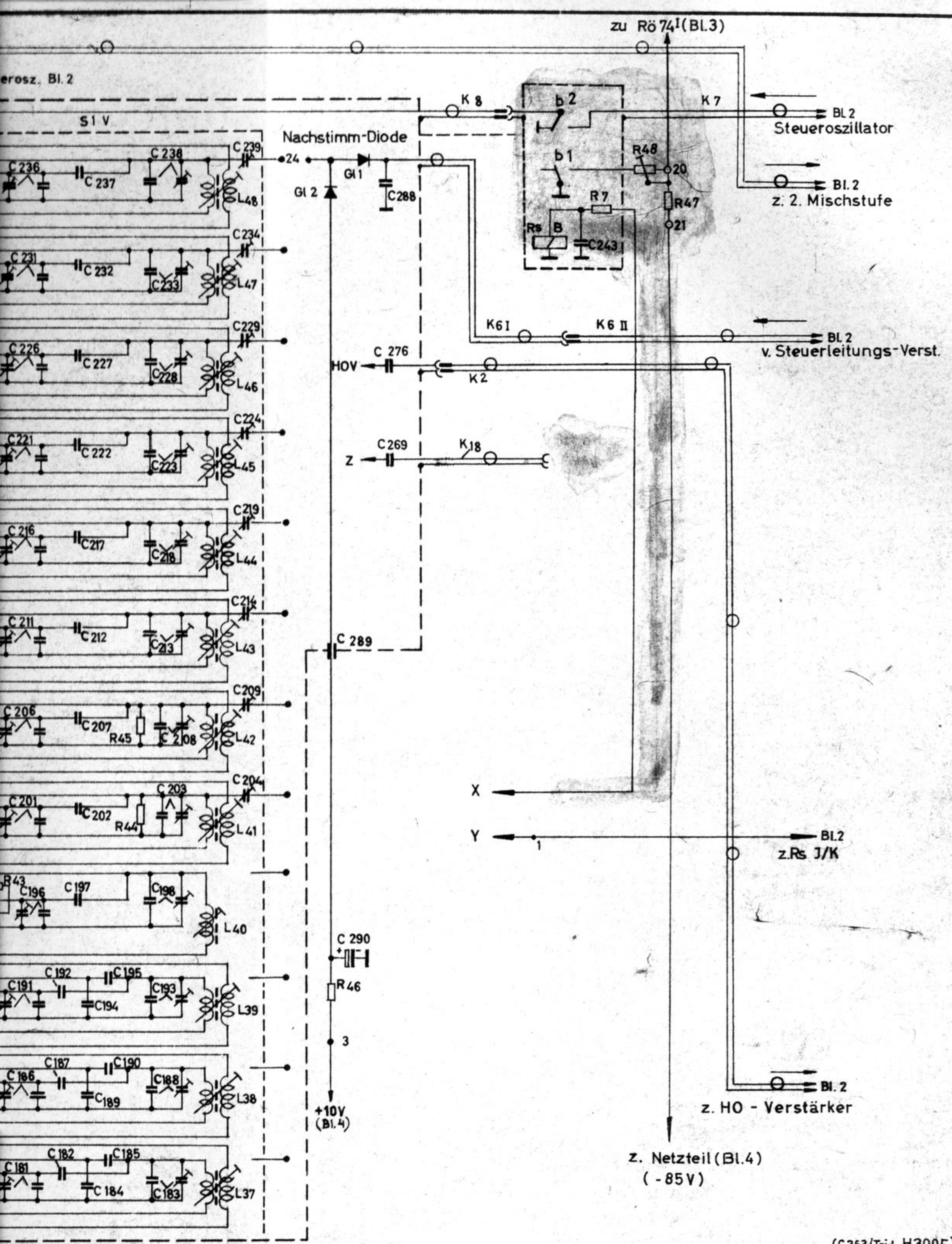












HF - Teil (Bl.1) / Eichoszillator (Bl.3)

(C263/Tri+ H3095)  
(H3071)

Stromlauf zu

Kurzwellen - Empfänger EK 07/2

Zeichn. Nr.

RH 4101 Bl.1

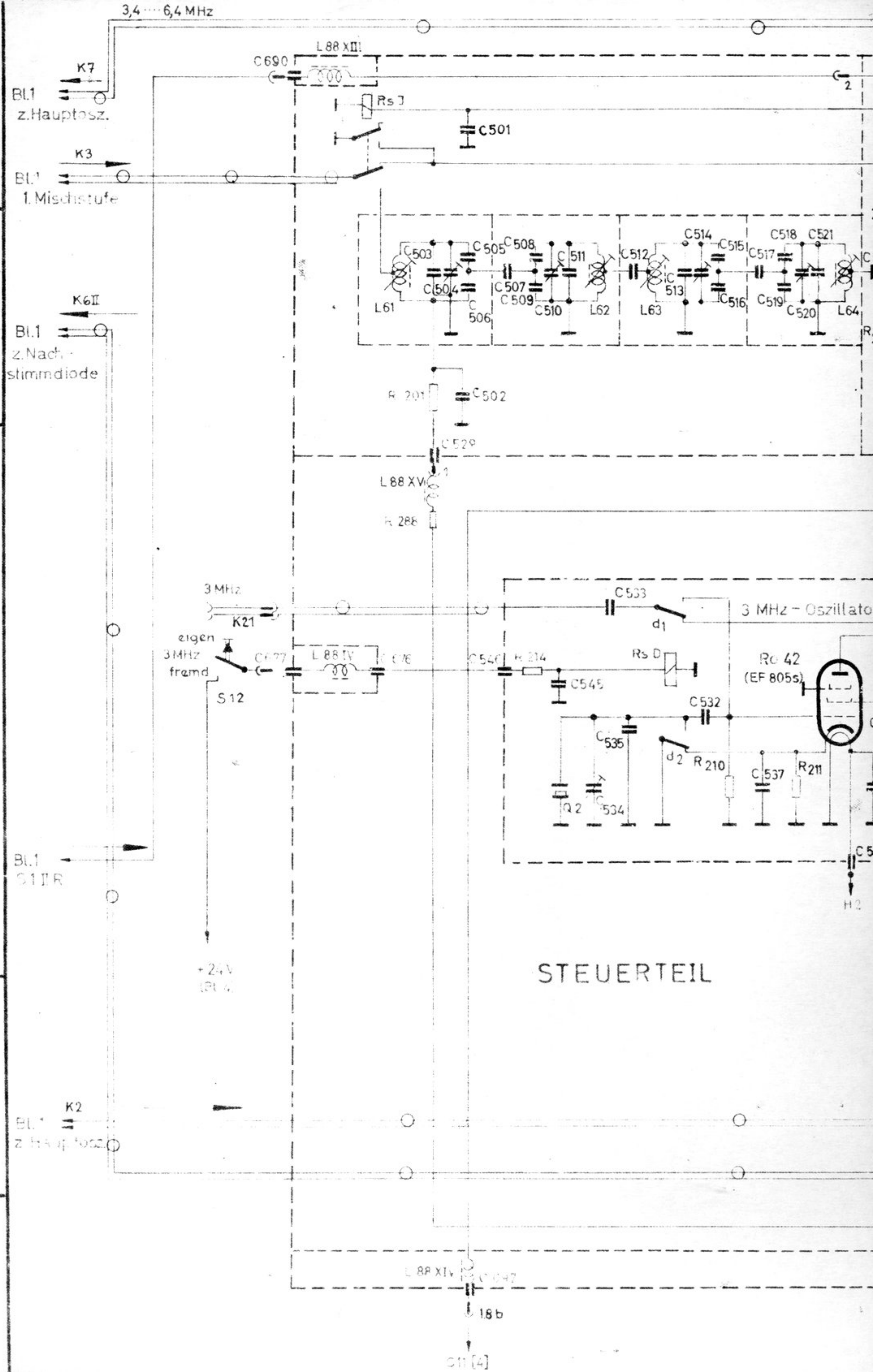


And. Nr.	And. Mittig. Nr.	Tag	Name

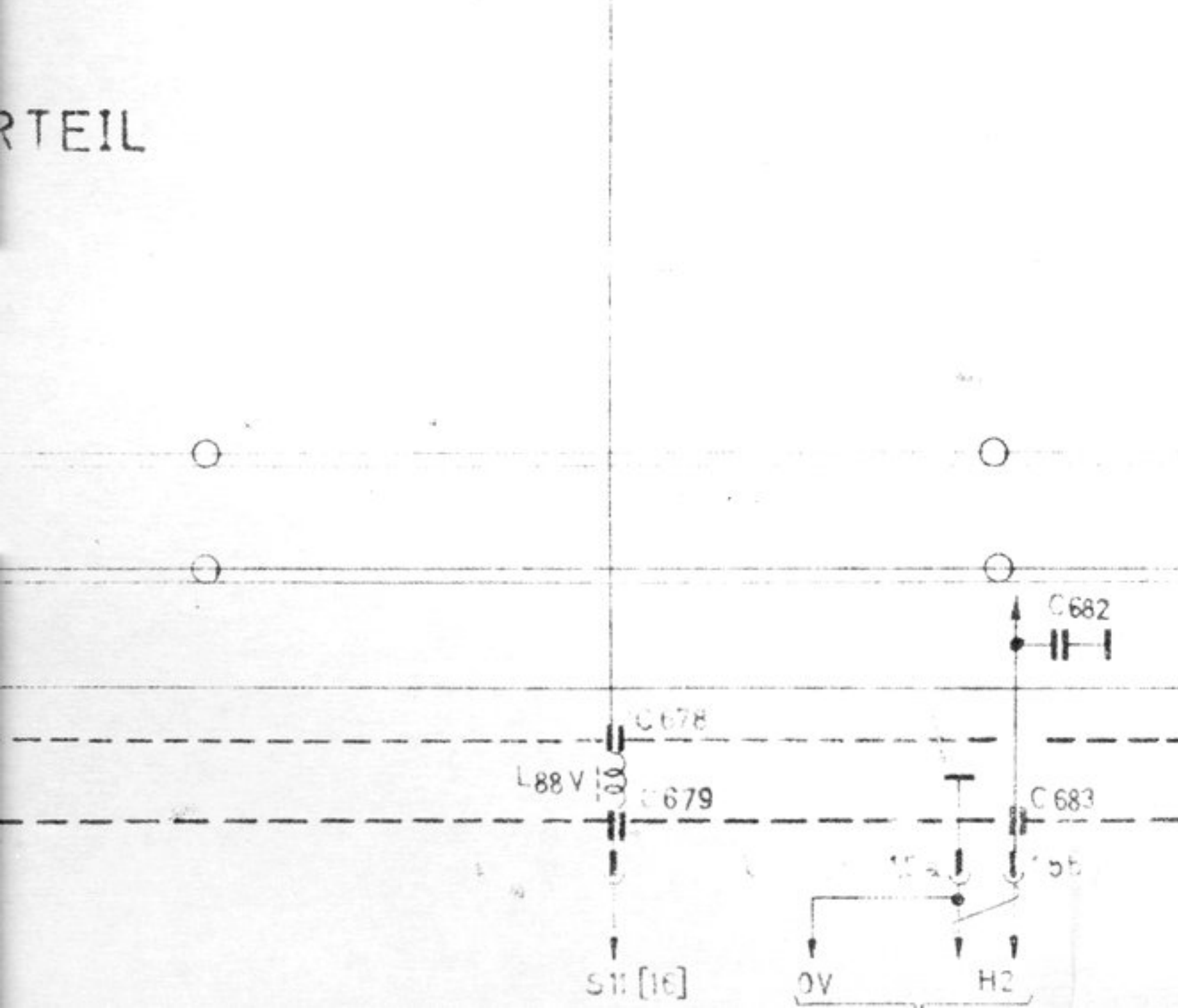
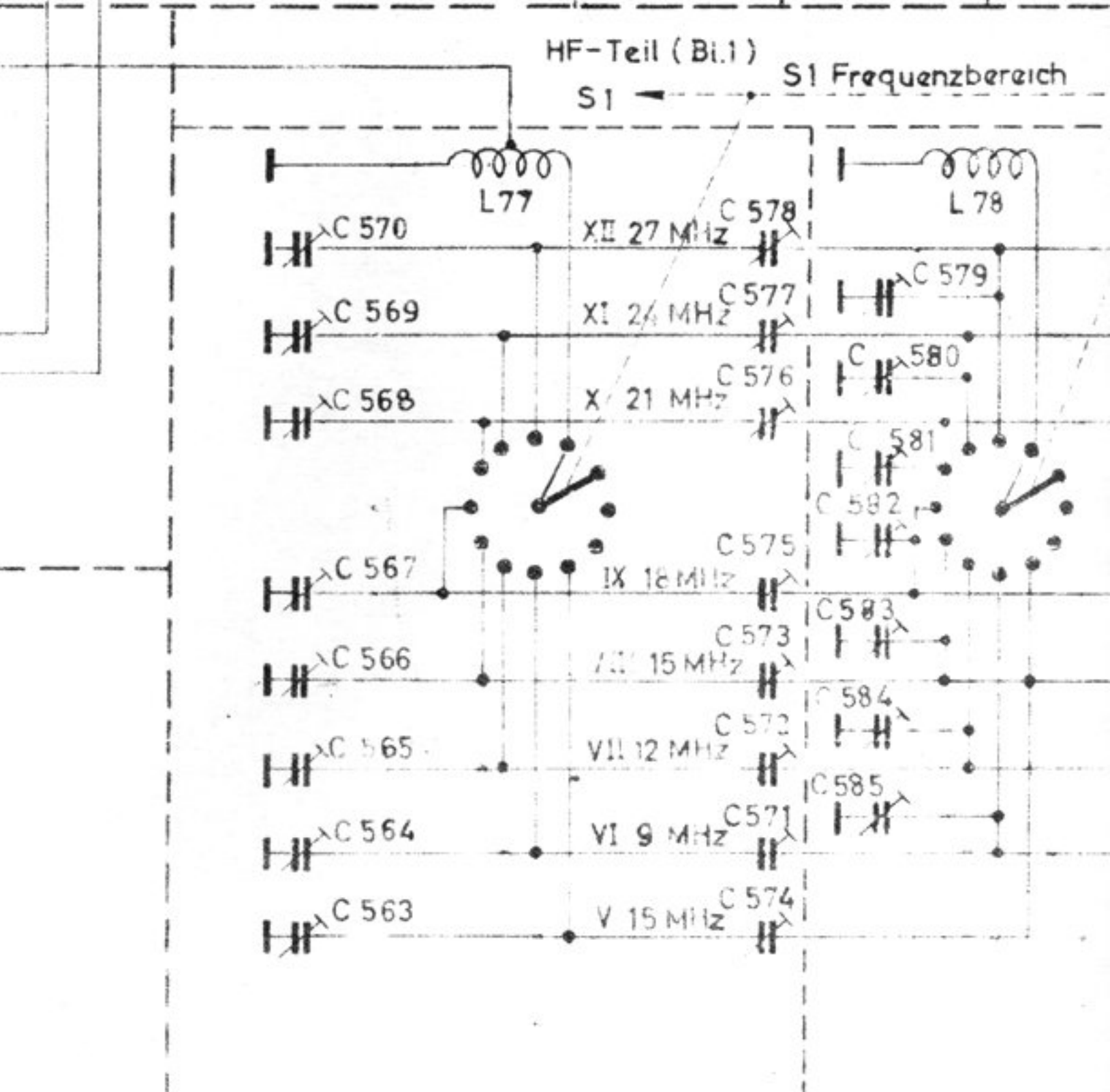
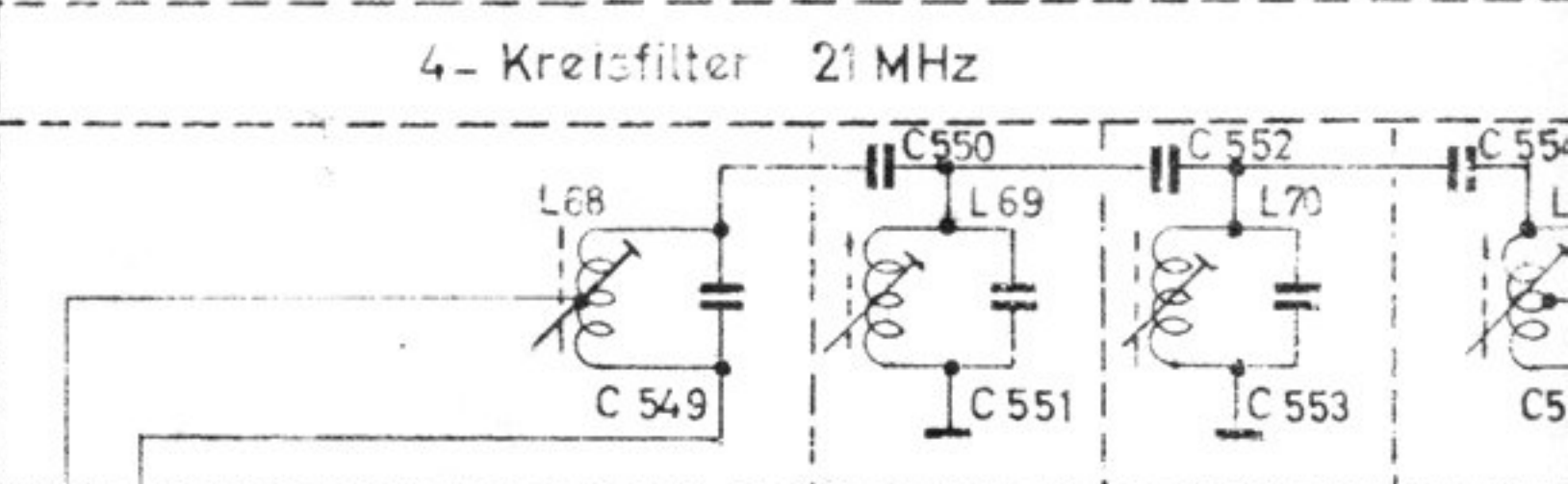
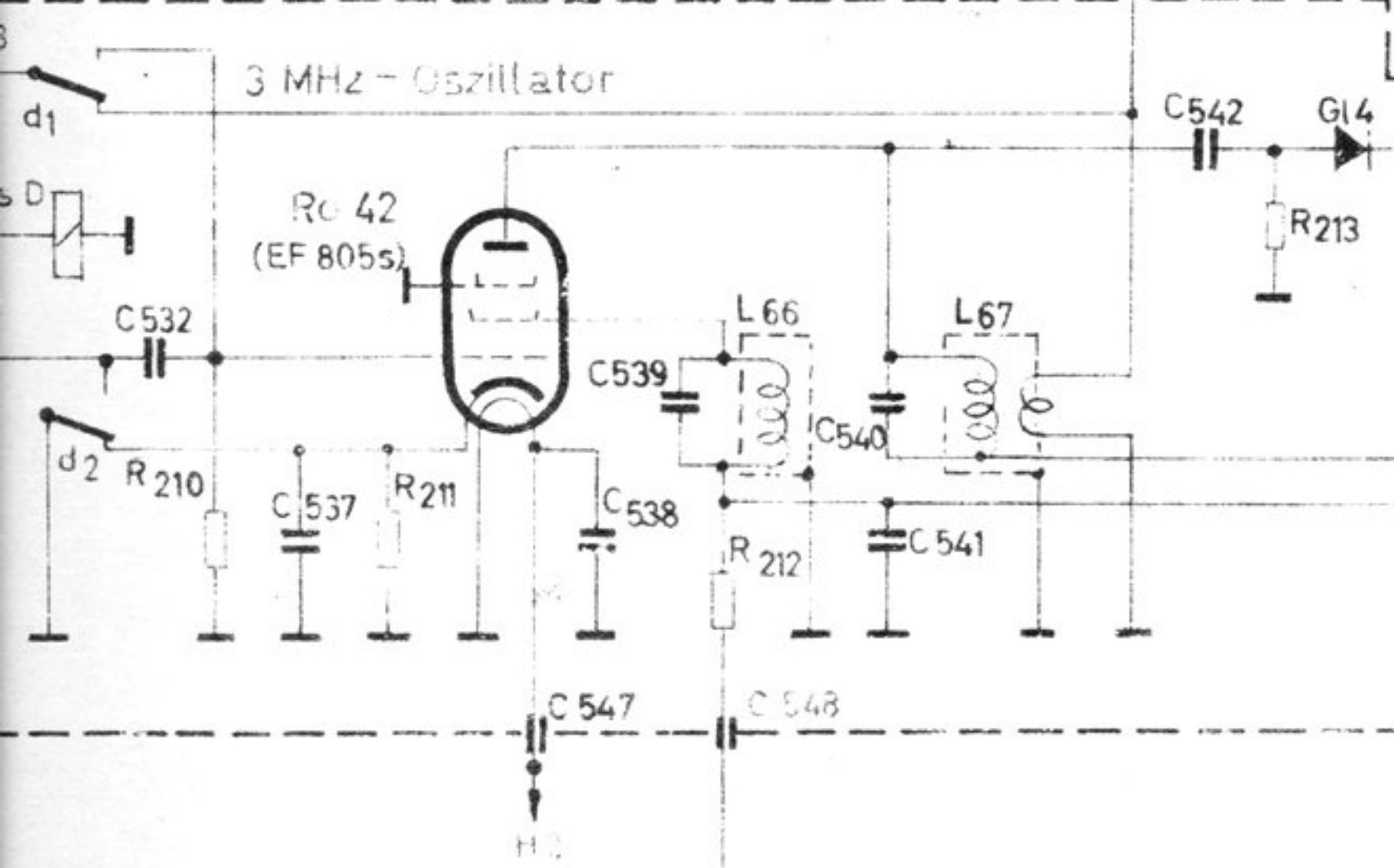
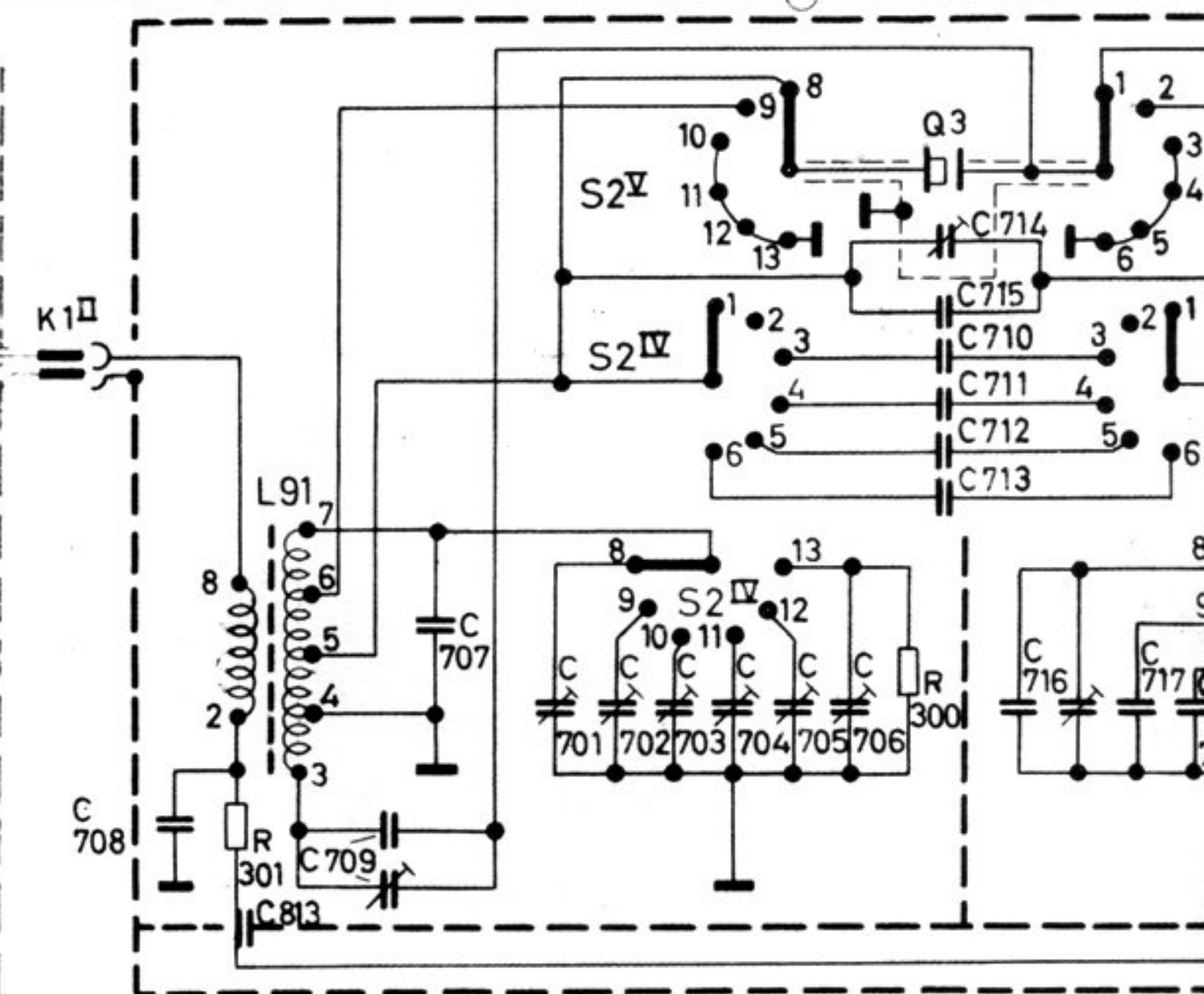
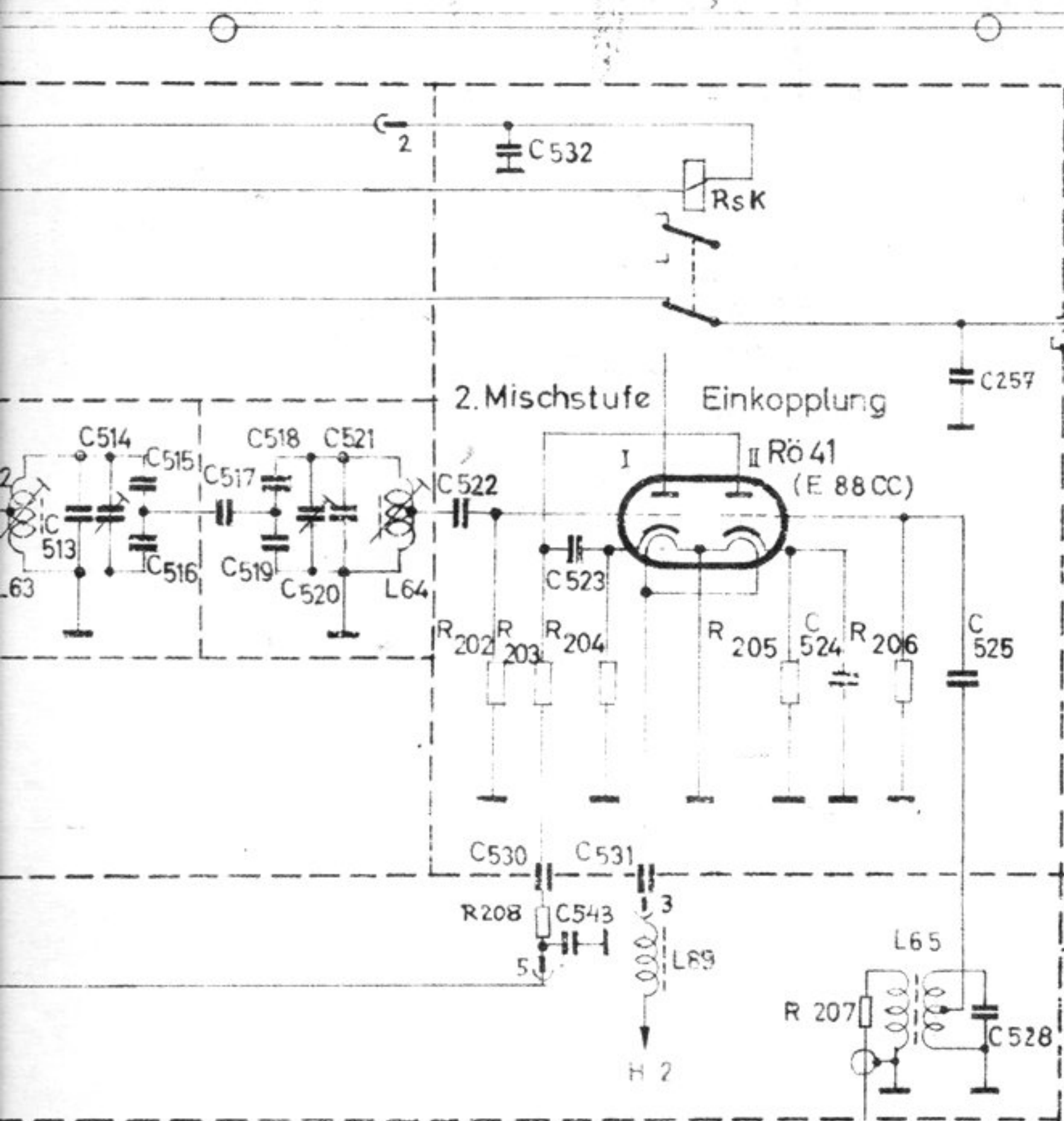
ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN  
 Diese Zeichnung ist unser Eigentum  
 Vervielfältigung, unbefugte Verwer-  
 fung, Mitteilung an andere  
 ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

And. Nr.	And. Mittig. Nr.	Tag	Name
11		24.8.57	Tre
6		3.11.58	Tre
5		15.11.60	Tre

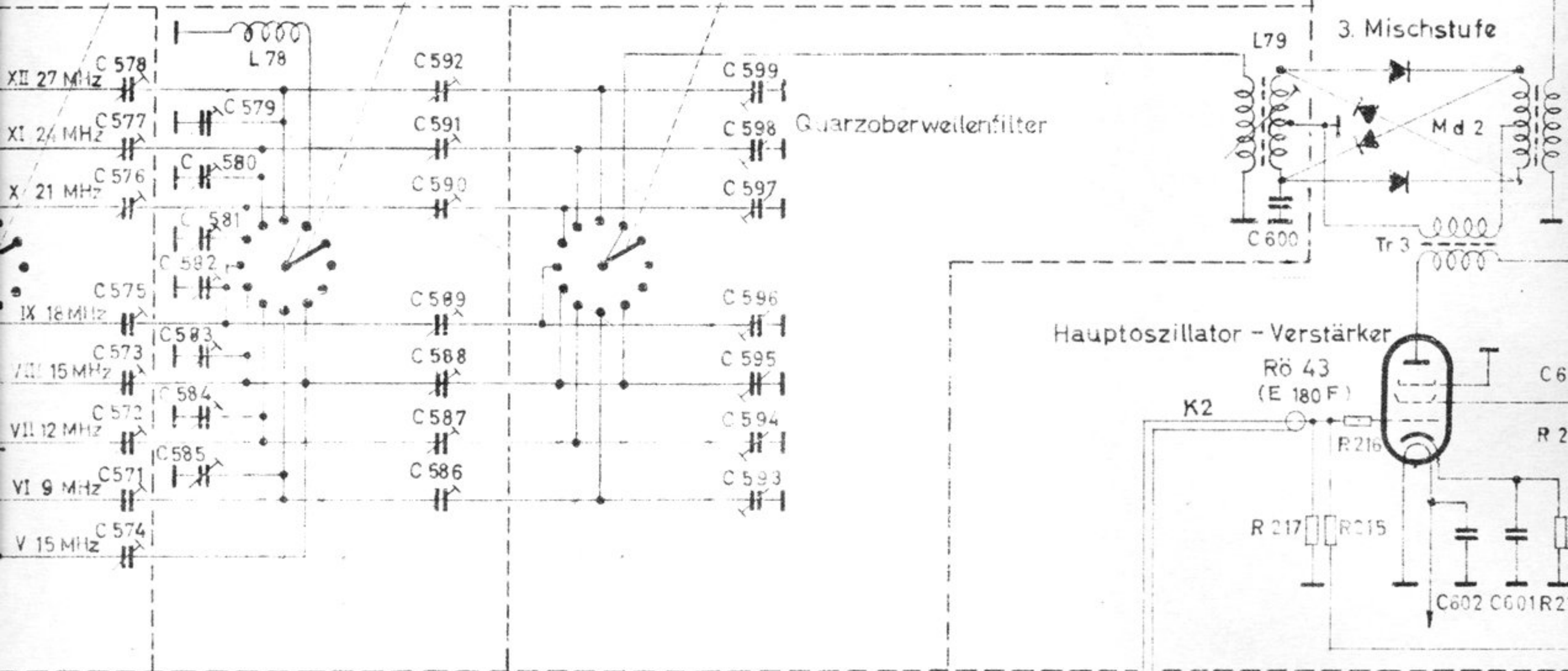
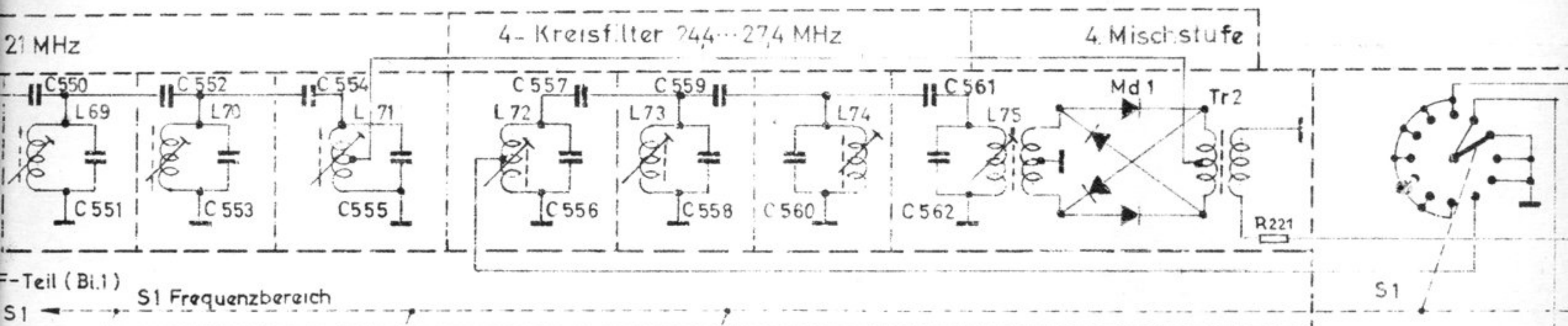
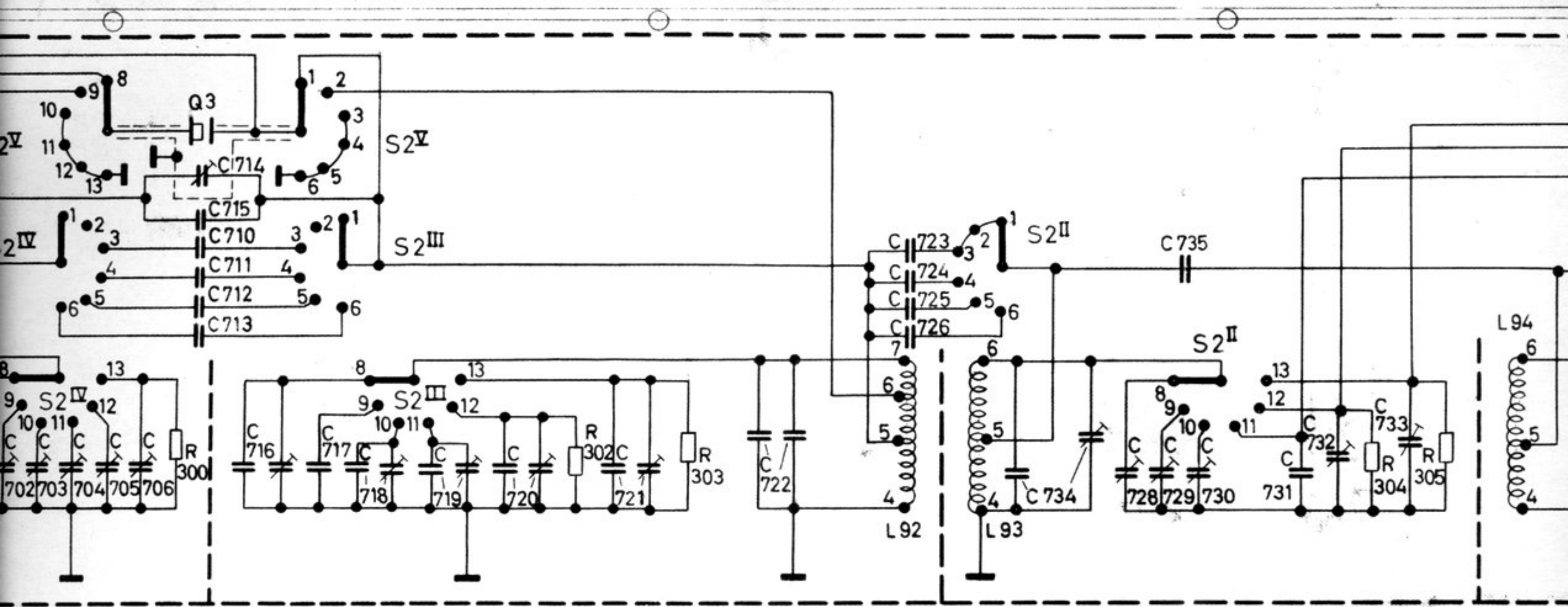
Tag	Name
	Tre











Hauptoszillator - Verstärker

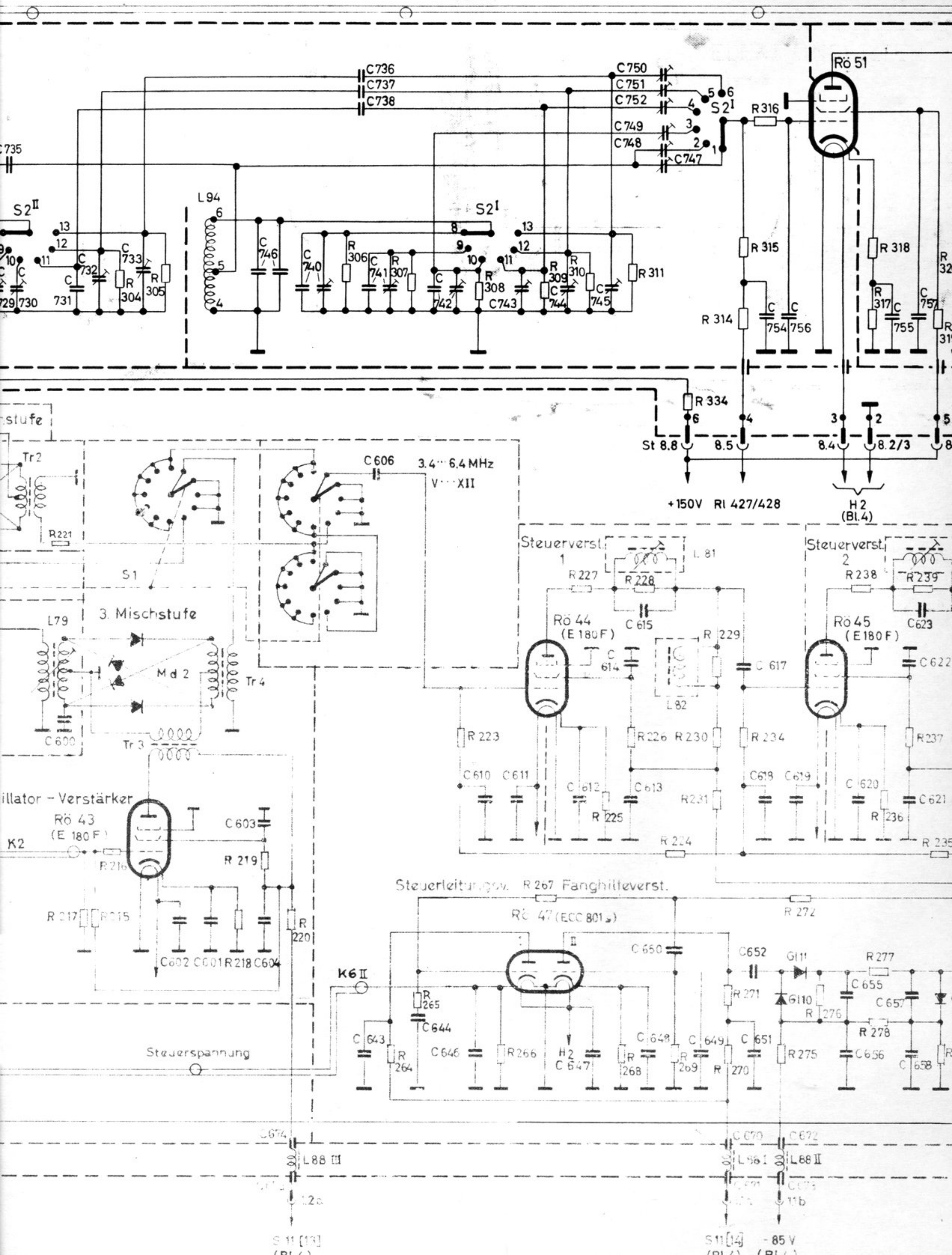
Rö 43  
(E 180 F)

K2

R 217 R 215

Steuerspannung

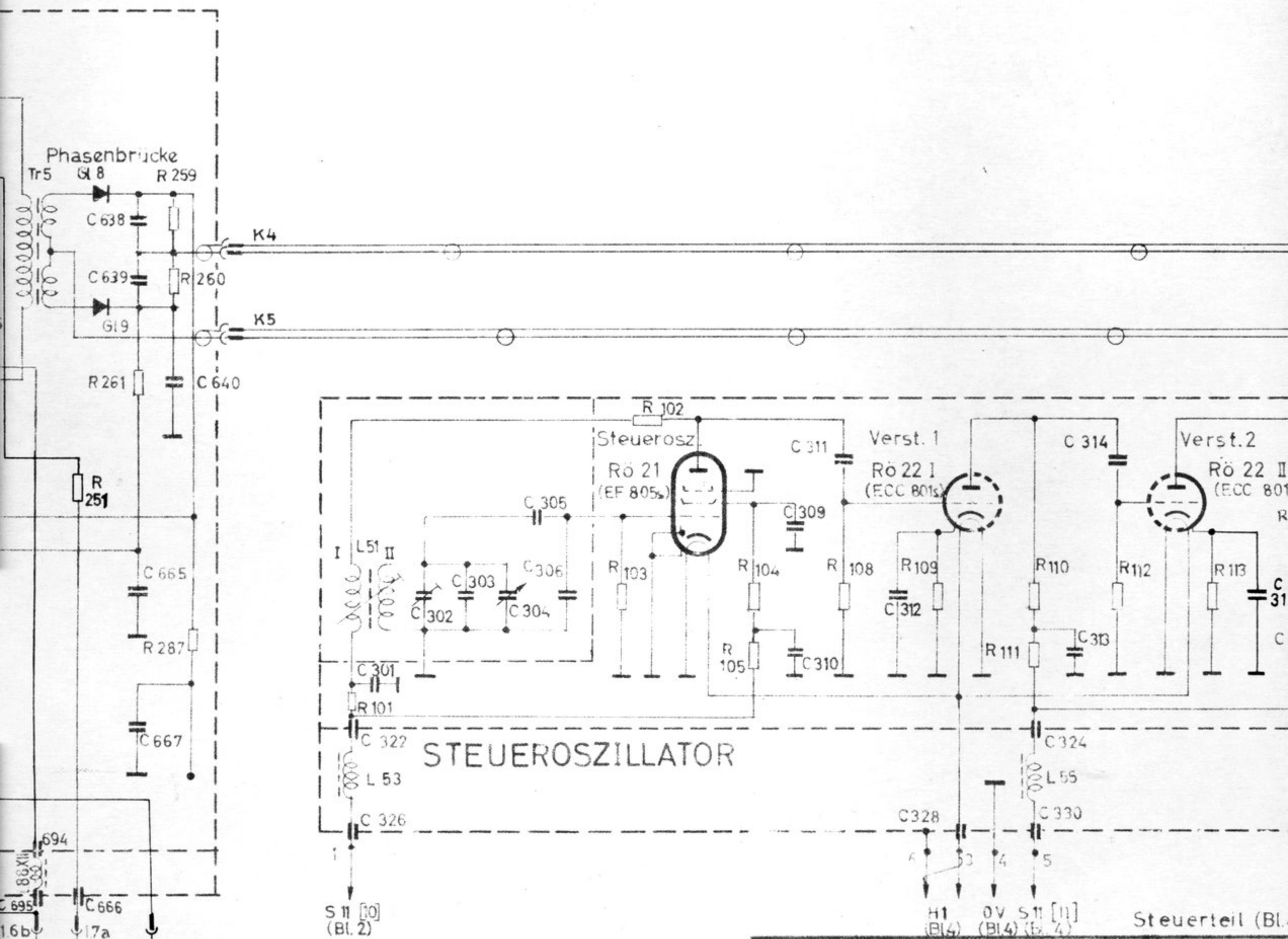
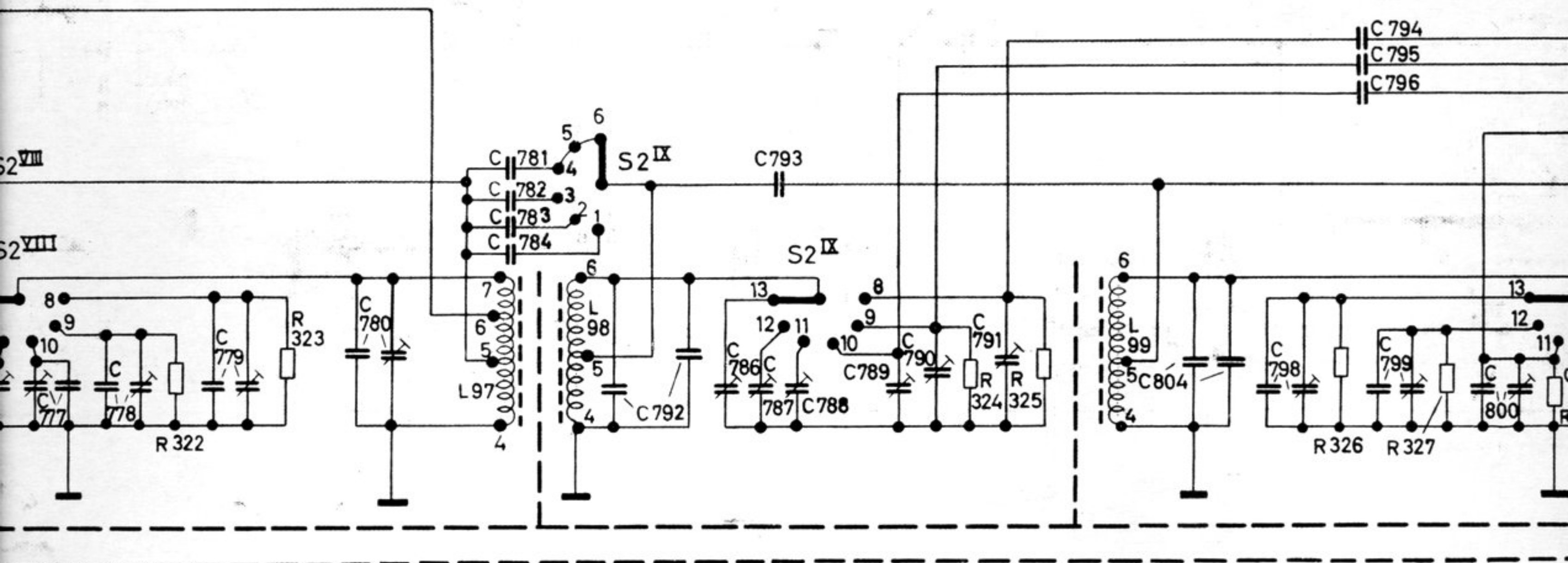




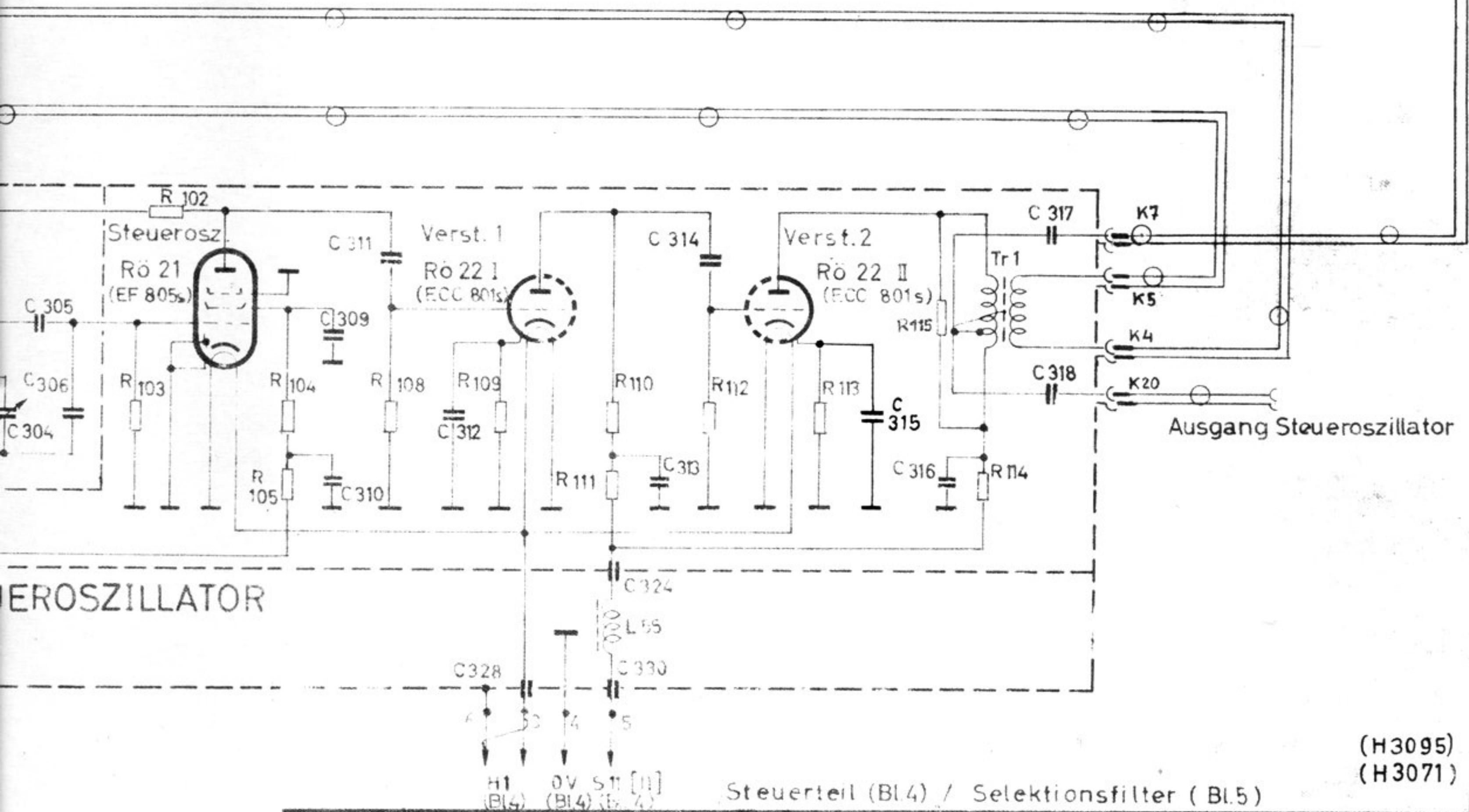
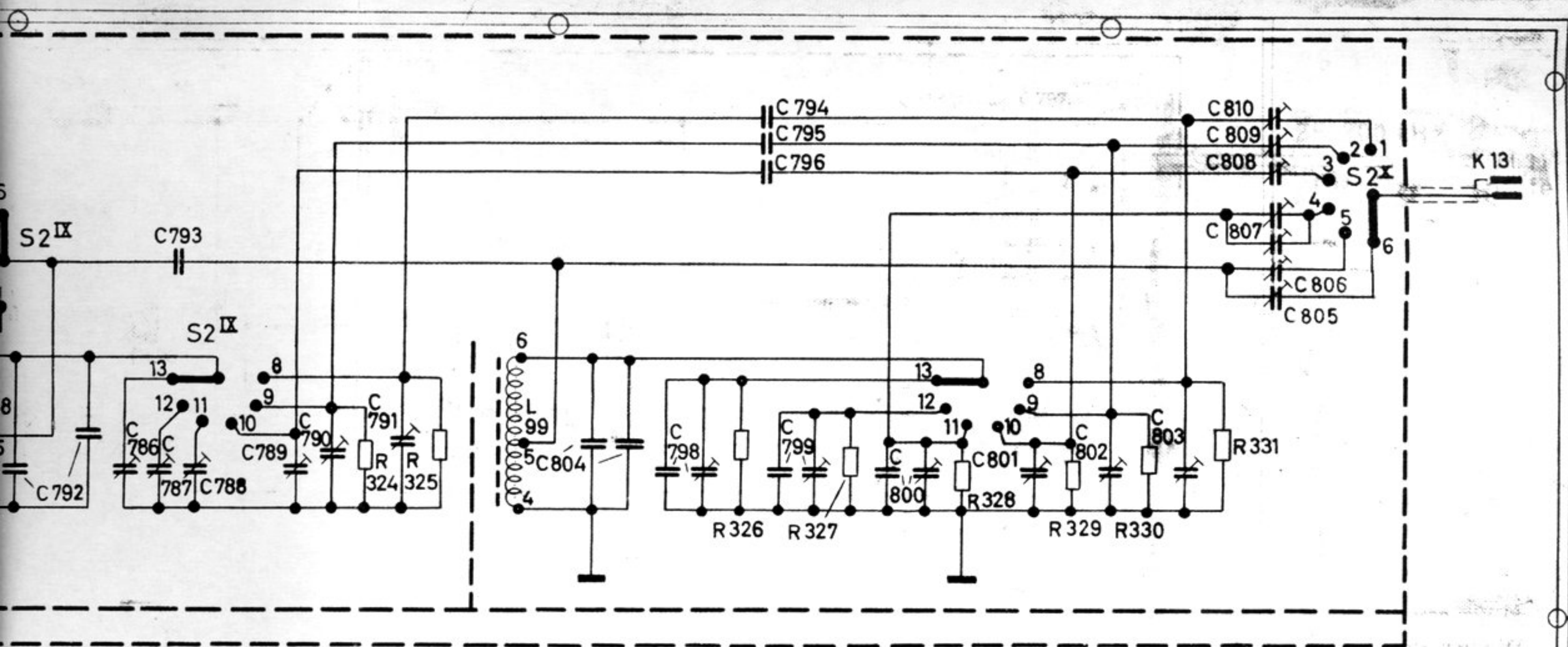












(H3095)  
(H3071)

Stromlauf zu

Kurzwellen - Empfänger EK 07/2

Zeichn. Nr.

RH 4101 Bl. 2



Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

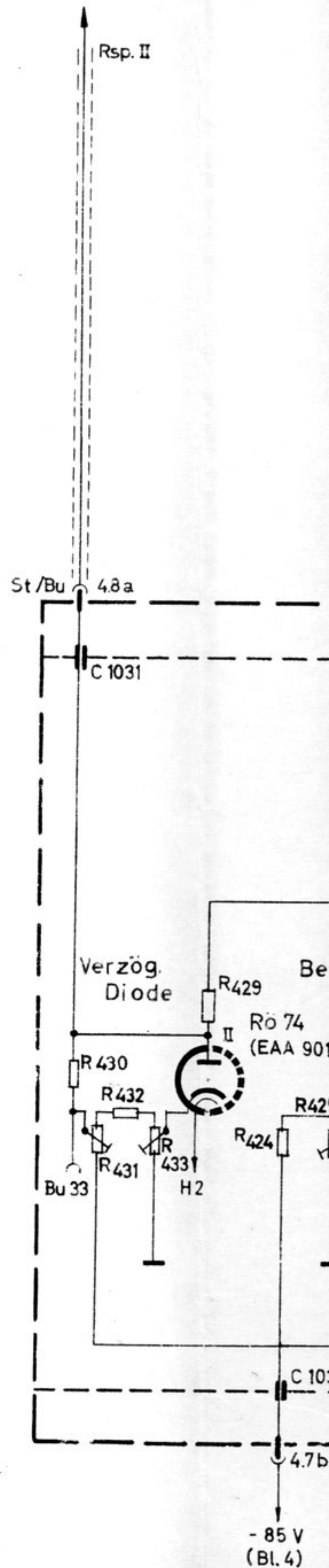
gezeichnet	Tag	Name	And - zust	And -Mittg. Nr.	Tag	Name
bearbeitet	3.6.57	S. Müller	a		29.8.57	Trc
geprüft			b		3.11.58	Trc
normgepr.			c		15.11.60	Trc

Diese Zeichnung ist unser Eigentum  
 Vervielfältigung, unbefugte Verwer-  
 tung, Mitteilung an andere  
 ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

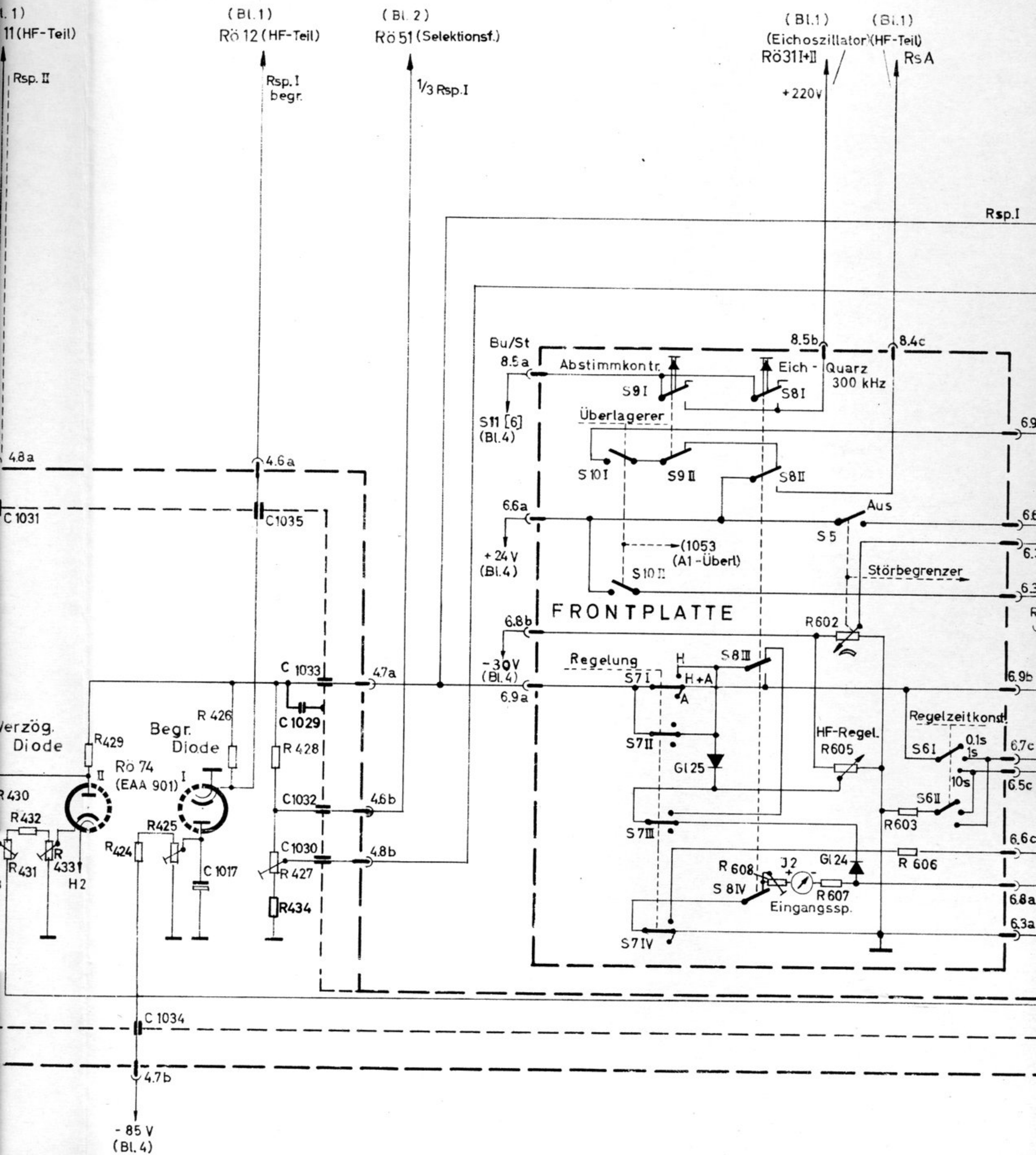
ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

(Bl. 2) 300 kHz  
 v. Selektionsfilter

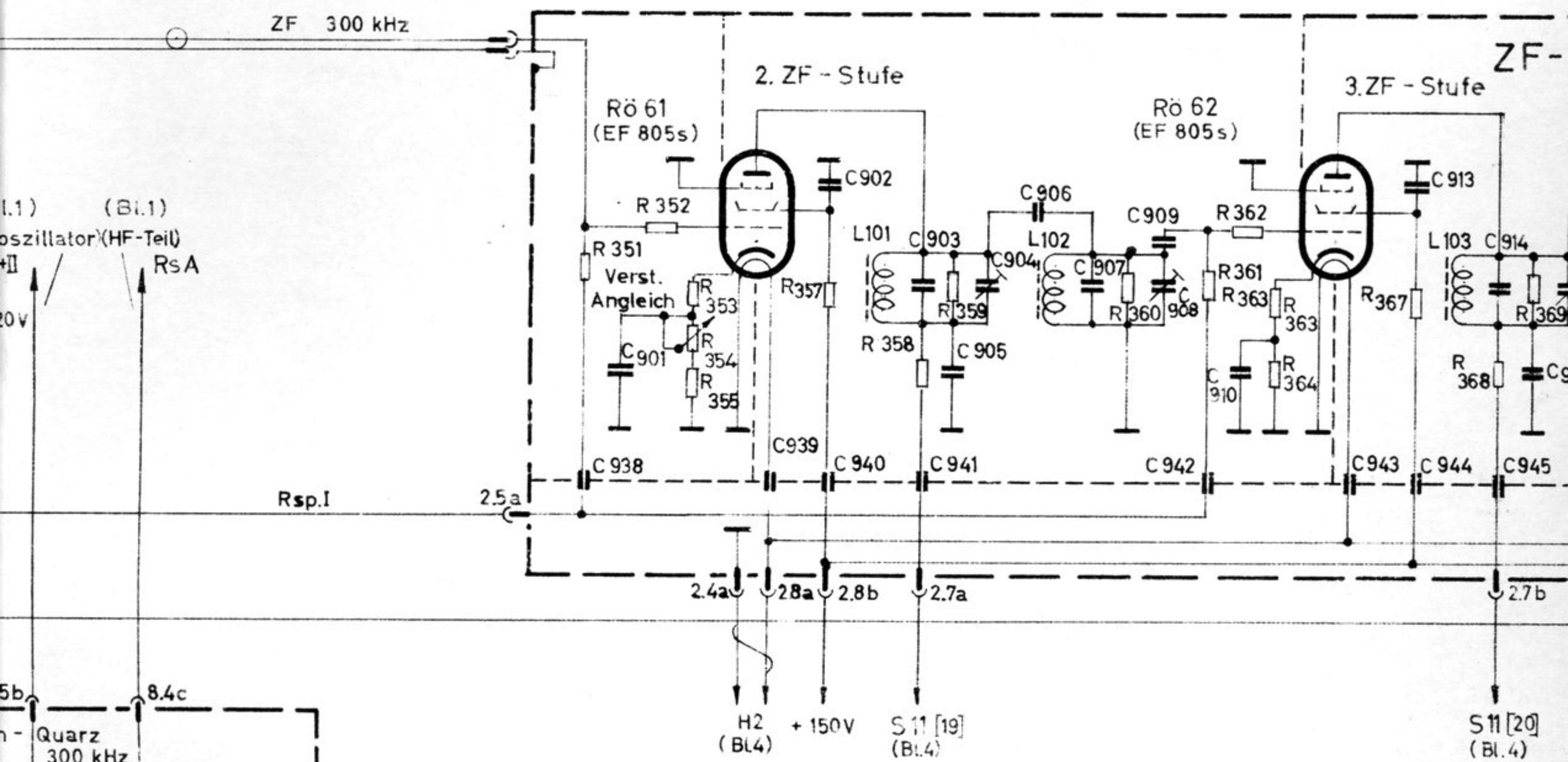
(Bl. 1)  
 Rö 11 (HF-Teil)



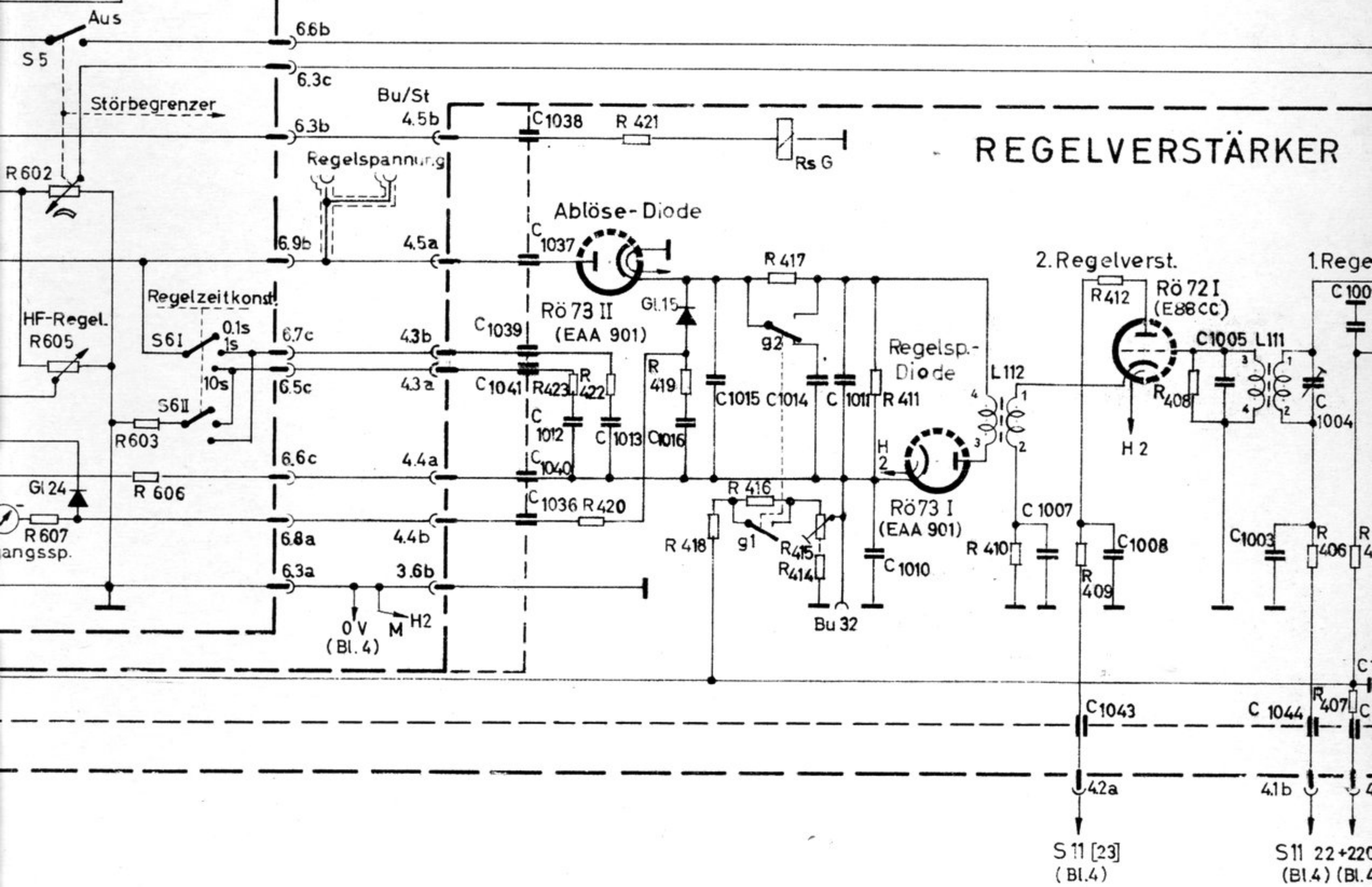




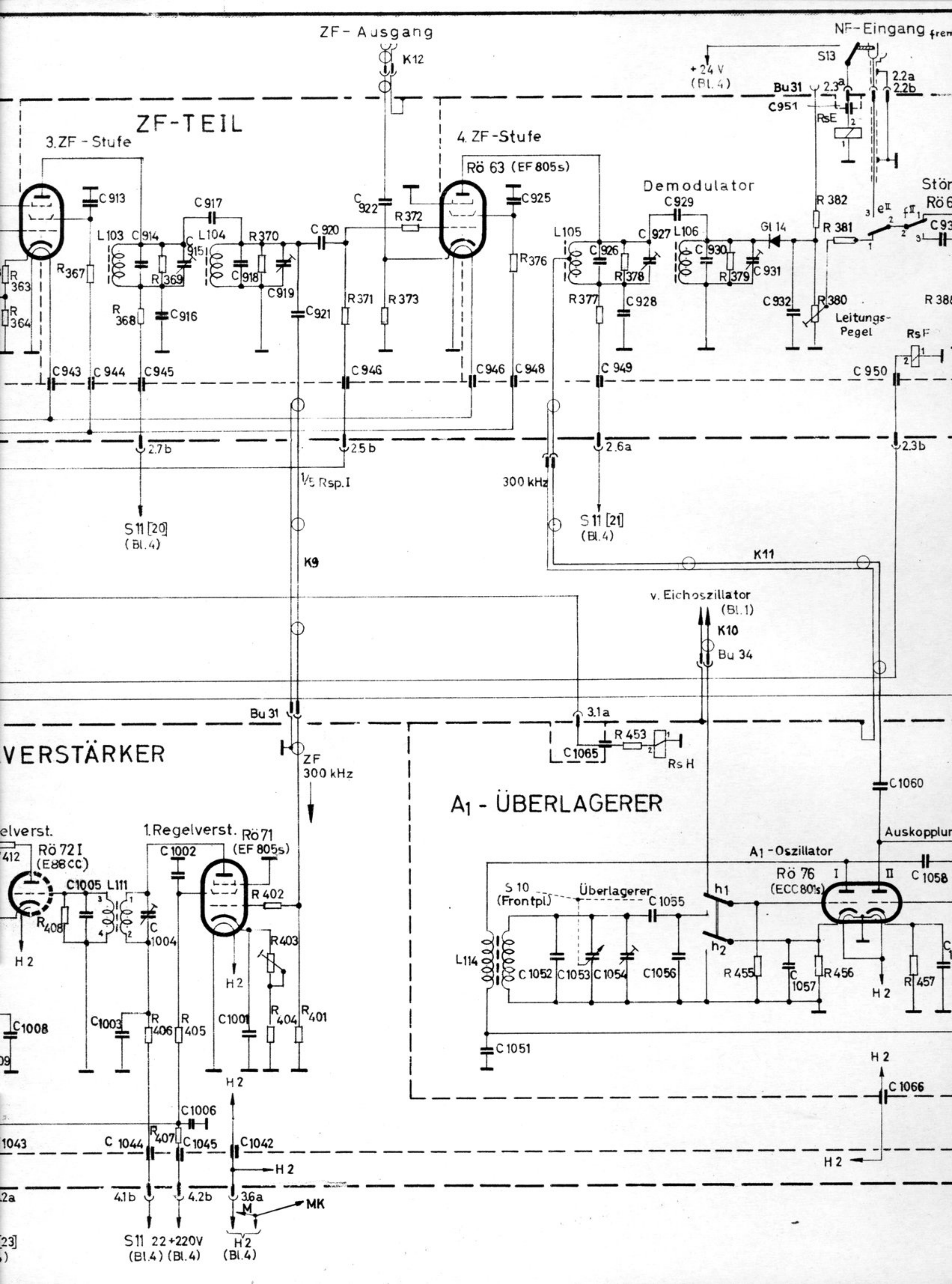




## REGELVERSTÄRKER

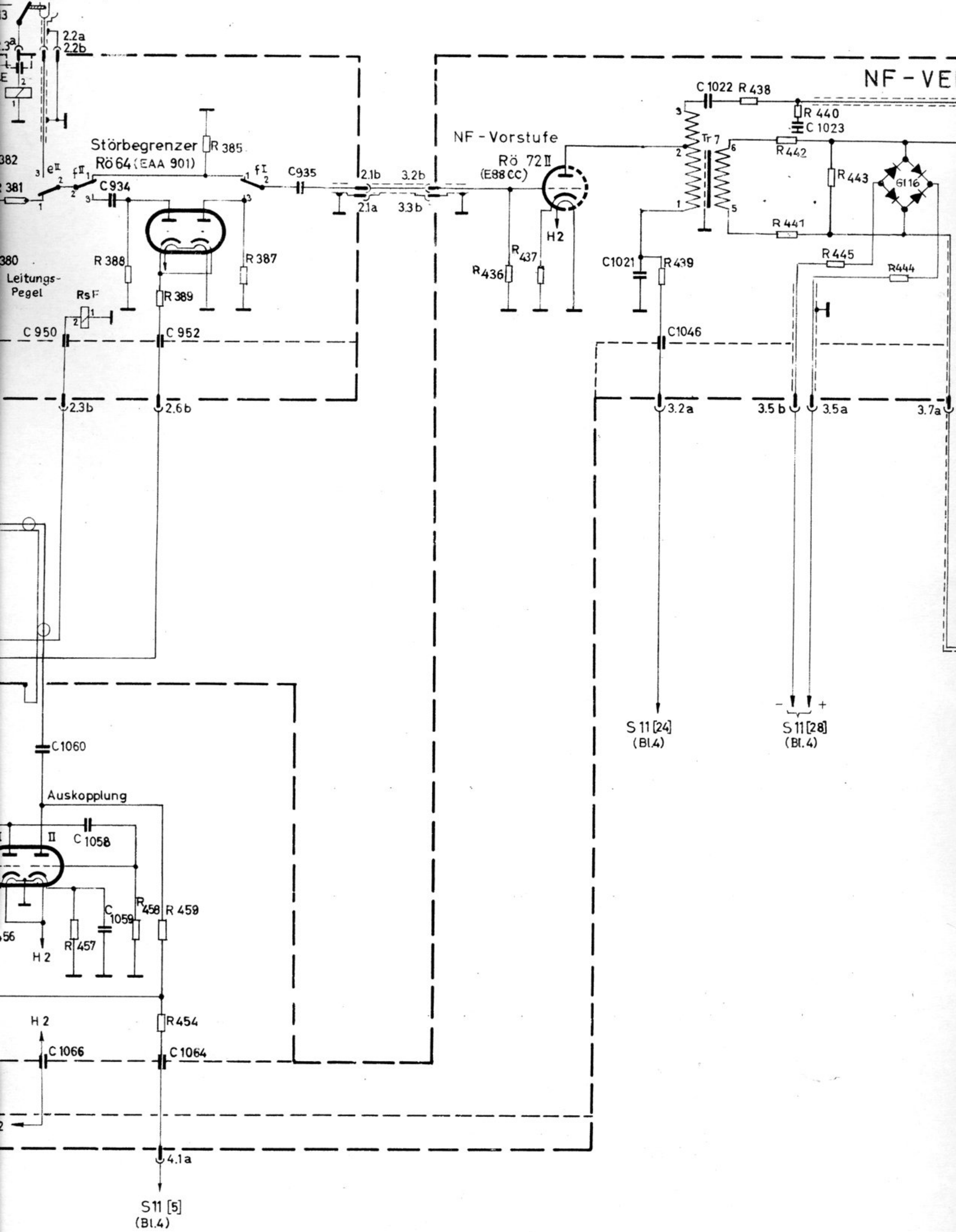




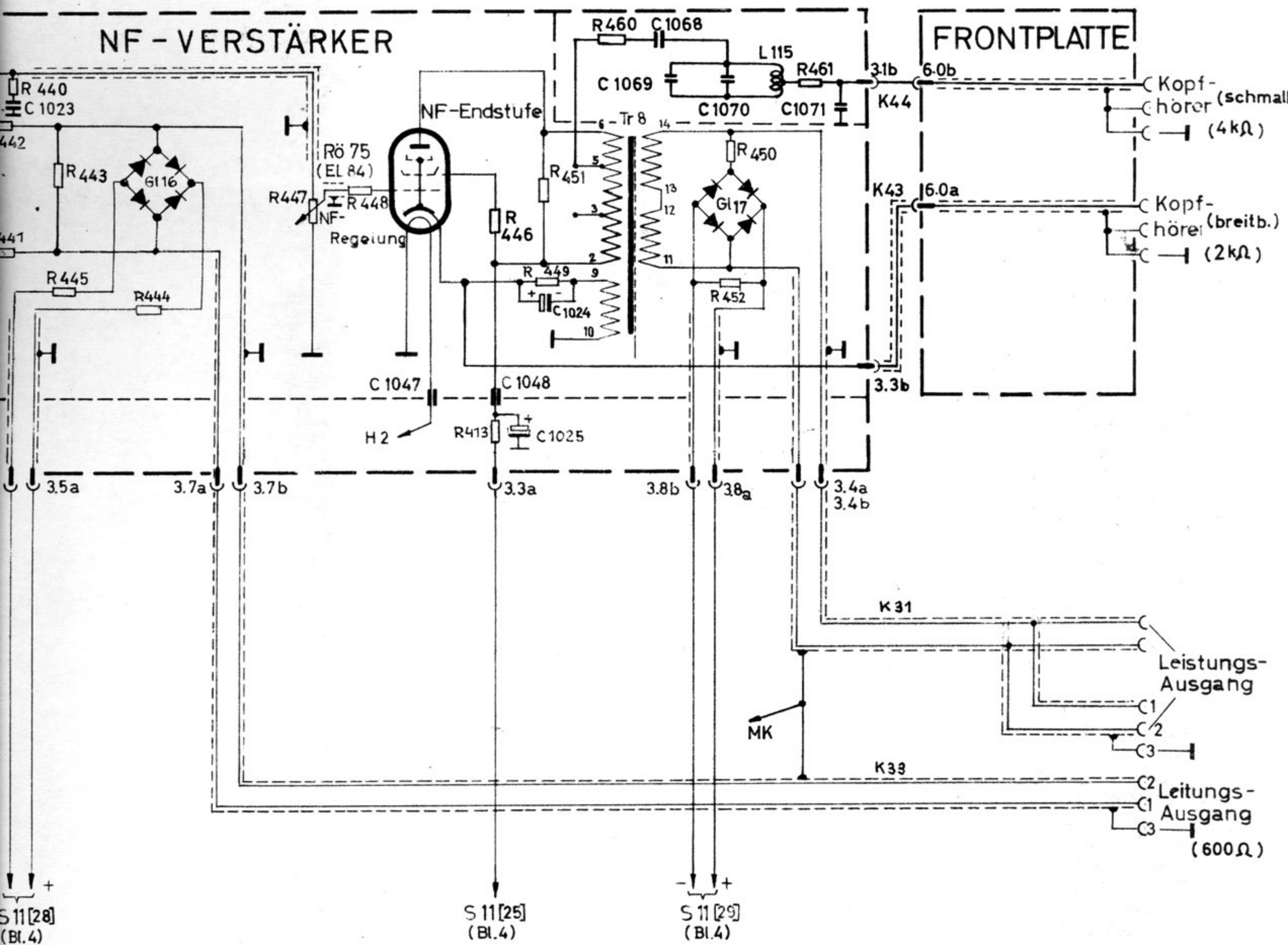




NF-Eingang fremd







ZF-Teil (Bl.6) / Regel-u. NF-Verst. (Bl.7) / Frontplatte (Bl.9)



Stromlauf zu

Kurzwellenempfänger

EK 07/2

Zeichn. Nr.

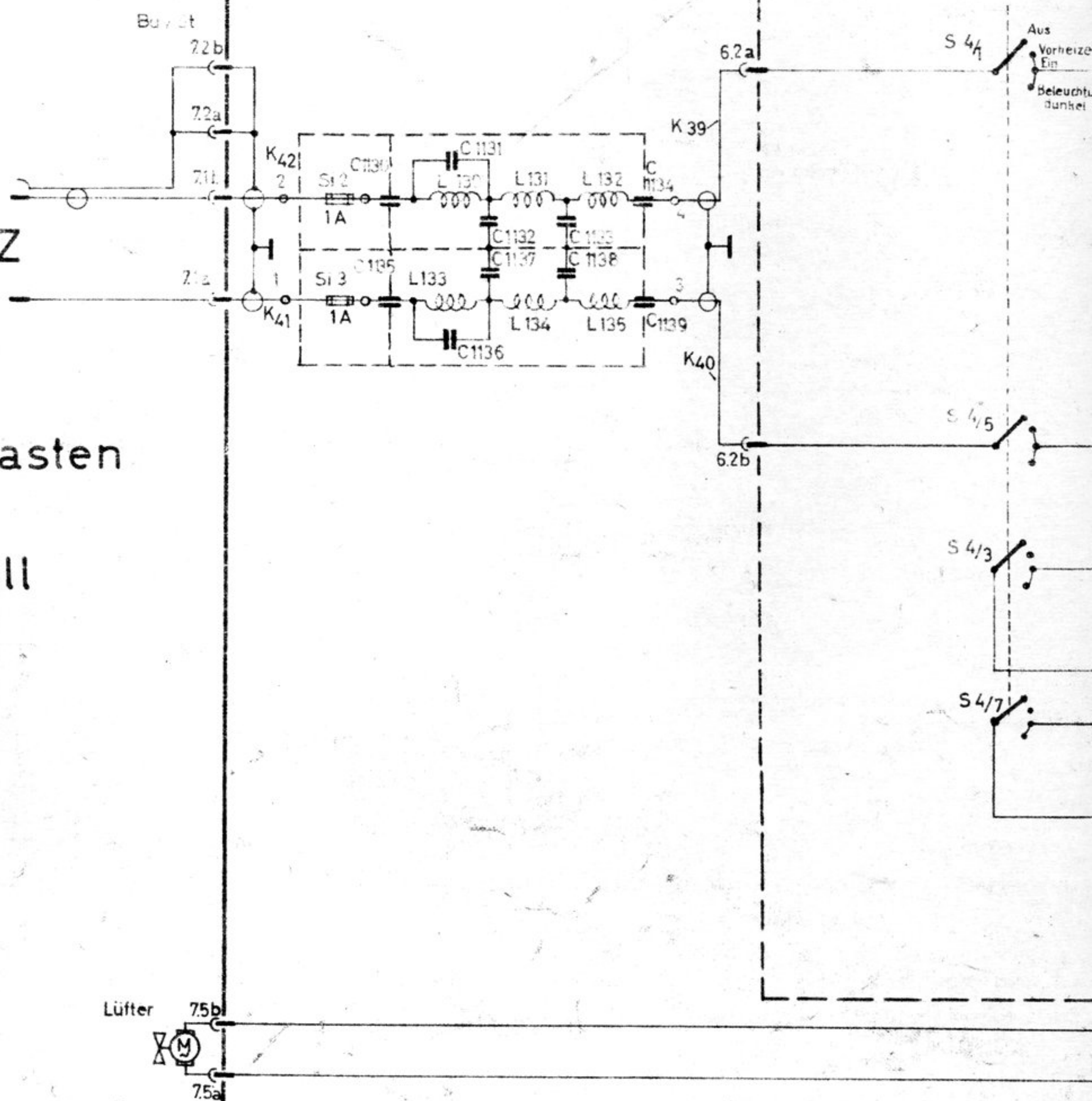
RH 4101 Bl.3



NETZ

Gerätestahlkasten  
bzw.  
Kastengestell

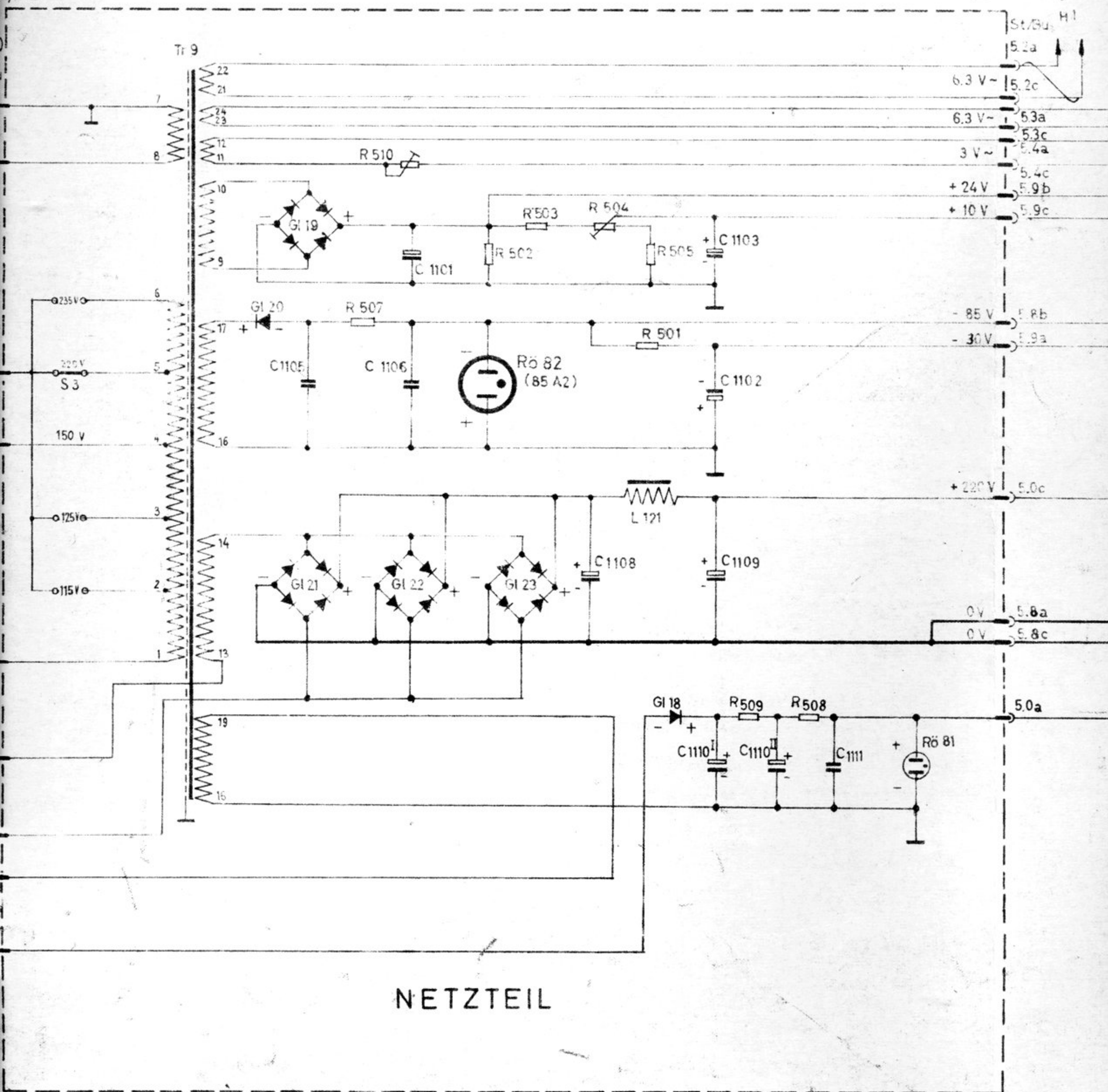
FRONTPLATTE





0,5A)  
0,5A)  
0,5A)  
0,5A)

Eichosz. (BL1)  
HF - Teil (BL1)  
Steuerosz. (BL2)



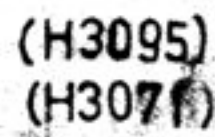




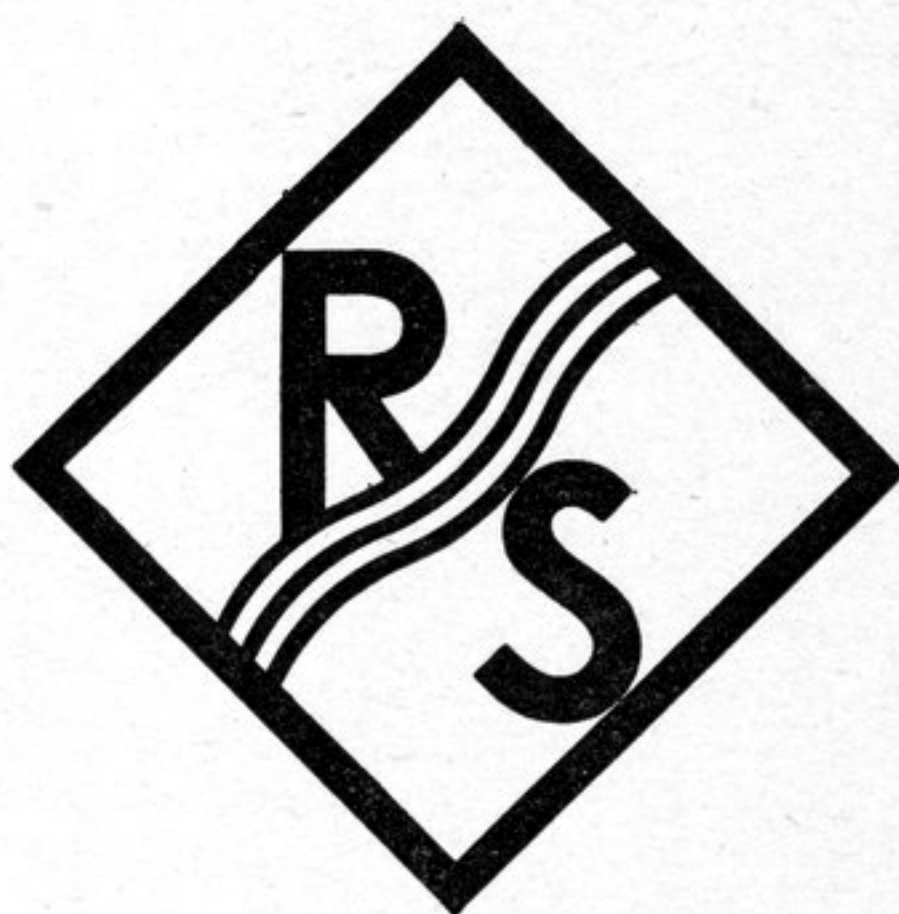














## II. 1 MONTAGEANWEISUNG (Hierzu siehe auch Seite B 10 bzw. B 11 !)

=====

### 1. Einstellung auf die Netzspannung:

Das Gerät wird im Werk auf 220 V~ eingestellt. Bei anderen Netzspannungen ist der Spannungswähler am Netztransformator (zugänglich auf der Empfängerrückseite) auf die entsprechende Spannung umzuschalten. Desgleichen sind die Sicherungen Si 2 und Si 3 (auf der Empfängerunterseite) durch andere Werte zu ersetzen. (Netzschalter auf "Aus" !).

Alle Sicherungen sind von hinten zugänglich.

Netzspannung	Sicherungen Si 2 und Si 3
235 V	1 A
220 V	1 A
125 V	2 A
115 V	2 A

Erst nach dieser Umschaltung ist das Netzkabel am Gerät und an der Netzsteckdose (Schuko-Kupplung!) einzustecken.

### 2. Anschluß der Betriebserde:

Die Erdleitung wird mittels eines Bananensteckers an eine der Erdbuchsen auf der Anschlußplatte angeschlossen.

### 3. Anschluß der Antenne:

Hochohmige Antennen werden mittels eines Bananensteckers an die gleichartig bezeichnete Buchse auf der Anschlußplatte (s.a. Bild Seite - B 10 - weiter unten) angeschlossen. Koaxiale Antennenzuleitungen ( $Z = 50 \dots 75 \text{ Ohm}$ ) werden mittels eines Steckers 4/10 (VG 95241) an die entsprechend bezeichnete Buchse angeschlossen. Für symmetrische Antennenzuleitungen bzw. stark abweichende Werte des Wellenwiderstandes werden bes. Vorschalttransformatoren geliefert.

### 4. Anschluß der Kopfhörer bzw. Lautsprecher:

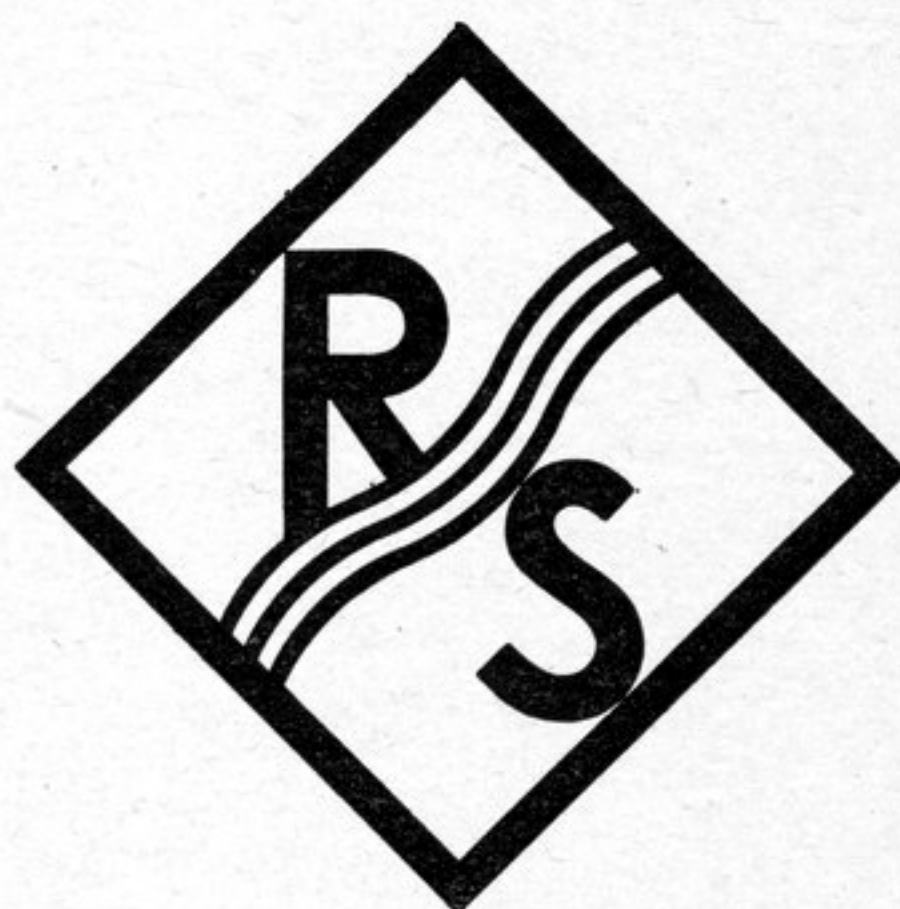
Es können an den Buchsen der Frontplatte 2 Kopfhörer (breit-u.schmalbandig) angeschlossen werden. Auf der rückwärtigen Anschlußplatte befinden sich ein 4 mm-Buchsenpaar und eine Tuchelbuchse, an die ein Lautsprecher (15 Ohm) mittels Bananensteckern bzw. mit einem Tuchelstecker T 3079 = R&S FTS 20315 angeschlossen werden kann.

RH 4100  
Bl. 33

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.









## II.2 BEDIENUNGSANWEISUNG

=====

Nachdem der Empfänger gemäß Montageanweisung vorbereitet und angeschlossen wurde, kann er mit dem Netzschalter S 4 eingeschaltet werden. Nach etwa einer Minute ist das Gerät betriebsbereit. Je nach der vorhandenen Raumtemperatur (= Temperatur des ausgeschalteten Empfängers) wird für die Erwärmung des Gerätes auf die normale Betriebstemperatur eine Zeit von etwa 10 Minuten bis zu einer Stunde benötigt. Erst dann ist die volle Frequenzgenauigkeit des Gerätes gewährleistet. Es empfiehlt sich daher vor der ersten Aufnahme des Funkverkehrs den Empfänger eine entsprechende Zeit vorher einzuschalten (Schalterstellung "Ein") und ihn in kürzeren Betriebspausen mit der Stellung " Vorheizen " des Netzschalters durchlaufen zu lassen. Es können dann die Vorteile des Gerätes bei Beginn des Empfangsbetriebes voll ausgenutzt werden.

Die Bedienung des Gerätes ergibt sich aus der nachfolgenden Beschreibung der Bedienungsorgane auf der Frontplatte bzw. der rückwärtigen Anschlussplatte (Reihenfolge jeweils von links nach rechts).

### A) Frontplatte (Hierzu Bild Seite - B 9 -)

#### 1. Frequenzskala:

Die Frequenzablesung geschieht auf der langen Grobskala und auf der runden Feinskala. Im eigentlichen Kurzwellenbereich von 3,1 ... 30,1 MHz wird eine Frequenz einfach aus der Addition von Grobskala und Feinskala bestimmt. Die Grobskala ist dabei in MHz und die Feinskala in kHz geeicht; (Frequenzbereiche IV bis einschliesslich XII, wobei die römischen Ziffern schwarz ausgelegt sind). In den unteren 3 Frequenzbereichen I, II und III (römische Zahlen sind rot ausgelegt) ist die Feinskala nicht in kHz geeicht, sie kann als Interpolations-Skala mit 100 Skalenteilen benutzt werden. Die Grobskala, die in diesen Bereichen nur 0,6 bzw. 1 MHz Bandbreite umfasst, ist hier die Ableseskala.

#### 2. Linkes Kontrollinstrument (" NF-Pegel ")

Das linke Kontrollinstrument J 1 zeigt den NF-Ausgangspegel und zwar in der Stellung "  $U \sim 600 \Omega$  " des Überwachungsschalters den Pegel am Leitungsausgang und in der Stellung "  $U \sim 15 \Omega$  " des

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

RH 4100

Bl. 34



RH 4100

Bl. 34



Überwachungsschalters den Pegel am Leistungsausgang. Das Feld dient in Verbindung mit dem Überwachungsschalter zur Kontrolle der Anodenspannungen bzw. zur Kontrolle der Röhrenströme.

3. Überwachungsschalter: (Siehe hierzu Blatt - B 8 - )

Der Schalter S 11 " Überwachung " besitzt 29 Stellungen, deren einzelne Bedeutungen aus dem Überwachungsplan (siehe Seite - B 8 -) hervorgeht. Die 220 V Anodenspannung wird in Stellung 1, die stabilisierte 150 V Spannung wird in Stellung 7 geprüft.

4. Abstimmkontrolle:

Bei Betätigung des Druckknopfes S 9 " Abstimmkontrolle " wird die 300 kHz Quarzfrequenz des Eichoszillators in die ZF eingeblendet, so daß durch Bildung des Schwebungsnulls mit dem Empfangssignal die Abstimmung kontrolliert werden kann. Der Druckknopf " Abstimmkontrolle " kann eingerastet werden.

5. Eichquarz 300 kHz:

Die Drucktaste S 8 " Eichquarz 300 kHz " schaltet den Eichoszillator mit dem Verzerrer ein. Gleichzeitig wird durch ein HF-Relais der Antenneneingang kurzgeschlossen und die 300 kHz-Oberwellen werden an den Eingang gegeben. Ausserdem wird eine 300 kHz-Spannung in die Zwischenfrequenz eingeblendet. Dadurch ist es möglich, die Skala in Abständen von 300 kHz zu kontrollieren. Die Stellen der Skala an denen ein 300 kHz-Eichpunkt liegt, sind dadurch gekennzeichnet, daß die entsprechenden Skalenstriche etwas unter den Grundstrich der Skala verlängert sind. Bei Betätigung der Drucktaste " Eichquarz " wird in jedem Falle die Regelungsart " H a n d " eingeschaltet, so daß eine Übersteuerung des Empfängers vermieden wird, es muß jedoch der Handregler " HF-Regelung " etwas geöffnet werden. Auch die Drucktaste " Eichquarz " kann durch Drehung eingerastet werden. Der Zeiger der Feinskala kann mit dem Schraubenzieher an der Öffnung links neben dem Knopf etwas korrigiert werden. Diese Korrektur wird aber kaum notwendig werden.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





6. Rechtes Kontrollinstrument ("Eingangsspannung"):

Das rechte Kontrollinstrument J 2 "Eingangsspannung" ist für die Regelartenschalterstellung "Automatik" grob in Eingangsspannung geeicht. In der Schalterstellung "Hand + Automatik" zeigt das Instrument ohne Signal den Pegel an, oberhalb dessen Wert automatisch geregelt wird. Bei vorhandenem Signal wird dessen Eingangsspannung angezeigt, sobald es die Schwelle übersteigt. In der Schalterstellung "Hand" ist die Skala linear geeicht. Siehe auch Punkt 15.

7. Kopfhörerbuchsen:

Es können zwei parallel geschaltete, hochohmige Kopfhörer (breit- und schmalbandig) angeschlossen werden. Die Leistungsausgänge auf der Rückseite des Gerätes sind niederohmig.

8. NF-Regelung:

Mit dem Regler R 447 "NF-Regelung" werden die Kopfhörerausgänge sowie die Leistungsausgänge geregelt. Der Leitungspegel wird von der Regelung nicht berührt.

9. Netzschalter:

In der Stellung "Vorheizen" des Netzschalters S 4 sind alle Röhren geheizt, beim Übergang auf die Betriebsstellung "Ein" werden die Anodenspannungen hinzugeschaltet, Die Betriebsstellung "Ein" ist zusätzlich in zwei Schalterpositionen unterteilt, in denen wahlweise die Skalenbeleuchtung hell und dunkel geschaltet werden kann. Es kann unmittelbar auf "Ein" geschaltet werden. Die Stellung "Vorheizen" ist für Betriebspausen gedacht, nach denen das Gerät sofort betriebsbereit sein soll.

10. A1-Überlagerer:

Am linken Anschlag - Stellung "Aus" des Knopfes S 10/C 1053 "Überlagerer" ist dieser ausgeschaltet. Von der Mittelstellung "0" aus kann er um  $\pm 3$  kHz verstimmt werden.

11. ZF-Bandbreite:

Die ZF-Bandbreite, welche praktisch die Gesamtbandbreite des Gerätes bestimmt, kann mit dem Schalter S 2 "ZF-Bandbreite" in 6 Stufen von  $\pm 0,15 \dots \pm 6$  kHz geregelt werden.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.





## 12. Regelzeitkonstante:

Die Zeitkonstante der Regelung ist mit dem Schalter S 6 " Regelzeitkonstante " in 3 Stufen " 0,1/1/10 = Sekunden " umschaltbar. Während die Stellung " 0,1 Sekunde " im wesentlichen für Telefonie-Empfang bestimmt ist, sind die Stellungen " 1 Sekunde " und " 10 Sekunden " hauptsächlich für Telegrafie-(A1-) Empfang vorgesehen. Gelegentlich kann es beim Auftreten von starkem selektivem Schwund jedoch vorteilhaft sein, auch Telefonie-Sendungen mit langer Zeitkonstante zu empfangen.

## 13. Störbegrenzung:

Am linken Anschlag des Knopfes S 5/R 602 " Störbegrenzung " ist die Begrenzerstufe ausgeschaltet. Nach Betätigung des Schalters durch Rechtsdrehung des Knopfes und des damit verbundenen Reglers wird die Störbegrenzung wirksamer, wobei das Maß der Störbegrenzung nach den zulässigen Verzerrungen bestimmt werden kann.

## 14. HF-Regelung:

Der " HF-Regler " R 605 bestimmt die Verstärkung des Gerätes bei den Schalterstellungen des Regelschalters " Hand " und " Hand + Automatik " (siehe Punkt 15).

## 15. Regelungsart:

Der Schalter S 7 " Regelung " bestimmt die Art der Regelung und hat die Stellungen " Hand " , " Hand + Automatik " und " Automatik " . Die Stellungen " Hand " bzw. " Automatik " entsprechen den üblichen Einrichtungen bei Empfängern. In der Stellung " Hand + Automatik " wird der von Hand eingestellten Regelspannung eine automatische Regelspannung addiert, wobei der Einsatzpunkt der automatischen Regelung durch die Stellung des Handreglers " HF-Regelung " bestimmt wird. Am Eingangsspannung-Anzeige-Instrument stellt sich beim Fehlen von Signalspannung eine Zeigerstellung ein, die der Signalspannung entspricht, von der ab nach oben die automatische Regelung beginnt. Mit der Regelart " Hand + Automatik " ist es z.B. möglich, den mittleren Störpegel in einem zu überwachenden Band herabzusetzen, (sofern die erwarteten Signale keine zu kleinen Werte besitzen) und trotzdem jedoch den Vorteil der automatischen Regelung (= konstante NF-Ausgangsspannung) auszunutzen.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





16. Abstimmung:

Der Kurbelknopf dient zur Grobabstimmung, der äußere Knopfring zur Feinabstimmung der Frequenz des Empfängers.

17. Frequenzbereich:

Die zwölf Frequenzbereiche des Empfängers können mit dem Schalter S 1 " Frequenzbereich " fortlaufend nach rechts und links eingestellt werden, die Nummer des eingestellten Bereiches erscheint im langen Skalenfenster am rechten Ende in römischen Ziffern.

B) Anschlussplatte auf der Rückseite (Hierzu Bild Seite - B 10 -):

1. Anschluss für Sendertastrelais:

Das Buchsenpaar " Anschluß für Sendertastrelais " ist für die Verwendung beim Break-in-Verkehr vorgesehen. Werden 4 mm-Stecker (normale Netz-bezw. Bananenstecker) eingesteckt, so ist die Speisespannungszuführung der Vorröhre und 1. ZF-Röhre unterbrochen; die Verbindung wird erst durch einen Ruhekontakt des Sendertastrelais hergestellt.

2. Leitungsausgang 600 Ohm:

Der Pegel an der 3-poligen Tuchelbuchse " Leitungs-Ausgang 600 Ohm " ist auf 0 db eingestellt und kann durch Schraubenzieher-Potentiometer an der hinteren Innenseite des Gerätes verändert werden. (Anschlüsse 1 u. 2 = NF; 3 = Schirm, zugehöriger Stecker = Tuchel T 3079 = R&S FTS 20315).

3. NF-Eingang:

Der Geräteflansch 4/10 "NF-Eingang" ist vorgesehen als Anschluss für ein zu verstärkendes Niederfrequenzsignal bei der Verwendung des Empfängers als NF-Verstärker oder bei der Verwendung von äußeren Demodulationseinrichtungen, z.B. dem Seitenbandwähler NZ 1. Beim Einfügen eines Steckers 4/10 (VG 95241) wird die Verbindung zum eigenen Demodulationsteil des Empfängers unterbrochen.

4. Leistungsausgänge 15 Ohm:

Die " Leistungsausgänge 15 Ohm " = eine 3-polige Tuchelbuchse und ein normales 4 mm-Buchsenpaar dienen zum Anschluss von Laut-

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





sprechern oder anderen niederohmigen Verbrauchern. Die Ausgänge sind parallelgeschaltet. (An der Tuchelbuchse: 1 u. 2 = NF, 3 = Schirm, zugehöriger Stecker Tuchel T 3079 = R&S FTS 20315).

5. Antenneneingänge:

Die 4 mm-Buchse "Antenne hochohmig" dient als Eingang für hochohmige Antennen, der Geräteflansch 4/10 ist für ein koax. Anschlußkabel ( $Z = 50 \dots 75 \text{ Ohm}$ ) vorgesehen (Anschlußstecker VG 95241).

6. Einspeisung Hauptoszillator fremd:

An den Geräteflansch "Hauptosz. fremd" kann für Frequenzmeßzwecke und ähnliche Anwendungen, gelegentlich auch bei Diversity-Empfang, die Hauptoszillatorfrequenz für den Empfänger fremd eingespeist werden. Durch Drücken der darüber befindlichen Taste S 14 wird der eigene Hauptoszillator abgeschaltet und der Weg für den Anschluss einer fremden Oszillatorspannung freigegeben.

7. Einspeisung 3 MHz fremd:

Für Präzisionsfrequenzmessungen kann an den Geräteflansch 4/10 "3 MHz fremd" die 3 MHz-Quarzfrequenz von aussen eingespeist werden. Die darüber befindliche Taste S 12 ist dabei zu drücken. (Bei nicht gedrückter Taste kann an der Buchse eine Frequenz von 3 MHz abgenommen werden).

8. Ausgang erstes Mischrohr:

An den Geräteflansch 4/10 "Ausgang 1. Mischrohr" wird ein Teil der Spannung vom Kathodenwiderstand des ersten Mischrohres nach außen geführt. Dadurch kann für Spezialzwecke eine Zwischenfrequenzspannung ausgekoppelt oder eine Signalspannung eingekoppelt werden.

9. Hauptoszillatorausgang:

An den Geräteflansch 4/10 "Hauptoszillator-Ausgang" steht für Meßzwecke die Ausgangsspannung des Hauptoszillators zur Verfügung, welche bei Diversity-Empfang als "Master-Oszillator-Frequenz" verwendet werden kann.

10. Eichoszillatorausgang 300 kHz:

An den Geräteflansch 4/10 "Eichoszillator Ausgang 300 kHz" ist die Frequenz des Eichquarzes (300 kHz) zugänglich.

RH 4100

Bl. 39

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





11. Regelspannung:

An den beiden parallel geschalteten Geräteflanschen 4/10 "Regelspannung" steht die Regelspannung zur Verfügung. Sie kann dort zu Registrierzwecken verwendet werden. Es ist jedoch an den gleichen Buchsen möglich, mehrere Empfänger zum Diversity-Empfang zusammenzuschalten. Dazu wird die Buchse des einen Empfängers mit der Buchse des anderen Empfängers über ein Steckerkabel mit Sterkern 4/10 (VG 95241) verbunden. Dabei ist es beliebig, ob zwei oder ob drei Empfänger verbunden werden. Die Regelzeitkonstante bleibt in jedem Falle erhalten. Die Regelspannungen lösen sich automatisch ab, sodass kein äußeres Diversity-Ablösegerät erforderlich ist, wenn die Niederfrequenz-Ausgangsspannungen der Empfänger addiert werden, d.h. die NF-Ausgänge parallelgeschaltet werden.

12. Steueroszillatorausgang:

An den Geräteflansch 4/10 "Steueroszillator-Ausgang" ist die Steueroszillatorspannung (Frequenzbereich 3,4 ... 6,4 MHz) zugänglich. Sie kann u.a. zu Frequenzfernmessungen mit elektronischen Zählern dienen.

13. ZF-Ausgang 300 kHz:

An den Geräteflansch 4/10 "ZF-Ausgang 300 kHz" kann die ZF-Spannung abgenommen werden. Die Ausgangsspannung beträgt 0,1 V,  $R_1 = \approx 250 \text{ Ohm}$ . Dieser Ausgang dient zum Anschluss von Zusatzgeräten, z.B. für Seitenbandwähler, Telegrafie-Demodulations-Geräte und dgl.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)





# ÜBERWACHUNGSSCHALTER S 11

=====

Schalter- stellung	Überwachung		Bemerkung
	Pos.	Bezeichnung	
1	+220 V	Anodenspannung	(Keine Anzeige bei Anschl. eines Sendertastrelais!)
2	Rö 11	HF-Stufe	
3	Rö 12II	1. Mischstufe Einkopplung	
4	Rö 41II	2. Mischstufe Einkopplung	
5	Rö 76I++II	Eichosz.-Verst.I+II bzw. A1-Oszillator	
6	Rö 31I+II	Eichosz. + Verzerrer	
7	+150 V	Stabilisierte Spannung	Nur b. Drücken d. Taste "Eichgenerator" oder "Abstimmkontrolle"
8	Rö 13II	Röhrenkontrolle	
9	-	frei	
10	Rö 21	Steueroszillator	Nur i.d.Bereichen IV mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
11	Rö 22I+II	Steuerosz.Verstärker I+II	Nur i.d.Bereichen IV mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
12	-	frei	Nur i.d.Bereichen V mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
13	Rö 43	Hauptoszillatorverstärker	
14	Rö 47I+II	Steuerleitgs.Fanghilfeverst.	Nur i.d.Bereichen V mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
15	-	frei	Nur i.d.Bereichen V mit XII
16	Rö 42	Quarzoszillator	
17	-	frei	siehe Rö 11 !
18	Rö 51	1. ZF-Stufe	
19	Rö 61	2. ZF-Stufe	
20	Rö 62	3. ZF-Stufe	
21	Rö 63	4. ZF-Stufe	Nur i.d.Bereichen V mit XII
22	Rö 71	1. Regelverstärker	
23	Rö 72I	2. Regelverstärker	
24	Rö 72II	NF-Vorstufe	
25	Rö 73	NF-Endstufe	
26	-	frei	
27	Rö 44...46	Steuerverstärker	
28	U~ 600 $\Omega$	NF-Leitungsausgang	
29	U~ 15 $\Omega$	NF-Leistungsausgang	

Prüfung: ohne Signal,  $\pm 150$  Hz Bandbreite, autom. Regelung,  
Bereich VI bei 10,6 MHz

RH 4100

Bl. 41

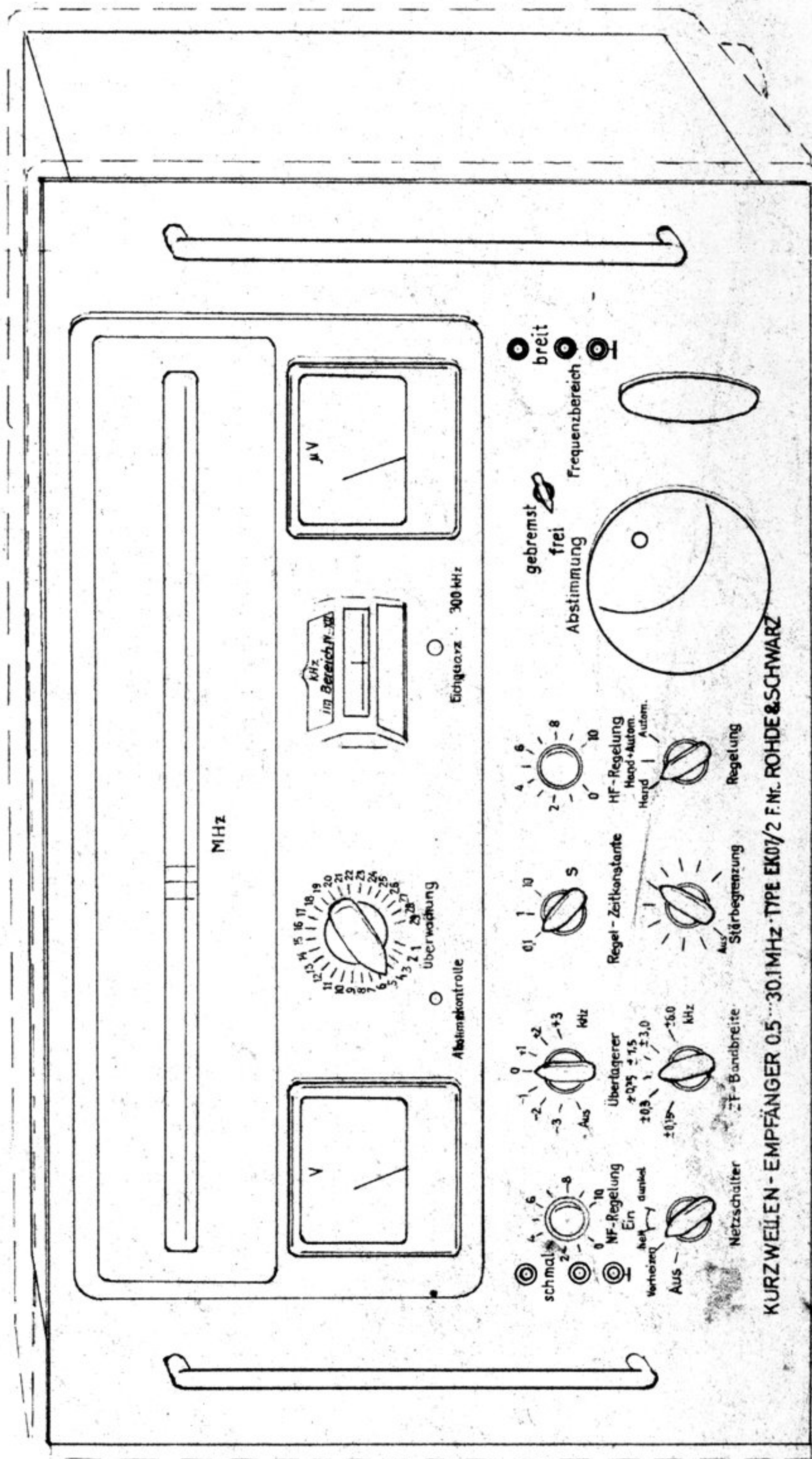
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung,  
unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist  
strafbar und schadenersatzpflichtig.





Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch durch Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

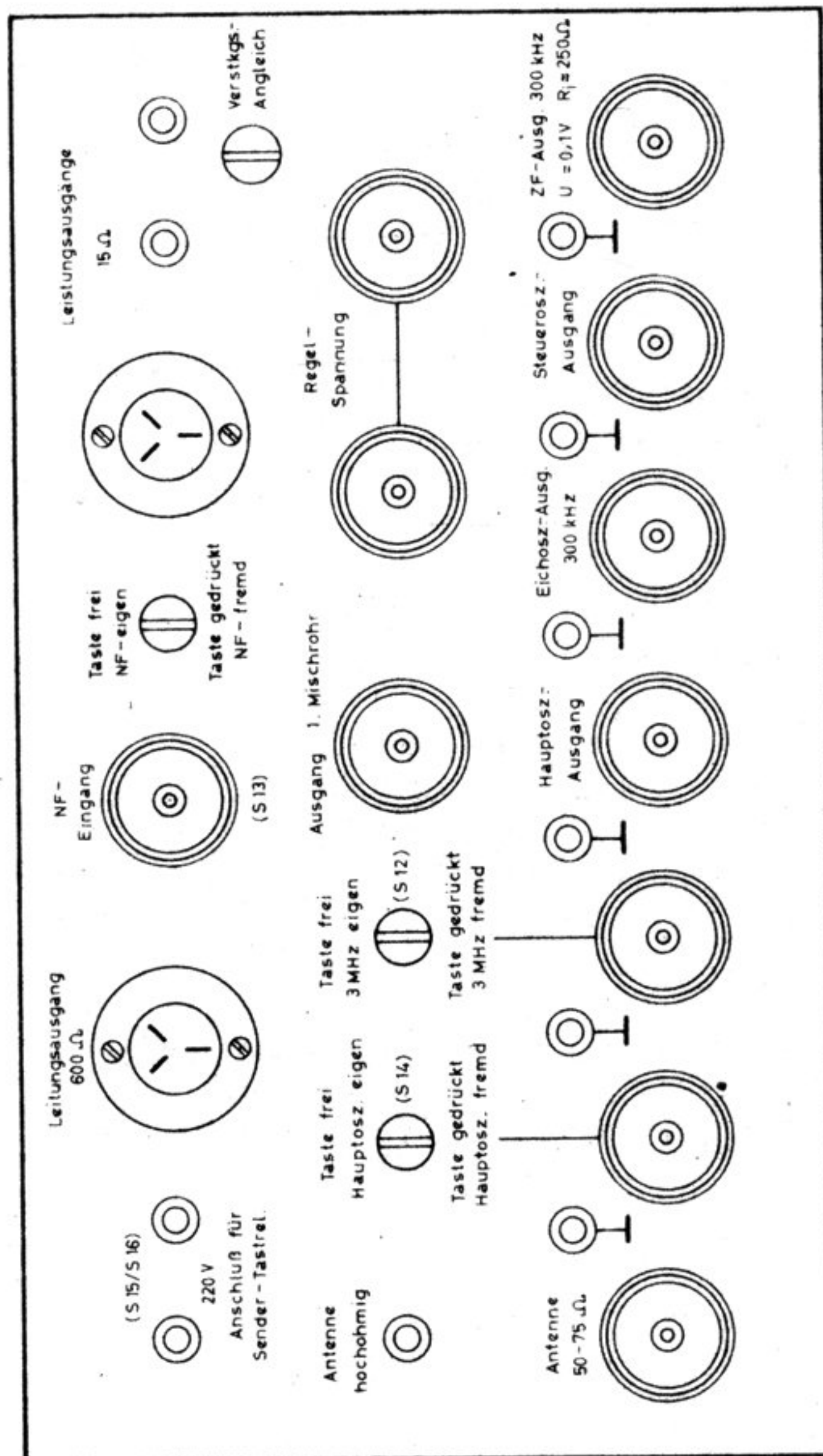
RH 4100  
Bl. 42  
"d"



Ansicht des Kurzwellenempfängers EK 07/2 mit und ohne Stahlgerätekasten

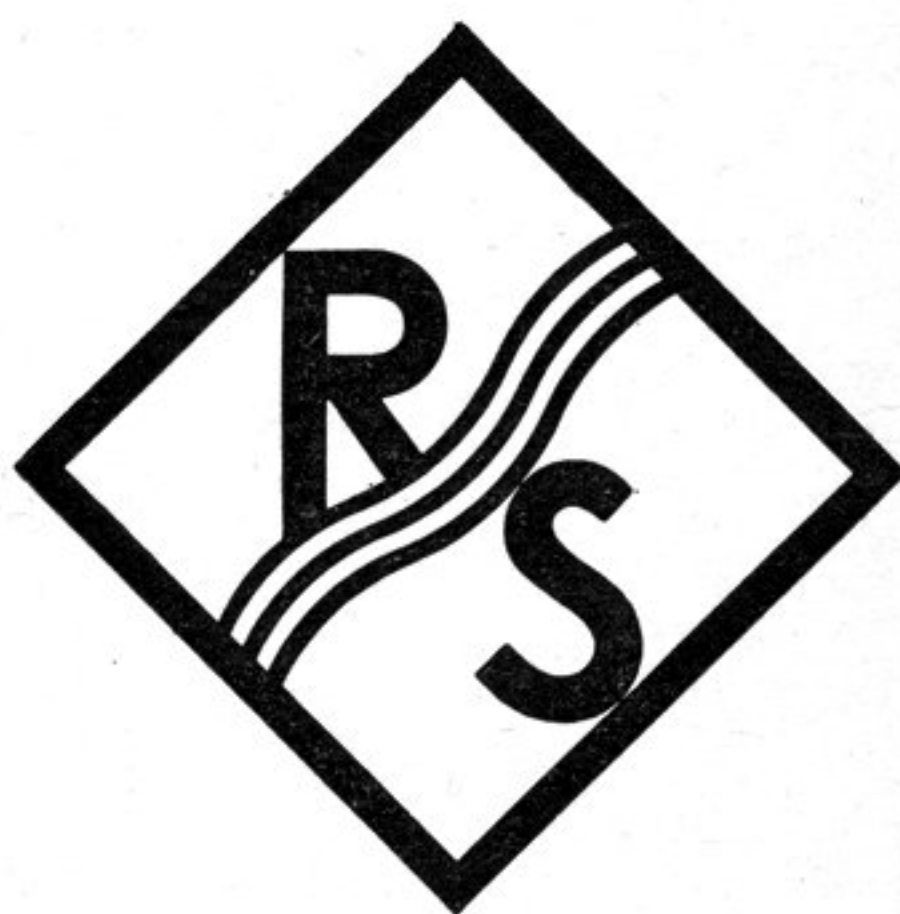


241160 gr



4) Ausführung EK 07/2 (EK 07-71)  
(Stecker Amphenol, Ausgangsspg.  
wie bei EK 07-34)







### III. WARTUNGSANWEISUNG

=====

#### 1. Röhrenwechsel:

Alle Röhren des Empfängers können ohne weiteres (gegen Röhren der gleichen Type) ausgewechselt werden. Ein Nachstimmen von Kreisen ist normalerweise nicht nötig. Lediglich nach dem Wechsel der Röhre des Steueroszillators = Rö 21 kann es in extremen Fällen nötig werden. Den Zeiger der Feinskala an der Öffnung links neben dem Abstimmknopf etwas korrigieren (Einpfeifen auf Schwebungsnul bei gedrückter Taste " Eichquarz 300 kHz " ).

Die Röhren des Steueroszillators sind unter einer abschraubbaren Haube untergebracht und sind nach Abheben der Haube leicht zugänglich. Die gleichfalls dort untergebrachte " Silikagel "-Patrone braucht unter einigermaßen normalen Betriebsbedingungen nicht gewechselt bzw. getrocknet werden. Nur wenn sich die Einlaufzeit des Empfängers auffällig verlängert, ist die Patrone zu kontrollieren. Falls sich die Masse weiß bzw. hellrosa verfärbt haben sollte, so kann die Patrone auf einem Lötkolben getrocknet werden, bis sich die Farbe in ~~ein~~ blau umgewandelt hat.

#### 2. Lüfter:

Die Lager des Lüftermotors sind für mehrjährigen Betrieb ausreichend gefettet. Wenn das Lüftergeräusch zu laut wird, ist er zur Reparatur ins Werk einzuschicken.

#### 3. Mechanische Prüfung:

Bei Betrieb des Gerätes in mobilen Anlagen ist in mehrmonatigen Abständen der sichere Sitz aller steckbaren Bauelemente zu prüfen.

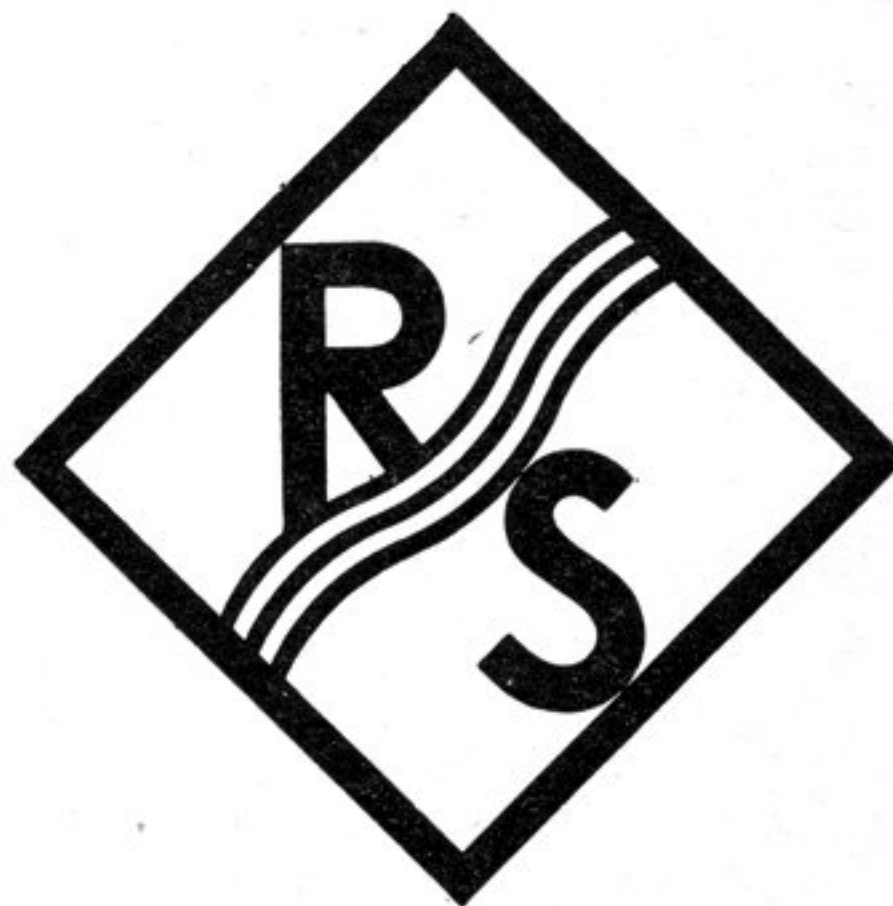
Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.  
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

RH 4100

B1. 44









Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
C2		Lufttrimmer	CV 61509		
C4		Keramik-Kondensator	CCG 41/5		ev. Abgleich Prüffeld
C5		Keramik-Kondensator	CCG 11/0,5		ev. Abgleich Prüffeld
C7		Lufttrimmer	CV 61509		
C9		Keramik-Kondensator	CCH 31/18		ev. Abgleich Prüffeld
C12		Lufttrimmer	CV 61509		
C14		Keramik-Kondensator	CCH 31/100 } parallel		ev. Abgleich Prüffeld
C15		Keramik-Kondensator	CCG 55/10 } CCG 21/1		ev. Abgleich Prüffeld
C17		Lufttrimmer	CV 61509		
C19		Keramik-Kondensator	CCH 31/18		ev. Abgleich Prüffeld
C22		Lufttrimmer	CV 61509 } parallel		ev. Parallel-C Prüffeld
C23		Keramik-Kondensator	CCG 55/10 }		
C24		Keramik-Kondensator	2xCCH 48/150 parallel		
C27		Lufttrimmer	CV 61509 } parallel		ev. Parallel-C Prüffeld
		Keramik-Kondensator	CCG 55/10 }		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
**MÜNCHEN**

Arbeitspause Nr.

geschrieben 5.2.57 Sz  
bearbeitet Volk  
geprüft Wg  
normgeprüft

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	-	29.8.57	Volk
c	4448	17.9.57	Volk
f	5410	24.4.58	Volk
III	-	13.12.60	Gr

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht  
aus 72 Blatt

Blatt Nr.

1

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C28		Keramik-Kondensator	CCH 48/150 } parallel		
C29		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/22+CCG 41/3 } parallel		
C32		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/8 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C33		Keramik-Kondensator	CCH 48/120		
C34		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C36		Keramik-Kondensator	CCH 31/15		ev.Abgleich Prüffeld
C37		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C38		Keramik-Kondensator	CCH 31/95		
C39		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C41		Keramik-Kondensator	CCH 31/12		ev.Abgleich Prüffeld
C42		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C43		Keramik-Kondensator	CCH 31/82		
C44		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/8 } parallel		
C46		Keramik-Kondensator	CCH 31/12		ev.Abgleich Prüffeld
C47		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C48		Keramik-Kondensator	CCH 31/68		
C49		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 55/10 } parallel		
C51		Keramik-Kondensator	CCG 41/10		ev.Abgleich Prüffeld
C52		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C53		Keramik-Kondensator	CCH 31/63		
C54		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		

Vervielfältgs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

EKE Tag Name

Arbeitspause Nr.

geschrieben 5.5.58 Sz  
bearbeitet Volk  
geprüft  
normgeprüft

Änd.-  
zust. f 5410 26.4.58 Volk  
III

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 2

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste/Schaltteilliste zu HF-Teil


Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

EKK NR. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C56		Keramik-Kondensator	CCH 31/10		ev. Abgleich Prüffeld
C57		Lufttrimmer	CV 61509		ev. Parallel-C Prüffeld
C58		Keramik-Kondensator	CCH 31/56		
C59		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/39	} parallel	ev. Parallel-C Prüffeld
C63		Lufttrimmer	CV 61509		ev. Parallel-C Prüffeld
C66		Keramik-Kondensator	CCH 31/15		ev. Abgleich Prüffeld
C68		Lufttrimmer	CV 61509		
C71		Keramik-Kondensator	CCH 31/100		ev. Abgleich Prüffeld
C73		Lufttrimmer	CV 61509		
C76		Keramik-Kondensator	CCH 31/15		ev. Abgleich Prüffeld
C78		Lufttrimmer	CV 61509		
C81		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/12	} parallel	

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.


 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
		b	-	29.8.57	Volk
		c	4448	17.9.57	Volk
		f	5410	26.4.58	Volk
		i	6042	2.7.59	Volk
		Tag	Name		
Arbeitspause Nr.	geschrieben	5.2.57	Sz		
	bearbeitet		Volk		
	geprüft		Wg		
	normgeprüft				

Liste Nr.		Liste besteht	
EK 07 A		aus	Blatt
		Blatt Nr. 3	
Ersatz für		ersetzt durch	
<del>SCHWING</del> Schaltteilliste zu HF-Teil			
Kurzwellenempfänger			



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C82		Keramik-Kondensator	2xCCH 48/150 parallel	
C83		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C86		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/22+CCG 41/3 } parallel	
C87		Keramik-Kondensator	CCH 48/150 CCH 48/15 } parallel	
C88		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C91		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel	
C92		Keramik-Kondensator	CCH 48/120	
C93		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C96		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel	
C97		Keramik-Kondensator	CCH 31/95	
C98		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C101		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/8 } parallel	
C102		Keramik-Kondensator	CCH 31/82	
C103		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C106		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 55/10 } parallel	
C107		Keramik-Kondensator	CCH 31/68	
C108		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
	f III	5410	26.4.58	Volk	EK 07 A	Blatt Nr. 4
EKE	Tag	Name	Ersatz für			
geschrieben	5.5.58	Sz	ersetzt durch			
bearbeitet		Volk	Schaltteilliste zu HF-Teil			
geprüft			Kurzwellenempfänger			
normgeprüft						


Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

Arbeitspause Nr.



Lfd. Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
C111		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/39	} parallel	
C112		Keramik-Kondensator	CCH 31/63		
C113		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C116		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/39	} parallel	
C117		Keramik-Kondensator	CCH 31/56		
C118		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C121		Keramik-Kondensator	CCG 41/5		ev.Abgleich Prüffeld
C123		Lufttrimmer	CV 61509		
C124		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C126		Keramik-Kondensator	CCH 31/18		ev.Abgleich Prüffeld
C128		Lufttrimmer	CV 61509		
C129		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C131		Keramik-Kondensator	CCH 31/100		ev.Abgleich Prüffeld
C133		Lufttrimmer	CV 61509		
C134		Keramik-Kondensator	CCG 68/27		ev.Abgleich Prüffeld

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 5
		f III	5410	26.4.58	Volk		
EKE	Tag	Name	Ersatz für _____ ersetzt durch _____ Schaltungs- / Schaltteilliste zu HF-Teil Kurzwellenempfänger				
geschrieben	5.5.58	Sz					
bearbeitet		Volk					
geprüft							
normgeprüft							


Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

Arbeitspause Nr.



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kfz. Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C136		Keramik-Kondensator	CCH 31/15	ev. Abgleich Prüffeld
C138		Lufttrimmer	CV 61509	
C139		Keramik-Kondensator	CCH 31/18	ev. Abgleich Prüffeld!
C141		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/12	} parallel
C142		Keramik-Kondensator	2xCCH 48/150	} parallel
C143		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel
C144		Keramik-Kondensator	CCG 68/15	ev. Parallel-C Prüffeld
C146		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/22+CCG 41/3	} par.
C147		Keramik-Kondensator	CCH 48/165	
C148		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel
C149		Keramik-Kondensator	CCG 55/10	ev. Parallel-C Prüffeld
C151		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3	} par.
C152		Keramik-Kondensator	CCH 48/120	
C153		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel
C154		Keramik-Kondensator	CCG 55/10	ev. Parallel-C Prüffeld
C156		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3	} par.
C157		Keramik-Kondensator	CCH 31/95	
C158		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel
C159		Keramik-Kondensator	CCG 55/10	ev. Parallel-C Prüffeld
C161		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/8	} par.
C162		Keramik-Kondensator	CCH 31/82	

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr. <b>EK 07 A</b>  Ersatz für _____ ersetzt durch _____  <b>Kurzwellenempfänger</b>	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. <b>6</b>
	f	5410	26.4.58	Volke		
	i	6042	2.7.59	Volke		
	III					
EKE	Tag	Name				
geschrieben	5.5.58	Sz				
bearbeitet		Volke				
geprüft						
normgeprüft						



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C163		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C164		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C166		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 55/12	} par.	
C167		Keramik-Kondensator	CCH 31/68		
C168		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C169		Keramik-Kondensator	CCG 55/10 CCG 41/4		ev.Abgleich Prüffeld
C171		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/39	} parallel	
C172		Keramik-Kondensator	CCH 31/63		
C173		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C174		Keramik-Kondensator	CCG 55/10 CCG 41/4		ev.Abgleich Prüffeld
C176		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/39	} parallel	
C177		Keramik-Kondensator	CCH 31/56		
C178		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C179		Keramik-Kondensator	CCG 68/15		ev.Abgleich Prüffeld
C181		Lufttrimmer	CV 61509		
C182		Keramik-Kondensator	2xCCH 48/150 CCH 48/100	} parallel	
C183		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5		ev.Parallel-C Prüffeld
C184		Keramik-Kondensator	CCH 31/18		
C185		Keramik-Kondensator	CCG 41/5		
C186		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/12	} parallel	
C187		Kf-Kondensator	CKS 970/2/500		
C188		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/8	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C189		Keramik-Kondensator	CCH 31/18		

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 7
		f	5410	26.4.58	Volke		
EKE	Tag	Name				Ersatz für	ersetzt durch
geschrieben	5.5.58	Sz				Stückliste X Schaltteilliste zu HF-Teil	
bearbeitet		Volke				Kurzwellenempfänger	
geprüft							
normgeprüft							



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C190		Keramik-Kondensator	CCG 41/5	
C191		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/100+CCG 55/6	} par.
C192		Kf-Kondensator	CKS 2700/2/250	
C193		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C194		Keramik-Kondensator	CCH 31/18	
C195		Keramik-Kondensator	CCG 41/5	
C196		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/3	} parallel
C197		Kf-Kondensator	CKS 2700/2/250	
C198		Lufttrimmer	CV 61509	ev.Parallel-C Prüffeld
C201		Lufttrimmer	CV 61509	
C202		Keramik-Kondensator	CCH 48/180	
C203		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5	} parallel
C204		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/18	
C206		Lufttrimmer	CV 61509/2	
C207		Keramik-Kondensator	CCH 48/145	
C208		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/18	} parallel
C209		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/15	
C211		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5	} parallel
C212		Keramik-Kondensator	CCH 48/120	
C213		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27	} parallel
C214		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/15	
C216		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/12	} parallel

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr. <b>EK 07 A</b>  Liste besteht aus <b>Blatt</b> <b>8</b>
	I	5410	26.4.58	Volk	
	III				
EKE	Tag	Name	Ersatz für		
geschrieben	5.5.58	Sz	ersetzt durch		
bearbeitet		Volk	Stückliste Schalteilliste zu HF-Teil		
geprüft			Kurzwellenempfänger		
normgeprüft					


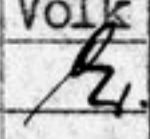
Vervielfältigs.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Lfd. Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C217		Keramik-Kondensator	CCH 31/95		
C218		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C219		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10		
C221		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/16	} parallel	
C222		Keramik-Kondensator	CCH 31/82		
C223		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3	} par.	ev.Parallel-C Prüffeld
C224		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5		
C226		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/12	} parallel	
C227		Keramik-Kondensator	CCH 31/75		
C228		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C229		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5		
C231		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/15	} parallel	
C232		Keramik-Kondensator	CCH 31/68		
C233		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/27	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C234		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5		
C236		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCH 31/22	} parallel	
C237		Keramik-Kondensator	CCH 31/56		
C238		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 55/10	} parallel	ev.Parallel-C Prüffeld
C239		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 61509 CCG 41/5		
C241		Drehko			enth.in EK 07 - 1
C242		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C243		Kf-Kondensator	CKS 10000/125		


 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt	
	f	5410	26.4.58	Volk	EK 07 A	Blatt Nr. 9	
	h	5961	22.5.59	Kl			
	k	6140	5.8.59	Volk			
EKE	Tag	Name	Ersatz für  ersetzt durch				
Arbeitspause Nr.	geschrieben	6.5.58	Sz	Schaltschaltteilliste zu HF-Teil Kurzwellenempfänger			
	bearbeitet		Volk				
	geprüft						
	normgeprüft						



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.

XXX X X Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sech-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C244		Keramik-Kondensator	CCG 41/2	
C245		Keramik-Kondensator	CCH 31/12	
C246		Keramik-Kondensator	CCH 48/100	
C247		Papier-Kondensator	CPM 25000/250	
C248		Papier-Kondensator	CPM 25000/250	
C249		Keramik-Kondensator	CCG 41/4	
C252		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/500/500	
C253		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C254		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C255		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C256		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/500/500	
C257		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C258		Kf-Kondensator	CKS 10000/250	
C260		Keramik-Kondensator	CCH 48/100	
C261		Kf-Kondensator	CKS 10000/250	
C262		Papier-Kondensator	CPM 25000/250	
C263		Ker. Rohrtrimmer	CV 7210 CCH 31/15	parallel
C264		Keramik-Kondensator	CCG 55/8	
C265		Keramik-Kondensator	CCG 55/6	
C266		Keramik-Kondensator	CCH 31/18	
C269		Kf-Kondensator	CKS 5000/125	
C270		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	

Vervielfält.-Pause Nr.

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN		Änd. zust.	Änd.-Mitgl. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 10
		1	6411	11.1.60	Volk		
EK	Tag	Name					
geschrieben	14.1.60	May	Ersatz für				
bearbeitet		Volk	ersetzt durch				
geprüft			DSMZEDENK / Schaltteilliste zu				
normgeprüft			Kurzwellenempfänger				







Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

K enn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
		Kabel siehe Blatt 62!		
L1		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.1	hierzu bes. Stückliste
L2		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.2	hierzu bes. Stückliste
L3		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.3	hierzu bes. Stückliste
L4		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.4	hierzu bes. Stückliste
L5		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.5	hierzu bes. Stückliste
L6		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.6	hierzu bes. Stückliste
L7		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.7	hierzu bes. Stückliste
L8		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.8	hierzu bes. Stückliste
L9		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.9	hierzu bes. Stückliste
L10		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.10	hierzu bes. Stückliste
L11		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.11	hierzu bes. Stückliste
L12		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.12	hierzu bes. Stückliste
L13		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.13	hierzu bes. Stückliste
L14		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.14	hierzu bes. Stückliste
L15		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.15	hierzu bes. Stückliste

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zusf.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
	c III	4448	17.9.57	Volk	EK 07 A	Blatt Nr. 12
Tag	Name					
geschrieben	5.2.57	SZ				
bearbeitet		Volk				
geprüft		Wg.				
normgeprüft						

Ersatz für	ersetzt durch
Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil	
Kurzwellenempfänger	



Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
L16		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.16	hierzu bes.Stückliste
L17		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.17	hierzu bes.Stückliste
L18		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.18	hierzu bes.Stückliste
L19		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.19	hierzu bes.Stückliste
L20		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.20	hierzu bes.Stückliste
L21		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.21	hierzu bes.Stückliste
L22		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.22	hierzu bes.Stückliste
L23		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.23	hierzu bes.Stückliste
L24		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.24	hierzu bes.Stückliste
L25		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.25	hierzu bes.Stückliste
L26		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.26	hierzu bes.Stückliste
L27		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.27	hierzu bes.Stückliste
L28		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.28	hierzu bes.Stückliste
L29		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.29	hierzu bes.Stückliste
L30		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.30	hierzu bes.Stückliste
L31		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.31	hierzu bes.Stückliste
L32		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.32	hierzu bes.Stückliste
L33		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.33	hierzu bes.Stückliste
L34		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.34	hierzu bes.Stückliste
L35		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.35	hierzu bes.Stückliste
L36		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.36	hierzu bes.Stückliste
L37		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.37	hierzu bes.Stückliste
L38		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.38	hierzu bes.Stückliste
L39		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.39	hierzu bes.Stückliste
L40		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.40	hierzu bes.Stückliste
L41		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.41	hierzu bes.Stückliste
L42		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.42	hierzu bes.Stückliste

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ  
MÜNCHEN**

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
(c) III	4448	17.9.57	Volck

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 13

Arbeitspause Nr.

geschrieben	5.2.57	Sz
bearbeitet		Volck
geprüft		Wg.
normgeprüft		

Ersatz für

ersetzt durch

~~Stückliste~~ Schaltteilliste zu HF-Teil


Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
L43		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.43	hierzu bes.Stückliste
L44		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.44	hierzu bes.Stückliste
L45		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.45	hierzu bes.Stückliste
L46		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.46	hierzu bes.Stückliste
L47		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.47	hierzu bes.Stückliste
L48		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.48	hierzu bes.Stückliste
L49		Drossel (Untergr.)	EK 07 - 1.57	hierzu bes.Stückliste
R1		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1	
R2		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1	
R6		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5	
R7		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5	
R10		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1	
R11		Schichtwiderstand	WFO 200/0,5	
R12		Schichtwiderstand	WFO 40 k/0,5	
R13		Schichtwiderstand	WFO 20 k/0,5	
R14		Schichtwiderstand	WF 100/0,1	
R15		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,1	
R16		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5	
R17		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5	

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 14
	(c)	4448	17.9.57	Volk		
	d	5230	16.12.57	Volk		
	e	5296	28.1.58	Volk		
	Tag	Name			Ersatz für	ersetzt durch
Arbeitspause Nr. geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft	5.2.57 Sz Volk Wg			Schaltungs- Schaltteilliste zu HF-Teil Kurzwellenempfänger		



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R21		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1		ev. Abgleich Prüffeld
R22		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,1		ev. Abgleich Prüffeld
R23		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,1		ev. Abgleich Prüffeld
R25		Schichtwiderstand	WF 30/0,1		
R26		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R27		Schichtwiderstand	WFO 400/0,5		
R28		Schichtwiderstand	WFO 100/0,5		
R29		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R30		Schichtwiderstand	WFO 250/0,5		
R31		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R32		Schichtwiderstand	WF 50/0,1		
R33		Schichtwiderstand	WFO 1 k/0,5		
R34		Schichtwiderstand	WFO 250/0,5		
R35		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R36		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		
R37		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R38		Schichtwiderstand	WFO 160/0,5		
R39		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R40		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,1		
R41		Schichtwiderstand	WFO 10 k/1		
R42		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R43		Schichtwiderstand	WF 100/0,1		
R44		Schichtwiderstand	WF 500/0,1		

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

  
**ROHDE & SCHWARZ**  
**MÜNCHEN**

Arbeitspause Nr.

geschrieben 5.2.57 Sz  
bearbeitet Volk  
geprüft W.  
normgeprüft

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	-	29.8.57	Volk
c	4448	17.9.57	Volk
e	5296	28.1.58	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht  
aus Blatt

Blatt Nr.  
15

Ersatz für

ersetzt durch


Stückliste Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

EK Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
R46		Schichtwiderstand	WFO 800/0,5	
R47		Schichtwiderstand	WF 80 k/0,5	
R48		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/250 k	
R11		Glimmlampe	RL 290	
Rö11		Pentode	EF 805 S	
Rö12		Duo-Triode	E 88 CC	
Rö13		Duo-Triode	ECC 801 S	
RsA		Kammrelais	RSS 120048	
RsB		Kammrelais	RSS 120048	
RsC		Kammrelais	RSS 120048	
S1 I,II		Scheibenschalter	SRN 3252/2/32	Achse gek.auf L=18
S1 III...V		Schalttrommel		enth.in EK 07-1

Vervielfältige.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 16
		a	-	23.1.57	Volk		
Arbeitspause Nr.	geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft	Tag	Name			Ersatz für Schalteiste zu HF-Teil Kurzwellenempfänger	
		5.2.57	Sz				
			Volk				



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Dfak NR	Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C301		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C302		Lufttrimmer	CV 8106		
C303		Keramik-Kondensator	CCH 48/12		ev. Abgleich Prüffeld
C304		Drehko			enthalten in EK 07-2
C305		Keramik-Kondensator	CCG 55/8		ev. Abgleich Prüffeld
C306		Keramik-Kondensator	CCH 68/56		
C309		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C310		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C311		Keramik-Kondensator	CCG 11/0,5		
C312		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C313		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C314		Keramik-Kondensator	CCH 68/82		
C315		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C316		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C317		Keramik-Kondensator	CCG 68/15		ev. Abgleich Prüffeld!
C318		Keramik-Kondensator	CCH 68/39		
C322		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C324		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C326		Ker. Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
**MÜNCHEN**

EKE	Tag	Name
geschrieben	24.10.56	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		BS
normgeprüft		

Arbeitspause Nr.

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	-	29.8.57	Volk
c	4448	17.9.57	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
g	5674	12.11.58	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht  
aus Blatt  
Blatt Nr. 17

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste Schalteille zu Steueroszillator

Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sech.-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C328		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/250	
C330		Ker. Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
L51I		Keramik-Spule	MCC 0205/2	
L51II		Keramik-Spule	MCC 0307/13,1	
L53		Drossel	DUF 311/20	
L55		Drossel	DUF 311/20	
R101		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,25	
R102		Schichtwiderstand	WF 125/0,25	
R103		Schichtwiderstand	WF 800 k/0,1	
R104		Schichtwiderstand	WF 20 k/0,5	
R105		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,25	
R108		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1	
R109		Schichtwiderstand	WF 200/0,25	
R110		Schichtwiderstand	WF 10 k/0,5	
R111		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,25	
R112		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1	

<b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr. <b>EK 07 A</b>	Liste besteht aus Blatt <b>18</b>
	a	-	23.1.57	Volk		
	c	4448	17.9.57	Volk		
	g	5674	12.11.58	Volk		
EKE	Tag	Name	Ersetzt für <b>STROMER Schalteilleiste zu Steueroszillator</b>			
geschrieben	24.10.56	Sz	ersetzt durch <b>Kurzwellenempfänger</b>			
bearbeitet		Volk				
geprüft		BS				
normgeprüft						



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

1	2	3	4	5	6
Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sech-Nr.		Bemerkungen
R113		Schichtwiderstand	WF 200/0,25		
R114		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,25		
R115		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,1		ev. Abgleich Prüffeld
Rö21		Pentode	EF 805 S		
Rö22		Duo-Triode	ECC 801 S		
Tr1		Ausgangsübertrager(UG),	EK 07 - 2.27		hierzu bes. Stückliste

Vervielfältg.-Pause  
Nr.

Arbeitspause Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	24.10.56	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		BS
normgeprüft		

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
a	-	23.1.57	Volk
b	-	29.8.57	Volk
(c)	4448	17.9.57	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste zu Steueroszillator  
Kurzwellenempfänger

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 19



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C401		Keramik-Kondensator	CCG 41/4	
C402		Keramik-Kondensator	CCG 1/4	
C403		Lufttrimmer	CV 8016	
C404		Keramik-Kondensator	CCH 31/12	ev. Abgleich Prüffeld
C405		Keramik-Kondensator	2xCCH 48/180 parallel	
C406		Keramik-Kondensator	CCH 31/33	
C407		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C408		Kf-Kondensator	CKS 2500/250	
C409		Keramik-Kondensator	CCH 68/100	
C410		Keramik-Kondensator	CCG 41/5	
C413		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300	
C414		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300	
G13		Kristall-Diode	GK 2561	
L58		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 14.6	hierzu bes. Stückliste
L59		Anodenkreisspl. (U'Gr.)	EK 07 - 14.7	hierzu bes. Stückliste
Q1		Quarz	QA 15000/300	300 kHz

Vervielfältgs.-Pause  
Nr.

  
**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

EKE	Tag	Name
geschrieben	31.8.56	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		BS
normgeprüft		

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	-	29.8.57	Volk
c	4448	17.9.57	Volk
d	5230	16.12.57	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
h	5961	22.5.59	Klein
III			

Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
EK 07 . A	20
Ersatz für	ersetzt durch
Schaltteilliste zu Eichoszillator Kurzwellenempfänger	







Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Such-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C501		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C502		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C503		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C504		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205	
C505		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C506		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C507		Keramik-Kondensator	CCG 41/3	
C508		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C509		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C510		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205	
C511		Keramik-Kondensator	CCH 31/47	
C512		Keramik-Kondensator	CCG 21/1	ev.Abgleich Prüffeld
C513		Keramik-Kondensator	CCH 31/47	
C514		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205	
C515		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C516		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C517		Keramik-Kondensator	CCG 41/4	
C518		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C519		Keramik-Kondensator	CCH 31/39	
C520		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205	
C521		Keramik-Kondensator	CCH 31/56	
C522		Keramik-Kondensator	CCG 91/220	
C523		Kf-Kondensator	CKS 10000/250	
C524		Kf-Kondensator	CKS 10000/125	
C525		Keramik-Kondensator	CCG 91/220	
C527		Kf-Kondensator	CKS 1000/500 CKS 300/1000	parall.



**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

EKE Tag Name

geschrieben 6.5.58 Sz  
bearbeitet Volk  
geprüft  
normgeprüft

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
f	5410	26.4.58	Volk
g	5674	12.11.58	Volk
h	5961	22.5.59	Kl
k	6140	5.8.59	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 22

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

Arbeitspause Nr.



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C528		Keramikkondensator	CCH 31/82		
C529		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C530		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		parallel
		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C531		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C532		" " "	CBR 1/2500/350		
C533		Kf-Kondensator	CKS 500/500		
C534		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205		
C535		Keramikkondensator	CCH 31/15		
C536		"	CCH 31/47		
C537		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C538		"	CPM 10000/250		
C539		Keramikkondensator	CCH 31/82		
C540		"	CCH 31/82		
C541		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C542		Keramikkondensator	CCH 31/47		
C543		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C545		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C546		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C547		" " "	CPD 10000/300		
C548		" " "	CPD 10000/300		
C549		Keramikkondensator	CCH 31/47		
C550		"	CCG 21/1		
C551		"	CCH 31/56		
C552		"	CCG 41/2		
C553		"	CCH 31/56		
C554		"	CCG 41/2		

Vervielfält.-Pause Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr.

E K O 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 23

Arbeitspause Nr.

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Ersatz für

ertsetzt durch

Steuerteil

Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4
C555	Keramik-Kondensator	COH 31/56	
C556	Keramik-Kondensator	COH 31/39	
C557	Keramik-Kondensator	COG 41/6	
C558	Keramik-Kondensator	COH 31/39	
C559	Keramik-Kondensator	COG 41/5	
C560	Keramik-Kondensator	COH 31/39	
C561	Keramik-Kondensator	COG 41/5	
C562	Keramik-Kondensator	COH 31/39	
C563	Ker.Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 COG 41/10	} parallel
C564	Ker.Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 COH 31/68	
C565	Ker.Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 COH 31/33	} parallel
C566	Ker.Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 COH 31/15	
C567	Ker.Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 COG 41/6	} parallel
C568	Ker.Rohrtrimmer	CV 7210	
C569	Ker.Rohrtrimmer	CV 7210	
C570	Ker.Rohrtrimmer	CV 7210	
C571	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C572	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C573	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C574	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C575	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C576	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C577	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C578	Draht-Trimmer		enth.in EK 07-4.2.33
C579	Ker.Rohrtrimmer	CV 7210	
C580	Ker.Rohrtrimmer	CV 7210	
C581	Ker.Rohrtrimmer	CV 7210	

Vervielfältige.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ  
MÜNCHEN**

EKE Tag Name

geschrieben 21.11.56 Sz

bearbeitet Volk

geprüft BS

normgeprüft

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	-	29.8.57	Volk
(c)	4448	17.9.57	Volk
d	5230	16.12.57	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
g	5674	12.11.58	Volk

Liste Nr.

EK 07 A

Ersatz für

ersetzt durch

Struktur/Schaltteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 24



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Stück-Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sech-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C582		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCG 41/6 }	parallel	
C583		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCH 31/15 }	parallel	
C584		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCH 31/33 }	parallel	
C585		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCH 31/68 }	parallel	
C586		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C587		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C588		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C589		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C590		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C591		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C592		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C593		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCH 31/68 }	parallel	
C594		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCH 31/33 }	parallel	
C595		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCH 31/15 }	parallel	
C596		Ker. Rohrtrimmer Keramik-Kondensator	CV 7210 } CCG 41/6 }	parallel	
C597		Ker. Rohrtrimmer	CV 7210		
C598		Ker. Rohrtrimmer	CV 7210		
C599		Ker. Rohrtrimmer	CV 7210		
C601		Ker. Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C603		Ker. Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C604		Ker. Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C606		Keramik-Kondensator	CCH 68/82		

Vervielfältgs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
**MÜNCHEN**

	Tag	Name
geschrieben	21.11.56	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		BS
normgeprüft		

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
c	4448	17.9.57	Volk
d	5230	16.12.57	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste Schallteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 25

Arbeitspause Nr.



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C610		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C611		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C612		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C613		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C614		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350	
C615		Keramik-Kondensator	CCG 41/6	
C617		Keramik-Kondensator	CCH 68/82	
C618		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C619		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C620		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C621		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C622		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350	
C623		Keramik-Kondensator	CCG 41/4	
C625		Keramik-Kondensator	CCH 68/82	
C626		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C627		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C628		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C629		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C630		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350	
C631		Keramik-Kondensator	CCG 41/4	
C633		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C634		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C635		Keramik-Kondensator	CCH 68/270	

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
**MÜNCHEN**

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
(c)	4448	17.9.57	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
III			lv.

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht  
aus Blatt

Blatt Nr. 26

Tag Name

Ersatz für

ersetzt durch

Arbeitspause Nr.

geschrieben 21.11.56 Sz  
bearbeitet Volk  
geprüft BS  
normgeprüft

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C636		Keramik-Kondensator	CCH 68/270	
C637		Keramik-Kondensator	CCH 68/47	
C638		Keramik-Kondensator	CCH 68/82	
C639		Keramik-Kondensator	CCH 68/82	
C640		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C643		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C644		Kf-Kondensator	CKS 5000/125	ev. Abgleich Prüffeld
C646		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C647		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C648		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C649		Keramik-Kondensator	CCH 68/33	
C650		Kf-Kondensator	CKS 500/500	
C651		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C652		Kf.Kondensator	CKS 1000/500	
C655		Keramik-Kondensator	CCH 68/220	
C656		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C657		Keramik-Kondensator	CCH 68/220	
C658		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C659		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C660		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C661		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C662		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300	

<b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr. <b>EK 07 A</b>  Ersatz für _____ ersetzt durch _____  <b>Stückliste</b> Schaltteilliste zu Stauerteil  Kurzwellenempfänger	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. <b>27</b>
	b	-	29.8.57	Volk		
	c	4448	17.9.57	Volk		
	f	5410	26.4.58	Volk		
	III					
Vervielfältigs.-Pause Nr.	Tag 21.11.56	Name Sz Volk BS				
Arbeitspause Nr.	geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft					



Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C663		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C665		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C666		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C667		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C670		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C671		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C672		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C673		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C674		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C675		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C676		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C677		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C678		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C679		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C680		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C681		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C682		Papier-Kondensator	CPK 100000/250	
C683		Papier-Df-Kondensator	CPD 25000/300	
C684		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C685		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C686		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C687		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C688		Papier-Kondensator	CPM 10000/250	
C689		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ  
MÜNCHEN**

	Tag	Name
geschrieben	21.11.56	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		BS
normgeprüft		

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
c	4448	17.9.57	Volk
d	5230	16.12.57	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht  
aus Blatt  
Blatt Nr. 28

Ersatz für

ersetzt durch

~~Stückliste~~ Schaltteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger







*Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.*

**Vervielfältgs.-Pause**  
**Nr.**



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

1	2	3	4	5	6
Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
L82		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.25		hierzu bes.Stückliste
L83		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.25		hierzu bes.Stückliste
L84		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.25		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>I</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>II</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>III</sup>		Drossel ((U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>IV</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>V</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>VI</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>VII</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>VIII</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>IX</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>X</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>XI</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L88 <sup>XII</sup>		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes.Stückliste
L89		Heizdrossel(U'Gr.)	EK 07 - 4.21.5		hierzu bes.Stückliste

Vervielfältgs.-Pause  
Nr.

  
**ROHDE & SCHWARZ**  
**MÜNCHEN**

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
a	-	23.1.57	Volk
c	4448	18.9.57	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht  
aus Blatt

Blatt Nr. 31

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste Schalteille zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger

Arbeitspause Nr.

Tag	Name
geschrieben 21.11.56	Sz
bearbeitet	Volk
geprüft	BS
normgeprüft	



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Md1		Ringmodulator	4 x GK/Gd 6 E		
Md2		"	4 x GK/Gd 6 E		
Q 2		Steuerquarz	QA 16000/3000		3 MHz $\pm 2 \times 10^{-5}$
R201		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R202		"	WF 1 M/0,1		
R203		"	WFO 12,5 k/0,5		
R204		"	WFO 500/0,5		
R205		"	WFO 300/0,5		
R206		"	WF 1 M/0,25		
R207		"	WF 600/0,1		
R208		"	WF 500/0,25		
R210		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R211		"	WFO 250/0,5		
R212		"	WFO 5 k/0,5		
R213		"	WF 100 k/0,25		
R214		"	WFO 600/0,5		
R215		"	WF 600 k/0,25		
R216		"	WF 250/0,05		
R217		"	WF 25 k/0,1		
R218		"	WFO 250/0,5		

Vervielfält.-Pause Nr.

  
**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III(n.Orig.)			

Liste Nr. E K O 7 A

Liste besteht aus Blatt  
Blatt Nr. 32

Arbeitspause Nr.


	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Ersatz für ertsezt durch  
Steuerteil  
Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

I. d. X. d. Kenn-zeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
R219		Schichtwiderstand	WFO 50 k/0,5		
R220		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R221		Schichtwiderstand	WF 100/0,1		
R223		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R224		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R225		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		
R226		Schichtwiderstand	WFO 10 k/0,5		
R227		Schichtwiderstand	WF 100/0,1		
R228		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,1		
R229		Schichtwiderstand	WF 5 k/0,1		
R230		Schichtwiderstand	WF 200/0,25		
R231		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/1		
R234		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R235		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R236		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		
R237		Schichtwiderstand	WFO 10 k/0,5		
R238		Schichtwiderstand	WF 100/0,1		
R239		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,1		
R240		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/1		
R241		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/1		
R244		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R245		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		

Vervielfältigs.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt				
		b	-	29.8.57	Volke			EK 07 A			
Arbeitspause Nr.	geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft	21.11.56	Sz	Volke	BS	Ersatz für	ersetzt durch Stückliste Schalteille zu Steuerteil Kurzwellenempfänger				
								(c) 4448 18.9.57 Volke	Blatt Nr. 33		



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


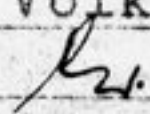
Lsgz. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	5	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R246		Schichtwiderstand	WFO 10 k/0,5		
R247		Schichtwiderstand	WF 100/0,1		
R248		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,1		
R249		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/1		
R250		Schichtwiderstand	WF 40 k/0,25		
R251		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1		
R252		Schichtwiderstand	WF 40 k/0,25		
R253		Schichtwiderstand	WF 40 k/0,25		
R254		Schichtwiderstand	WF 8 k/0,25		
R255		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,25		
R256		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,25		
R259		Schichtwiderstand	WF 6 k/0,25		
R260		Schichtwiderstand	WF 6 k/0,25		
R261		Schichtwiderstand	WF 1,6 k/0,25		
R264		Schichtwiderstand	WF 1,6 k/0,5		
R265		Schichtwiderstand	WF 4 k/0,25		ev. Abgleich Prüffeld
R266		Schichtwiderstand	WF 1,6 k/0,5		
R267		Schichtwiderstand	WF 400 k/0,25		ev. Abgleich Prüffeld
R268		Schichtwiderstand	WF 200/0,25		
R269		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,25		
R270		Schichtwiderstand	WF 1,6 k/0,5		
R271		Schichtwiderstand	WFO 6 k/1		
R272		Schichtwiderstand	WF 12,5 k/0,25		

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
	b	-	29.8.57	Volk	EK 07 A	Blatt Nr. 34
	c	4448	17.9.57	Volk		
	g	5674	12.11.58	Volk		
EKE	Tag	Name	Ersatz für			
geschrieben 21.11.56 Sz bearbeitet Volk geprüft BS normgeprüft			ersetzt durch <b>Stückliste Schaltelemente zu Steuerteil</b> <b>Kurzwellenempfänger</b>			



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen			
1	2	3	4	5	6		
R275		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,5				
R276		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,5				
R277		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,25				
R278		Schichtwiderstand	WF 10 k/0,25				
R279		Schichtwiderstand	WF 2,5 k/0,25				
R282		Schichtwiderstand	WF 10/0,5				
R283		Schichtwiderstand	WF 10/0,5				
R284		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/1				
R285		Schichtwiderstand	WF 3 k/0,25				
R286		Schichtwiderstand	WF 10 k/0,5				
R287		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,25				
R288		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,5				
Rö41		Duo-Triode	E 88 CC				
Rö42		Pentode	EF 805 S				
Rö43		Pentode	E 180 F				
Rö44		Pentode	E 180 F				
Rö45		Pentode	E 180 F				
Rö46		Pentode	E 180 F				
Rö47		Duo-Triode	ECC 801S				
Rö48		Duo-Triode	ECC 801S				
 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 35
		a	-	23.1.57	Volk		
		b	-	29.8.57	Volk		
		c	4448	17.9.57	Volk		
		III				Ersatz für	ersetzt durch
Arbeitspause Nr.		geschrieben	21.11.56	Sz		Stückliste Schaltteilliste zu Steuerteil	
		bearbeitet		Volk		Kurzwellenempfänger	
		geprüft		BS			
		normgeprüft					







Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.

Dok. Nr.	Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C701		Lufttrimmer	CV 8025		
C702		Lufttrimmer	CV 8025		
C703		Lufttrimmer	CV 8025		
C704		Lufttrimmer	CV 8025		
C705		Lufttrimmer	CV 8025		
C706		Lufttrimmer	CV 8025		
C707		Kf-Kondensator	CKD 2/200/500		
C708		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C709		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCH 48/22	} parallel	
C710		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		
C711		Keramik-Kondensator	CCG 55/6		
C712		Keramik-Kondensator	CCG 55/5		
C713		Keramik-Kondensator	CCH 48/15		
C714		Ker.Rohrtrimmer	CV 7202		
C715		Keramik-Kondensator	CCG 21/1		
C716		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	} parallel	
C717		Lufttrimmer	CV 8025		
C718		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15	} parallel	
C719		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15		
C720		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15	} parallel	
C721		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10		
C722		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/33	} parall.	
C723		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		
C724		Keramik-Kondensator	CCG 55/2		
C725		Keramik-Kondensator	CCG 55/4		
C726		Keramik-Kondensator	CCG 55/12		

Vervielfältigs.-Pause Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

Änd.-zust.	Änd.-Mitgl. Nr.	Tag	Name
f	5410	27.10.58	Volk
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 37

EKE Tag Name

geschrieben	27.10.58	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		W
normgeprüft		

Ersatz für

ersetzt durch


~~Stückliste~~ Schaltteilliste zu Selektionsfilter

Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kenn- zeichen	Stück- zahl	Bezeichnung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C728		Lufttrimmer	CV 8025	
C729		Lufttrimmer	CV 8025	
C730		Lufttrimmer	CV 8025	
C731		Lufttrimmer	CV 8025	
C732		Lufttrimmer	CV 8025	
C733		Lufttrimmer	CV 8025	
C734		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/47	} parall.
C735		Keramik-Kondensator	CCG 55/3	
C736		Keramik-Kondensator	CCG 55/10	
C737		Keramik-Kondensator	CCG 55/4	
C738		Keramik-Kondensator	CCG 21/1	
C740		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	} parallel
C741		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	
C742		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	} parallel
C743		Lufttrimmer	CV 8025	
C744		Lufttrimmer	CV 8025	
C745		Lufttrimmer	CV 8025	
C746		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/39	} parall.
C747		Lufttrimmer	CV 8125	
C748		Lufttrimmer	CV 8125	
C749		Lufttrimmer	CV 8125	
C750		Lufttrimmer	CV 8125	
C751		Lufttrimmer	CV 8125	
C752		Lufttrimmer	CV 8125	
C754		Papier-Kondensator	CPK 5000/400	

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 38	
	f	5410	27.10.58	Volk			
EKE	Tag	Name	Ersatz für				ersetzt durch
geschrieben	27.10.58	Sz	Schaltteilliste zu Selektionsfilter				Kurzwellenempfänger
bearbeitet		Volk					
geprüft		W. A.					
normgeprüft							



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C755		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C756		Keramik-Kondensator	CCH 31/12		
C757		Papier-Kondensator	CPK 50000/250		
C758		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C759		Keramik-Kondensator.	CCH 48/56		
C760		Lufttrimmer	CV 8025		
C761		Lufttrimmer	CV 8025		
C762		Lufttrimmer	CV 8025		
C763		Lufttrimmer	CV 8025		
C764		Lufttrimmer	CV 8025		
C765		Lufttrimmer	CV 8025		
C766		Kf-Kondensator	CKD 2/200/500		
C767		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCH 48/22	} parallel	
C768		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		
C769		Keramik-Kondensator	CCG 55/6		
C770		Keramik-Kondensator	CCG 55/5		
C771		Keramik-Kondensator	CCH 48/15		
C772		Ker.Röhrtrimmer	CV 7202		
C773		Keramik-Kondensator	CCG 21/1		
C774		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	} parallel	
C775		Lufttrimmer	CV 8025		
C776		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15	} parallel	
C777		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15		
C778		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15	} parallel	
C779		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10		
C780		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/33	} parall.	
C781		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 39
		f	5410	27.10.58	Volk		
EKE	Tag	Name				Ersatz für	ersetzt durch
geschrieben	27.10.58	Sz				Schaltteilliste zu Selektionsfilter	
bearbeitet		Volk				Kurzwellenempfänger	
geprüft							
normgeprüft							



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.


Bfd. X Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C782		Keramik-Kondensator	CCG 55/2		
C783		Keramik-Kondensator	CCG 55/4		
C784		Keramik-Kondensator	CCG 55/12		
C786		Lufttrimmer	CV 8025		
C787		Lufttrimmer	CV 8025		
C788		Lufttrimmer	CV 8025		
C789		Lufttrimmer	CV 8025		
C790		Lufttrimmer	CV 8025		
C791		Lufttrimmer	CV 8025		
C792		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/47	} parall.	
C793		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		
C794		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		
C795		Keramik-Kondensator	CCG 55/4		
C796		Keramik-Kondensator	CCG 21/1		
C798		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	} parallel	
C799		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15		
C800		Lufttrimmer	CV 8025		
C801		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/8	} parallel	
C802		Lufttrimmer	CV 8025		
C803		Lufttrimmer	CV 8025		
C804		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/33	} parall.	
C805		Lufttrimmer	CV 8125		
C806		Lufttrimmer	CV 8125		
C807		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8125 CCH 48/33	} parallel	
C808		Lufttrimmer	CV 8125		

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  <div style="text-align: center;">EK 07 A</div>	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 40	
	f	5410	27.10.58	Volk			
	h	5961	21.5.59	Kl			
	III			2			
EKE	Tag	Name	Ersatz für				ersetzt durch
Arbeitspause Nr.	geschrieben	27.10.58	Sz	Schaltteilliste zu Selektionsfilter			
	bearbeitet		Volk	Kurzwellenempfänger			
	geprüft		WMA				
	normgeprüft						



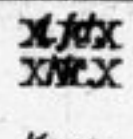
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C809		Lufttrimmer	CV 8125	
C810		Lufttrimmer	CV 8125	
C813		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C814		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500	
C815		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C816		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C817		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
L91		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.40	hierzu bes.Stückliste
L92		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.41	hierzu bes.Stückliste
L93		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.42	hierzu bes.Stückliste
L94		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.42	hierzu bes.Stückliste
L96		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.43	hierzu bes.Stückliste
L97		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.41	hierzu bes.Stückliste
L98		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.42	hierzu bes.Stückliste
L99		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.42	hierzu bes.Stückliste
Q3		Quarz	QA 15010/300	
Q4		Quarz	QA 15010/300	

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus
	f	5410	27.10.58	Volk	EK 07 A	Blatt
	III					Blatt Nr. 41
EKE	Tag	Name	Ersatz für			
geschrieben	27.10.58	Sz	ersetzt durch			
bearbeitet		Volk	Spezial-Schaltteilliste zu Selektionsfilter			
geprüft			Kurzwellenempfänger			
normgeprüft						



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

 Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R300		Schichtwiderstand	WF 250 k/0,1		
R301		Schichtwiderstand	WFO 1 k/0,5		
R302		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,1		
R303		Schichtwiderstand	WF 800 k/0,1		
R304		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,1		
R305		Schichtwiderstand	WF 800 k/0,1		
R306		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R307		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R308		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,1		
R309		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,1		
R310		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1		
R311		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R314		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R315		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1		
R316		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1		
R317		Schichtwiderstand	WF 125/0,25		
R318		Schichtwiderstand	WF 30/0,1		
R319		Schichtwiderstand	WFO 80 k/0,5		
R320		Schichtwiderstand	WF 125 k/0,25		
R321		Schichtwiderstand	WFO 1 k/0,5		
R322		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,1		
R323		Schichtwiderstand	WF 800 k/0,1		
R324		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,1		

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 42
		f	5410	27.10.58	Volk		
EKE	Tag	Name	Ersatz für <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Schaltteilliste zu Selektionsfilter</span> Kurzwellenempfänger				
geschrieben	27.10.58	Sz					
bearbeitet		Volk					
geprüft		WVB					
normgeprüft							

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

Arbeitspause Nr.



[illegible]



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.


<div>XII. XIII. Kenn- zeichen</div>	<div>Stück- zahl</div>	<div>Benennung</div>	<div>Sach-Nr.</div>	<div>Bemerkungen</div>
1	2	3	4	5
C901		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C902		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C903		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1 CCH 31/33	} parallel
C904		Lufttrimmer	CV 8025	
C905		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C906		Keramik-Kondensator	CCH 31/12	
C907		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1 CCH 31/33	} parallel
C908		Lufttrimmer	CV 8025	
C909		Keramik-Kondensator	CCH 68/100	
C910		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C913		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C914		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1 CCH 31/22	} parallel
C915		Lufttrimmer	CV 8025	
C916		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C917		Keramik-Kondensator	CCH 31/15	
C918		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1	
C919		Lufttrimmer	CV 8025	
C920		Keramik-Kondensator	CCH 68/100	
C921		Keramik-Kondensator	CCH 68/100	
C922		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000	
C925		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C926		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1 CCH 31/33	} parallel
C927		Lufttrimmer	CV 8025	

<div><div><div></div></div><div>ROHDE &amp; SCHWARZ MÜNCHEN</div></div>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt	
	b	-	29.8.57	Volk		Blatt Nr. 44	
	c	4448	18.9.57	Volk			
	f	5410	26.4.58	Volk			
	III			<div><div></div><div></div></div>	Ersatz für	ersetzt durch	
geschrieben	31.8.56	Sz			Schaltteilliste zu ZF-Teil		
bearbeitet		Volk			Kurzwellenempfänger		
geprüft		Wg.					
normgeprüft							



Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
C928		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C929		Keramik-Kondensator	CCH 31/15		
C930		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1 } parallel CCH 31/22		
C931		Lufttrimmer	CV 8025		
C932		Keramik-Kondensator	CCH 68/100		
C934		Kf-Kondensator	CKS 50000/125		
C935		Kf-Kondensator	CKS 100000/125		
C938		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C939		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C940		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C941		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C942		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C943		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C944		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C945		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C946		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C947		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C948		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C949		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C950		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C951		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C952		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Vervielfältigs.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 45
		b	-	29.8.57	Volk		
Arbeitspause Nr.	geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft	31.8.56	Sz	Volk	Wag.	Ersatz für	ersetzt durch
Schaltschaltteilliste zu ZF-Teil <b>Kurzwellenempfänger</b>							



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
G114		Kristall-Diode	GK/S 35	(Intermetall S 35)
		Kabel siehe Blatt 62!		
L101		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.27.5	hierzu bes.Stückliste
L102		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.27.5	hierzu bes.Stückliste
L103		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.27.5	hierzu bes.Stückliste
L104		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.27.5	hierzu bes.Stückliste
L105		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.26.7	hierzu bes.Stückliste
L106		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.27.5	hierzu bes.Stückliste
R351		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1	
R352		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1	
R353		Schichtwiderstand	WF 30/0,1	
R354		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/5 k	
R355		Schichtwiderstand	WF 125/0,25	
R357		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,5	
R358		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,5	
R359		Schichtwiderstand	WF 80 k/0,1	


  

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 46
		a	-	23.1.57	Volk		
		c	4448	18.9.57	Volk		
		III					
		Tag	Name				
Arbeitspause Nr.		geschrieben	31.8.56	Sz			
		bearbeitet		Volk			
		geprüft		Wg			
		normgeprüft					
		Ersatz für					ersetzt durch
		Stückliste Schalteilliste zu ZF-Teil					
		Kurzwellenempfänger					



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
R360		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,1	
R361		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1	
R362		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1	
R363		Schichtwiderstand	WF 30/0,1	
R364		Schichtwiderstand	WF 125/0,25	
R367		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,5	
R368		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,5	
R369		Schichtwiderstand	WF 80 k/0,1	
R370		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,1	
R371		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1	
R372		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1	
R373		Schichtwiderstand	WF 160/0,25	
R376		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,5	
R377		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,5	
R378		Schichtwiderstand	WF 80 k/0,1	
R379		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1	
R380		Schicht-Drehwiderstd.	WS 9126 /100 k	Achse gek. auf L = 18 u. geschlitzte entspr. Ausf. F
R381		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,25	
R382		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25	
R385		Schichtwiderstand	WF 300 k/0,25	

Vervielfältigs.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zusl.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus	Blatt
		b	-	29.8.57	Volk	EK 07 A		
Arbeitspause Nr.	geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft	31.8.58 Sz Volk Vg	c	4448	18.9.57	Volk		
			III					
			Ersatz für		ersetzt durch			
			Ersatz für: <b>Kurzwellenempfänger</b> (Stückliste Schaltheilliste zu ZF-Teil)					
						Blatt Nr.		47




			Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
<b>ROHDE &amp; SCHWARZ MÜNCHEN</b>			a	-	23.1.57	Volk	EK 07 A	Blatt Nr. 48
			c	4448	18.9.57	Volk		
			<u>III</u>			<i>Bz</i>		
	Tag	Name					Ersatz für	ersetzt durch
geschrieben	31.8.56	Sz					<del>SENDER</del> Schaltteilliste zu ZF-Teil	
bearbeitet		Volk					Kurzwellenempfänger	
geprüft		<i>Wg</i>						
normgeprüft								



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kst.- Zahl Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C1001		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C1002		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C1003		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C1004		Lufttrimmer	CV 8125	
C1005		Keramik-Kondensator	CCH 31/27 } parallel CCG 41/3 }	
C1006		MP-Kondensator	CMR 4/350	
C1007		Papier-Kondensator	CPK 100000/250	
C1008		Papier-Kondensator	CPK 100000/400	
C1010		Papier-Kondensator	CPK 100000/250	
C1011		Keramik-Kondensator	CCH 68/150	
C1012		MP-Kondensator	CMR 8/500	
C1013		MP-Kondensator	CMR 1/500	
C1014		MP-Kondensator	CMR 1/500	
C1015		Papier-Kondensator	CPK 100000/250	
C1016		MP-Kondensator	CMR 1/500	
C1017		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/100/35	isoliert eingebaut
C1021		MP-Kondensator	CMR 4/350	
C1022		Papier-Kondensator	CPK 100000/250	
C1023		Kf-Kondensator	CKS 10000/125	
C1024		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/50/15	

Vervielfältgs.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 9a	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 49
		a	-	23.1.57	Volk		
		b	-	29.8.57	Volk		
		c	4448	18.9.57	Volk		
Arbeitspause Nr.	Tag Name geschrieben 30.8.56 Sz bearbeitet Volk geprüft Wg normgeprüft	f	5410	26.4.58	Volk	Ersatz für	ersetzt durch
		Ersatz für Schaltelemente zu Regel-u.NF-Verstärker Kurzwellenempfänger					



*Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.*

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
C1029		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C1030		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1031		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1032		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1033		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1034		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1035		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1036		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1037		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1038		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1039		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1040		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1041		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1042		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/ 300		
C1043		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/ 300		
C1044		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C1045		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C1046		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C1047		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C1048		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C1051		Papier-Kondensator	CPM 25000/250		
C1052		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 700/5/250DD1 CCH11/...+CCH31/...+}	parallel	+ Kombination Prüffeld! (ca. 100+50 pF)
C1053		Korrektionskondensator	CV 52140		
C1054		Lufttrimmer	CV 8125		



**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
a	-	23.1.57	Volk
c	4448	18.9.57	Volk
f	5410	26.4.58	Volk
k	6140	5.8.59	Volk
III			

Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
EK 07 Aa	Blatt Nr. 50

	Tag	Name
geschrieben	30.8.56	Sz
bearbeitet		Volk
geprüft		Wg
normgeprüft		

Ersatz für	ersetzt durch
Stückliste Schalteille zu Regel-u. NF-Verstärker	Kurzwellenempfänger




Regel-u. NF-Verstärker Bl. 3

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.

EKE Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sech-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
C1055		Keramik-Kondensator	CCH 31/56 CCG 41/4 } parallel	
C1056		Keramik-Kondensator	2xCCH 31/100 parallel	
C1057		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C1058		Keramik-Kondensator	CCH 31/12	
C1059		Papier-Kondensator	CPM 50000/250	
C1060		Kf-Kondensator	CKS 1000/500	
C1064		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C1065		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300	
C1066		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300	
G115		Kristall-Diode	GK/S 33	(Intermetall S 33)
G116		Kristall-Dioden-Vierling	4 x GK 2551	
G117		Kristall-Dioden-Vierling	4 x GK 2551	
C1068		Papier-Kondensator	CPK 100000/400	
C1069		Kf-Kondensator	CKS 25000/250	
C1070		Kf-Kondensator	CKS 10000/250	
C1071		Papier-Kondensator	CPK 25000/250	
		Kabel siehe Bl. 62!		

Vervielfältigs.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.


 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. 51
	c	4448	18.9.57	Volk		
	f	5410	26.4.58	Volk		
	h	5961	22.5.59	Klein		
	ll					
EKE	Tag	Name	Ersatz für			ersetzt durch
geschrieben	30.8.56	Sz	Schaltteilliste zu Regel-u. NF-Verstärker			
bearbeitet		Volk	Kurzwellenempfänger			
geprüft		Wg.				
normgeprüft						



Regel-u.NF-Verstärker Bl.4

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
L111		Bandfilterspule(U'Gr.)	EK 07 - 6.8	hierzu bes.Stückliste
L112		Bandfilterspule(U'Gr.)	EK 07 - 6.8	hierzu bes.Stückliste
L114		Schwingspule (U'Gr.)	EK 07 - 6.9	hierzu bes.Stückliste
L115		Schwingkreissp.(U'Gr.)	EK 07 - 6.14	hierzu bes.Stückliste
R401		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,25	
R402		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1	
R403		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/1 k	
R404		Schichtwiderstand	WF 200/0,25	
R405		Schichtwiderstand	WF 40 k/0,5	
R406		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,5	
R407		Schichtwiderstand	WFO 10k/1	
R408		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,1	
R409		Schichtwiderstand	WFO 10 k/1	
R410		Schichtwiderstand	WF 400/0,25	
R411		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,25	
R412		Schichtwiderstand	WF 100/0,1	
R414		Schichtwiderstand	WF 5 k/0,5	
R415		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/5 k	
R416		Schichtwiderstand	WF 2,5 k/0,25	
R417		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,25	
R418		Schichtwiderstand	WF 30 k/1	
R419		Schichtwiderstand	WF 50k/0,25	
R420		Schichtwiderstand	WF 10 k/0,25	
R421		Schichtwiderstand	WF 600/0,5	
R422		Schichtwiderstand	WFO 8 k/0,5	

	Änd.- zust.	Änd.-Mitgl. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 52		
	a	-	23.1.57	Volk				
	b	-	29.8.57	Volk				
	c	4448	18.9.57	Volk				
EKE	Tag	Name	h	5961	22.5.59	Klein	Ersatz für	ersetzt durch
Arbeitspause Nr.	geschrieben	30.8.56	Sz	III			Schaltteilliste zu Regel-u.NF-Verstärker	
	bearbeitet		Volk				Kurzwellenempfänger	
	geprüft		Wg.					
	normgeprüft							



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
R423		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5	
R425		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/10 k	
R426		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,5	
R427		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/1 M	
R428		Schichtwiderstand	WF 2 M/0,5	
R429		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,5	
R430		Schichtwiderstand	WF 10 M/0,5	
R431		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/100 k	
R432		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,25	
R433		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/1 k	
R434		Schichtwiderstand	WF .../0,25	0...100 kΩ; Prüffeld !
R435		Schichtwiderstand	WFO 2 k/0,5	
R436		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25	
R437		Schichtwiderstand	WF 200/0,25	
R438		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,25	
R439		Schichtwiderstand	WFO 8 k/1	
R440		Schichtwiderstand	WF 125 k/0,25	
R441		Schichtwiderstand	WF 200/0,25	
R442		Schichtwiderstand	WF 200/0,25	
R443		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,25	
R444		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,25	
R445		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,25	
R446		Schichtwiderstand	WFO 2 k/1	
R447		Schicht-Drehwiderstand	WS 7226/500 k	
R448		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1	
R449		Schichtwiderstand	WF 125/0,5	


 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  <b>EK 07 A</b>	Liste besteht aus Blatt  Blatt Nr. <b>53</b>	
	a	-	23.1.57	Volk			
	b	-	29.8.57	Volk			
	c	4448	18.9.57	Volk			
	h	5961	22.5.59	Klein			
EKE	Tag	Name			Ersatz für	ersetzt durch	
geschrieben	30.8.56	Sz	k	6140	5.8.59	Volk	Schaltteilliste zu Regel-u.NF-Verstärker <b>Kurzwellenempfänger</b>
bearbeitet		Volk	III				
geprüft		log					
normgeprüft							



Regel-u.NF-Verstärker Bl.5

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Stück-Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
R450		Schichtwiderstand	WFO 20 k/0,5	
R451		Schichtwiderstand	WFO 100 k/0,5	
R452		Schichtwiderstand	WFO 20 k/0,5	
R453		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5	
R454		Schichtwiderstand	WFO 20 k/0,5	
R455		Schichtwiderstand	WF 400 k/0,25	
R456		Schichtwiderstand	WFO 500/0,5	
R457		Schichtwiderstand	WFO 1 k/0,5	
R458		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25	
R459		Schichtwiderstand	WFO 12,5 k/0,5	
R460		Schichtwiderstand	WF 12,5 k/2	
R461		Schichtwiderstand	WFO 4 k/0,5	
Rö71		Pentode	EF 805 S	
Rö72		Duo-Triode	E 88 CC	
Rö73		Duo-Diode	EAA 901 S	
Rö74		Duo-Diode	EAA 901 S	
Rö75		End-Pentode	EL 84	
Rö76		Duo-Triode	ECC 801S	
RsG		Kammrelais	RSS 120048	
RsH		Kammrelais	RSS 120048	
Tr 7		Übertrager (U'Gr.)	EK 07 - 6.10/3	hierzu bes.Stückliste
Tr 8		Übertrager (U'Gr.)	EK 07 - 6.11/2	hierzu bes.Stückliste


 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt	
	a	-	23.1.57	Volk	EK 07 A	Blatt Nr. 54	
b	-	29.8.57	Volk				
EKE	Tag	Name	c	4448	18.9.57	Volk	
Arbeitspause Nr.	geschrieben	30.8.56	Sz	h	5961	22.5.59	Klein
	bearbeitet		Volk	i	6042	2.7.59	Volk
	geprüft			III			
	normgeprüft						
					Ersatz für	ersetzt durch	
					Stückliste Schalteilliste zu Regel-u.NF-Verstärker		
					Kurzwellenempfänger		



(best. aus 2 Bl.)  
Netzteil Bl. 1

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
C1101		Elektrolyt-Kondensator	2xCED 21/100/35	parallel	
C1102		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/100/35		
C1103		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/100/35		
C1105		MP-Kondensator	CMR 4/160 D		
C1106		MP-Kondensator	CMR 4/160 D		
C1108		Elektrolyt-Kondensator	CEG 21/50+50/350	parallel	
C1109		Elektrolyt-Kondensator	CEG 21/50+50/350	parallel	
C1110		Elektrolyt-Kondensator	CEG 21/50+50/350		
C1111		MP-Kondensator	CMR 0,1/500		
G118		Gleichrichter	GNE 14/250/40		
G119		Gleichrichter	GNB 14/25/450		
G120		Gleichrichter	GNE 14/250/40		
G121		Gleichrichter	GNB 19/300/125 M		
G122		Gleichrichter	GNB 19/300/125 M		
G123		Gleichrichter	GNB 19/300/125 M		
L121		Drossel	DB 220/2		hierzu bes. Stückliste
R501		Schichtwiderstand	WF 80 k/0,5		
R502		Schichtwiderstand	WF 400/2		
R503		Schichtwiderstand	WF 500/0,5		
R504		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/500		
R505		Schichtwiderstand	WF 400/0,5		

Vervielfältgs.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 55	
		a	-	22.1.57	Volk			
Arbeitspause Nr.		b	-	29.8.57	Volk	Ersatz für <del>Stückliste</del> Schaltteilliste zu Netzteil Kurzwellenempfänger		
		c	4448	18.9.57	Volk			
		III						
	Tag	Name						
	geschrieben	28.8.56	Sz					
	bearbeitet		Volk					
	geprüft		BS					
	normgeprüft							



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.


Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R507		Schichtwiderstand	WF 6 k/2		
R508		Drahtwiderstand	WD 1 k/4		
R509		Drahtwiderstand	WD 2 k/6		
R510		Draht-Drehwiderstand	WR 4 F/50		
Rö81		Stabilisator	150 C 2		
Rö82		Stabilisator	85 A 2		
S 3		Spannungswähler	FD 60500		hierzu bes.Stückliste
Tr9		Netztrafo (U'Gr.)	EK 07 - 8.5/2		hierzu bes.Stückliste

<b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 56
	a	-	22.1.57	Volk		
	b	-	29.8.57	Volk		
	c	4448	18.9.57	Volk		
	f	5410	26.4.58	Volk		
Tag Name	III [Signature]				Ersatz für	ersetzt durch
geschrieben bearbeitet geprüft normgeprüft	28.8.56 Sz Volk BS	Stückliste / Schaltteilliste zu Netzteil Kurzwellenempfänger				



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Lfd.-Nr. Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6
G124		Kristall-Diode	GK/S 33		
G125		Kristall-Diode	GK/S 33		
I1		Drehspul-Strommesser	INS 20103		
I2		Drehspul-Strommesser	INS 20401		
K					
R601		Drahtwiderstand	WD 2/6		
R602		Schicht-Drehwiderstand	WS 9126/500 k		
R603		Schichtwiderstand	WF 10 k/0,25		
R605		Schicht-Drehwiderstand	WS 7126/50 k		Achse gek.auf L=20
R606		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25		ev.Abgleich Prüffeld
R607		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25		
R608		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/500 k		

Vervielfältigs.-Pause Nr.		Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 57	
		c III	4448	17.9.57	Volk /zv.			
Arbeitspause Nr.	geschrieben	23.11.56	Sz			Ersatz für Stückliste / Schaltteilliste zu Frontplatte Kurzwellenempfänger	ersetzt durch	
	bearbeitet		Volk					
	geprüft		BS					
	normgeprüft							







Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.

KK Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C1130		Papier-Df-Kondensator	CPD 1250/350		
C1131		Kf-Kondensator	CKS 250/1000		
C1132		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C1133		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C1134		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/500/500		
C1135		Papier-Df-Kondensator	CPD 1250/350		
C1136		Kf-Kondensator	CKS 250/1000		
C1137		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C1138		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C1139		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/500/500		
K30		Abgesch.Ltgs.-Litze	LKK 91600		
K31		Abgesch.Doppellitze	LFA 03022		
K33		Abgesch.Doppellitze	LFA 03022		
K34		Abgesch.Ltgs.-Litze	LKK 91600		
K35		HF-Kabel	LK 126/6		
K36		Abgesch.Ltgs.-Litze	LKK 91600		
K37		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K38		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K39		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K40		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K41		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K42		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K43		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K44		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
L130		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.3		hierzu bes.Stückliste

Vervielfält.-Pause Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

EKE Tag Name

geschrieben 22.5.59 Sz

bearbeitet K1

geprüft

normgeprüft

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
h	5961	21.5.59	K1
III			


Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
EK 07 A	Blatt Nr. 59
Ersatz für	ersetzt durch
Schaltteilliste zu Gesamtverdrahtung Kurzwellenempfänger	

Arbeitspause Nr.



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

<div>XII XIV Kenn- zeichen</div>	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L131		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.3		hierzu bes.Stückliste
L132		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.4		hierzu bes.Stückliste
L133		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.3		hierzu bes.Stückliste
L134		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.3		hierzu bes.Stückliste
L135		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.4		hierzu bes.Stückliste
Mo1		Motor	ZAM 17001		Achse gek.auf L=10
R651		Schichtwiderstand	WF 10/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R652		Schichtwiderstand	WF 16/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R653		Schichtwiderstand	WF 16/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R654		Schichtwiderstand	WF 30/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R655		Schichtwiderstand	WF 16/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R656		Schichtwiderstand	WF 4 0/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R657		Schichtwiderstand	WF 12,5/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R658		Schichtwiderstand	WF 12,5/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R659		Schichtwiderstand	WF 30/0,5 WF 10/0,5 } parallel		ev.Abgleich Prüffeld
R660		Schichtwiderstand	WF 12,5/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R661		Schichtwiderstand	WF 12,5/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R662		Schichtwiderstand	WF 30/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R663		Schichtwiderstand	WF 50/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R664		Schichtwiderstand	WF 16/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R665		Schichtwiderstand	WF 16/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R666		Schichtwiderstand	WF 40/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R667		Schichtwiderstand	WF 20/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
R668		Schichtwiderstand	WF 12,5/0,5		ev.Abgleich Prüffeld

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> <b>MÜNCHEN</b>	Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.	Liste besteht aus Blatt
	b	-	29.8.57	Volk	EK 07 A	
	(c)	4448	18.9.57	Volk		
	e	5296	28.1.58	Volk		Blatt Nr. 60
EKE	Tag	Name			Ersatz für	ersetzt durch
geschrieben	13.3.57	Sz				
bearbeitet		Volk				
geprüft		BS				
normgeprüft						

Stückliste X Schaltteilliste zu Gesamtverdrahtung  
Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
R669		Schichtwiderstand	WF 10/0,5 WF 5/0,5 } parallel	ev. Abgleich Prüffeld
R670		Schichtwiderstand	WF 300 k/0,5	
R672		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,5	ev. Abgleich Prüffeld
R673		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,5	ev. Abgleich Prüffeld
R674		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,5	ev. Abgleich Prüffeld
R675		Schichtwiderstand	WF 8 k/0,5	ev. Abgleich Prüffeld
R676		Schichtwiderstand	WF 12,5 k/0,5	ev. Abgleich Prüffeld
R13		Skalenlampe	RL 165 S	
R14		Skalenlampe	RL 165 S	
R15		Skalenlampe	RL 165 S	
R16		Skalenlampe	RL 165 S	
R17		Skalenlampe	RL 165 S	
S11		Stufenschalter	SRW 30210	
S12		Drucktaste	SR 613 F/1	
S13		Schaltsatz	SR 633	
S14		Drucktaste	SR 614 F/2-2 (-)1	
S15		Schaltbuchse	SR 632/2	
S16		Schaltbuchse	SR 632/2	
Si1		Schmelzeinsatz	0,4 C DIN 41571	
Si2		Schmelzeinsatz	1 C DIN 41571	b. 220 V
Si3		Schmelzeinsatz	1 C DIN 41571	b. 220 V

Vervielfältigs.-Pause  
Nr.

**ROHDE & SCHWARZ**  
MÜNCHEN

EKE Tag Name

Arbeitspause Nr.

geschrieben 13.3.57 Sz  
bearbeitet Volk  
geprüft BS  
normgeprüft

Änd.- zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	-	29.8.57	Volk
c	4448	18.9.57	Volk
g	5674	12.11.58	Volk
h	5961	21.5.59	K1
III			

Liste Nr.

EK 07 A

Liste besteht

aus Blatt

Blatt Nr. 61

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste Schalteille zu Gesamtverdrahtung


Kurzwellenempfänger



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.

<del>LKK</del> Kenn- zeichen	Stück- zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
K1	150 mm	HF-Kabel	LKK 61900		
K2	315 mm	HF-Kabel	LKK 61900		
K3		HF-Kabel	R 6423/		hierzu bes.Stückliste
K4		HF-Kabel	R 6423/		hierzu bes.Stückliste
K5		HF-Kabel	R 6423/		hierzu bes.Stückliste
K6		HF-Kabel	R 6423/		hierzu bes.Stückliste
K7	165 mm	HF-Kabel	LKK 61900		
K8		HF-Kabel	R 6423/		hierzu bes.Stückliste
K9		HF-Kabel	LKK 61900		
K10		HF-Kabel	R 6422/		hierzu bes.Stückliste
K11	265 mm	HF-Kabel	LKK 61900		
K12		HF-Kabel	R 6402/		hierzu bes.Stückliste
K13	160 mm	HF-Kabel	LKK 61900		
K14		HF-Kabel	R 6423/		hierzu bes.Stückliste
K15		HF-Kabel	R 6402/		hierzu bes.Stückliste
K16		HF-Kabel	R 6402/		hierzu bes.Stückliste
K17		HF-Kabel	R 6403/		hierzu bes.Stückliste
K18		HF-Kabel	R 6403/		hierzu bes.Stückliste
K19		HF-Kabel	R 6403/		hierzu bes.Stückliste
K20		HF-Kabel	R 6402/		hierzu bes.Stückliste
K21		HF-Kabel	R 6402/		hierzu bes.Stückliste
K22		HF-Kabel	R 6402/		hierzu bes.Stückliste
K25		Anschlußkabel	LK 333		nur bei Ausführung mit Gerätestahlkasten

Vervielfält.-Pause Nr.

 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN		Änd. zust.	Änd.-Mitgl. Nr.	Tag	Name	Liste Nr.  EK 07 A	Liste besteht aus Blatt Blatt Nr. 62
		k	6140	5.8.59	Vo		
EKE	Tag	Name					
geschrieben	5.8.59	Ba				Ersatz für	ersetzt durch
bearbeitet		Vo				Stückliste / Schaltteilliste zu Kabel	
geprüft						Kurzwellenempfänger	
normgeprüft							

Arbeitspause Nr.

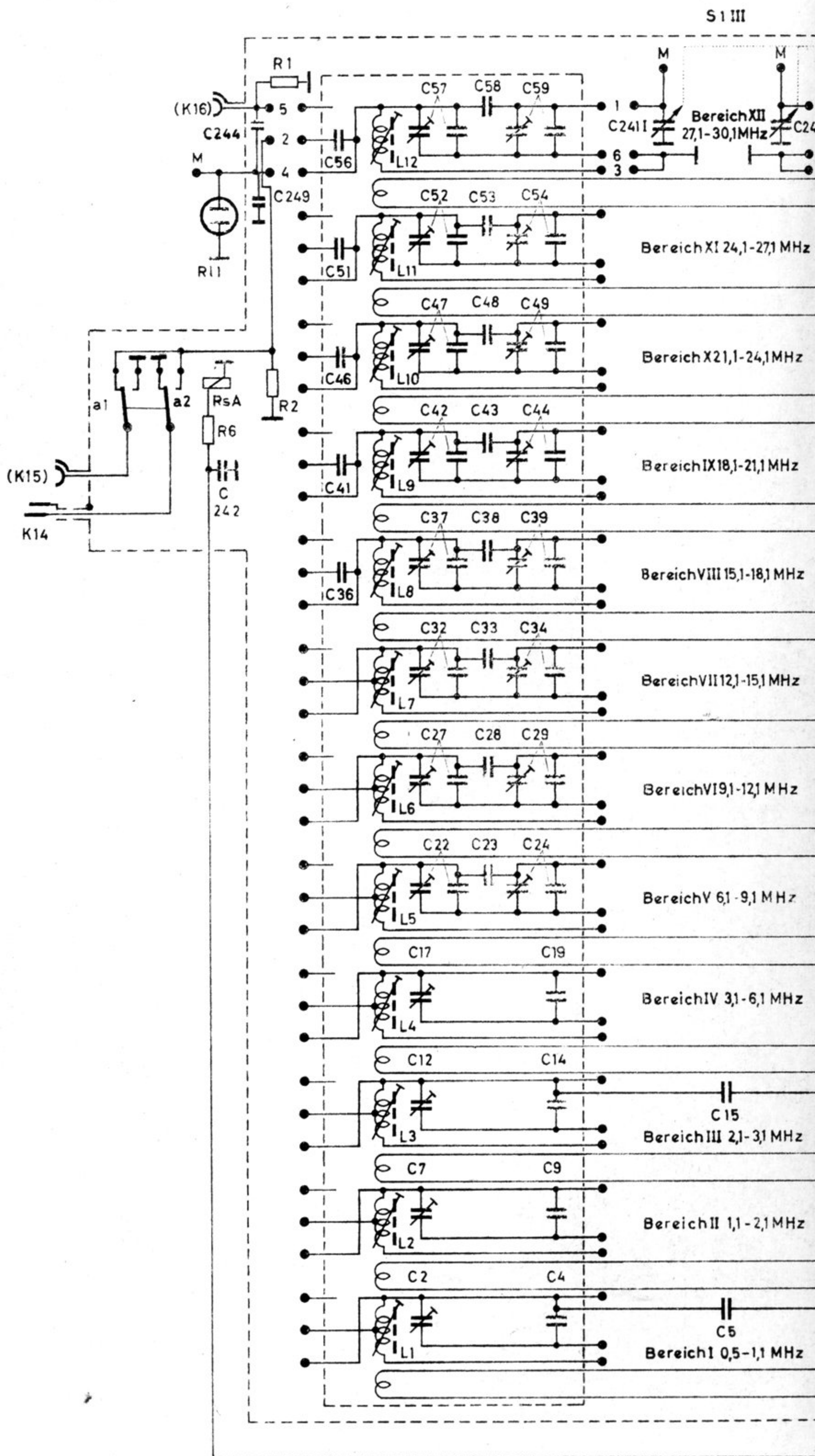


	Tag	Name	And.- zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
gezeichnet	7. 2. 56	Hausd	b	—	4. 9. 57	Volk
bearbeitet		Volk	c	4448	19. 9. 57	Volk
geprüft		Wagner	d	5230	14. 12. 57	Volk
normgepr.			e	5296	28. 1. 58	Volk
			g	5674	12. 11. 58	Volk

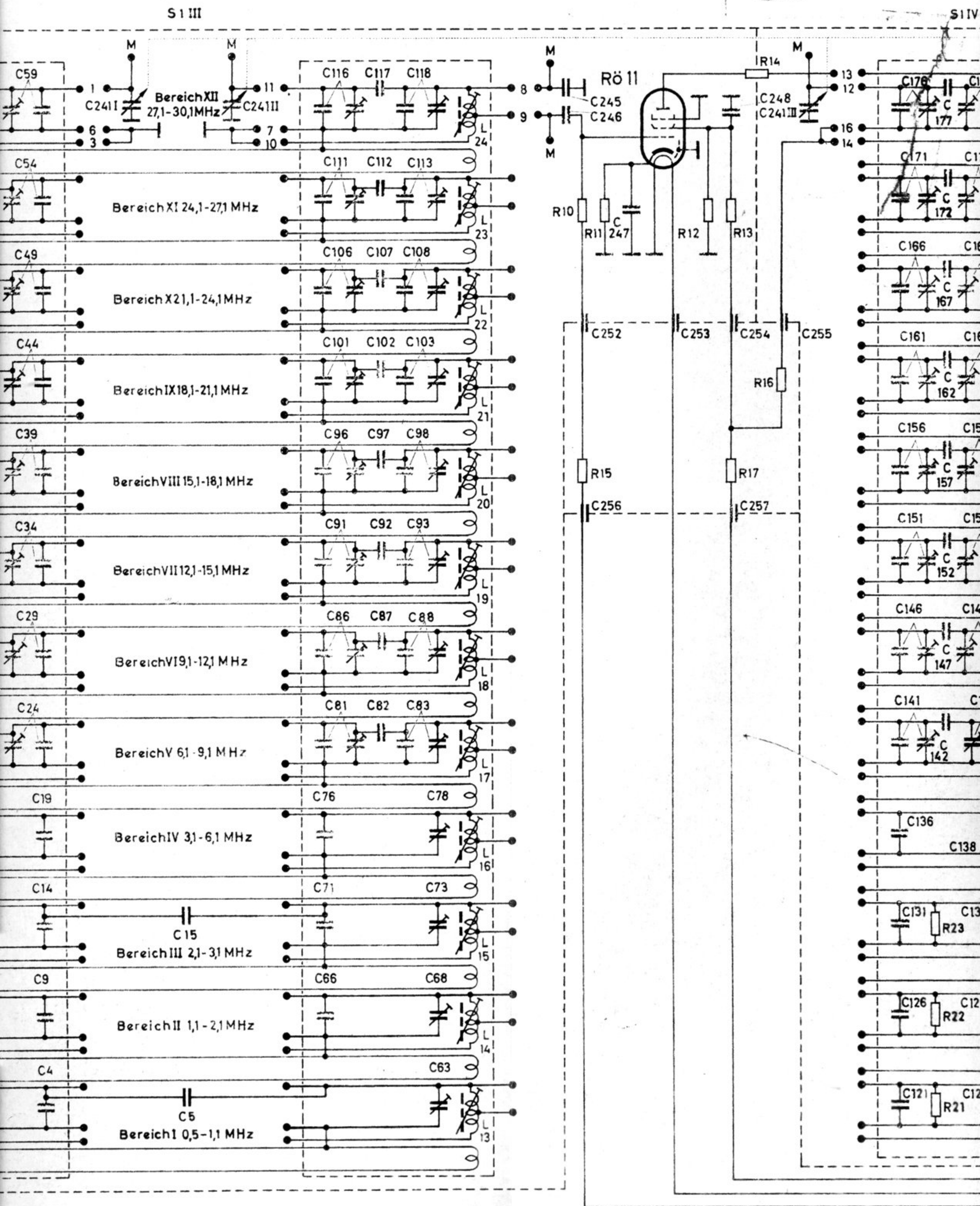
Diese Zeichnung ist unser Eigentum.  
Vervielfältigung, unbefugte Verwertung,  
Mittelung an andere  
ist strafbar u. ehedensersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

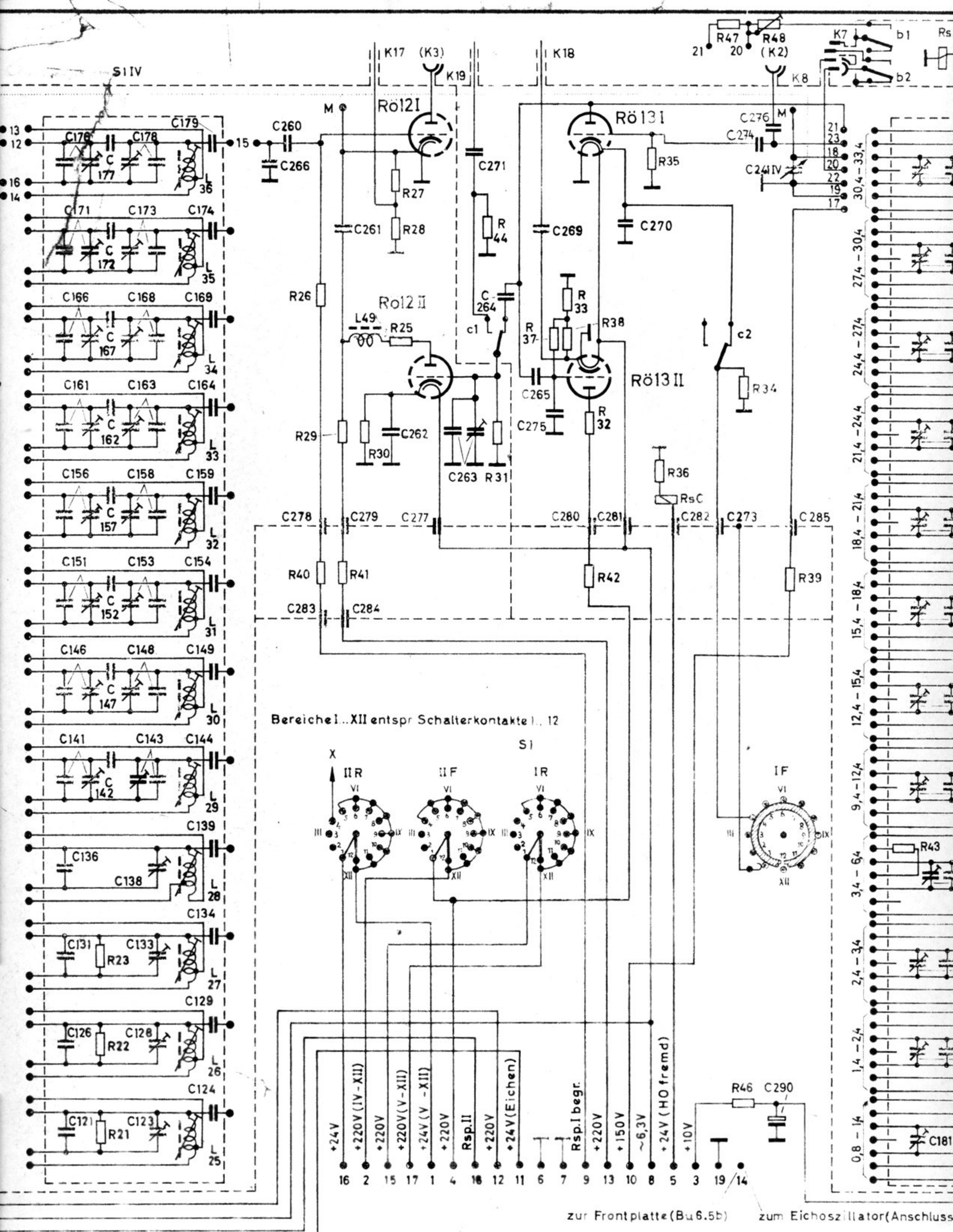
And. zust.	And. Mittlg. Nr.	Tag	Name	And. zust.	And. Mittlg. Nr.	Tag	Name
h	5961	21.5.59	Klein				
i	6042	2.7.59	Volk				
k	6140	5.8.59	Volk				
l	6411	11.1.60	Volk				



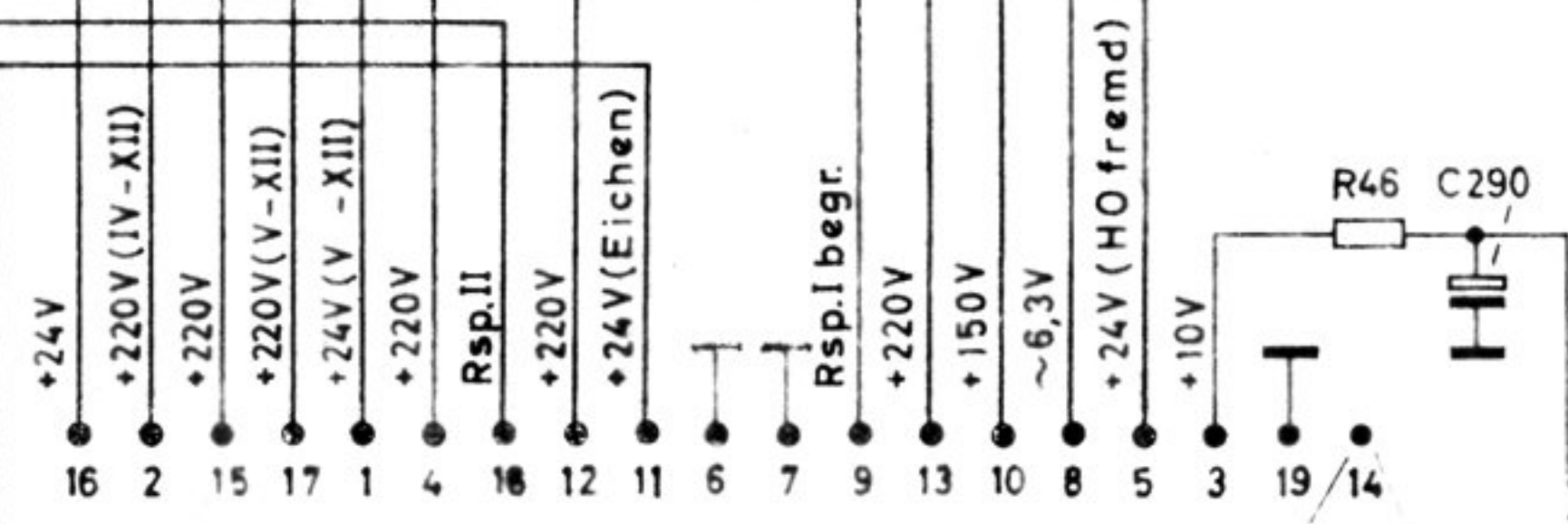
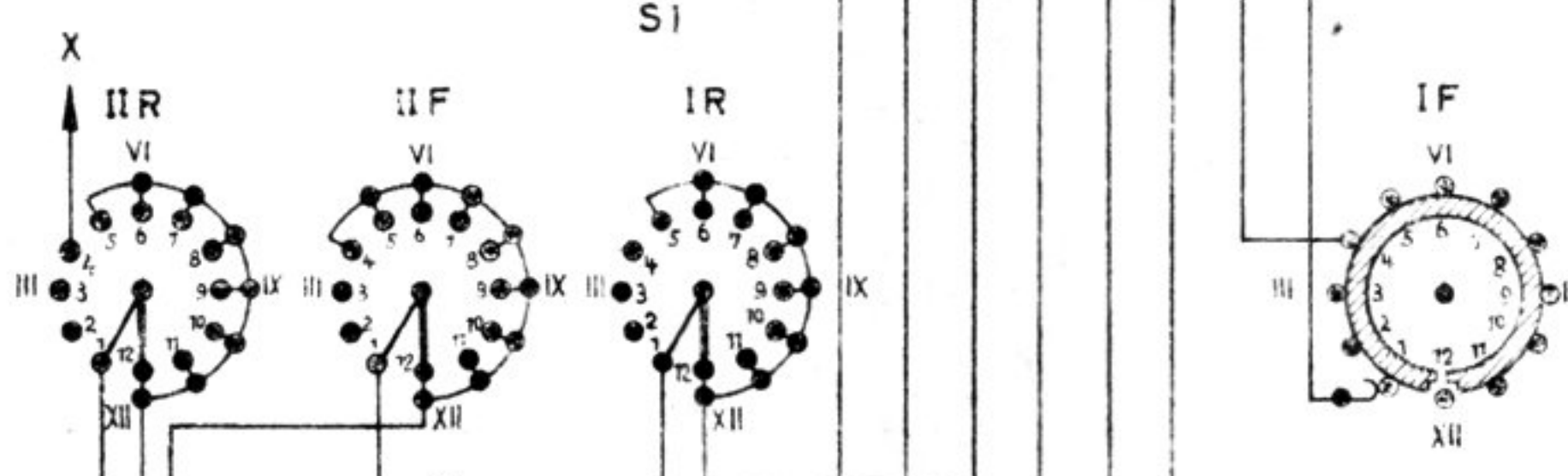






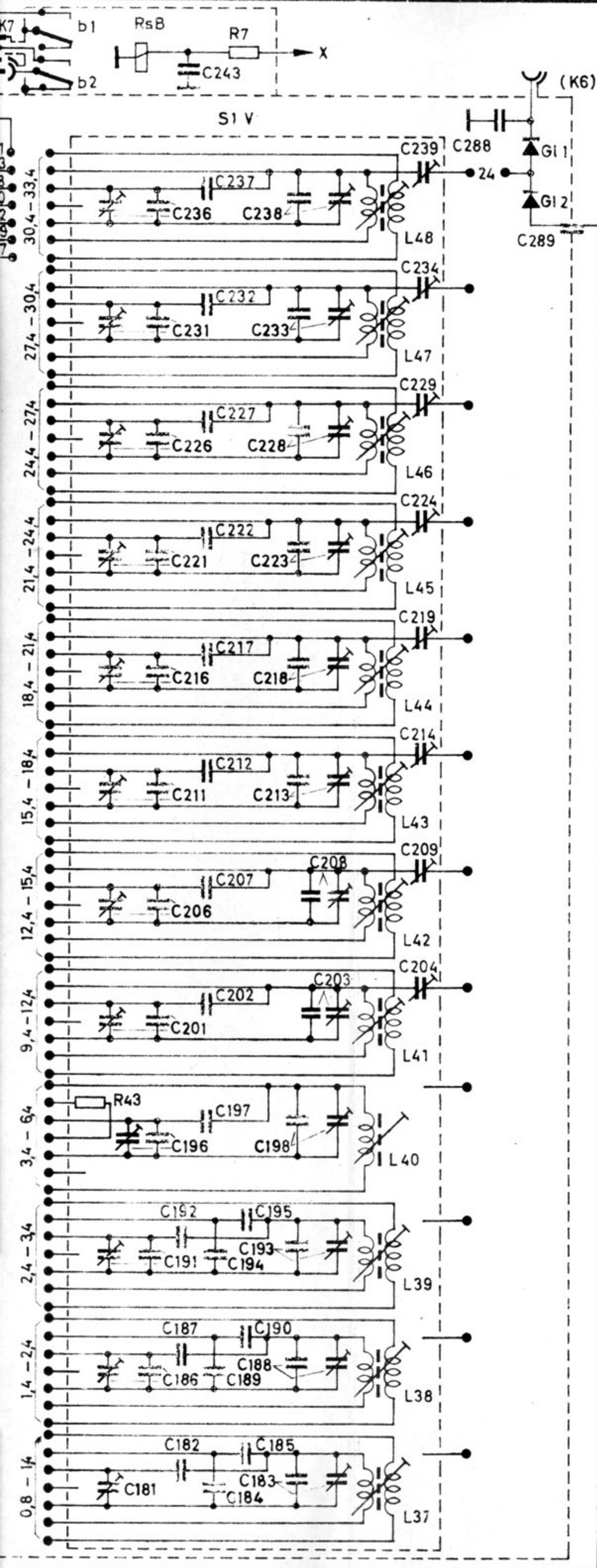


Bereiche I...XII entspr. Schalterkontakte I...12

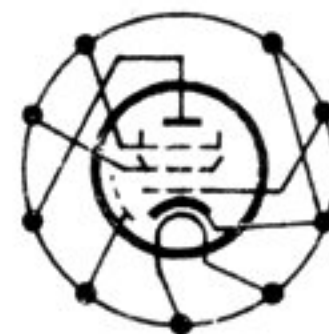


zur Frontplatte (Bu 6.5b) zum Eichoszillator (Anschluss)





Rö11  
EF805s



Rö12  
E88CC



Rö13  
ECC801s



HF-Teil; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.1..16

zillator(Anschluss1)

Stromlauf zu



Kurzwellenempfänger

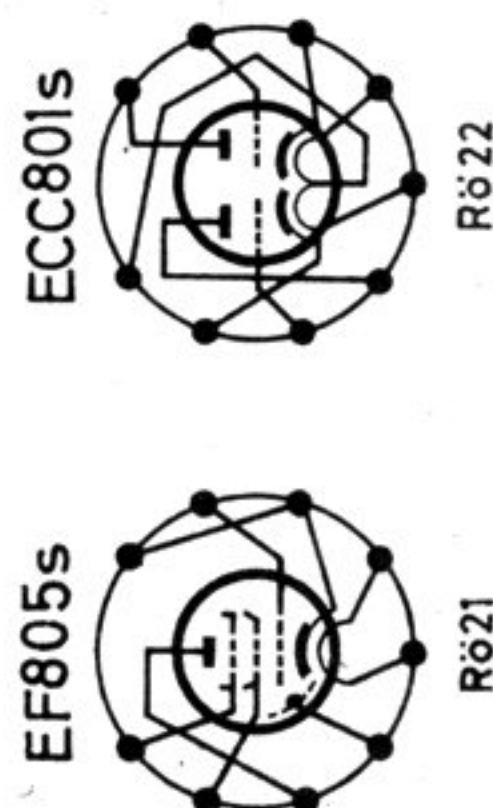
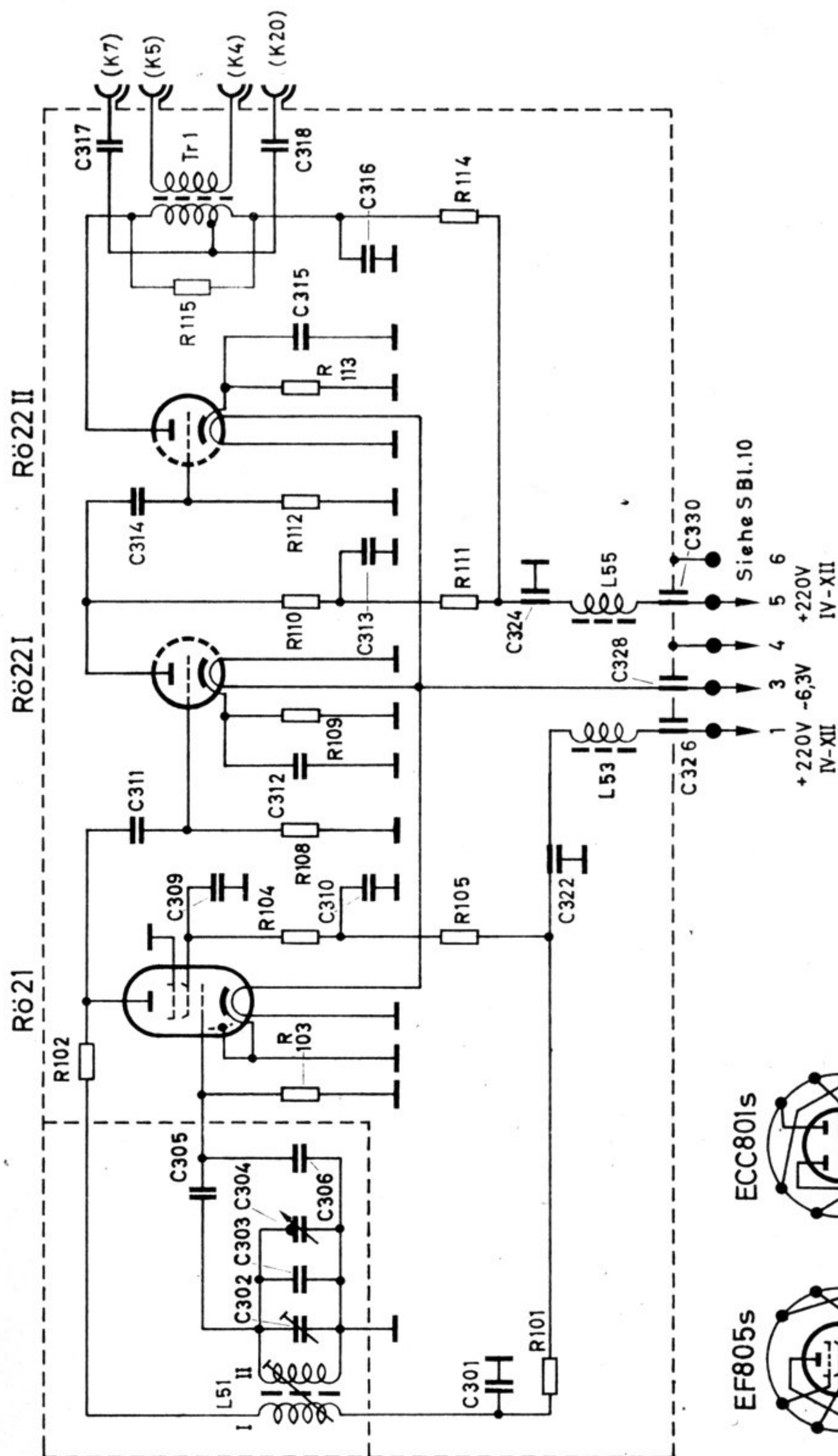
Zeichn. Nr.

EK07 A


Bl.63



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

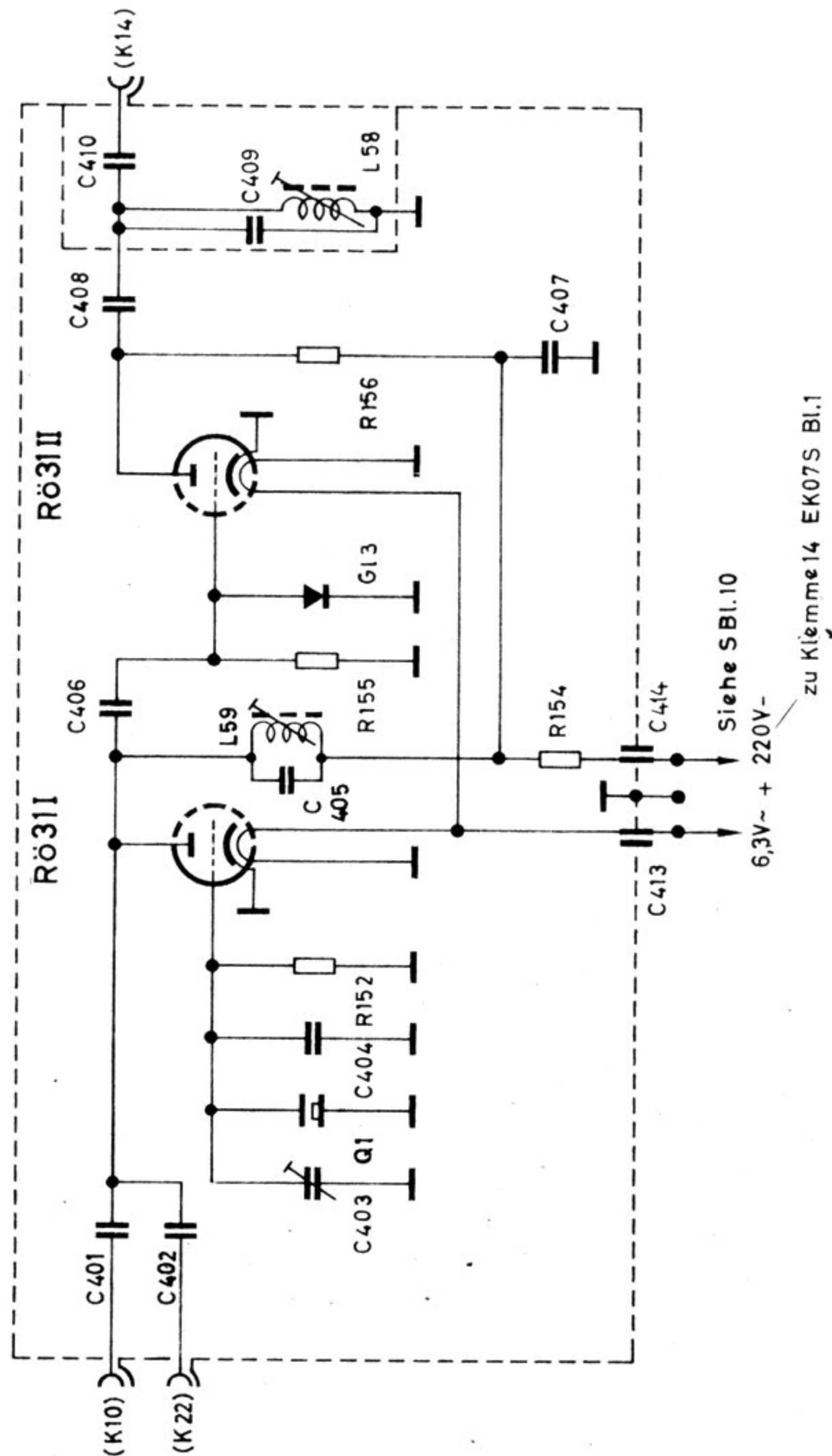


Steueroszillator; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl. 17...19



Vervielfält.-Pause Nr.	 <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN		Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße		Zeichn. Nr.  EK07 A      Bl.64		
					Maßstab				
							Ersatz für		
Arbeitspause Nr.	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Stromlauf zu  Kurzwellenempfänger		
	gezeichnet	12.11.56	Hausd.	b	—	4. 9. 57			Volk
	bearbeitet		Volk	c	4448	19.9.57			Volk
	geprüft		BS	f	5410	6.5.58			Volk
	normgepr.			g	5674	12.11.58			Volk



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.



Eichoszillator; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.20,21

<div> <b>ROHDE &amp; SCHWARZ</b> MÜNCHEN</div>		Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße		Zeichn. Nr.  EK 07 A <span style="float: right;">Bl. 65</span>			
				Maßstab					
Tag		Name		Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Ersatz für	
gezeichnet 6.10.56		Hausd.		b	—	4.9.57	Volk	Kurzwellenempfänger	
bearbeitet		Volk		c	4448	19.9.57	Volk		
geprüft				f	5410	6.5.58	Volk		
normgepr.				h	5961	21.5.59	Klein		

Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

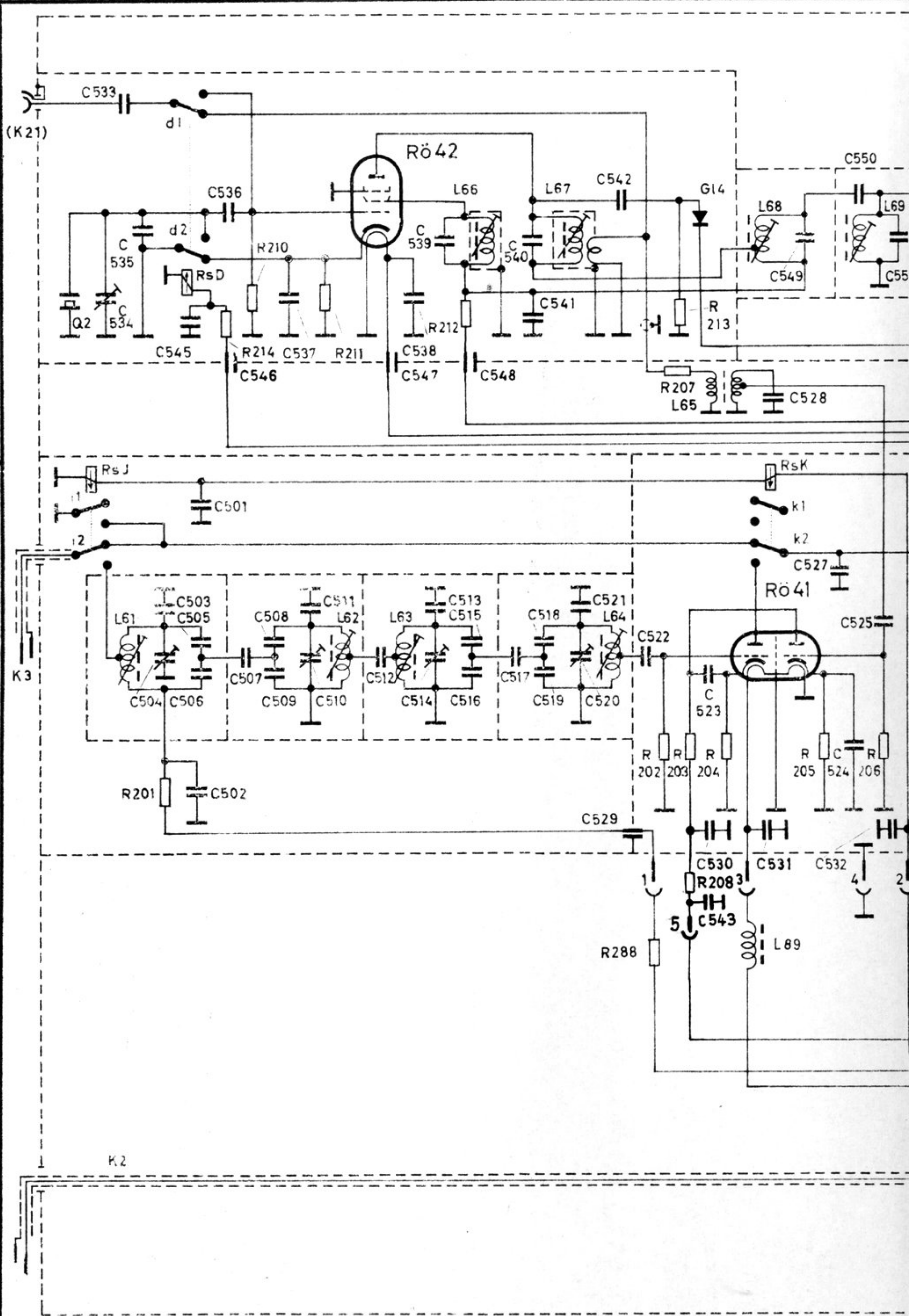


Tag	Name	And. Mittig. zuef. Nr.	Tag	Name	And. Mittig. zuef. Nr.

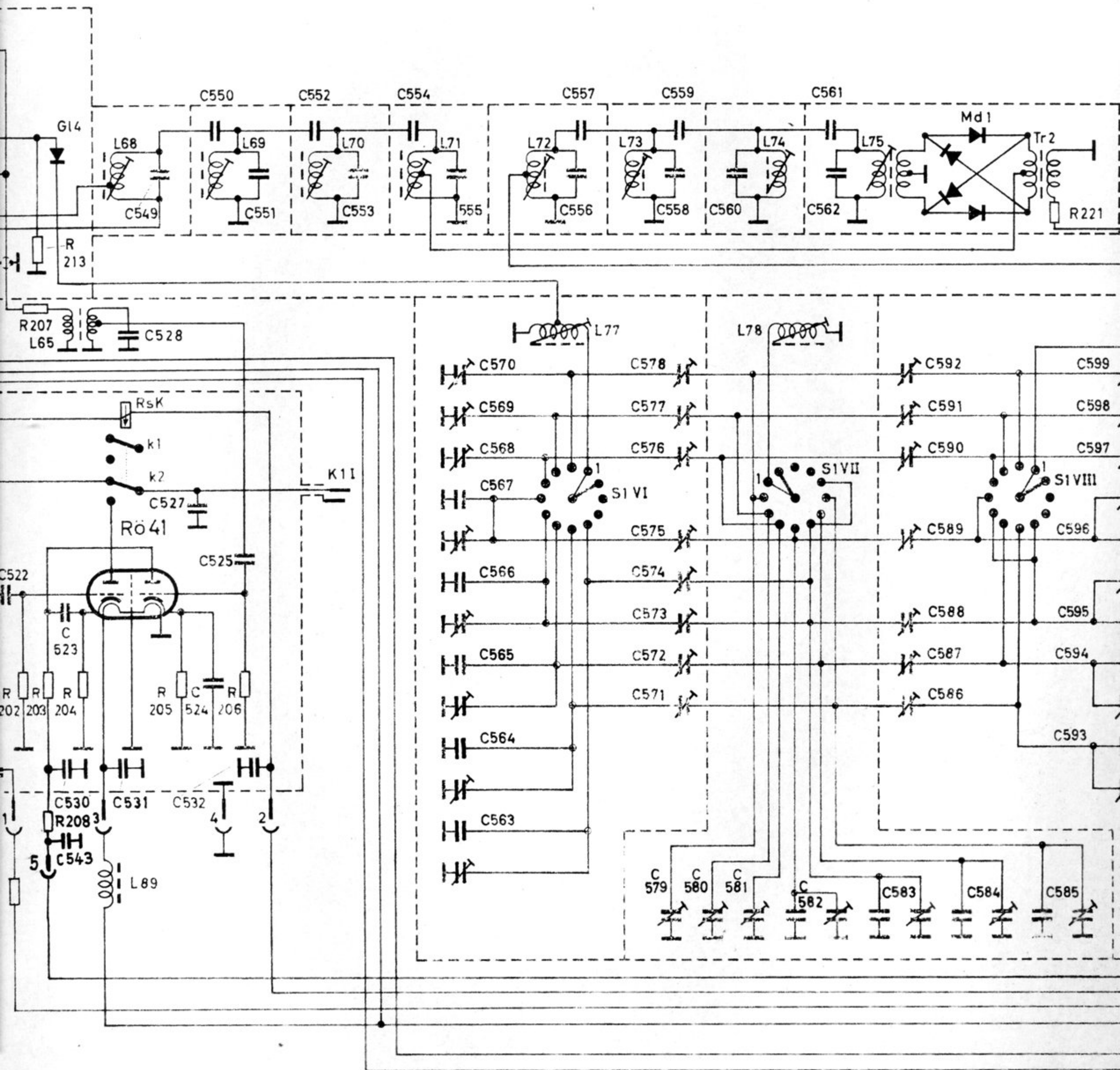
Diese Zeichnung ist unser Eigentum.  
Vervielfältigung, unbefugte Verwer-  
tung, Mitteilung an andere  
ist strafbar u. sehensersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

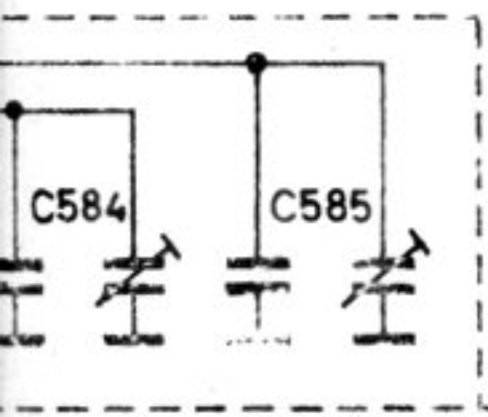
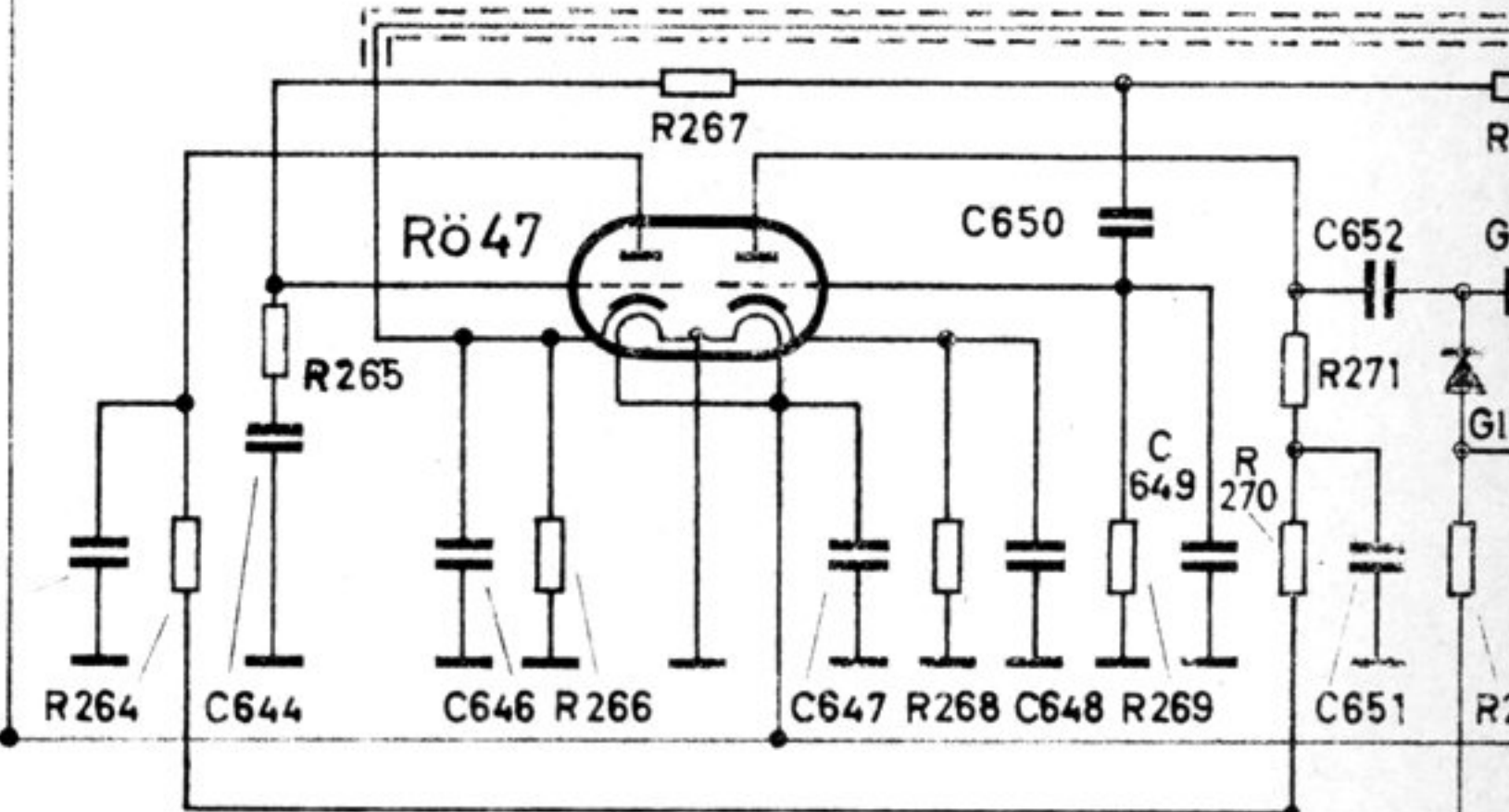
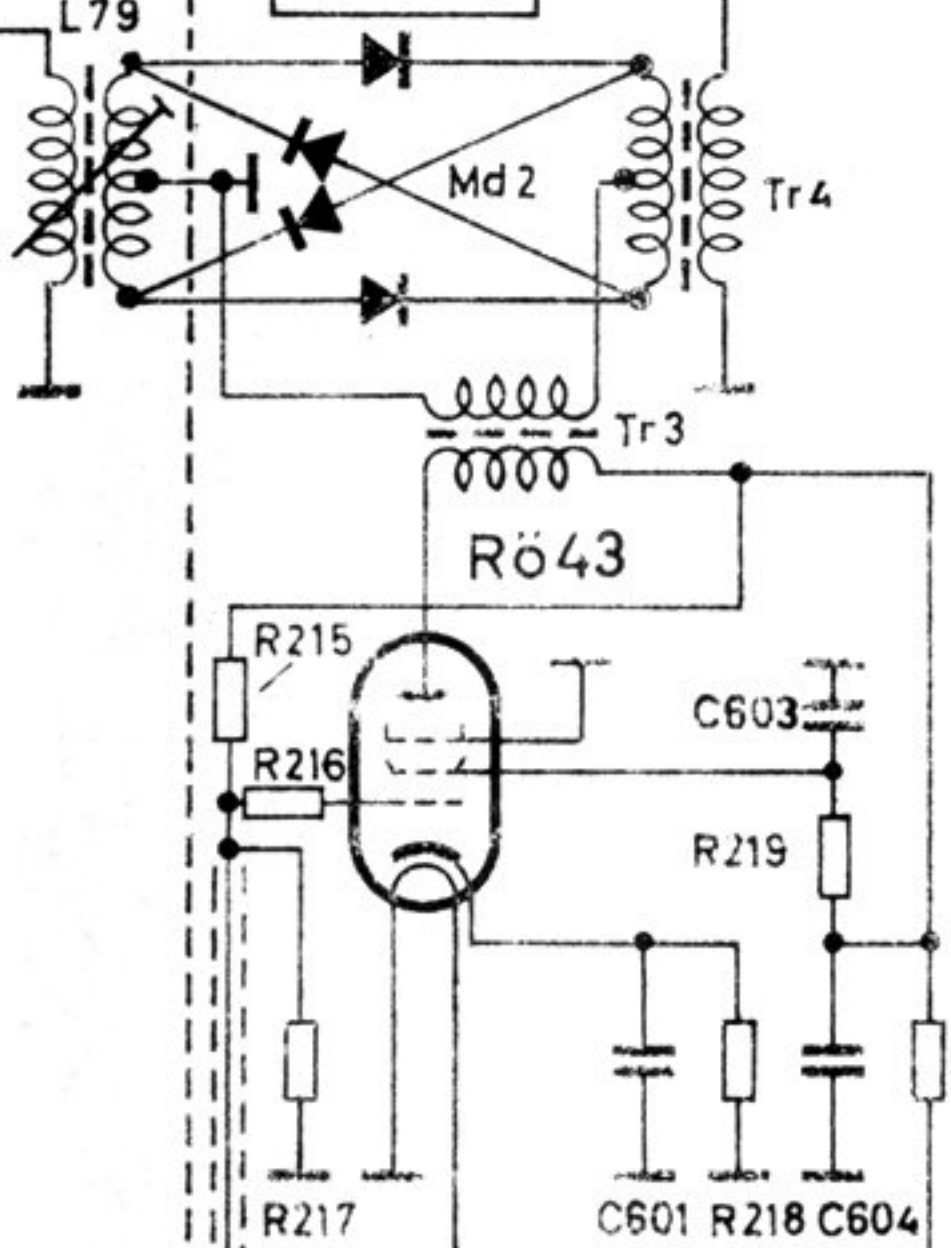
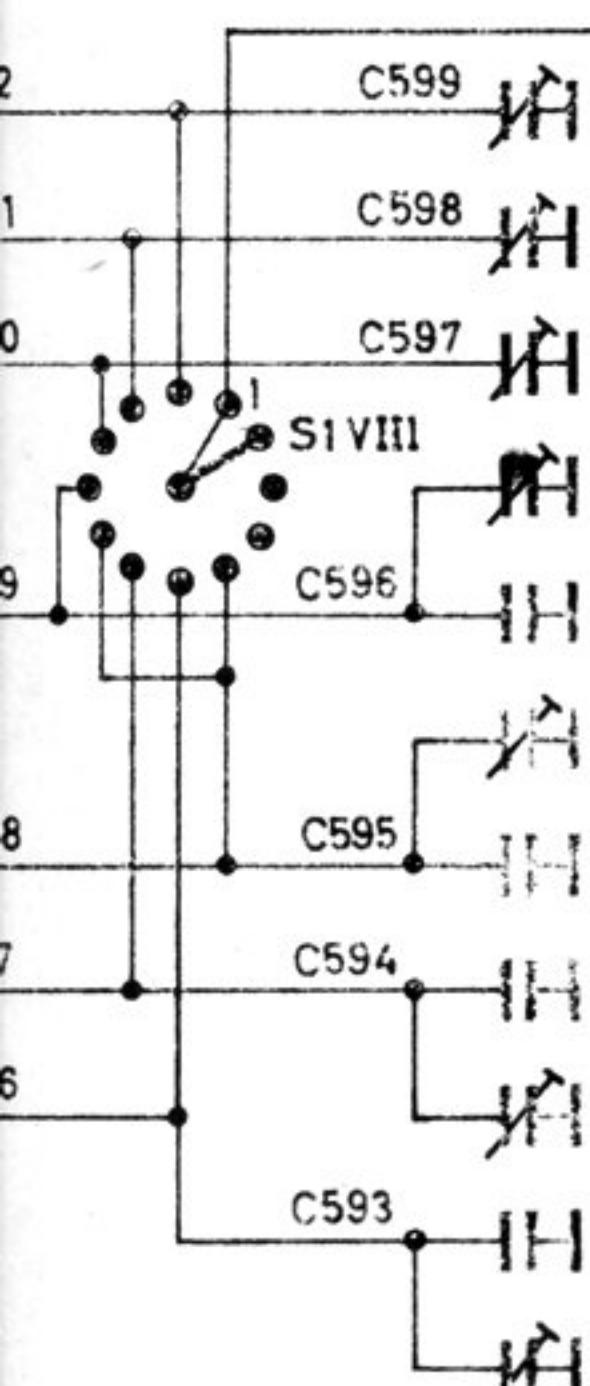
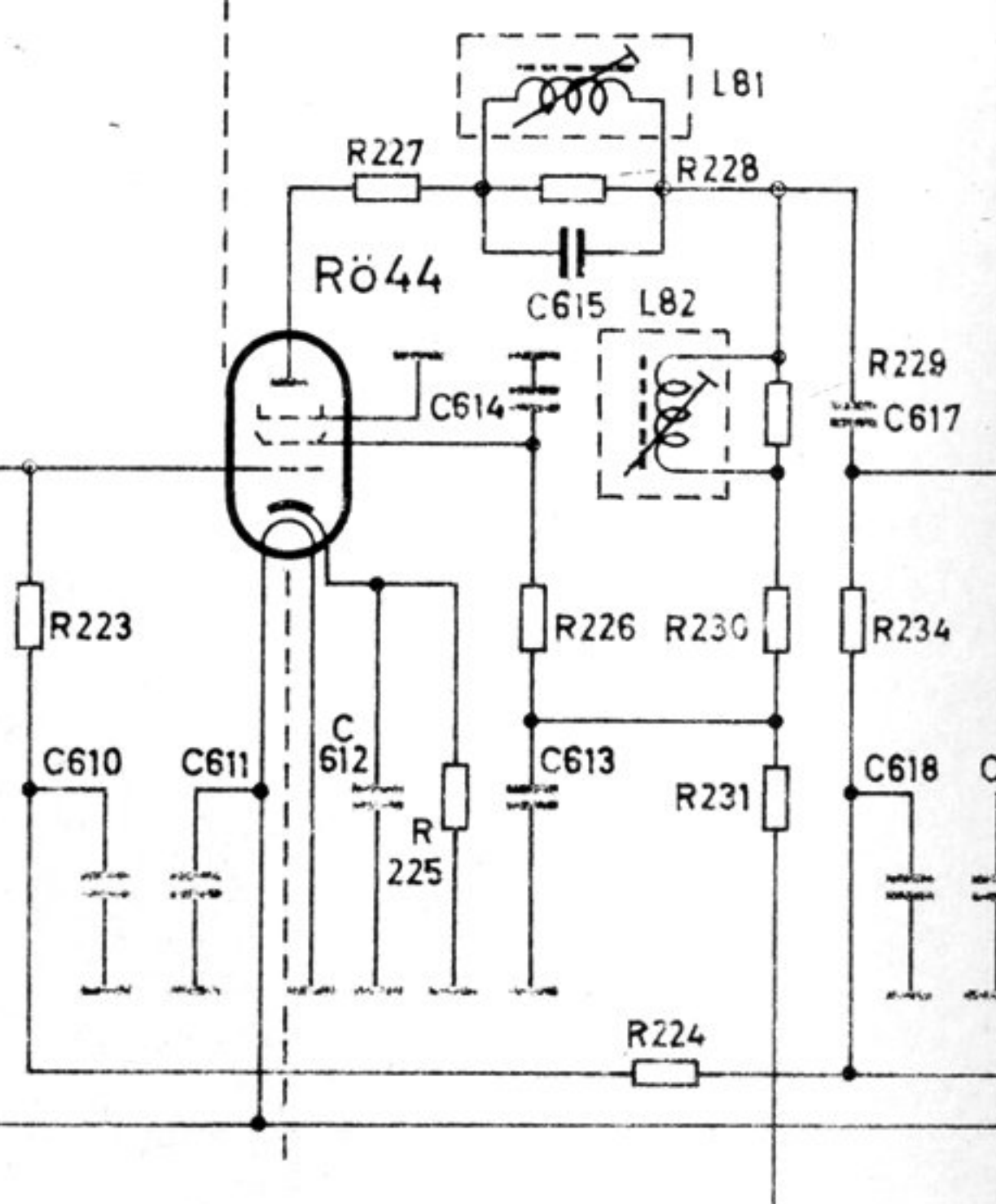
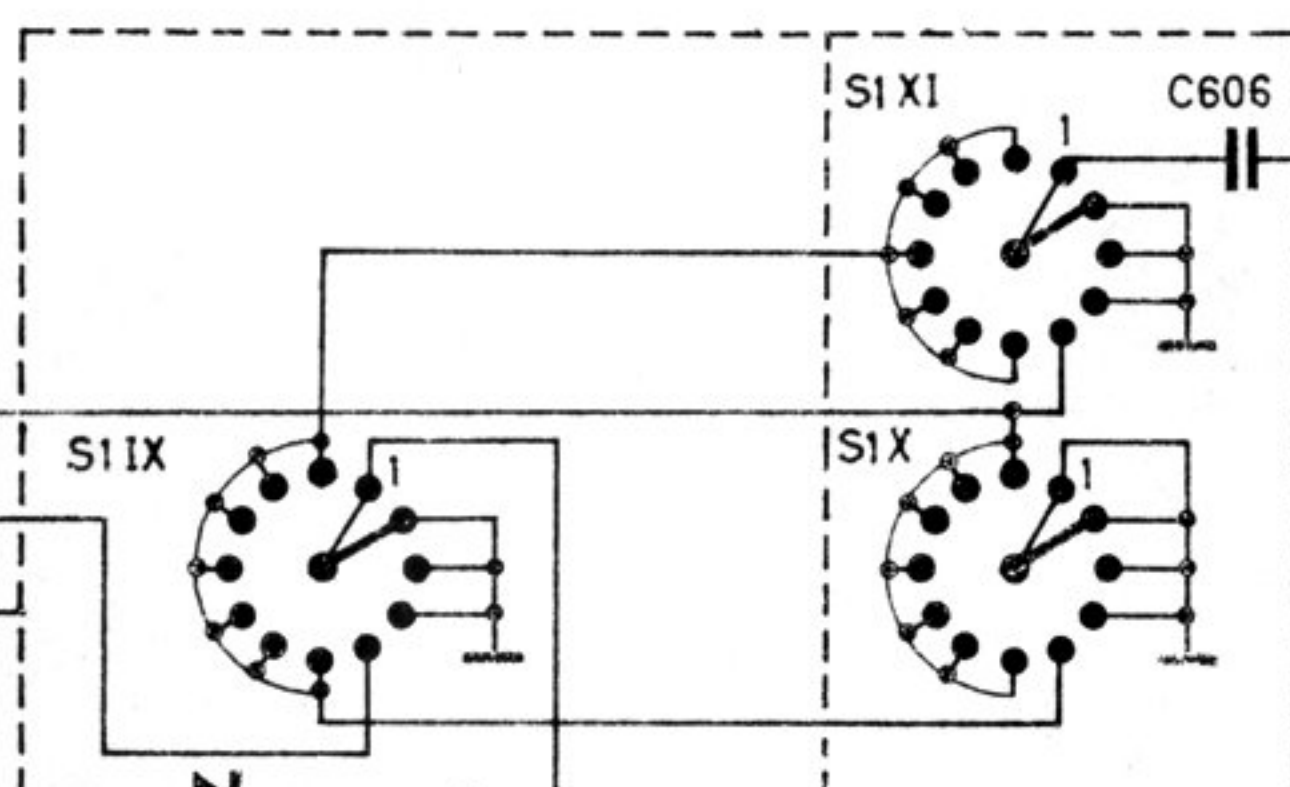
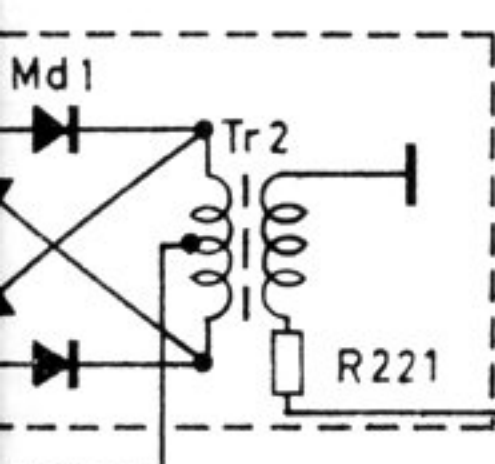
Tag	Name	And. Mittig. zuef. Nr.	Tag	Name
13.12.56	Hausd.	b	4.9.57	Volk
	Volk	c	19.9.57	Volk
	geprüft	d	14.12.57	Volk
	normgepr.	f	6.5.58	Volk
		g	12.11.58	Volk



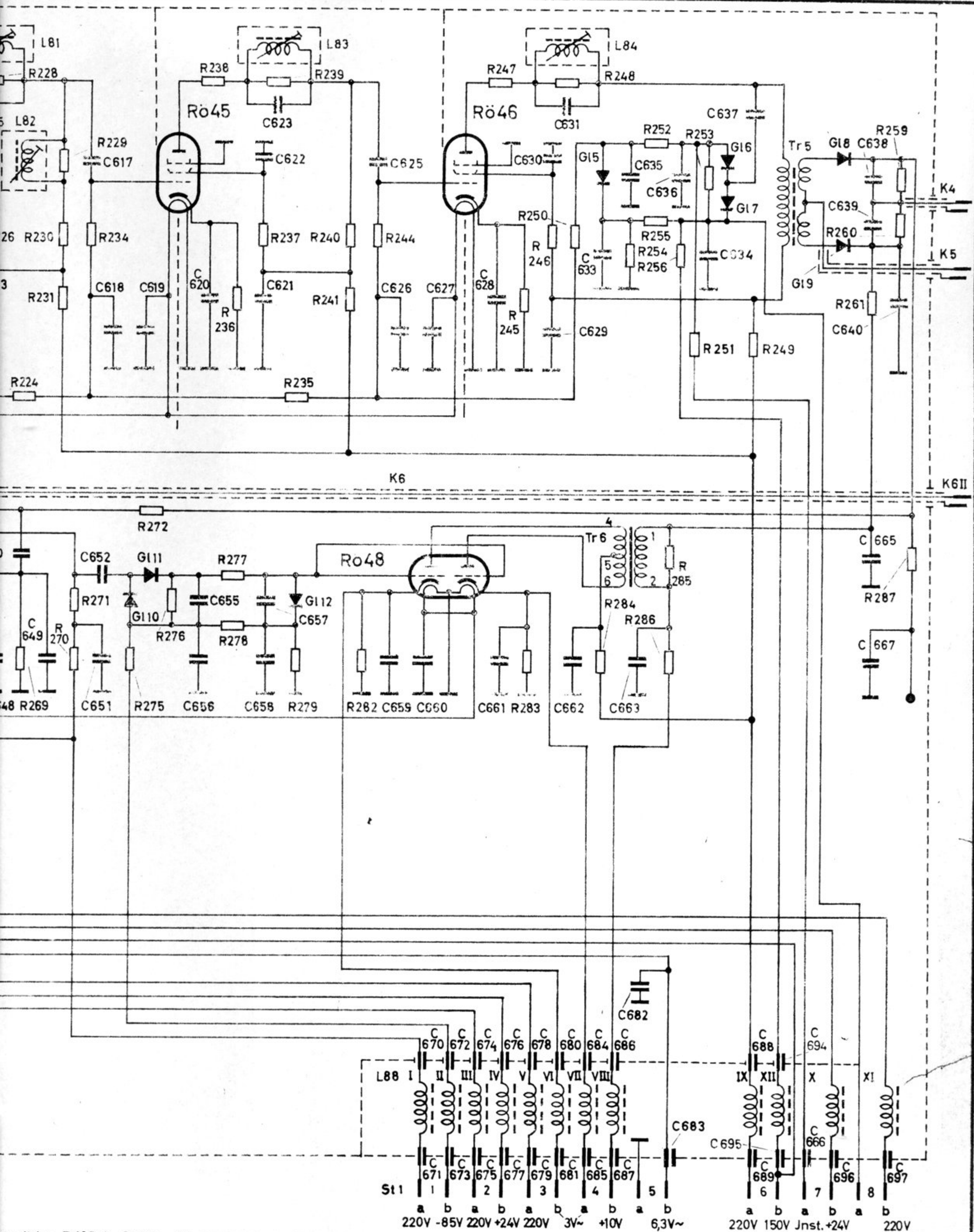










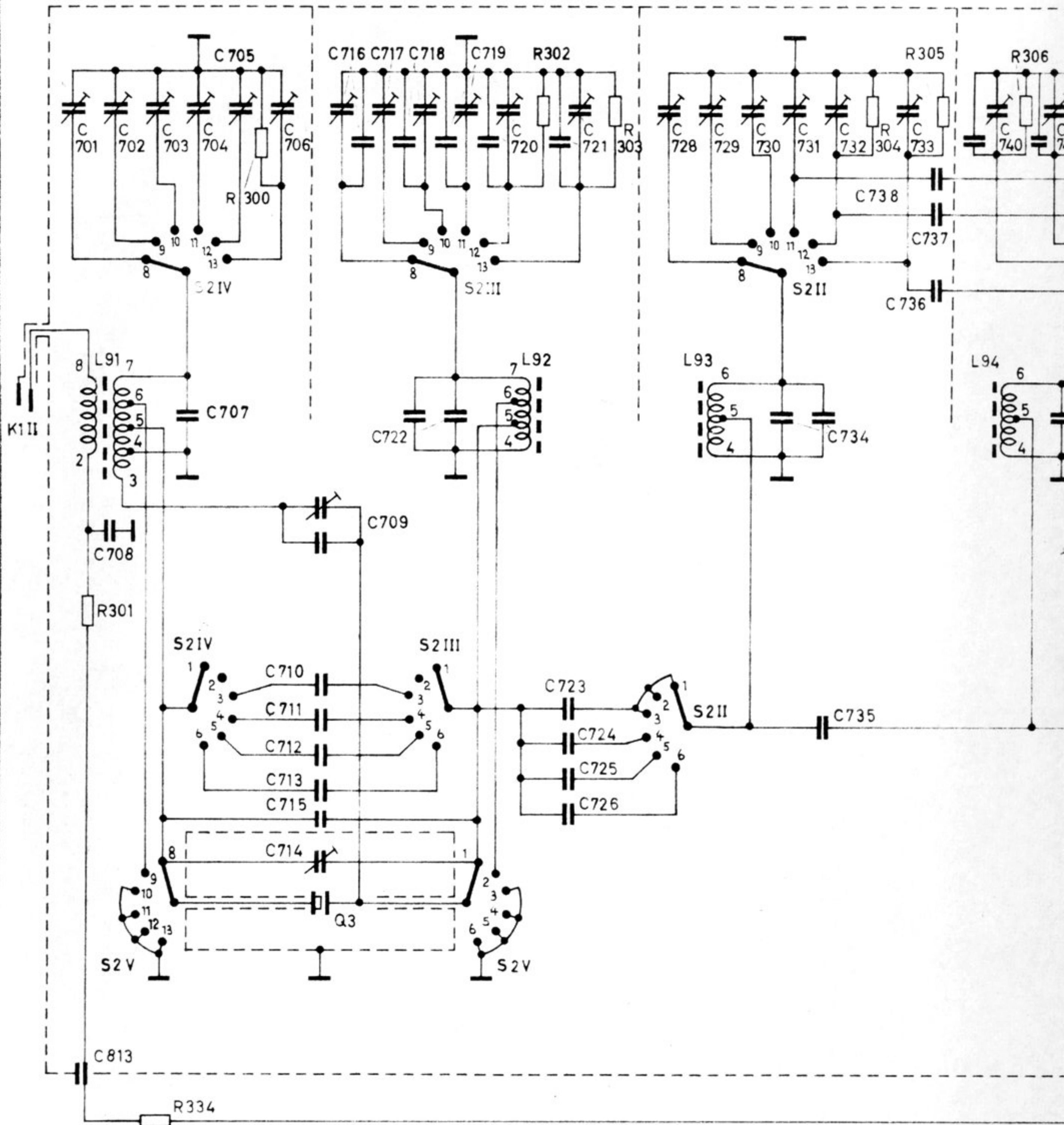




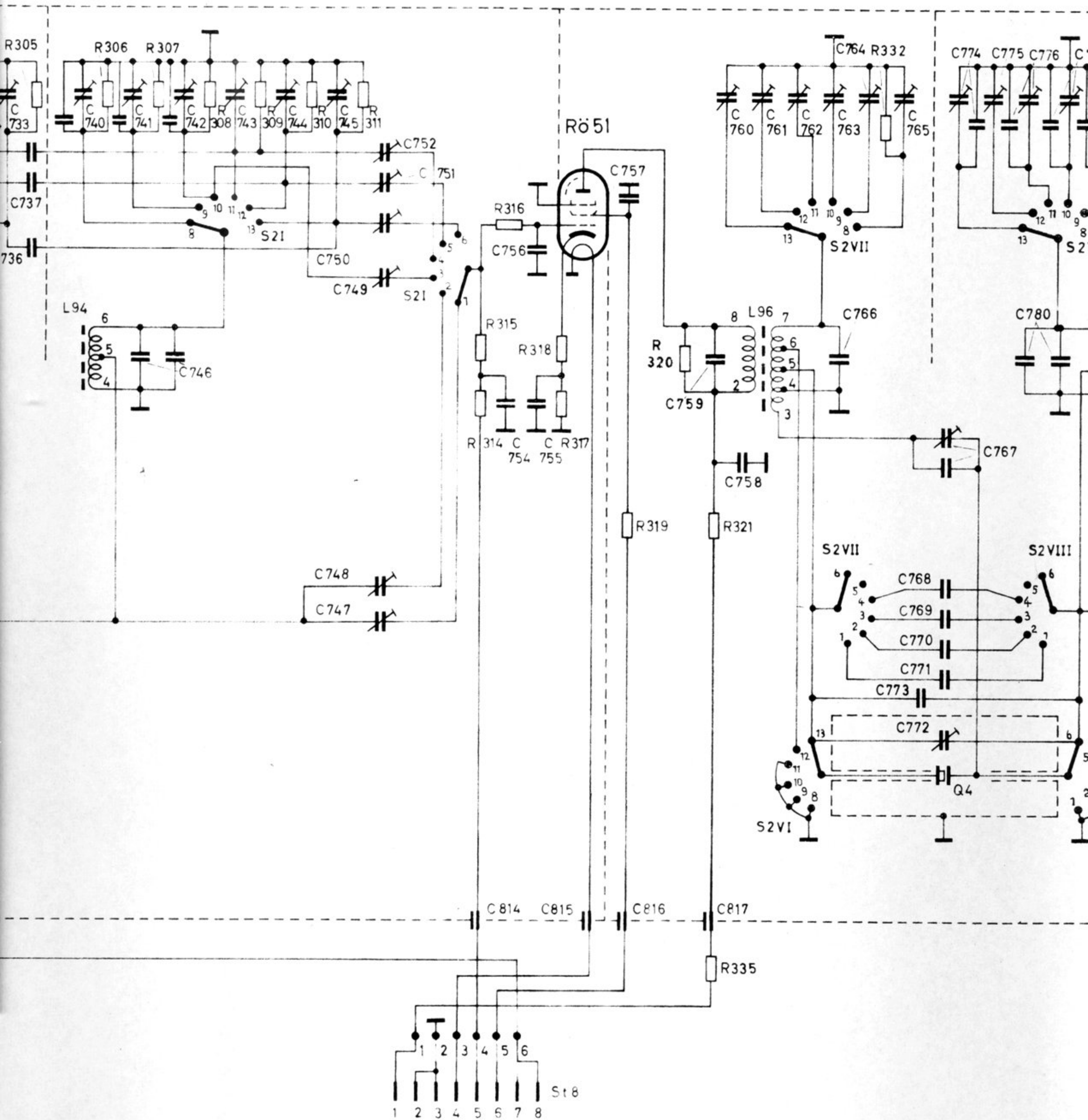
EKE	Tag	Name	And. Mittig Nr.	Tag	Name	And. Mittig Nr.	Tag	Name
gezeichnet	13.6.58	Hausd.	f 5410	13.6.58	Volk			
bearbeitet		Volk	h 5961	21.5.59	Klein			
geprüft								
normgepr.								

Diese Zeichnung ist unser Eigentum  
Vervielfältigung, unbefugte Verwer-  
tung, Mitteilung an andere  
ist strafbar u. schadenersatzpflichtig

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN











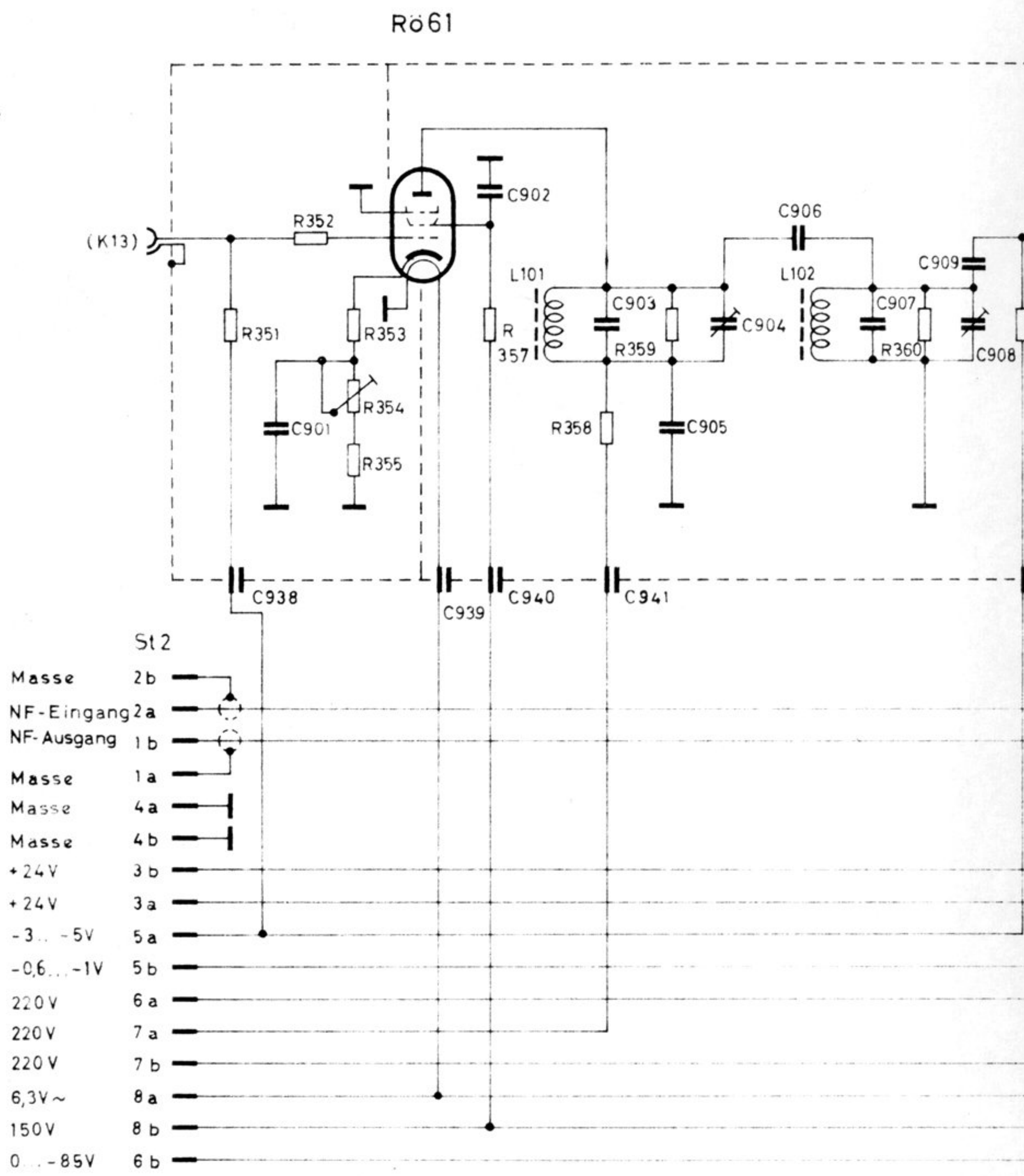


Tag	Name	And. Mittig. Nr.	Tag	Name

Diese Zeichnung ist unser Eigentum  
Vervielfältigung, unbefugte Verwer-  
tung, Mitteilung an andere  
ist strafbar u. schadenersatzpflichtig

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Tag	Name	And. und Mittig zeit	Nr	Tag	Name
gezeichnet	9.10.56	Hausd.	b	4.9.57	Volk
bearbeitet		Volk	c	19.9.57	Volk
geprüft		Wiedl	f	5.10.58	Volk
normgepr					



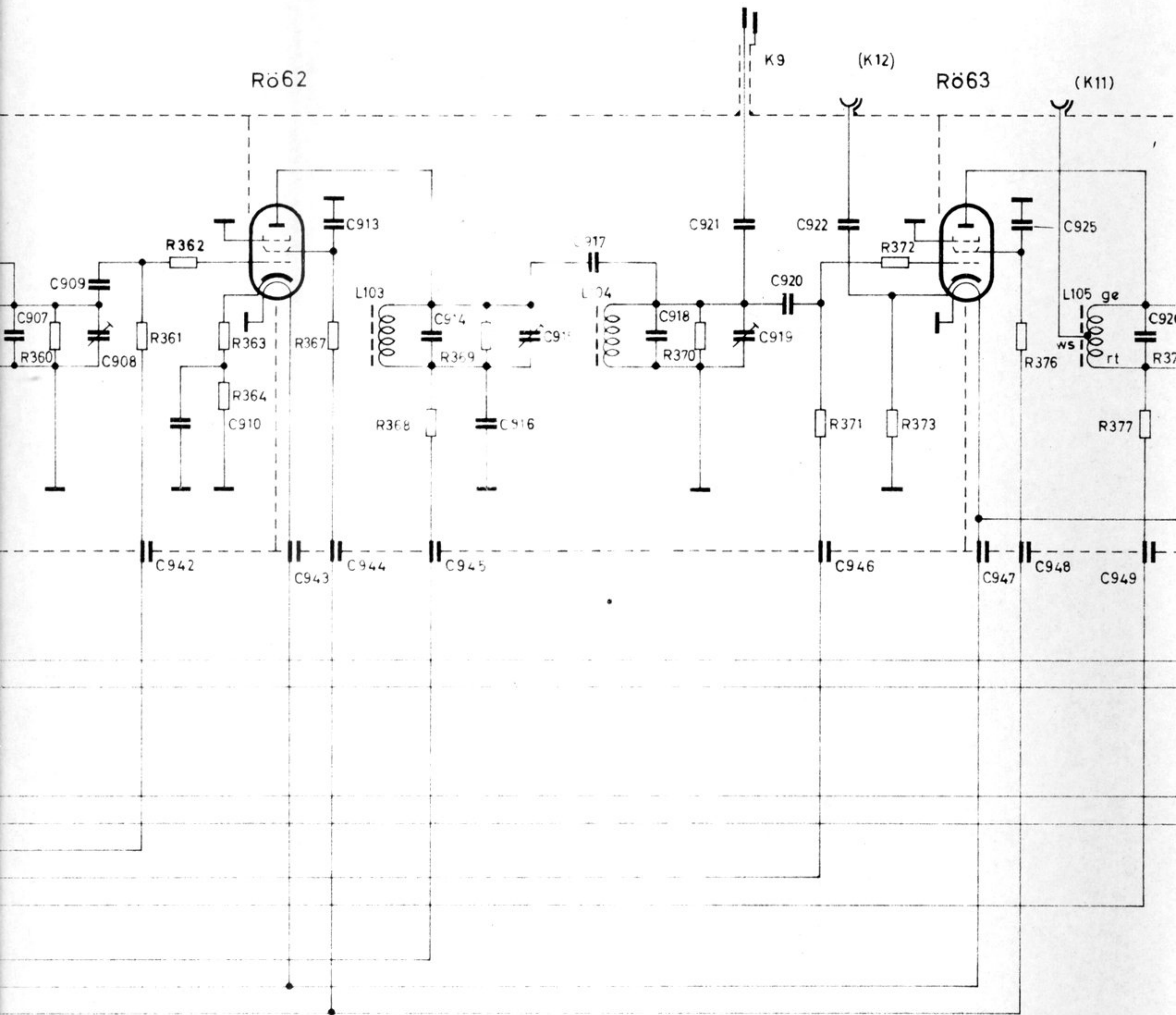
Rö61,62u.63  
EF805s



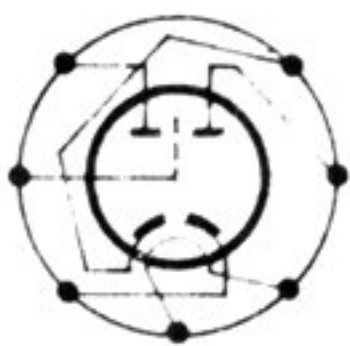
Rö61,62u.63  
EF805s





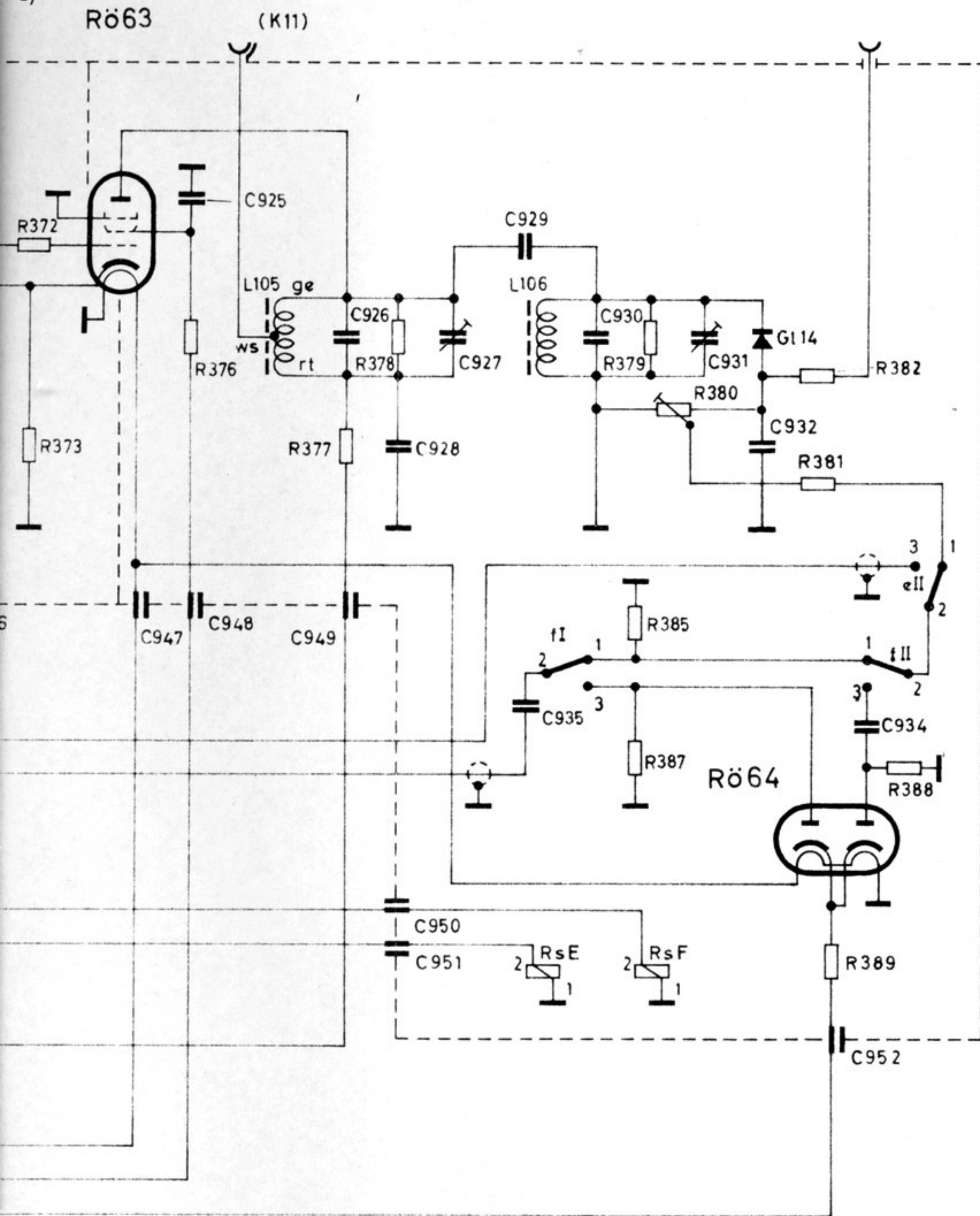


Rö64  
EAA901





K12)



44...48

ZF-Teil; hierzu Schalteilliste EK07A Bl.

Stromlauf zu



Kurzwellenempfänger

Zeichn. Nr.

EK07 A

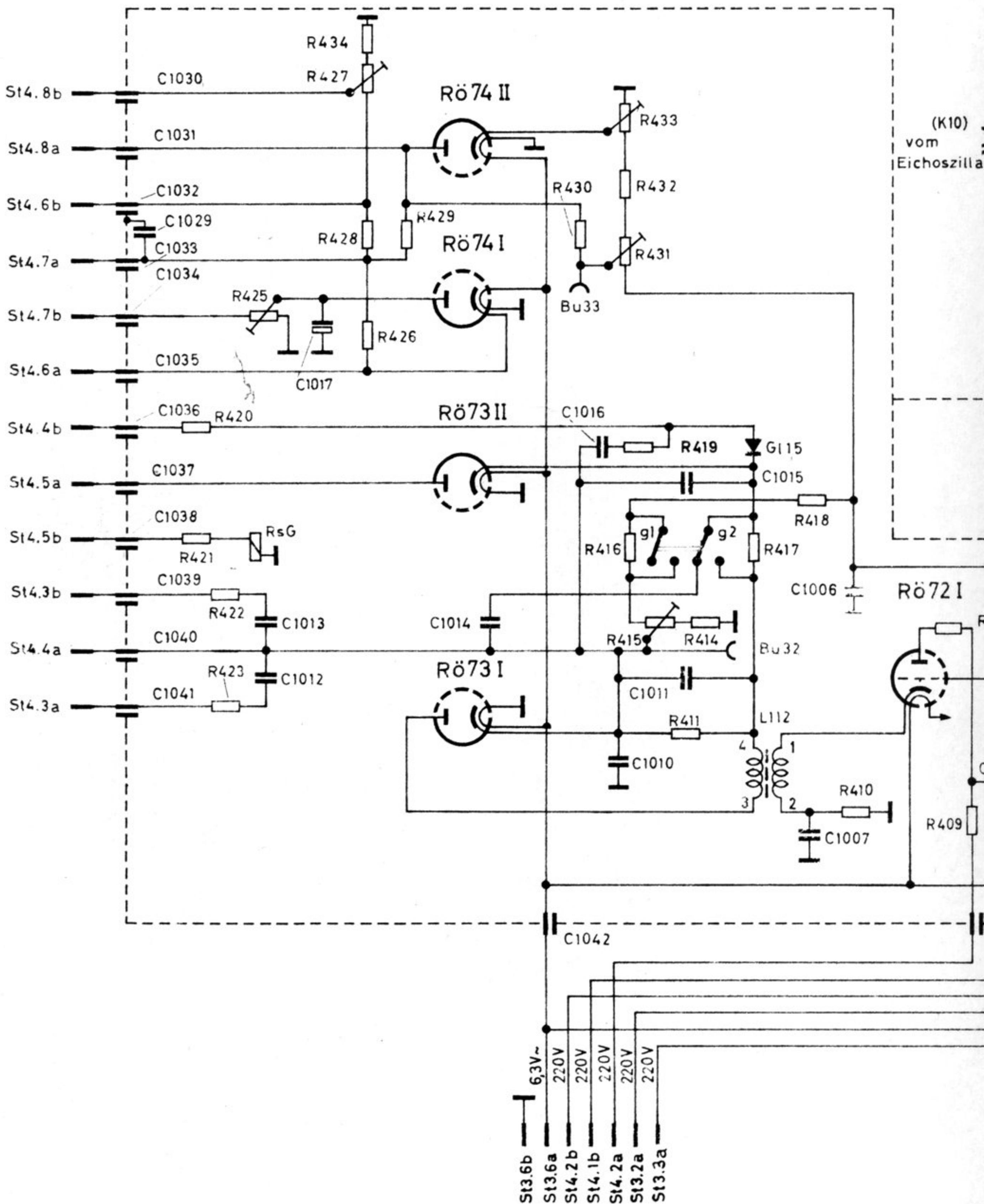
Bl.68



And. zuef.	And. Mittig. Nr.	Tag	Name
k	6140	5.8.59	Volk
IV		131260	Gr

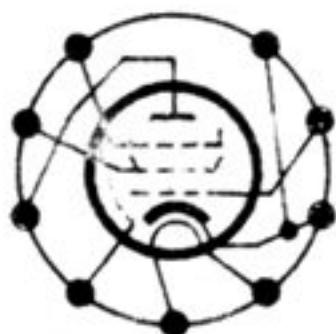
ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

Diese Zeichnung ist unser Eigentum.  
Vervielfältigung, unbefugte Verwen-  
tung, Mitteilung an andere  
ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.



gezeichnet	Tag	Name	And. zuef.	And. Mittig. Nr.	Tag	Name
6.7.10.56	Haussd.		a	29.1.57	Volk	
bearbeitet	Volk		b	4. 9. 57	Volk	
geprüft	Wagel		c	4.4.58	19.9.57	Volk
normgepr.			f	5410	6.5.58	Volk
			h	5961	21.5.59	Klein

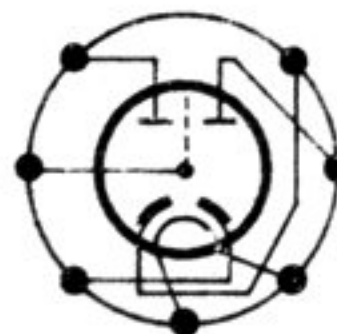
Rö71  
EF805s



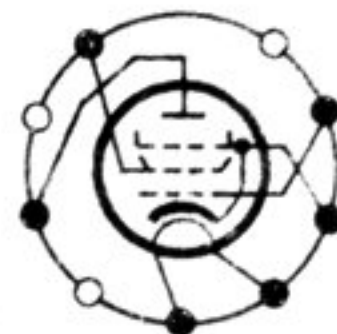
Rö76  
ECC801s



Rö73I/II, Rö74I/II  
EAA901S



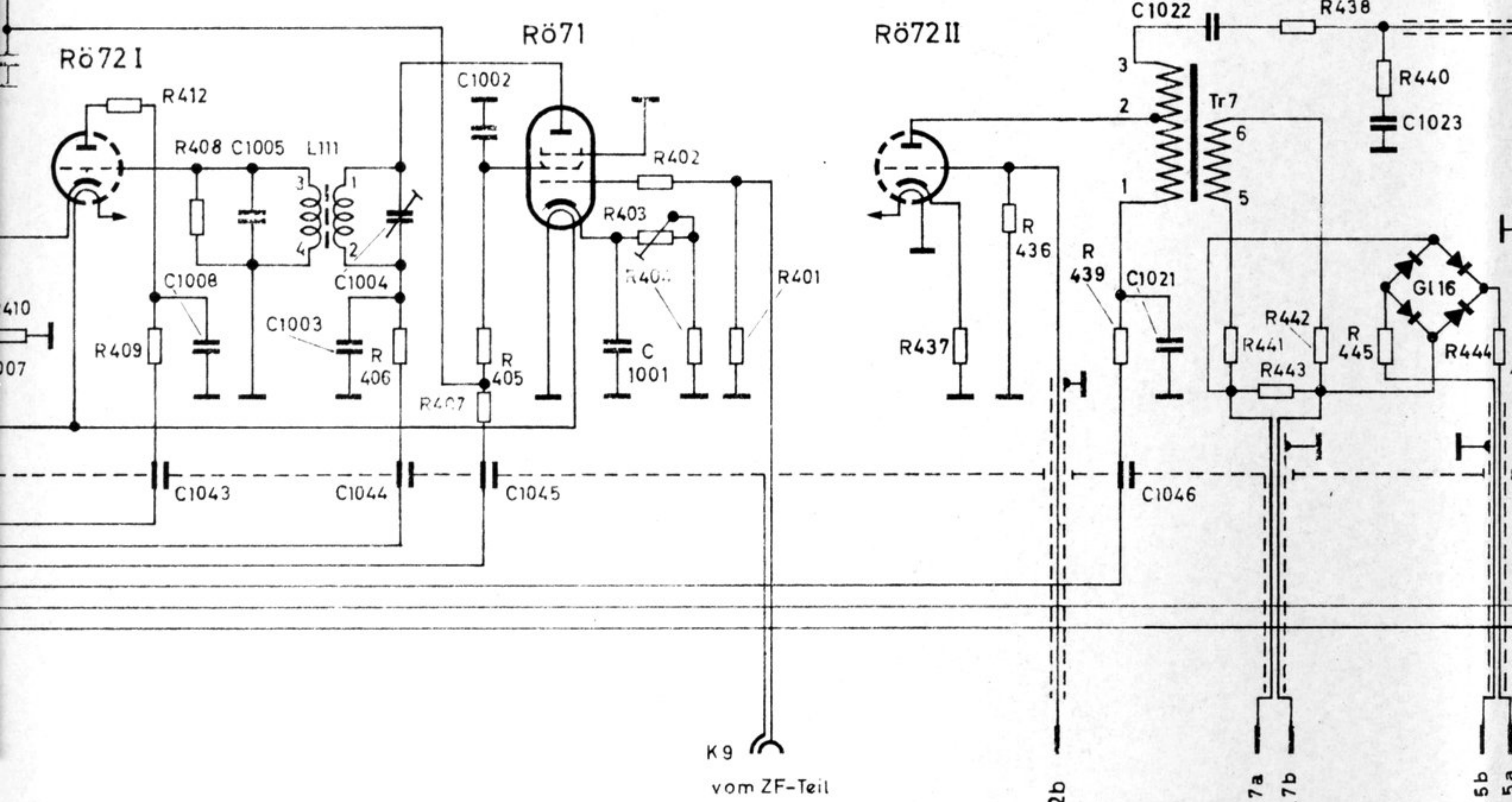
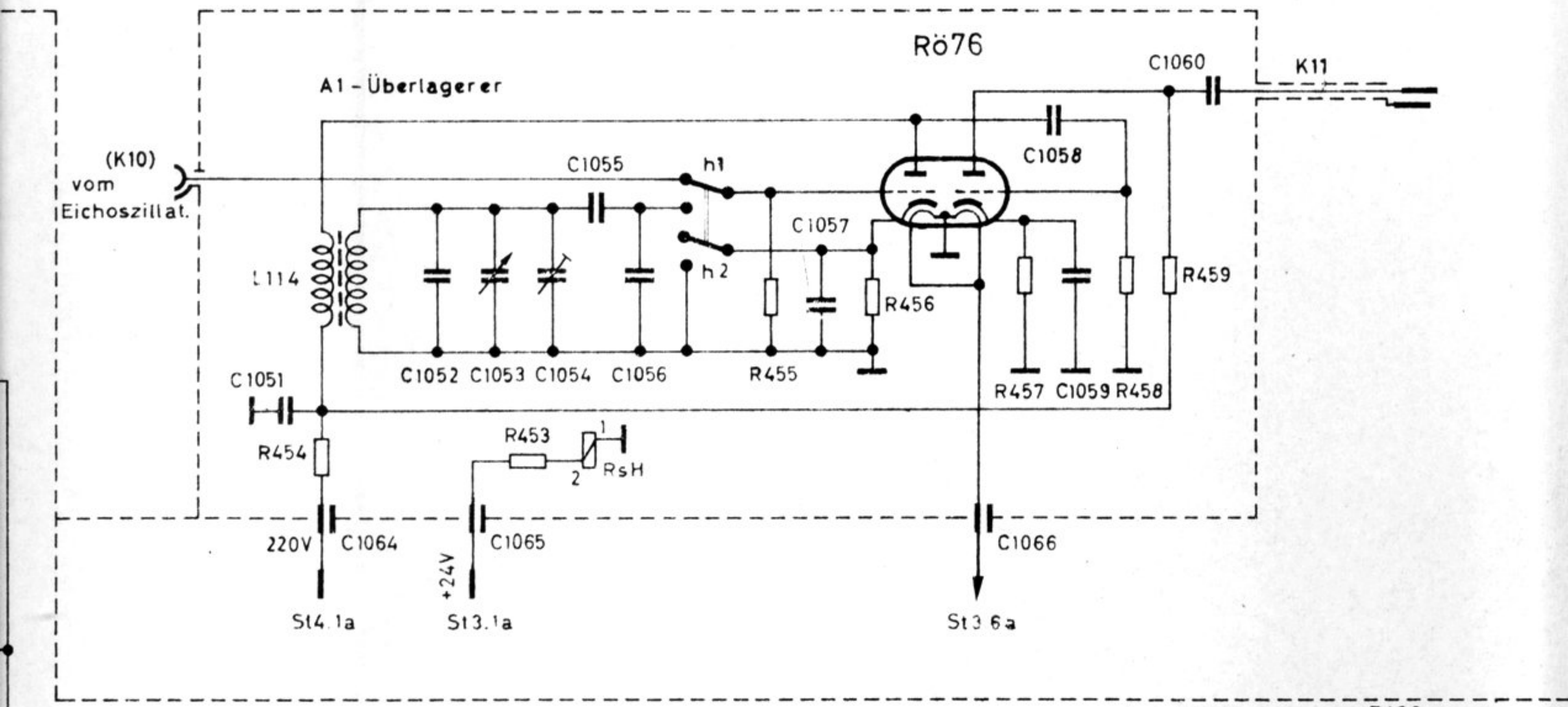
Rö75  
EL84



Rö72I/II  
E88CC



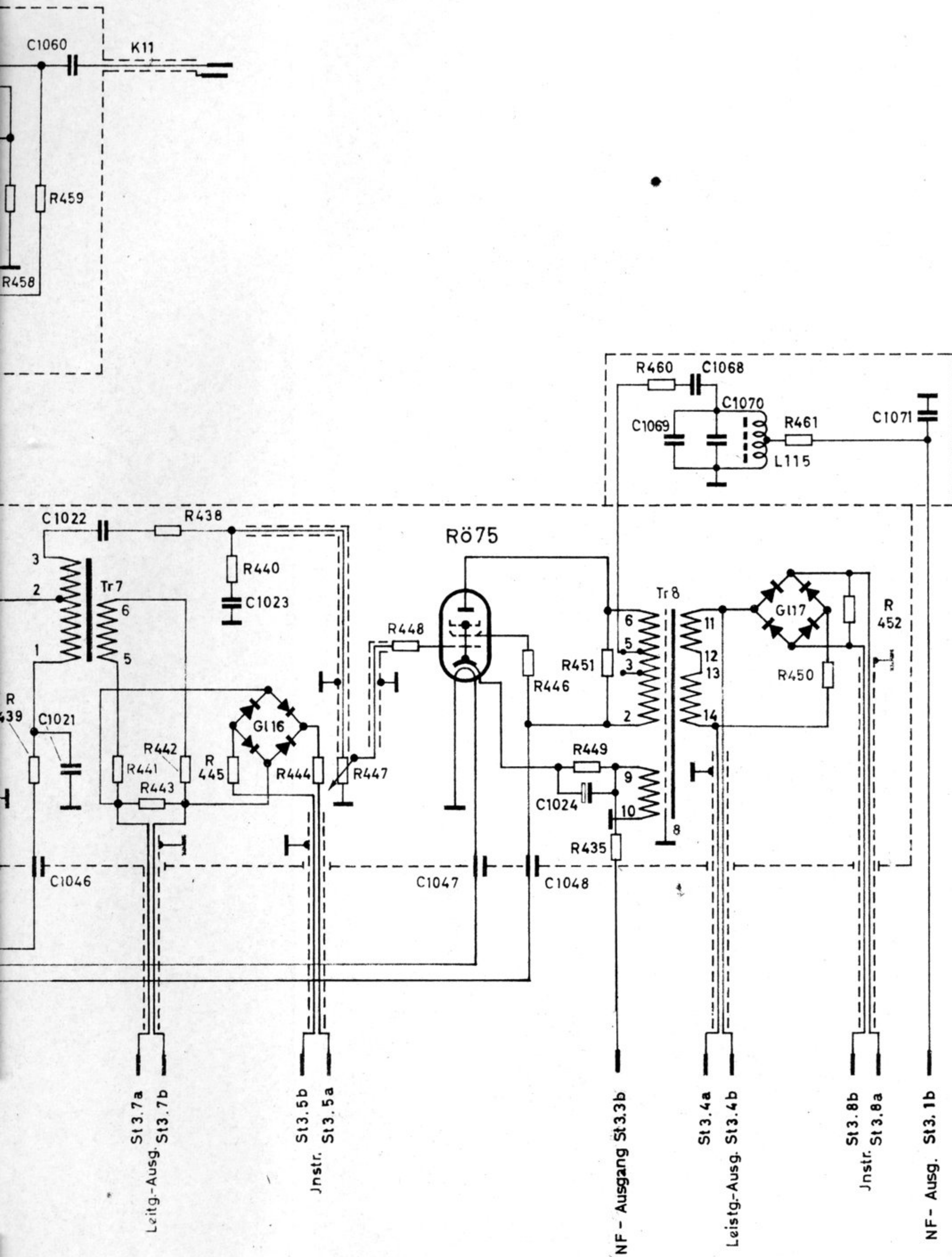




Rö72I/II  
E88CC







49...54

Regel-u.NF-Verstärker; hierzu Schalteilliste EK07 A Bl.

Stromlauf zu



Kurzwellenempfänger

Zeichn. Nr.

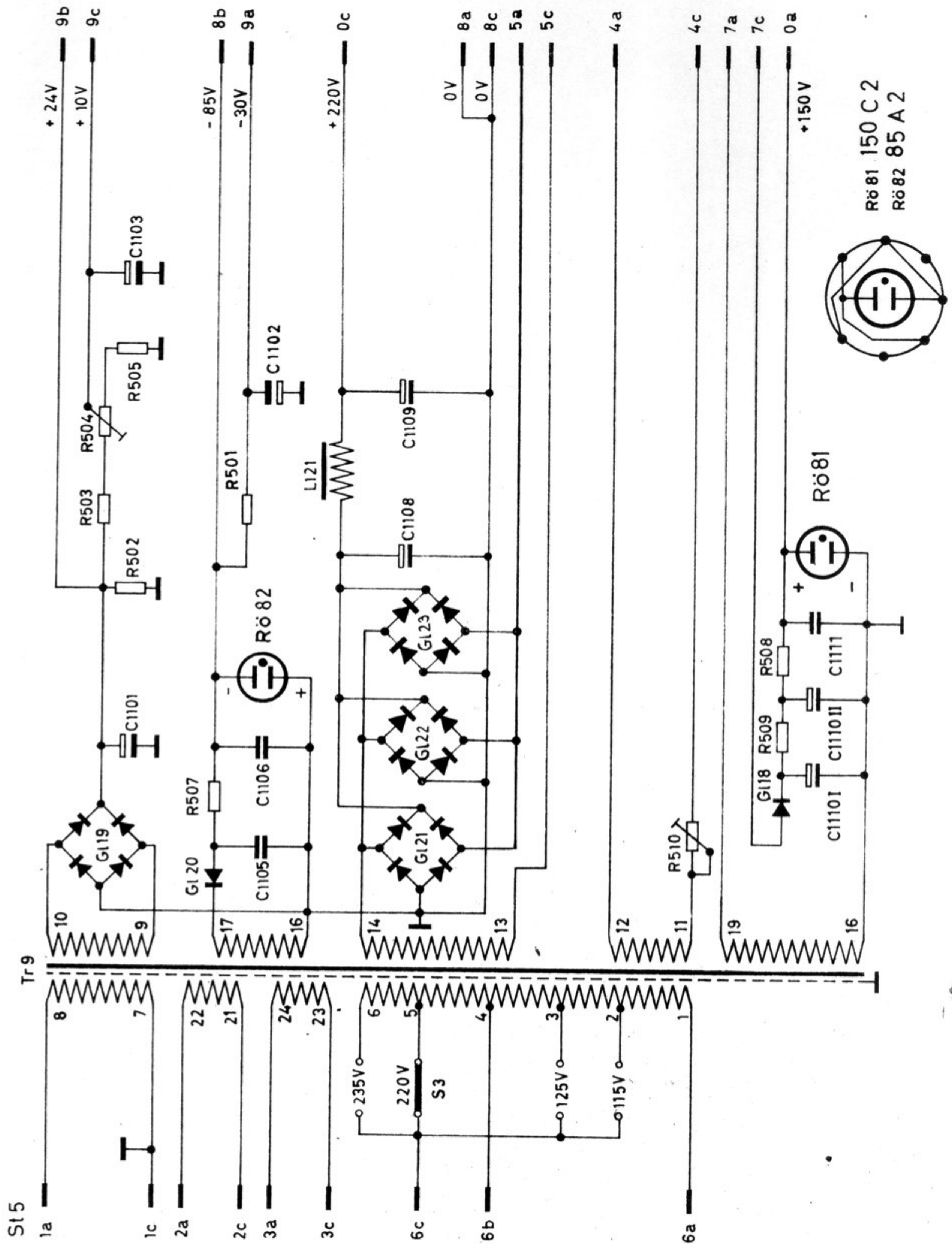
EK07 A

Bl. 69

(U 2005)



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und Schadensersatzpflichtig.



Rö 81 150 C 2  
Rö 82 85 A 2



Netzteil; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl. 55 u. 56

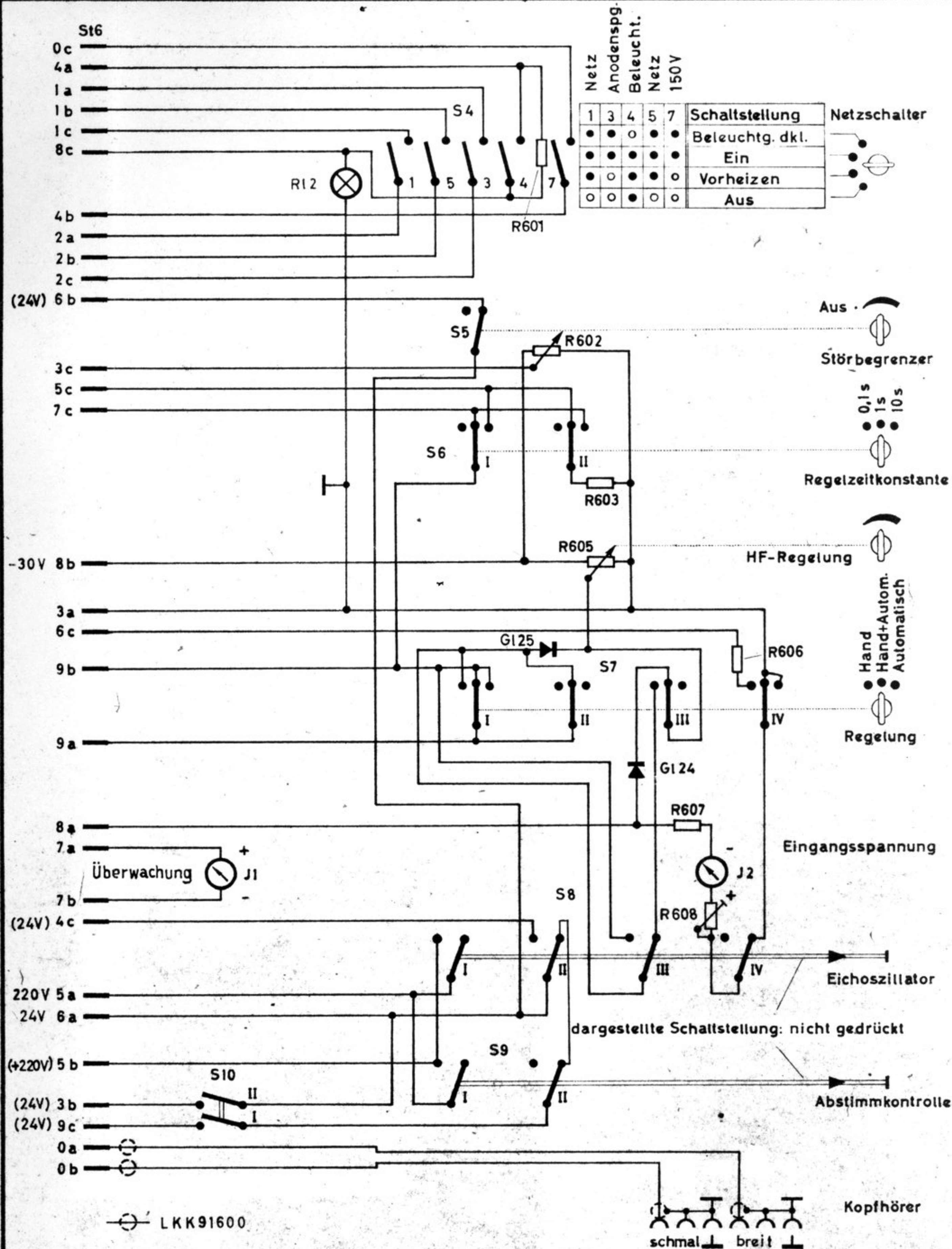
ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN		Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße		Zeichn. Nr.	
Tag		Name		Maßstab		Ersatz für	
gezeichnet	12.9.56	Hausd.	a	22.1.57	Volk	Kurzwellenempfänger	
bearbeitet		Volk	b	4.9.57	Volk		
geprüft		BS	c	19.9.57	Volk		
normgepr.			e	28.1.58	Volk		

Vervielfält.-Pause  
Nr.

Arbeitspause Nr.



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.



Frontplatte; hierzu Schalteilliste EK07 A Bl.57 u.58

ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN			Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße		Zeichn. Nr.	
					Maßstab		EK07 A Bl.71	
			Tag	Name	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
			gezeichnet	19.10.56	Hausd.	b	4.9.57	Volk
			bearbeitet		Volk	c	19.9.57	Volk
			geprüft			f	6.5.58	Volk
			normgepr.			h	21.5.59	Klein
			Stromlauf zu					
			Kurzwellenempfänger					



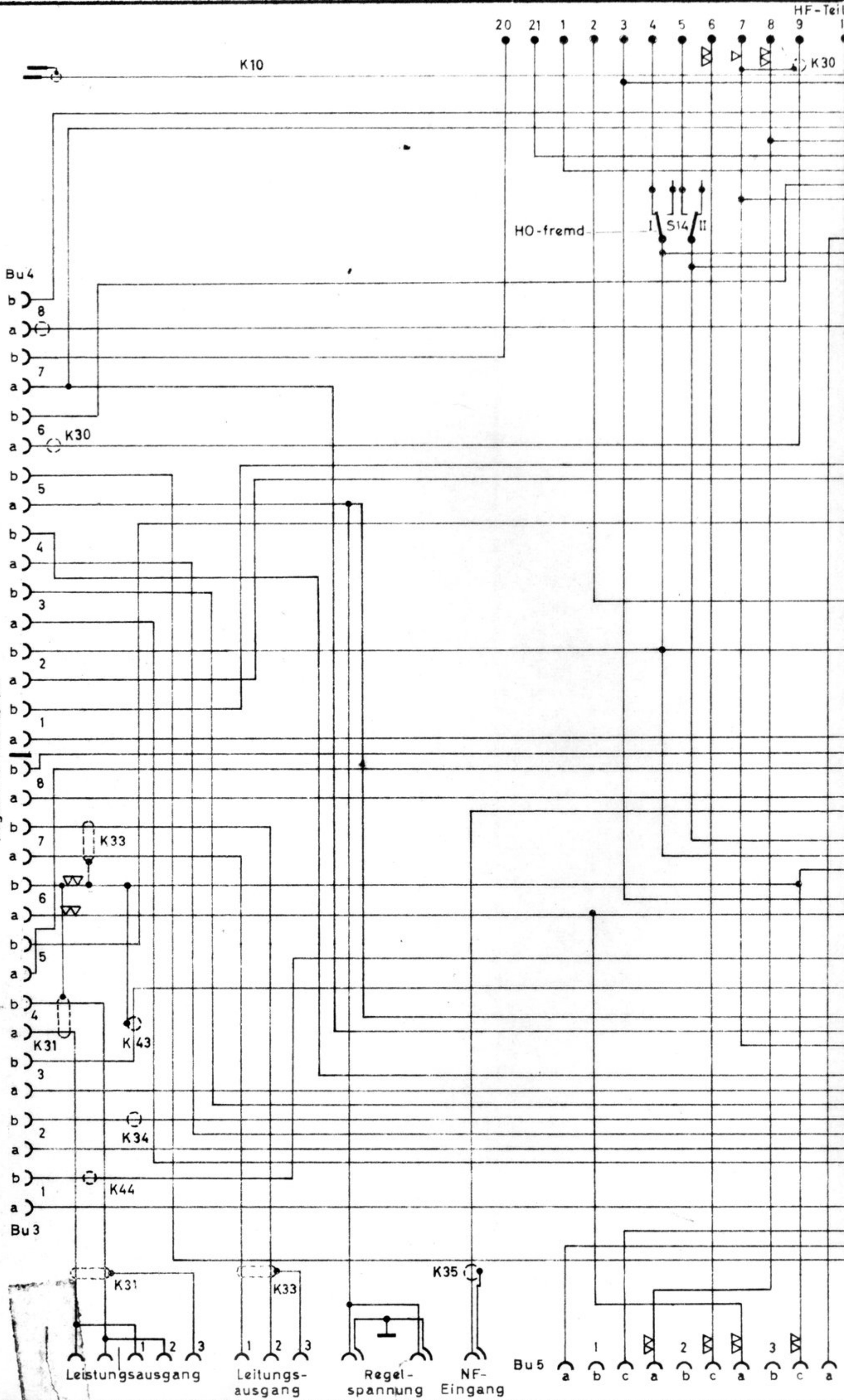
Tag	Name	And. zust.	And. Mittlg. Nr.	Tag	Name
gezeichnet	22.2.57	b	—	4.9.57	Volk
bearbeitet	Volk	c	4448	19.9.57	Volk
geprüft	B <sub>3</sub>	d	5230	14.12.57	Volk
normgepr.		f	5410	6.5.58	Volk
		g	5674	12.11.58	Volk

And. zust.	And. Mittlg. Nr.	Tag	Name
h	5961	21.5.59	Klein
k	6140	5.8.59	Volk

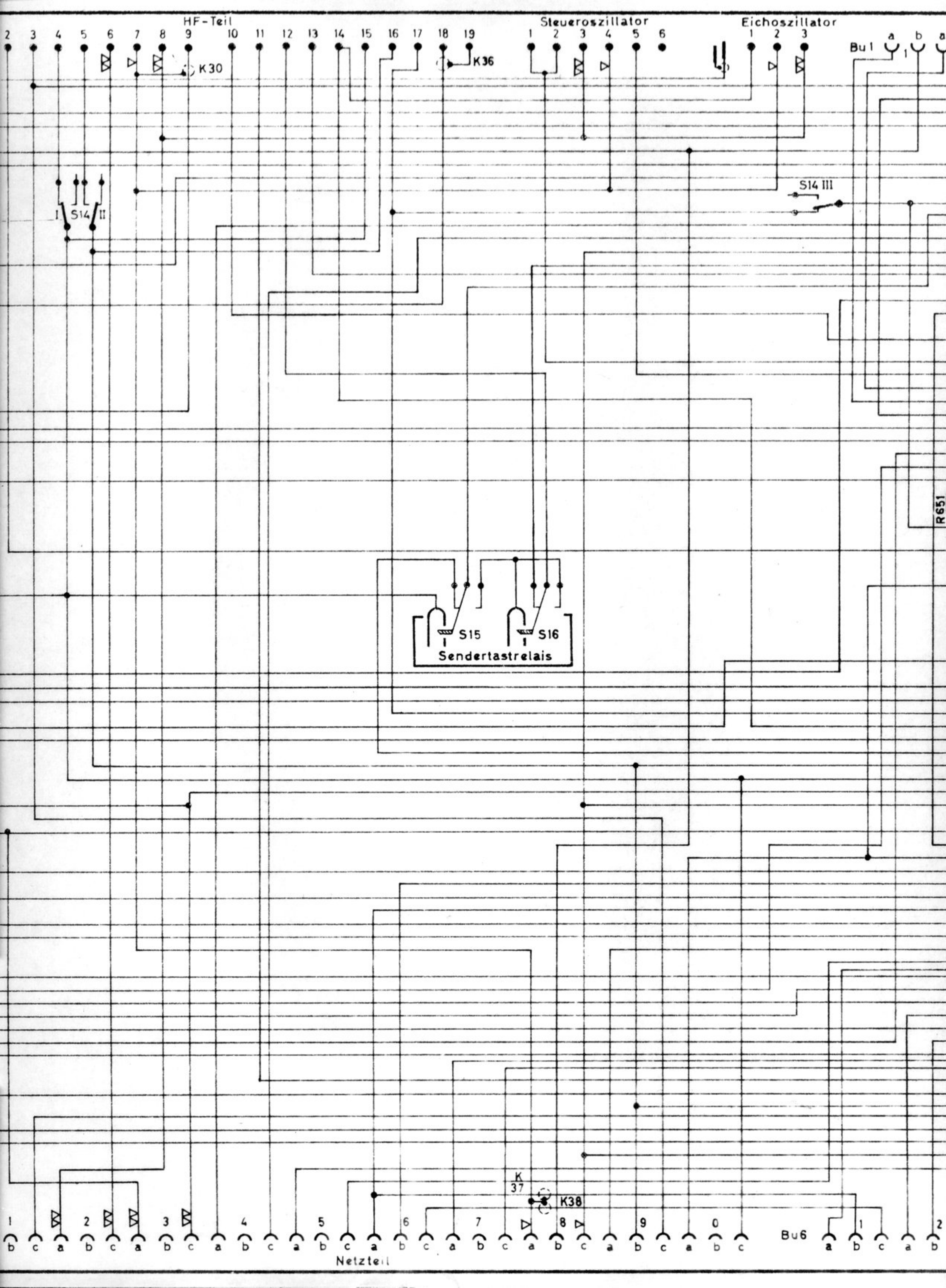
Diese Zeichnung ist unser Eigentum.  
Vervielfältigung, unbefugte Verwertung,  
Mittelteilung an andere  
ist strafbar u. schadenersatzpflichtig

ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

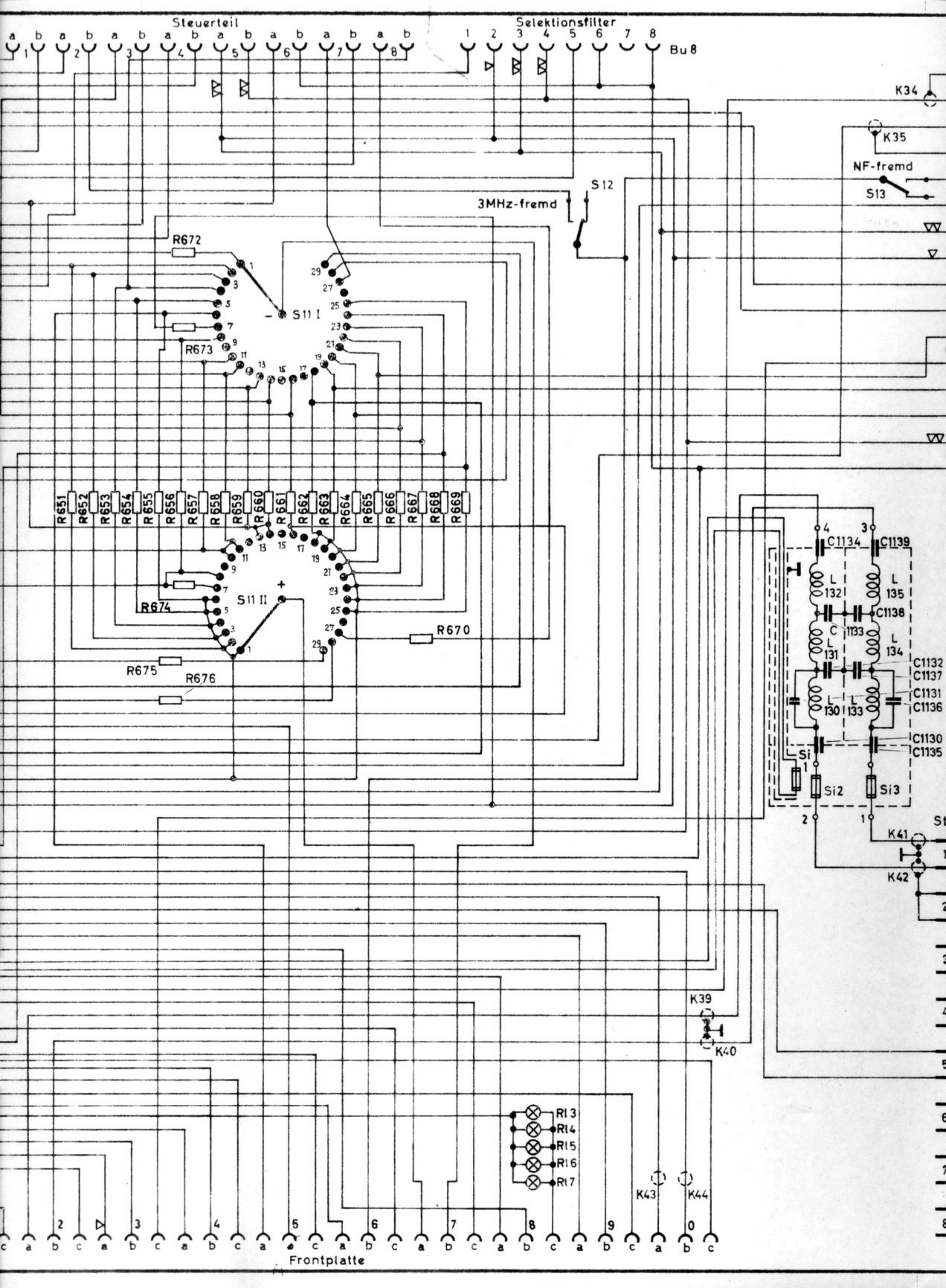
Regel- u. NF-Verstärker



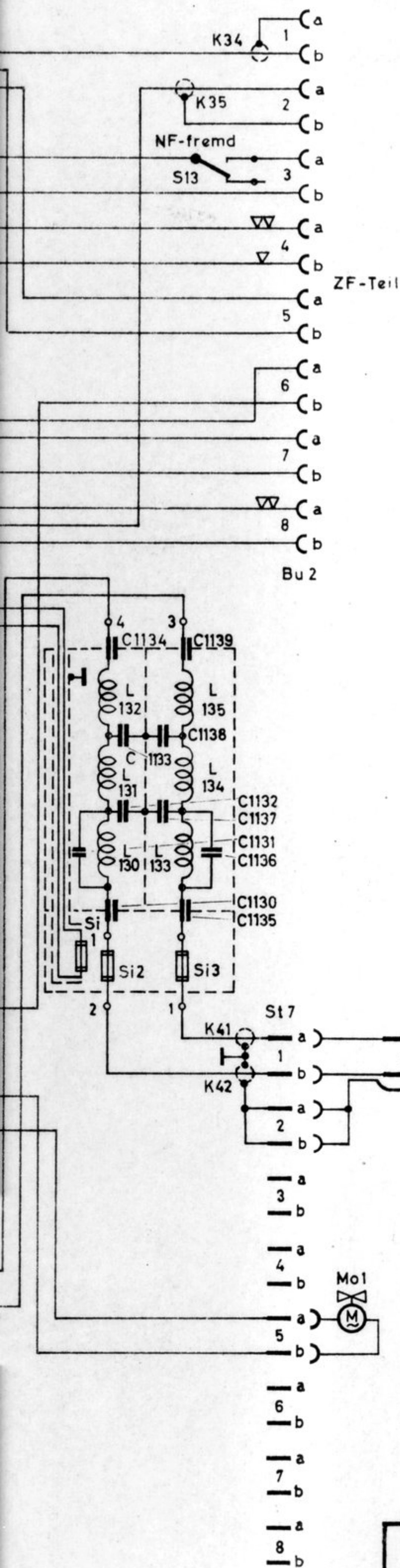












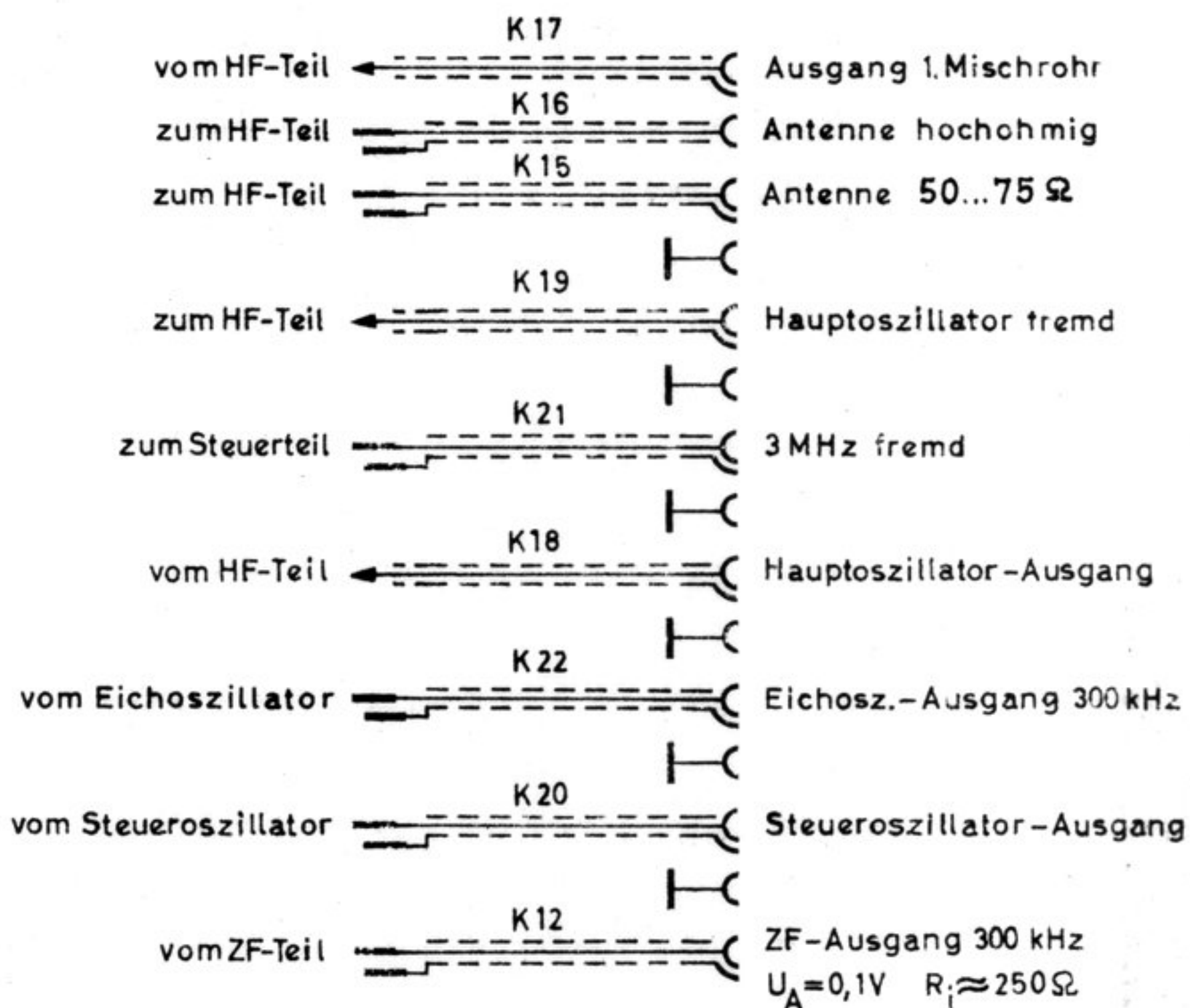
$\nabla$  Draht -  $\varnothing$  0,8  
 $\nabla\nabla$  Draht -  $\varnothing$  1,2  
 ohne Kennzeichnung Draht- $\varnothing$  0,5

#### Lötanschlüsse am Steueroszillator

1 an C 326  
 2 ———  
 3 an C 328  
 4 an  $\perp$   
 5 an C 330  
 6 an  $\perp$

#### Lötanschlüsse am Eichoszillator

1 an C 414  
 2/4 an  $\perp$   
 3 an C 413



Gesamtverdrahtung; hierzu Schaltteilliste EK07 A. Bl. 59...61

Stromlauf zu

Kurzwellenempfänger

Zeichn. Nr.

EK07 A Bl. 72